VERWALTUNGSBERICHT 2022

WERNIGERODE
Die Bunte Stadt am Harz

Stadt Wernigerode| Marktplatz 1 | 38855 Wernigerode

I n h a l t s v e r z e i c h n i s

Bereich Oberbürgermeister

1.1 Büro des Oberbürgermeisters/Pressestelle---------- 1 - 17

1.2 Gleichstellung---------- 18 - 19

1.3 Beteiligungsmanagement/Verwaltungscontrolling---------- 20 - 21

1.4 Amt für Finanzen---------- 22 - 24

1.5 Rechnungsprüfungsamt---------- 25 - 25

1.6 Hauptamt ---------- 26 - 34

1.7 Rechtsamt ---------- 35 - 37

1.8 Wirtschaftsförderung ---------- 38 - 40

Dezernat Bürgerservice

2.1 Ordnung ---------- 41 - 47

2.2 Schule, Kultur und Sport ---------- 48 - 65

2.3 Jugend, Gesundheit und Soziales ---------- 66 - 75

Dezernat Stadtentwicklung

3.1 Immobilienmanagement---------- 76 - 83

3.2.Bauverwaltung ---------- 84 - 89

3.3 Stadt- und Verkehrsplanung ---------- 90 - 96

3.4 Stadtbetriebsamt ---------- 97 - 112

Gesellschaften der Stadt Wernigerode

4.1 Wernigerode Tourismus GmbH ---------- 113 - 124

4.2 Park und Garten GmbH ---------- 125 - 129

4.3 Gebäude- und Wohnungsbaugesellschaft (GWW) ---------- 130 - 136

4.4 Stadtwerke Wernigerode/Harz ---------- 137 - 140

4.5 Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialeinrichtungen mbH (GSW) ---- 141 - 143

1. Bereich des Oberbürgermeisters

Tobias Kascha gewinnt die Wahl zum Oberbürgermeister

Das Jahr 2022 war ein sehr ereignisreiches Jahr.

Am 3. April 2022 wurden die wahlberechtigten Einwohner aufgerufen, ihren neuen Oberbürgermeister zu wählen.

Am 24. April wurde das Ergebnis durch die Stichwahl entschieden.

Die Menschen in Wernigerode haben ihren neuen Oberbürgermeister gewählt.

Tobias Kascha (SPD) entschied mit 54,6 Prozent der Stimmen die Oberbürgermeisterwahl für sich.

Peter Gaffert verabschiedet sich nach 14-jähriger Amtszeit als Oberbürgermeister der Stadt Wernigerode.

Highlights 2022- Auszüge Repräsentationen

bis 31. Juli 2022 – Peter Gaffert

Präsentation des Bebauungsplanes des Wohngebietes „Küchengarten“

Übergabe Gemälde von Prof. Karl Oppermann

Feierliche Eröffnung des Konzerthauses Liebfrauen

Tagung Städte- und Gemeindebund

Übergabe der Schlüssel für das neue Feuerwehrauto in Schierke

vietnamesisches Neujahrsfest

Spendenübergabe aus dem Bürgerfonds für die Flüchtlinge aus der Ukraine

Spatenstich in Silstedt für das Wohngebiet

Highlights 2022- Auszüge Repräsentationen

ab 1. August bis 31. Dezember 2022 – Tobias Kascha

Arbeitsbesuche in den einzelnen Bereichen der Stadtverwaltung

Kinderakademie IB besucht den Oberbürgermeister

Meisterschaft 2022, die besten TIMBERSPORTS Athletinnen und Athleten des Landes

Waldbrand in Schierke

Schokoladenfestival Chocolart wird eröffnet

offiziellen Freigabe des Spielplatzes am Vorwerk

Tagung der Schwerbehindertenkonferenz

Eröffnung der August-Hermann-Francke-Schule

1.1 Büro des Oberbürgermeisters

Verwaltungsinterne Aufgaben

Das Büro des Oberbürgermeisters unterstützt die zentrale Steuerungsfunktion des Oberbürgermeisters für die Gesamtverwaltung. Die Leitung des Büros ist direkt dem Oberbürgermeister unterstellt.

Es werden zentral Termine verwaltet und vorbereitet. Wöchentlich trifft sich der Oberbürgermeister mit seinen Dezernenten. Die Koordination und die Übersicht der Beratungen liegt im Verantwortungsbereich der Büroleitung.

Ein umfangreiches Arbeitsfeld besteht in der Wahrnehmung von Einzelaufträgen des Oberbürgermeisters aus den verschiedenen Bereichen der Verwaltung und die Vorbereitung von Tagungen und Veranstaltungen verschiedener Institutionen von Stadt, Land und Bund.
Weitere Tätigkeiten erstreckten sich über mündliche, meist aber schriftliche ämterübergreifende Koordinationstätigkeit, der Erarbeitung der Stellungnahme des Oberbürgermeisters zum jährlichen Rechnungsprüfungsbericht zur Jahresrechnung der Verwaltung. Nicht zuletzt ist die Erstellung dieses Verwaltungsberichtes auch eine der vielfältigen Aufgaben im Büro des Oberbürgermeisters.

Zu den Kernaufgaben des Büros gehören weitere umfangreiche Tätigkeitsbereiche, wie z. B.:

- Koordination der Repräsentationsaufgaben
- weitere Entwicklung und Intensivierung der Kontakte zu den Partnerstädten sowie Europaangelegenheiten
- Aufgaben für europäische Angelegenheiten
- Steuerung des Stadtmarketings
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Intranet, Internet & Social Media

Das Jahr 2022 begann mit dem verheerenden Krieg, der in Europa tobt. Russland hat die Ukraine angegriffen. Unerträgliches Leid traf die Menschen über Nacht, das Nötigste wurde gepackt und viele haben sich auf die Flucht begeben. Eine Flucht auf Zeit, wie alle sicherlich hoffen. Tausende Menschen kamen bereits in Deutschland an und auch in Wernigerode haben einige Schutz und Zuflucht gefunden. Um ihnen unkompliziert und unbürokratisch zu helfen, wurden durch die Stadt Wernigerode ein Spendenkonto, eine Hotline und eine E-Mail-Adresse eingerichtet. diese Anlaufstelle dient der Koordination von Hilfsangeboten hier vor Ort.

Wernigerode zeigt sich solidarisch mit der ukrainischen Bevölkerung und wird Betroffenen Schutz und Beistand gewähren.

Repräsentationsaufgaben im Büro des Oberbürgermeisters

Das Büro des Oberbürgermeisters organisiert und betreut vielfältige Repräsentationsaufgaben. Besondere Höhepunkte sind der jährlich stattfindende Neujahrsempfang sowie das traditionelle vasten-colleg.

Auch Begrüßungen des Oberbürgermeisters für in der Stadt aktive und engagierte Bürger und Bürgerinnen und Gäste werden organisiert. Zur Vorbereitung von Besuchen von wichtigen Persönlichkeiten wird eine enge Zusammenarbeit mit Einrichtungen des Landes, wie z.B. der Staatskanzlei oder dem Büro des Ministerpräsidenten sowie des Landkreises, insbesondere dem Landratsbüro gepflegt.

Ein wichtiger Punkt zur Umsetzung der Aufgaben besteht darin, die Verwaltung auf einen modernen und den Anforderungen gerecht werdenden Stand zu bringen.

Neujahrsempfang

Jährlich findet im 1. Quartal des neuen Jahres der Neujahrsempfang der Stadt Wernigerode statt. Der Oberbürgermeister sowie der Stadtratspräsident begrüßen Gäste aus Wirtschaft, Politik, Vereinen, ehrenamtliche Helfer sowie Bürgerinnen und Bürger der Stadt. Ziel dieser Veranstaltung ist es, allen Anwesenden, die für die Mitwirkung an der Gestaltung und Entwicklung der Stadt ihren Beitrag leisteten, Danke zu sagen.

Der Auftakt des Jahres 2022 begann mit dem 2. Digitalen Neujahrsempfang der Stadt Wernigerode. Oberbürgermeister Peter Gaffert gestaltete eine angeregte Talkrunde.

Die Gestaltung des Abends war für alle etwas Einzigartiges, etwas Besonderes und auch für den Oberbürgermeister ein gelungener Empfang.

Festrede zum Neujahrsempfang Oberbürgermeister Peter Gaffert

Begrüßung Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht

Moderatorin Susi Brandt führte durch den Abend

Kristin Dormann, Büroleitung des Oberbürgermeisters

Christian Fitzner sprach über die Vorhaben des PKOW im neuen Jahr

Waldexperte Prof. Dr. Hermann Spellmann

Sternekoch Robin Pietsch

Erzieherin Mandy Nitschke berichtete aus dem durch die Pandemie geprägten Kita-Alltag

Das „Goldene Buch“ der Stadt

Im Büro des Oberbürgermeisters werden zu besonderen Anlässen Eintragungen für das Goldene Buch vorbereitet. Zur Eintragung in das Goldene Buch der Stadt Wernigerode können Personen vorgeschlagen werden, die sich durch besondere Leistungen zum Wohle der Stadt verdient gemacht haben. Der Stadtrat beschließt den Eintrag.

Träger des Kunst- und Kulturpreises und des Umweltpreises können sich ohne Beschlussfassung des Stadtrates in das Goldene Buch eintragen.
Gleiches gilt für Mitglieder der Bundesregierung, Ministerpräsidenten der Bundesländer sowie Würdenträger.

	Die Stadt Wernigerode verleiht den Kulturpreis 2022 an das Team „Neue Wernigeröder Zeitung“ ***Christine Trosin, Redakteurin*** ***Bernd Wolff, Autor seit der 1. Ausgabe 1990.*** ***Werner Haberland, Ilsenburger Korrespondent,*** ***Jürgen Kohlrausch, Benneckensteiner Korrespondent und*** ***Hilde Thoms***
	Anlässlich der Verabschiedung von ***Oberbürgermeister Peter Gaffert*** ehrt die Stadt Wernigerode sein außerordentliches und nachhaltiges Wirken während seiner 14-jährigen Amtszeit
	Die Stadt Wernigerode begrüßt den Botschafter der Sozialistischen Republik Vietnam ***S.E. Vu Quang Minh*** in der Bundesrepublik Deutschland
	Stadtratspräsident ***Uwe-Friedrich Albrecht*** wurde mit dem Eintrag in das Goldene Buch geehrt.
	Besuch des Generalkonsuls der USA für Mitteldeutschland ***Ken Toko*** in der Stadt Wernigerode

Eintragungen in das „Ehrenbuch des Sports“

Im Juni 2022 erfolgten Eintragungen in das „Ehrenbuch des Sports“. Die Sportlerinnen und Sportler wurden aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen geehrt.

Im September 2022 begrüßte der Oberbürgermeister Tobias Kascha die Wernigeröder Schützengesellschaft und Ihre Majestäten anlässlich der Stadtkönigsproklamation im Wernigeröder Rathaus.

Eintragungen in das Gästebuch der Stadt

01.02.2022	Begrüßung der Gäste zum 1. Vietnamesischen Neujahrsfest - Tete-Fest
26.05.2022	Begrüßung anlässlich des 100-jährigen Bestehens des WJSC, Sentas-Vorsitzender Georg Graf v. Kerssenbrock-Praschma
02.06.2022	Begrüßung Sebastian Klussmann anlässlich seines Auftrittes in der Kirche St. Sylvestri
10.06.2022	Begrüßung der Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, Steffi Lemke – Übergabe Fördermittelbescheid an die Grundschule „Henning Calvör“ in Silstedt
06.06.2022	Festliche Sondersitzung des Stadtrates zur Verabschiedung von Peter Gaffert und Amtseinführung von Tobias Kascha
02.09.2022	Begrüßung der Künstler anlässlich des MDR Harz Open Air
06.12.2022	Empfang der Goldenen Hochzeitspaare im Konzerthaus Liebfrauen Wernigerode
07.12.2022	Empfang zum Tag des Ehrenamtes im Konzerthaus Liebfrauen Wernigerode

100-jähriges Bestehen des WJSC

mdr harz open air

Dankveranstaltung im Bürgerpark

Die Dankeschönveranstaltung für die Helferinnen und Helfer der Waldbrandereignisse wurde im Bürgerpark zünftig gefeiert. Ministerpräsident Reiner Haseloff dankte den Einsatzkräften, die in diesem Sommer gleich zweimal zu Waldbränden ausgerückt waren.

Die Feuerwehrleute freuten sich über die Anerkennung auch durch Innenministerin Dr. Tamara Zieschang, Wirtschaftsminister Sven Schulze, Landrat Thomas Balcerowski und Oberbürgermeister Tobias Kascha.

Bürgersprechstunden

Ein weiteres Novum seit dem Amtsantritt des neuen Oberbürgermeisters Tobias Kascha ist die Terminvergabe Bürgermeistersprechstunden über die Internetseite der Stadt Wernigerode.
Bürgerinnen und Bürger erhalten somit die Möglichkeit, online unter www.wernigerode.de eine Termin für eine Sprechstunde mit dem Oberbürgermeister zu buchen. Diese Sprechstunde findet monatlich an einem Donnerstag statt. Einwohner von Wernigerode und der Ortsteile können nun in einen direkten Austausch mit dem Oberbürgermeister treten und Anliegen vor Ort besprechen. Eine unkomplizierte Buchung der Sprechstunde ebnet einen Weg der Effizienz und Transparenzsteigerung der Verwaltungsarbeit, da durch eine schnelle Terminvergabe die Verwaltungsarbeit minimiert wird.
Link: Bürgermeistersprechstunde / Stadt Wernigerode

Beteiligungsplattform

Das bereits seit 2001 existierende Stadtentwicklungskonzept, welches im Jahr 2004 fortgeschrieben wurde, soll neuaufgestellt werden. Die vorbereitenden Arbeiten hierzu sind in 2022 gestartet. Die Neuaufstellung des Konzeptes wird u.a. durch die Einbindung einer neuen Homepage begleitet. Diese dient zur Integration digitaler Bürgerbeteiligungsangebote und ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Wernigerode sowie den Ortsteilen, sich über verschiedene Beteiligungsformate direkt im Erarbeitungsprozess einzubringen. Beispielsweise können über eine sogenannte WikiMap, Wünsche und Anregungen zur zukünftigen Stadtentwicklung mitgeteilt werden. Unter dem Hashtag #W(i)r gestalten Wernigerode sollen Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit der Stadtverwaltung die zukünftige Stadtentwicklung gestalten. Dabei werden alle Wünsche und Vorstellungen dokumentiert, geprüft und in den Erarbeitungsprozess eingebunden. Zum Auftakt der Konzepterarbeitung fanden im Folgejahr Ortsrundgänge in der Stadt Wernigerode sowie den Ortsteilen statt.

QR-Code zur Beteiligungsplattform

Link: https://wernigerode-gestalten.de/

Städtepartnerschaften

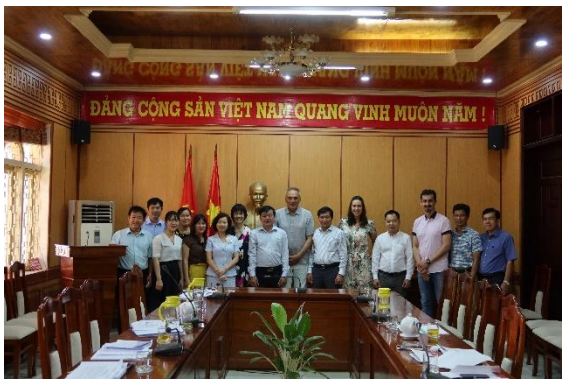
Zu den Aufgaben des Büros des Oberbürgermeisters gehören neben der Pflege auch die weitere Entwicklung und Intensivierung der Kontakte zu den Partnerstädten. Wernigerodes Partnerstädte sind Neustadt an der Weinstraße, Carpi (Italien), Cîsnadie/Heltau (Rumänien), und Hoi An (Vietnam).

Hoi An

Die Stadt Hoi An und die Stadt Wernigerode sind seit der Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages im Jahr 2013 sehr eng verbunden.
Die Büroleitung des Oberbürgermeisters koordiniert und begleitet den Austausch beider Städte.

Videokonferenz mit Hoi-An

Oberbürgermeister Peter Gaffert reiste zusammen mit seiner Büroleitung und dem Geschäftsführer der Park und Garten GmbH sowie der Wernigeröder Tourismus GmbH in die seit vielen Jahren bestehende Partnerstadt.



Neben einem Treffen mit dem Volkskomitee fanden weitere Treffen im Rathaus in Hoi an Stadt sowie die Vorstellung Tour Cert und das Treffen mit der Geschäftsführerin Tourismus Hoi An Frau Cam Truong.

Vorstellung Tour Cert in Hoi-An

Treffen im Rathaus von Hoi An

Der Höhepunkt der Reise nach Hoi An und somit der Abschluss eines erfolgreichen Partnerschaftsbesuches stellt der Beschluss des Stadt-Öko-Pfades in der Stadt dar.

Stadt-Öko-Pfad wurde beschlossen

Im Sommer des Jahres reiste der vietnamesische Botschafter Vu Quang Minh zusammen mit der ersten Botschaftssekretärin Than Hoai Thu anlässlich eines Arbeitstreffens die Stadt Wernigerode. Der Botschafter besuchte bei seiner Reise nach Wernigerode das Unternehmen MWG alutec GmbH und wurde im Rahmen von Arbeitsgesprächen über das laufende Projekt „WiSo-Partner Harz – Hoi An“ über den derzeitigen Projektstand unterrichtet.

Besuch des Unternehmens MWG alutec GmbH

Aufgrund des im Spätsommer stattfindenden Oberbürgermeisterwechsels konnten sich Botschafter Vu Quang Minh und Oberbürgermeister Peter Gaffert gebührend voneinander verabschieden sowie Tobias Kascha als amtierenden neuen Oberbürgermeister der Stadt Wernigerode begrüßen.

Verabschiedung des Oberbürgermeisters Peter Gaffert und Begrüßung des neuen Oberbürgermeisters Tobias Kascha

Fahrt auf den Brocken – Azubi-Projekt Hoi-An

Neustadt an der Weinstraße

In diesem Jahr wurde das neustädter Weinfest traditionell auf dem Marktplatz in Wernigerode eröffnet. So konnte Oberbürgermeister Peter Gaffert feierlich durch den ersten Anstoß des Weinfasses die Festtage eröffnen.

Oberbürgermeister Peter Gaffert eröffnet das Neustädter Weinfest

»Fest der Demokratie« Das Hambacher Schloss in Neustadt an der Weinstraße

Neustadter Schwimmverein in Wernigerode

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Im Büro des Oberbürgermeisters ist die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit angesiedelt.
Hier wird die öffentliche Kommunikation der Stadt koordiniert.
Die Auskünfte an externe Medienvertreterinnen und Medienvertreter, Bürgerinnen und Bürgern werden hier aufgearbeitet. Auch die interne Abstimmung über die Kommunikation läuft über die Pressestelle. Verwaltungsvorgänge und Entscheidungen werden medial aufbereitet zur transparenten Vermittlung an Bürgerinnen und Bürger sowie Medien (Zeitung, Fernsehen, Hörfunk, Internet). Aus der Pressestelle werden Medienanfragen beantwortet, Interviews und Pressetermine organisiert, Medienkontakte gepflegt, die Bilddatenbank verwaltet sowie Pressemitteilungen, Statements und andere Texte verfasst.

Seit 01.08.2022 im Amt: Oberbürgermeister Tobias Kascha

Ausmaße des Waldbrandes in Schierke und Umgebung

Im Jahr 2022 wurden etwa 300 Pressemitteilungen und Informationen verfasst. Die Pressestelle verfasst zusätzlich Grußworte des Oberbürgermeisters und der Verwaltungsspitze, Redebeiträge und Imagetexte für Veranstaltungen, Broschüren,Zeitungen und Zeitschriften. Derartige Zuarbeiten erfolgen auch für das Fernsehen, das Radio oder für das Internet.

Solidarisierung mit der Ukraine

Die tägliche Medienbeobachtung, Berichterstattung sowie Dokumentation an die Verwaltung gehört ebenfalls zum Leistungsspektrum.
Durch die Pressestelle erfolgen Information und Beratung von Journalisten, journalistische Führungen durch die Liegenschaften.
Die Pressestelle organisiert und begleitet darüber hinaus themenspezifische Pressetermine und -konferenzen.

Klavierwettbewerb Neue Sterne

Themen waren 2022 unter anderem:

- Auswirkungen der Coronapandemie
- der digitale Neujahrsempfang
- Spatenstich Wohngebiet „Küchengarten“
- Eröffnung Konzerthaus Liebfrauen
- Ukraine-Krieg und die Flüchtlingssituation
- Klavierwettbewerb „Neue Sterne“
- Einweihung Feuerwehrgerätehaus Minsleben
- das Azubi-Projekt „WiSo-Partner Harz-Hoi An“
- Spendenübergaben für die Hilfe der Kriegsbetroffenen
- die neue Bürgerbeteiligungsplattform „wernigerode-gestalten.de“
- die Wahl des Oberbürgermeisters
- Wiederaufforstung
- Besuch des vietnamesischen Botschafters
- Waldbrände bei Schierke und am Brocken
- MDR Harz Open Air
- Bürgerpreisverleihung
- Städtepartnerschaften
- Stadtentwicklungskonzept
- Eröffnung der Grundschule August Hermann Francke
- Tag des Ehrenamtes
- Weihnachtsmarkt
- Pressestammtisch

Zu allen presserelevanten Ereignissen wurden Fotos erstellt und an Medienkollegen versandt.

Eröffnung der Grundschule August-Hermann-Francke

Auch auf Anfragen hin werden die Medienvertreter nach Möglichkeit mit Bildern aus dem städtischen Archiv versorgt. Insgesamt verfügt die Pressestelle über ein Netzwerk mit mehr als 350 Journalisten und Medien, die regelmäßig themenbezogen mit Informationen zur Arbeit der Stadtverwaltung und zu Wernigerode versorgt werden.

Anzeigen und Informationsmaterial

Eine weitere Aufgabe der Pressestelle ist die Schaltung von Stellenanzeigen in regionalen und überregionalen Zeitungen und Zeitschriften. In Onlineportalen, den sozialen Medien und auf der eigenen Internetseite werden die Stellenanzeigen ebenso platziert. Werbeanzeigen für städtische Einrichtungen, Veranstaltungen und amtliche Bekanntmachungen liegen ebenfalls im

Stellenausschreibung für die Ausbildung Erzieher

Handlungsfeld der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.
Die Aktualisierung und Neukonzeption von Informationsmaterial wird durch die Pressestelle begleitet. Hier wird auch mit externen Verlagen und Medienproduzenten zusammengearbeitet. Die Pressestelle arbeitet an allen Werbeprodukten mit.

Zusammenarbeit mit Funk & Fernsehen

Die Pressestelle begleitet Dreharbeiten je nach Anforderung der Produktionsfirmen und steht jederzeit für Anfragen zur Verfügung.
Filmteams wurden insbesondere bei der Locationsuche und bei technischen Fragen an den Drehorten unterstützt.

Pressestammtisch in der Glasmanufaktur Derenburg

Größere Produktionen fanden in der Pressestelle des Büros des Oberbürgermeisters eine Kommunikationsschnittstelle

zur Stadtverwaltung und ihren Ämtern.

Lokale Fernseh- und Radiosender werden beim Dreh von Beiträgen und Interviews begleitet.

Die jeweiligen Drehpartner werden durch die Pressestelle vorbereitet. Zu nennen sind unter anderem die Sender MDR, Offener Kanal Wernigerode oder Regionalfernsehen Harz.

Radiointerviews zu diversen Themen fanden unter anderem mit dem MDR, Radio SAW und Radio Brocken statt.

Presseauftakt MDR Harz Open Air

Spatenstich Wohngebiet Küchengarten

Azubi Projekt „WiSo-Partner Harz-Hoi An“

Eröffnung Konzerthaus Liebfrauen

Amtsblatt, Internet & Social Media im Jahr 2022
www.wernigerode.de

Internet / Intranet und Social Media gehören heute zu den Standard Anwendungen im Kommunikationsportfolio jeder Stadtverwaltung. Daher hat die Pressestelle / Online Redaktion diesen erfolgreichen Weg fortgesetzt und diese fest in der Kommunikationslandschaft der Stadt etabliert. Das Jahr 2022 konnte von vielen digitalen Angeboten aus dem vergangenen Coronajahr profitieren. Altbewährte Kanäle wie Facebook, Instagram und Twitter konnten Bürgerinnen und Bürger Informationen rund um das Stadtgeschehen vermitteln. Doch auch Internetseiten wie das Kommunalportal oder die neue Beteiligungsplattform der Stadt Wernigerode fanden Zuspruch.

Das Kommunalportal www.wernigerode.de ist nach wie vor der universelle digitale Anlaufpunkt und entwickelt sich immer mehr zur zentralen Stelle für Nachrichten sowie für das Kommunikations- und Informationsmanagement der Nutzer. Hohe Reichweiten trugen in einem hohen Maß zu Transparenz und Informiertheit der Bürgerinnen und Bürger bei. Ergänzt wird das Kommunalportal der Stadt Wernigerode von den Social Media Kanälen der Stadt auf Facebook, Twitter, Instagram, LinkedIn und Youtube.

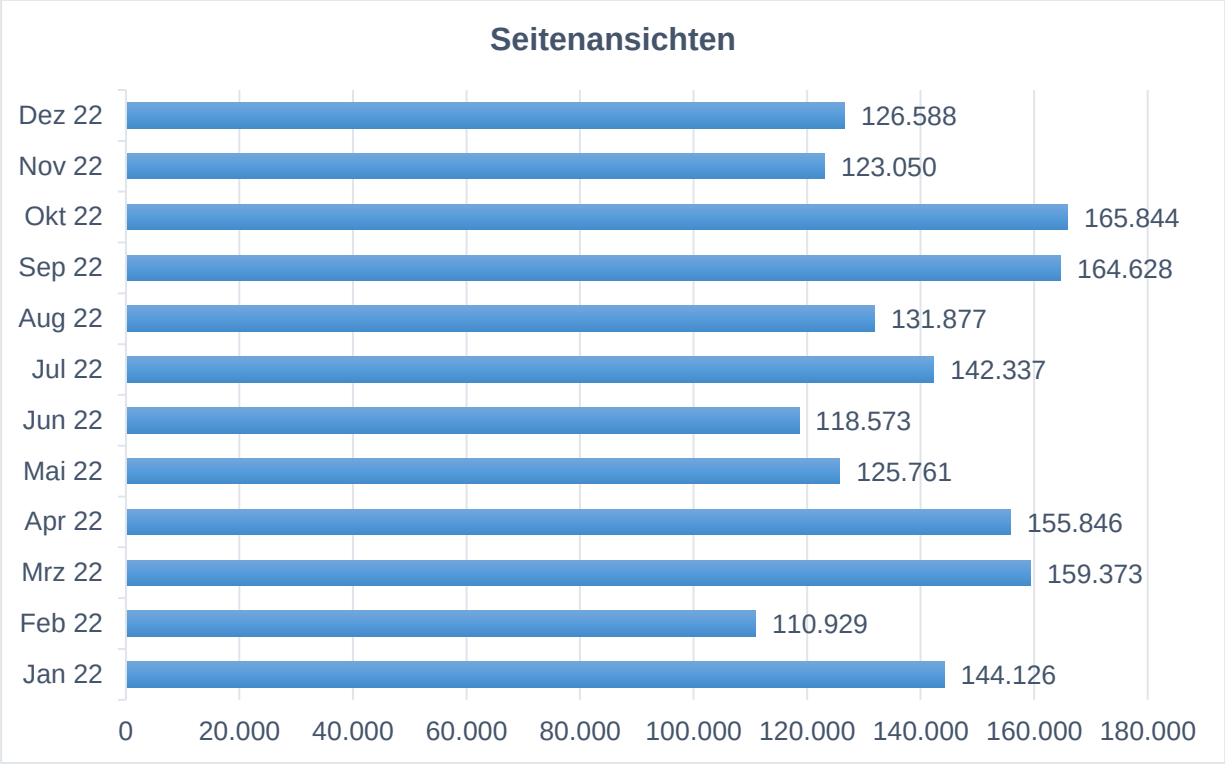
Ergänzt wird seit dem Jahr 2022 die Beteiligungsplattform

www.wernigerode-gestalten.de.

Damit wird dem generationenübergreifenden Kommunikationsverhalten der Bürger Rechnung getragen. Für die Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern hat sich die Präsenz in den sozialen Medien bewährt. Neben den aktuellsten Informationen bieten die Social- Media-Kanäle vor allem den Dialogvorteil. Hier können Bürger Ihre Frage, Anregung oder Kritik an die Stadt richten oder mit anderen Nutzerinnen und Nutzern über die neuesten Themen diskutieren. Allein bei Facebook sind zurzeit mehr rund 14.000 Abonnenten zu verzeichnen (Stand Anfang 2023). In den sozialen Netzwerken erhalten die Bürger aktuelle Informationen, Hinweise, Videobotschaften und Fotos aktuellen Geschehens aus der Stadt und aus den Ortschaften. Die Nutzer können die Beiträge kommentieren und in den eigenen Netzwerken teilen. Es findet zunehmend eine Vernetzung mit öffentlichen Organisationen, der Bundesregierung, dem Land, Kommunen, Vereinen und Medienschaffenden statt.

Durch die permanente und ortsunabhängige Verfügbarkeit sowie weiter steigende Zugangsgeschwindigkeiten und den Ausbau des Glasfasernetzes ist das Internet die universelle Infrastruktur, die zum einen Informationsbedürfnisse befriedigt und zum anderen behördliche Applikationen zur Verfügung stellt. Gleichzeitig eröffnet das Internet Unternehmen und Einzelhändlern in der Stadt neue Vertriebs- und Vernetzungskanäle. E-Government wird auch in der Stadtverwaltung Wernigerode zunehmend zum integralen Strategiebestandteil.

Zahl der Seitenansichten des Kommunalportals www.wernigerode.de
Durchschnittlich monatlich 126.588 Seitenansichten im Jahr 2022



(Quelle: Matomo Statistikauswertung - 2022)

Video- und Audiobotschaften des Oberbürgermeisters

Die monatliche Videobotschaft des Oberbürgermeisters wird durch die Online Redaktion der Pressestelle organisiert und redaktionell betreut. Die Videos werden auf der Startseite des Kommunalportals präsentiert sowie in den sozialen Medien veröffentlicht. Insgesamt wurden bis zum Ende der Amtszeit des Oberbürgermeisers Peter Gaffert entstanden Videos auf dem youtube Kanal der Stadt Wernigerode und können weiterhin angeschaut werden.

Link: https://www.youtube.com/c/wernigerode/playlists

Der Oberbürgermeister informiert - letzte Ausgabe

Als neues Medium ist nach Amtsantritt des neu gewählten Oberbürgermeisters Tobias Kascha der Podcast hinzugekommen. Seit Sommer 2022 wurden bisher 10 Podcastfolgen produziert, 7 Folgen bereits bis Ende des Jahres (Stand März 2023). Anregende und interessante Gespräche mit ausgewählten Gästen werden in kontinuierlichen Abständen aufgenommen und veröffentlicht. Themen wie das Stadtentwicklungskonzept werden dabei diskutiert und näher erörtert. Dieses Format bietet Bürgerinnen und Bürgern eine neue Art der Informationsvermittlung, welche ebenfalls kostenlos bereitgestellt wird.

Link:https://wernigerode-podcast.podigee.io/episodes

Live Cam – der tägliche Blick auf den Marktplatz Wernigerode

Die Live Cam vom Marktplatz Wernigerode bietet an 365 Tagen, 24 Stunden an jedem Tag einen Live Blick auf den zentralen Platz in Wernigerode. Dieses Angebot wird nicht aufgezeichnet und ist belegbar mit dem Datenschutz abgestimmt.

Aufzeichnung der Stadtratssitzungen

Die Stadtratssitzungen wurden auch im Jahr 2022 aufgezeichnet und sind auf der Homepage der Stadt und im Youtube Kanal der Stadt nachzuschauen. Die Videos sind jeweils mit Untertiteln versehen.

Apps und mobile Anwendungen

Krisen APP NINA:

Diese Notfall-, Informations- und Nachrichten-App NINA ergänzt im Bedarfsfall die breit aufgestellte Krisenkommunikation der Stadt Wernigerode, um die Bevölkerung in Krisensituationen noch schneller informieren zu können.

NINA bietet:

- Warnmeldungen des Bevölkerungsschutzes mit Handlungsempfehlungen
- Wetterwarnungen des Deu-tschen Wetterdienstes
- Hochwasserinformationen (deutschlandweit auf Bundeslandebene)
- allgemeine Notfalltipps, damit Sie sich und andere vor möglichen Gefahren schützen können

Sag´s uns Melder:

Schäden im Stadtgebiet bequem per Smartphone melden? Kein Problem mit dem Sag´s uns Melder, der besonders für mobile Endgeräte optimiert ist. Hier können die Bürgerinnen und Bürger die Schadensmeldung einfach mit Ortsangabe und Bild an die zuständige Fachabteilung übermitteln. Über die E-Mail-Adresse erhält der Meldende eine Bestätigung und wird über weitere Maßnahmen auf dem Laufenden gehalten.

Sag's uns einfach

Intranet der Stadt Wernigerode informiert täglich die Mitarbeiter des Rathauses

INTRANET.WERNIGERODE.DE

Hier wird das bereits vorhandene Redaktionssystem der Firma Advantic verwendet, so dass eine direkte Ressourcenvernetzung zwischen Intranet und Internet möglich ist.

Alle Angebote auf einen Blick:

www.wernigerode.de

www.facebook.com/stadt.wernigerode

https://twitter.com/wernigerode_de

https://www.youtube.com/channel/UCsC6AqUay4c84thotjHUIJQ

https://www.instagram.com/stadt_wernigerode

https://intranet.wernigerode.de/

https://wernigerode-gestalten.de/

Im Jahr 2022 kam es zum verheerenden Unglück in der Ukraine. Der Krieg zwischen Russland und der Ukraine beschäftigte auch die Menschen in der Stadt Wernigerode. Solidarität und Unterstützung zeigte die Stadt durch vielerlei Hilfsangebote für ukrainische Flüchtlinge. Die Stadtverwaltung setzte sich dafür ein, Bürger und städtische Initiativen zu vereinen und ankommenden Flüchtlingen Hilfeleistungen zu ermöglichen. Auf der Internetseite der Stadt Wernigerode konnten alle Informationen zu Unterstützungsleistungen nachverfolgt werden. Hilfsangebote konnte unter der Mailadresse ukrainehilfe@wernigerode.de eingereicht werden.

Dieser QR-Code wurde seitens der Stadtverwaltung veröffentlich und verweist auf die Seiten des Landkreises Harz für weitere Informationen zu Flüchtlingsangeboten.

Amtsblatt

In Zusammenarbeit mit der Pressestelle und der öffentlichen Medien entstehen jedes Jahr zahlreiche Amtsblätter. Neben der monatlichen Ausgabe werden bei gegebenen Anlässen auch Sonderamtsblätter erstellt. Berichtet wird über aktuelle Themen in der Stadt Wernigerode sowie verwaltungsrelevante Informationen.

Nähere Informationen werden unter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit dargelegt.

Amtsblatt Wernigerode - Ausgabe 9/2022

Amtsblatt Wernigerode - Ausgabe 8/2022

1.2 Gleichstellung

Die Gleichstellungsbeauftragte fördert die Chancengleichheit von Frauen und Männern. Sie steht für die Verwirklichung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern im Sinne des Grundgesetzes, der Landesverfassung Sachsen-Anhalts und des Frauenfördergesetzes. Als Stabsstelle ist sie direkt der Behördenleitung, dem Oberbürgermeister, nachgeordnet. Die Gleichstellungsbeauftragte ist bei allen personellen, sozialen und organisatorischen Maßnahmen umfassend und rechtzeitig zu informieren und auf Verlangen zu beteiligen (§15, Abs. 2 FrFG).
Zusätzlich ist die Gleichstellungsbeauftragte innerhalb der Verwaltung als Beauftragte für Antidiskriminierungsfragen im Sinne des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) tätig.
Die wöchentliche Arbeitszeit der Gleichstellungsbeauftragten beträgt 20 Stunden.
Die internen und externen Handlungsfelder der Gleichstellungsarbeit sind**:**

- Strategisch-konzeptionelle Ausrichtung und Weiterentwicklung der Gleichstellungsarbeit
- Beteiligung an personalwirtschaftlichen und organisatorischen Maßnahmen wie Personalauswahlverfahren, Personalentwicklung und Frauenfördermaßnahmen
- Steuerung, Konzeption und Koordination
- Gremienarbeit und Netzwerke
- Öffentlichkeitsarbeit
- Beratungsangebote

Handlungsfelder

Die Gleichstellungsbeauftragte ist gemäß dem Frauenfördergesetz des Landes (§15 FrFG) aktiv in die Personalarbeit eingebunden. Das beinhaltet u.a. die Teilnahme und fachliche Begleitung in der Personalauswahl in allen Bereichen der Verwaltung. Gleichwohl steht die Gleichstellungs- beauftragte bezüglich der unterschiedlichen Gemengelage in einem ständigen Austausch mit dem Personalrat und der Schwerbehindertenvertretung. Zudem ist sie Ansprechpartnerin bei internen Konflikten, besonderen persönlichen Problemlagen und bei sonstigen Anfragen. Soziale Beratung, Deeskalation und Konfliktcoaching sind vorrangige Aufgaben.
Intern arbeitet die Gleichstellungsbeauftragte in der Steuergruppe „Qualitätsmanagement in den Kindereinrichtungen“ und zudem ist sie Mitglied der Arbeitsgruppe „Gesundheit“ in der Stadtverwaltung und nimmt an den Beratungen der Ausbildungsbeauftragten teil.

Netzwerk und Gremienarbeit
Überregional vertritt die Gleichstellungsbeauftragte die Stadt bei der fachlichen Landeskonferenz und der Landesarbeitsgemeinschaft sowie beim Landkreis Harz.

Ausgewählte Veranstaltungen

Frauentag

Der Internationale Frauentag am 8. März macht auf die Gleichberechtigung der Frau aufmerksam. Im Jahr 2022 fand ein Workshop von und mit Frauen aus Wernigerode statt. Grundlage war eine Befragung, die in 2021 durchgeführt worden war. Das Thema behandelte die Lebensqualität in Wernigerode für Frauen. Beleuchtet wurden ganz verschiedene Aspekte:

- Vereinbarkeit von Wohnen und Tourismus
- Vereinbarkeit von Barrierefreiheit und historischer Altstadt
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf und ehrenamtlichem Engagement

Verwaltungsangestellte sprachen mit Stadträtinnen und Einwohnerinnen über die Themen, die Runde war sich einig, dass ein solches Format regelmäßig etabliert werden sollte. Diese Planung wurde von der Gleichstellungsbeauftragten zum Tag gegen Gewalt gegen Frauen direkt übernommen.

Tag gegen Gewalt gegen Frauen

Jährlich am 25. November gibt es den Internationalen Aktions- und Gedenktag gegen Gewalt an Frauen & Kindern. Die Farbe Orange symbolisiert dabei eine Zukunft ohne Gewalt an Frauen & Kindern. Sie wurde im Zuge der von den Vereinten Nationen initiierten Orange The World – Kampagne festgelegt. Die Stadt Wernigerode beteiligte sich mit einer Gemeinschaftsaktion des Frauenzentrums Wernigerode, der Gleichstellungsbeauftragten, der Sozialen Dienste und der Stadtjugendpflege an der Kampagne. Am Rathaus und am Frauenzentrum wurden in 2022 die Flaggen gegen Gewalt an Frauen und Kindern gehisst.

Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen am 25.11.2022

Im Vorfeld des Tages gab es am 17. November eine Fortsetzung des Workshops aus dem März. Im Senioren- und Familienhaus, Steingrube 8, widmeten sich die geladenen Gäste aus der Stadtgesellschaft dem Thema Gewalt. Die Hilfe für Frauen ist in Wernigerode sehr gut organisiert. Um diese wichtige städtische Institution näher vorzustellen, waren zwei Referentinnen eingeladen: Doreen Köhler, Amtsleiterin Jugend, Gesundheit und Soziales und Caroline Otto, Sachgebietsleiterin Soziale Dienste. Frau Köhler und Frau Otto stellten ihre Fachbereiche vor und gingen im Besonderen auf die Thematik Frauenschutz in Wernigerode ein. Vor welchen Herausforderungen stehen Frauen, die sich Hilfe suchen? Wie arbeitet das Team, welche Probleme und aktuelle Entwicklungen gibt es, wie gestaltet sich die Nachsorge? Den Blick auf diese Thematik zu lenken und die Arbeit der Kolleginnen in diesem sensiblen Bereich zu würdigen, ist essentiell wichtig und eine Kernaufgabe der Gleichstellungsbeauftragten.

Frauenort

„Gräfin Anna bittet zum Tee“, diese Veranstaltung wurde an die Frauensalonkultur des 19. Jahrhunderts angelehnt. In dieser Tradition laden das Schloss Wernigerode, das Frauenzentrum Wernigerode und die Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises und der Stadt zur Veranstaltungsreihe ein. Der Frauenort Schloss Wernigerode, einem Ort von über 40 Frauenorten in Sachsen-Anhalt, wird erlebbar.

In 2022 wurde die Veranstaltung ausgesetzt, dafür finden in 2023 gleich zwei Termine statt. Die Karten sind immer schnell vergriffen, die Frauen erleben einen besonderen Abend auf dem Schloss Wernigerode.

1.3 Beteiligungsmanagement

Kommunen, die sich nach Maßgabe des § 128 Abs. 1 KVG LSA außerhalb ihrer öffentlichen Verwaltung wirtschaftlich betätigen, sind entsprechend der Regelung des § 130 Abs. 4 KVG LSA zur Errichtung eines effektiven Beteiligungsmanagements verpflichtet. Die Steuerung und Kontrolle der Beteiligungen sind im Wesentlichen eine Führungsaufgabe. Somit ist das Beteiligungsmanagement dem Oberbürgermeister unmittelbar zugeordnet. Damit die Verwaltungsspitze und insbesondere die ehrenamtlichen Mandatsträger ihre Funktion als Aufsicht und Ratgeber gegenüber den Geschäfts- und Betriebsführungen bei bedeutenden operativen und strategischen Entscheidungen verantwortungsgerecht und qualifiziert wahrnehmen können, soll das Beteiligungsmanagement gesellschaftsrechtliche und betriebswirtschaftliche Unterstützung leisten, sie über ihre Rechte und Pflichten informieren und sie bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben in den Organen der Unternehmen fachlich unterstützen.

Eigengesellschaften der Stadt Wernigerode **Anteil**

- Stadtwerke Wernigerode GmbH 100 %
- Gebäude- und Wohnungsbaugesellschaft Wernigerode mbH 100 %
- Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH 100 %
- Wernigerode Tourismus GmbH 100 %
- Park und Garten GmbH Wernigerode 100 %

Beteiligungen

- Innovations- und Gründerzentrum im Landkreis Harz GmbH 30 %
- Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode GmbH 26 %
- Brockenhaus GmbH 26 %
- Harzer Verkehrsbetriebe GmbH 21 %
- Arbeitsförderungsgesellschaft Harz mbH 17,1 %
- Harzer Schmalspurbahnen GmbH 13%
- Harz AG Anteil: 30 000 Aktien
- Kommunalwirtschaft S-A GmbH & Co. Beteiligungs- KG 0,022%
- Wasser- und Abwasserverband Holtemme-Bode, Verbandsmitglied

Weitere Informationen enthält der jährliche Beteiligungsbericht. (siehe Stadtratsbeschluss)

Stiftungen

Stiftungsentwicklung

Im Jahr 2022 sind in Deutschland 693 neugegründete Stiftungen errichtet worden. Zum 31. Dezember 2022 gab es 25.254 rechtsfähige Stiftungen bürgerlichen Rechts in Deutschland. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht das einer Steigerung um 2,5 Prozent.

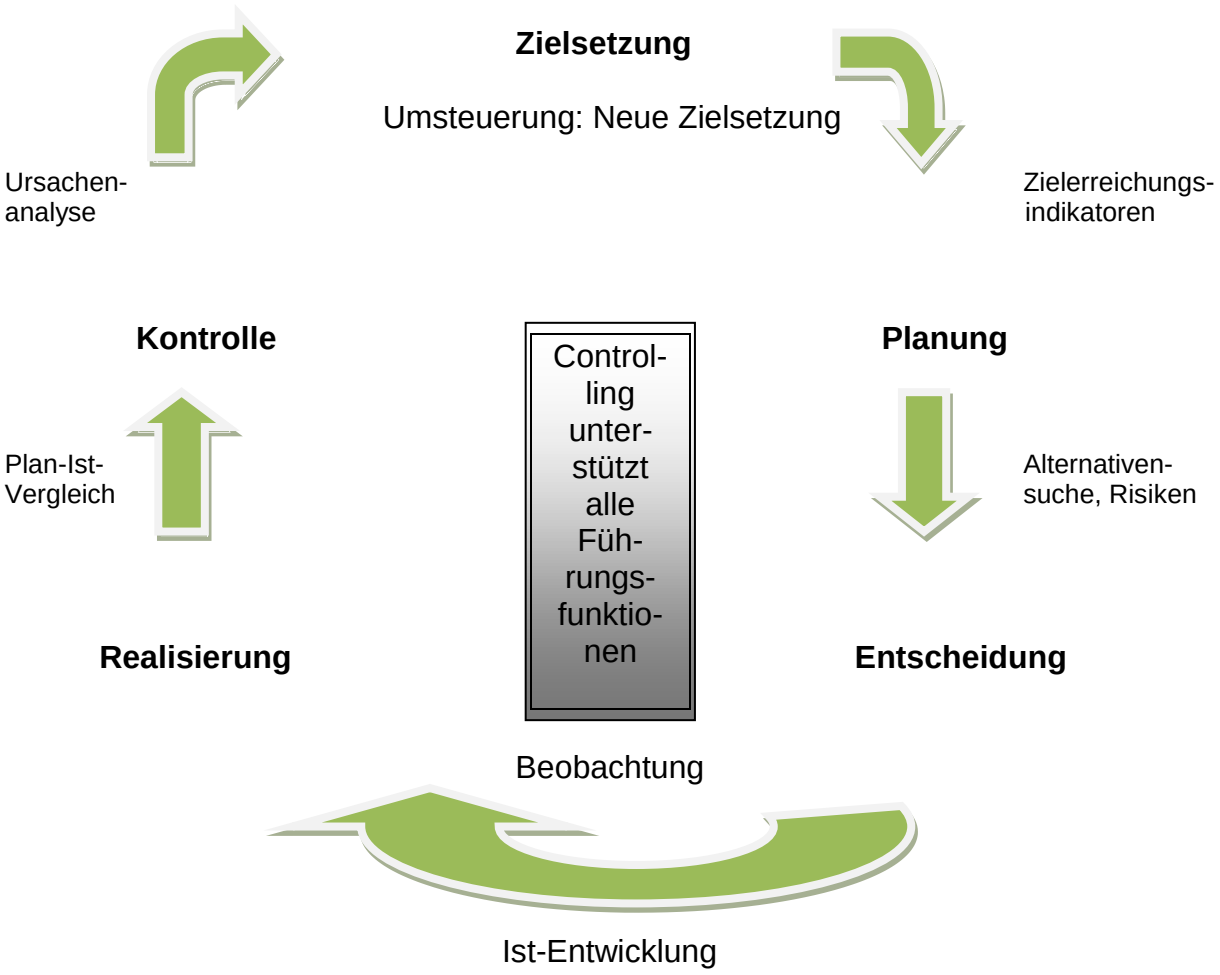
Selbständige Stiftungen in Wernigerode:

- Wernigeröder Hospitälerstiftung St. Salvatoris, St. Nicolai, St. Georgii und St. Johannis
- Stiftung Schloss Wernigerode
- Orchesterstiftung Wernigerode
- Wernigeröder Stadtwerkestiftung
- Sparkassenstiftung der Harzsparkasse
- Helmut Kreutz-EBS Stiftung
- Kulturstiftung Wernigerode

Verwaltungscontrolling

Aufgabe des strategischen Controllings ist vor allem die Erfassung und Analyse relevanter Entwicklungen im gesellschaftlichen Umfeld von Verwaltungen. Es dient zur systematischen Bereitstellung strategischer Informationen, aus denen sich für die zuständigen Handlungs- und Entscheidungsträger Handlungsbedarfe und Entscheidungsalternativen ableiten lassen. Es gilt zudem, mit Hilfe des strategischen Controllings dort zukünftige Erfolgspotenziale, Chancen und Risiken aufzuzeigen und zu analysieren, wo zukünftige Gestaltungsmaßnahmen von Politik und Verwaltung von Bedeutung sein könnten.

Wirksames Verwaltungscontrolling ist allerdings nur möglich, wenn die zu unterstützende Führungskraft überzeugt ist, dass Controlling ein notwendiger Beitrag zur Verbesserung der eigenen Steuerung, zur Optimierung des eigenen Steuerungskreislaufes ist.



1.4 Amt für Finanzwesen

Der Haushaltsplan 2022 der Stadt Wernigerode

Der Haushaltsplan 2022 der Stadt Wernigerode wurde vom Stadtrat in der Sitzung am 24.02.2022 i.V.m. dem Beitrittsbeschluss vom 12.05.2022 beschlossene Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 erlassen, sodass der Haushalt nach Bekanntgabe am 26.06.2022 in Kraft treten konnte.

Die Zahlen im Einzelnen:

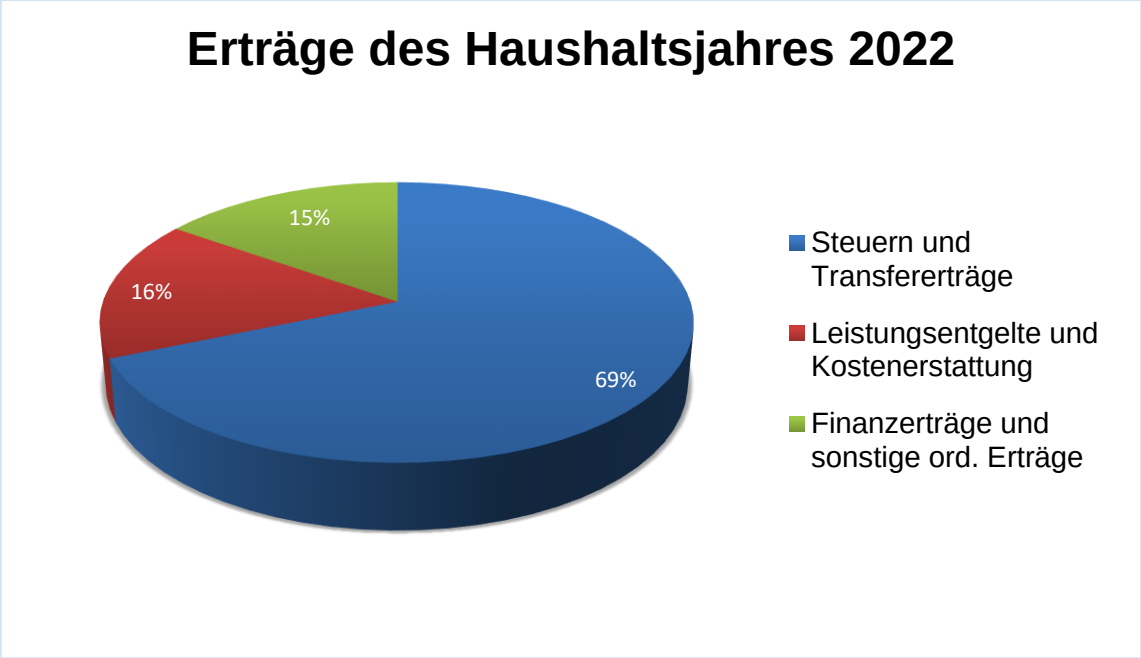
ERGEBNISPLAN	Gesamtbetrag der Erträge	Gesamtbetrag der Aufwendungen
Haushaltsplan	75.485.600 Euro	77.739.900 Euro
FINANZPLAN	**Gesamtbetrag der Einzahlungen**	**Gesamtbetrag der Auszahlungen**
aus laufender Verwaltungstätigkeit	70.385.700 Euro	71.096.400 Euro
aus Investitionstätigkeit	12.955.700 Euro	12.955.700 Euro
aus Finanzierungstätigkeit	0 Euro	1.471.700 Euro

Das vorläufige Ergebnis des Haushaltsplanes 2022 schließt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 1,6 Mio. Euro (Stand 09.03.2023) ab.
Aufgrund der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2014, die im Jahr 2017 fertiggestellt wurde, mussten die Jahresabschlüsse ab 2014 dringend nachgeholt werden. Die Stadt Wernigerode hat 2014 bis 2019 fertiggestellt und dem Oberbürgermeister Entlastung für diese Jahre erteilt. Der Jahresabschluss 2020 ist fertiggestellt und ist im Geschäftsgang der Verwaltung.
Für die Jahre 2021 und 2022 müssen die Jahresabschlüsse schnellstens erstellt werden, um eine gesicherte Finanzierung der kommenden Planjahre zu gewährleisten.

Dieser <u>Ergebnisplan</u> hat folgende <u>Erträge</u> ausgewiesen:

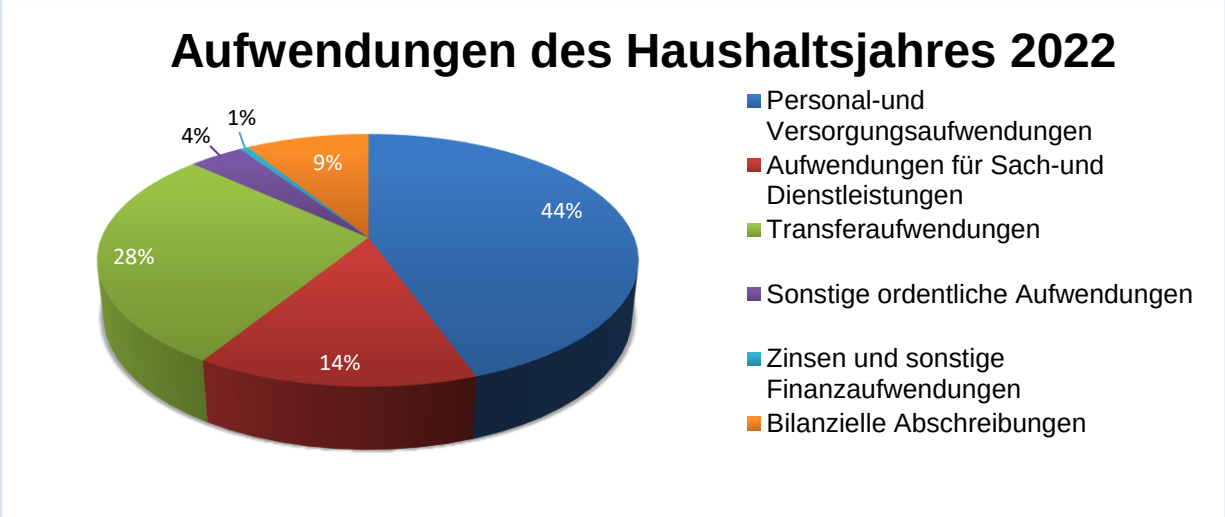
	GESAMTERTRÄGE	Veränderung zum Vorjahr
1. Steuern und ähnliche Abgaben Zuwendungen / allg. Umlagen und Transfererträge (Sachkontengr.40/41/42)	51.783.800 €	+ 1.616.700 €
2. Öffentl. und privat-rechtl. Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Kostenumlagen z.B. Benutzungsgebühren, Erträge aus Mieten und Pachten sowie Kostenerstattungen (Sachkontengr.43/44)	12.203.700 €	- 6.600 €
3. Sonstige ordentl. Erträge, Finanzerträge und aktiv. Eigenleistungen z.B. Konzessionsabgaben, Auflösung von Sonderposten, Verkaufserträge, Erträge von Gewinnanteilen, Bestandserhöhungen (Sachkontengr.45/46/47)	11.498.100 €	- 127.600 €

75.485.600 € **+ 1.482.500 €**



Diese Erträge werden benötigt, um folgende **Aufwendungen** tätigen zu können:

	Plan 2022	Veränderung zum Vorjahr
1. Personal-und Versorgungsaufwendungen (Sachkontengruppe 50/51)	34.644.200 €	+ 2.131.800 €
2. Aufwendungen für Sach-und Dienstleistungen (Sachkontengruppe 52)	11.059.700 €	+ 254.100 €
3. Transferaufwendungen (Sachkontengruppe 53)	21.759.700 €	+ 2.515.800 €
4. Sonstige ordentliche Aufwendungen (Sachkontengruppe 54)	3.018.700 €	- 2.379.900 €
5. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Sachkontengruppe 55)	464.900 €	- 75.400 €
6. Bilanzielle Abschreibungen (Sachkontengruppe 57)	6.792.700 €	- 401.100 €
Gesamtaufwendungen	**77.739.900 €**	**+ 2.045.300 €**



Der Investitionshaushalt 2022 (Teil des Finanzplanes)

Der Investitionshaushalt umfasst Einzahlungen in Höhe von 12.955.700 €, die der Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von 12.955.700 € und der Finanzierung der Tilgungen in Höhe von 1.471.700 € im Jahr 2022 dienen.

Folgende wesentliche Investitionsmaßnahmen wurden 2022 geplant:

- Umbau Feuerwehrgebäude in Minsleben
- Grundschule Silstedt energetische Sanierung,
- GS Harzblick Fenstererneuerung
- Alle GS der Stadt Gebäudevernetzung aus dem Digitalpakt
- Neubau GS Francke durch GWW
- GS Diesterweg Neubau Mensa
- Kindertagesstätte Harzblick sowie die Sporthalle Harzblick
- Sanierung Jugendhaus Center aus Förderprogramm „Soziale Stadt“
- Sanierungsmaßnahmen Breite Straße aus Fördermitteln der Programme „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ und „Denkmalpflege“
- 3. Bauabschnitt der Friedrichstraße Nebenanlagen
- Straße Ochsenteich, Kohlgartenstraße, Louis-Braille-Str.
- Umsetzung des Erlebnisturmes im Bürgerpark
- Diverse Hochwasserschutzmaßnahmen
- Anschaffungen von beweglichen Vermögensgegenständen, wie z.B. Fahrzeuge für den Bauhof Feuerwehr, Spielgeräte für div. Spielplätze, erhöhter Bedarf an Software und Lizenzen,

Durch das Sachgebiet **Steuern** werden Grundsteuer A und B, Hundesteuer, Straßenreinigungsgebühren, Vergnügungssteuern und Gewerbesteuer festgesetzt und erhoben.
Im Rahmen der Jahreshauptveranlagung wurden 17.336 Abgabenbescheide erstellt.
Im Laufe des Jahres ergingen 4.119 Änderungsbescheide. Weiterhin wurden über 10 Anträge auf Aussetzung der Vollziehung und 32 Stundungsanträge entschieden. 1 Widerspruch mit Antrag auf ruhendes Widerspruchsverfahren und 1 Antrag auf Erlass von Steuern und steuerlichen Nebenleistungen wurden erstellt.

Im Rahmen der Auskunftserteilungspflicht wurden gegenüber anderen Ämtern und Behörden 68 Auskünfte erteilt.
Die **Stadtkasse** Wernigerode hat zur Überwachung der Einhaltung der Zahlungsverpflichtungen ca. 4.836 Mahnungen verschickt. Die Stadtkasse als Vollstreckungsstelle hat im abgelaufenen Jahr 2.775 Vollstreckungsaufträge beigetrieben, darunter 1.847 eigene Vollstreckungsersuchen und 928 Fremdersuchen. Außerdem wurden ca. 633.969,18 € offene Forderungen realisiert.

1.5 Rechnungsprüfungsamt

Gemäß Kommunalverfassungsgesetz Sachsen-Anhalt (KVG LSA) erfolgt die Prüfung der Stadt örtlich durch das Rechnungsprüfungsamt (RPA) und überörtlich durch den Landesrechnungshof.

Prüfung der Jahresrechnung

2022 erfolgten die Prüfungen der Jahresrechnung 2019 und 2020 (bis 02/2023) der Stadt Wernigerode. Damit wurde die zügige Prüfung der Jahresrechnungen auf der Basis der bestätigten Eröffnungsbilanz nach Neuem Kommunalen Haushaltsrecht fortgesetzt.

Die Prüfungen der Vergaben sowie der Verwendungsnachweise für Fördermittel des Landes, des Bundes und der EU erfolgt seit dem 01.01.2021 entsprechend der überarbeiteten Rechnungsprüfungsordnung durch das RPA des LK Harz.

1.6 Hauptamt

Das Hauptamt der Stadtverwaltung hat vorwiegend Querschnittsaufgaben für die gesamte Verwaltung zu erledigen. Schwerpunkte der Arbeit im Jahr 2022 waren:

Ratsbüro

Im Jahr 2022 fanden

8 Sitzungen des Stadtrates, davon eine außerordentliche Sitzung

7 Sitzungen des Hauptausschusses

6 Sitzungen des Ausschusses für Jugend, Senioren und Soziales,

7 Sitzungen des Bau- und Umweltausschusses,

8 Sitzungen des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses,

7 Sitzungen des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport,

6 Sitzungen des Ordnungsausschusses,

7 Sitzungen des Wirtschafts-, Digitalisierung- und Liegenschaftsausschusses

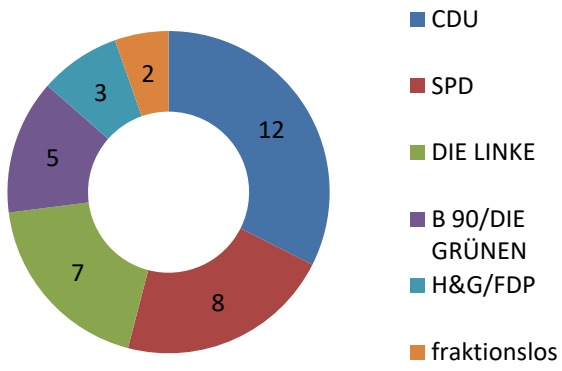
statt.

Es wurden:

91 der insgesamt 96 Beschlussvorlagen, welche die Verwaltung, die Fachausschüsse, sowie die Fraktionen erarbeiteten sind in den 8 Stadtratssitzungen beschlossen worden.

Die Organisationsstruktur des Stadtrates Wernigerode

37 Stadträte und der Oberbürgermeister laut Kommunalverfassungsgesetz für das Land Sachsen-Anhalt.



Gremien des Stadtrates

<u>Präsidium</u>

Präsident:
Herr Uwe-Friedrich Albrecht (CDU)

1. Stellvertreterin:
Frau Dr. Martina Tschäpe (SPD)

2. Stellvertreterin:
Frau Inge Lande (DIE LINKE.)

Ständiger beschließender Ausschuss:

<u>Hauptausschuss</u>

Vorsitzender:	Oberbürgermeister
3 Mitglieder	CDU
2 Mitglieder	SPD
2 Mitglieder	DIE LINKE.
1 Mitglied	B90/DIE GRÜNEN
1 Mitglied	H&G/FDP

Beratende Ausschüsse des Stadtrates
Vorsitzende/r
9 Mitglieder in gleicher Zusammensetzung

Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss
Herr André Boks SPD

Bau- und Umweltausschuss
Herr Matthias Winkelmann CDU

Ordnungsausschuss
Herr Christian Härtel CDU

Ausschuss f. Jugend, Senioren und Soziales
Frau Jana Theuring B 90/DIE GRÜNEN

Wirtschafts-, Digitalisierungs- und Liegenschaftsausschuss
Herr Christian Linde CDU

Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
Frau Cary Barner CDU

Beschlossene Satzungen, Entgelt- und Gebührenordnungen der Stadt Wernigerode:

Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 der Stadt Wernigerode
Beschlossen am 24.02.2022

Neufassung der Entgeltordnung für die Benutzung von Räumen in kommunalen Grundschulen durch Dritte
Beschlossen am 24.03.2022

Bebauungsplan Nr. 59 „Breite Straße 84“ Stadt Wernigerode
hier: Billigung des Planentwurfes und Auslegungsbeschluss
Beschlossen am 24.03.2022

Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 76 „An der Zaunwiese“, im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB; hier: Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
Beschlossen am 24.03.2022

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die kommunalen Grundschulen der Stadt Wernigerode
Beschlossen am 12.05.2022

Haushaltssatzung 2022 (kommunalaufsichtliche Entscheidung vom 15.03.2022) - Beitrittsbeschluss
Beschlossen am 12.05.2022

Satzung zur Erhebung von Umlagen der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände
Beschlossen am 30.06.2022

1. Satzung zur Änderung der Satzung über den Schutz des Gehölzbestandes im Stadtgebiet Wernigerode (Baumschutzsatzung)
Beschlossen am 30.06.2022

2. Satzung zur Änderung der Altstadtsatzung der Stadt Wernigerode
Beschlossen am 30.06.2022

Satzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Wernigerode zur Förderung und Betreuung von Kindern (Tageseinrichtungsbenutzungssatzung)
Beschlossen am 20.10.2022

Neuaufstellung des Bebauungsplans Nr. 73 „Unterm Austberg", OT Benzingerode im beschleunigten Verfahren
hier: Billigungs- und Auslegungsbeschluss
Beschlossen am 20.10.2022

4. Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung einer Kurtaxe in der Stadt Wernigerode
Beschlossen am 20.10.2022

1. Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wernigerode
hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
Beschlossen am 08.12.2022

Neufassung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Wernigerode
Beschlossen am 08.12.2022

Neufassung der Straßenreinigungsgebührensatzung der Stadt Wernigerode
Beschlossen am 08.12.2022

Neuaufstellung des Bebauungsplans Nr. 75 „Nesseltal“ im Regelverfahren
hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
Beschlossen am 08.12.2022

Organisation

Zentrale Beschaffung

Büro- und Schreibbedarf	32.350 €
Zeitungen/Zeitschriften/Ergänzungslieferungen/Fachbücher	21.500 €
Porto	87.480 €
Mitgliedsbeiträge	32.510 €
Kleingeräte/Einzelmöbel	8.030 €
Reparatur von Kleintechnik und Büromaschinen	340 €
Telefonkosten	18.390 €
GEZ-Gebühren	7.180 €
Insgesamt	**207.780 €**

Arbeitssicherheit

Im Jahr 2022 ereigneten sich im Bereich der Stadtverwaltung und deren Einrichtungen insgesamt 17 „klassische“ Arbeits- und Wegeunfälle, aus denen 383 Krankentage resultierten.

Weiterhin wurden den Versicherungsträgern 69 Kinderunfälle aus dem Bereich der Kindereinrichtungen und 4 Unfälle ehrenamtlich Tätiger gemeldet.

Es mussten auch erneut 17 Unfallmeldungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie abgegeben werden. In den Fällen einer nachweislichen Ansteckung während der Ausübung der Tätigkeit war eine Unfallmeldung zu erstatten.

Tabelle: Entwicklung der Unfallzahlen der letzten 10 Jahre

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	**2022**
Arbeitsunfälle											
Anzahl	20	16	29	26	19	17	28	18	18	23	**13**
Krankentage	333	200	529	468	320	107	442	139	148	115	**248**
Wegeunfälle											
Anzahl	5	9	3	6	3	12	6	8	5	10	**4**
Krankentage	45	110	24	141	59	119	173	88	278	167	**135**
Gesamt:											
Anzahl	25	25	32	32	22	29	34	26	23	33	**17**
Krankentage	378	310	553	609	379	226	615	227	426	282	**383**
Kinderunfälle	85	93	83	99	103	88	82	98	80	106	**69**
Unfälle ehrenamtlich Tätiger	16	3	8	9	4	4	4	3	6	2	**4**
Corona bedingte Unfallmeldungen									6	2	**17**

Es ereigneten sich 13 Arbeitsunfälle, aus denen 248 Krankentage resultierten. In Bezug auf das Vorjahr bedeutet dies mehr als eine Verdopplung der Ausfallzeiten bei weniger Unfällen.

Wenn dabei allerdings berücksichtigt wird, dass allein 183 Krankentage aus zwei Unfällen mit Frakturen resultierten, relativiert sich diese extreme Erhöhung im Vergleich zum Vorjahr.

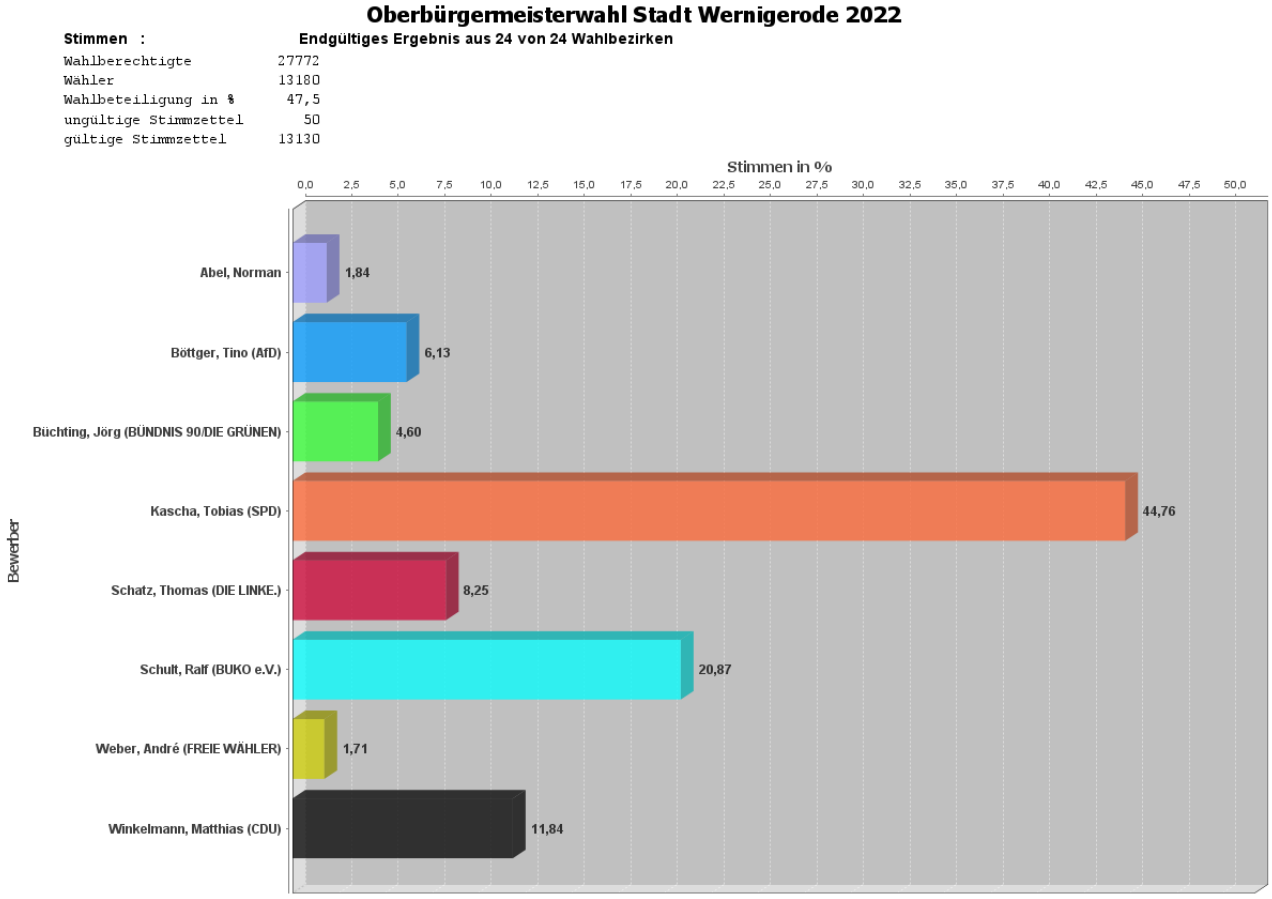
Dem gegenüber stehen nur 4 Wegeunfälle, aus denen allerdings 135 Krankentage resultierten. Auch zeigt sich bei näherer Betrachtung, dass allein aus zwei Wegeunfällen mit Frakturen 126 Krankentage resultierten.

Auch im Jahr 2022 ereigneten sich in der Stadtverwaltung keine schweren bzw. tödlichen Unfälle. Die häufigsten Unfallursachen sind nach wie vor: Wegrutschen, Stürzen, Stoßen, Stolpern, Umknicken in allen möglichen Varianten (60 %). Diese sind nur über eine erhöhte Aufmerksamkeit und Vorsicht durch die Mitarbeiter selbst beeinflussbar.

Wahlen

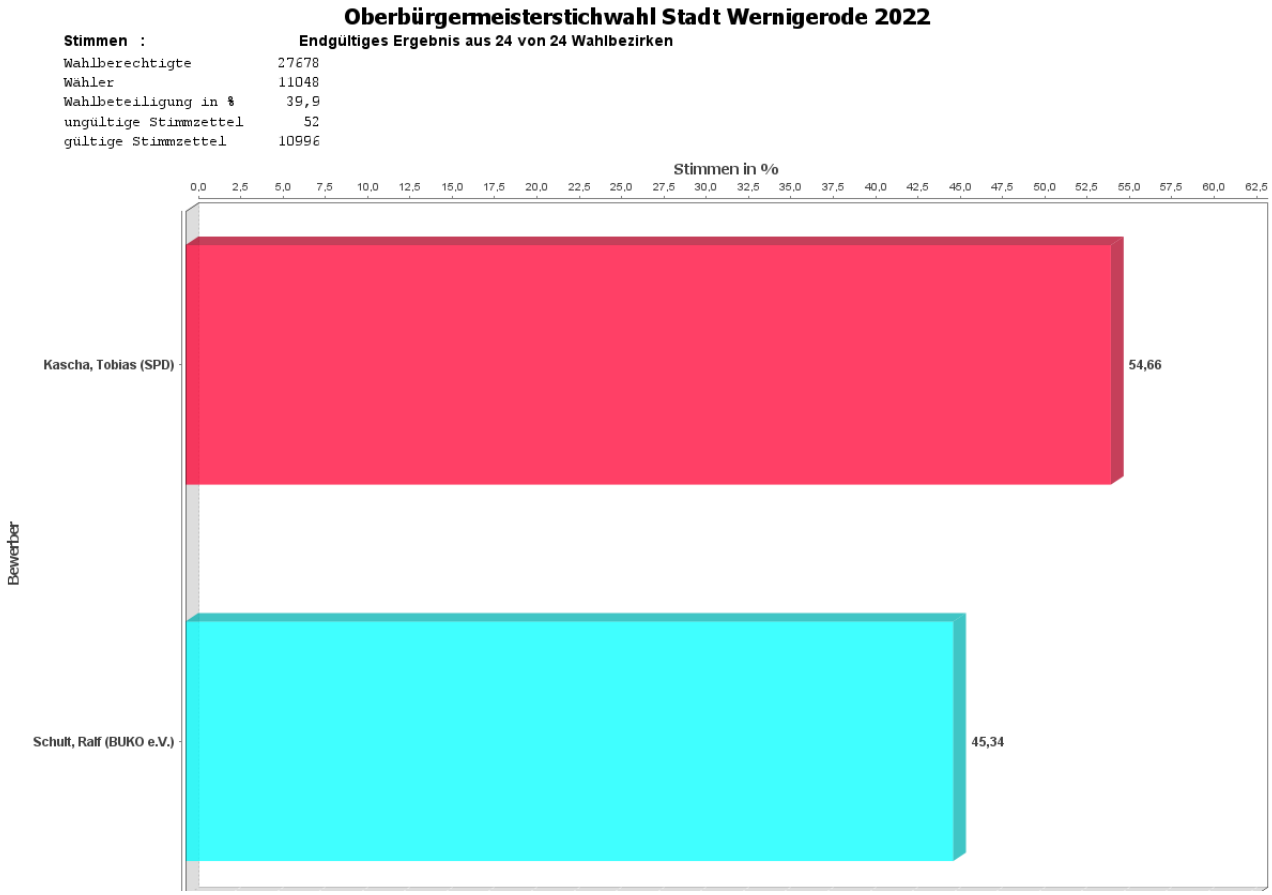
Ein Schwerpunkt der Arbeit des Hauptamtes war die Organisation der Durchführung der Wahl zum Amt des Oberbürgermeisters am 03.04.2022 sowie der notwendigen Stichwahl am 24.04.2022.

Insgesamt konnten an beiden Wahltagen in den 24 Wahlvorständen jeweils 200 Wahlhelfer aus der Bevölkerung und den Beschäftigten der Stadt eingesetzt werden.



Der Wahlausschuss stellte fest, dass keiner der Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hatte. Damit war eine Stichwahl zwischen den beiden Bewerbern mit den meisten Stimmen Tobias Kascha und Ralf Schult notwendig.

Herr Tobias Kascha wurde zum neuen Oberbürger der Stadt Wernigerode gewählt.



Zensus 2022 (Volkszählung)

Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit des Hauptamtes war die Organisation der Durchführung der Befragungen in den Haushalten und Sonderbereichen im Rahmen der Volkszählung.

Für den gesamten nordwestlichen Landkreis Harz mit den Städten Wernigerode, Ilsenburg, Osterwieck und Nordharz erfolgte von Januar bis Dezember die Bearbeitung

- der insgesamt 8204 Erhebungen zur Personen- und Haushaltsbefragung sowie der Befragung in den Sonderbereichen
- in insgesamt 1534 Erhebungsbezirken, 17 Wohnheimen und 41 Gemeinschaftsunterkünften
- von Unstimmigkeiten und Nacherhebungen in 150 Haushalten sowie
- von 200 Erhebungen im Rahmen von Mahnverfahren.

Haushaltsbefragungen:

Diese wurden im Stichprobenverfahren durch Befragung von ca. 10 % der Bevölkerung bzw. Haushalte durchgeführt. Aus der Differenz der Über- bzw. Untererfassung werden im statistischen Verfahren entsprechende Korrekturfaktoren ermittelt, die dann zur Korrektur der Gesamteinwohnerzahlen der Städte herangezogen werden.
Für den Erhebungsbereich der Stadt Wernigerode war bei der Durchführung festzustellen, dass in den Neubaugebieten (Harzblick, Stadtfeld und Burgbreite) die Zahl der zu erwartenden Personen von den tatsächlich durch die Erhebungsbeauftragten festgestellten Personen abwichen. Wie sich das auf die Korrektur der Einwohnerzahl der Stadt Wernigerode auswirkt, wird dann erst im Feststellungsbescheid des Landes Sachsen-Anhalt zur Einwohnerzahl ersichtlich sein.

Erhebungen in Sonderbereichen:

In den Sonderbereichen wie Alten- und Pflegeheime, Studenten- und Lehrlingswohnheime u.a. erfolgte eine Vollerhebung (alle Bewohner wurden erfasst).

Hier war für die Stadt Wernigerode festzustellen, dass ca. 100 Personen im Bereich der Studentenwohnheime durch die Erhebungsbeauftragten nicht festgestellt werden konnten. Dies war zu erwarten und deckt sich mit den Erfahrungen beim Rücklauf von nichtzustellbaren Wahlbenachrichtigungsbriefen.
Die Vollerhebung in den Sonderbereichen wird sich im Ergebnis mit Sicherheit negativ auf die Einwohnerzahl der Stadt WR auswirken.

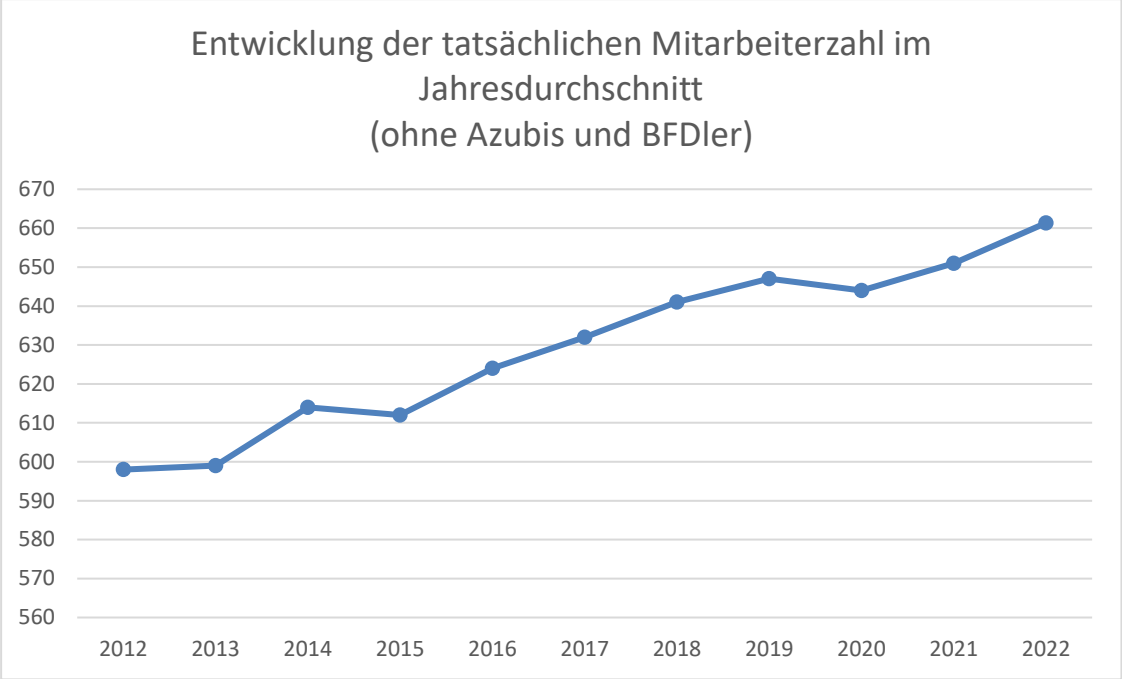
Mit der vollständigen Bearbeitung und Übergabe der Fragebögen an das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt wurde noch vor Weihnachten die Volkszählung abgeschlossen.
Dies war auch dem engagierten Handeln der 68 ehrenamtlichen Erhebungsbeauftragten aus Verwaltung und Bevölkerung zu verdanken.

Personal

Die Entwicklung der Mitarbeiterzahlen im Jahr 2022 stellt sich wie folgt dar:

per 31.12.2021	**647**
per 31.12.2022	**665**
darunter	
1.Beamte	19
2. Angestellte	500
3. Arbeiter	146
davon Frauen	476
zusätzlich:	
zeitweilig Beschäftigte (Saison)	0
Bundesfreiwilligendienst (BFD)	18
Förderprojekt (SOTA, §16eSGBII…)	2
FSJ	1
FÖJ	1
Auszubildende	22
darunter:	
Verwaltungsfachangestellte	9
Gärtner	4
Fachangestellte für Bäderbetriebe	3
FA für Medien u. Info.-Dienste	2
Fachinformatiker	1
Duales Studium Verwaltungsdigitalisierung und -informatik	1
Erzieher	3

Gegenüber dem Stellenplan 2021 (594,568 VbE) musste für 2022 (602,284 VbE) mit einer Erhöhung von 7,716 VbE-Stellen geplant werden.
Die hauptsächlichen Gründe hierfür liegen u. a. in der Nachbesetzung von Altersteilzeitstellen und der Wahrnehmung neuer Aufgaben. Insbesondere im Bereich der Digitalisierung liegen massive Herausforderungen vor der Verwaltung, die langfristig personell zu untersetzen sind. Dies geht über kurzfristige Großprojekte, wie die Einführung eines elektronischen Rechnungsbearbeitungsprozesses (i. V. m. der E-Rechnung) oder eines Dokumentenmanagementsystems (DMS), hinaus.
Neben den Digitalisierungsprozessen innerhalb der Verwaltung sind ebenso die Perspektive der Verwaltungskunden (Umsetzung Onlinezugangsgesetz) sowie die stetige Pflege und Aktualisierung der technischen Systeme von Belang (u.a. IT-Sicherheit, Wechsel des HKR-Systems auf aktuellen Standard).
Weiterhin gilt es, die Handlungsfähigkeit der Verwaltung abzusichern (z. B. durch Einrichtung einer Springerstelle für krankheitsbedingte Ausfälle).



Da auf bestimmten Stellen Ersatz geschaffen werden muss, um die gestellten Aufgaben in vollem Umfang erfüllen zu können, wurden im Jahr 2022 insgesamt 72 Mitarbeiter neu eingestellt. Diese Zahl schlüsselt sich auf in 20 befristete Einstellungen, 42 unbefristete Einstellungen, 9 Auszubildende und 1 Förderprojekt.
Durch den erhöhten Bedarf und die Fluktuation an Personal im Bereich der Kindertagesstätten entfallen auf die o.g. 72 eingestellten Mitarbeiter 28 Erzieher/innen.
Insgesamt gab es 60 Abgänge im vergangenen Jahr. Von den insgesamt 25 Auflösungsverträgen wurden 12 Verträge geschlossen, um eine vorzeitige Rente in Anspruch nehmen zu können.

Mit Ablauf des Jahres 2022 wurden 7 Änderungsverträge in Form von Altersteilzeitarbeitsverträgen abgeschlossen. Damit haben bis Ende 2022 insgesamt 173 Beschäftigte einen Antrag auf Altersteilzeit gestellt. Insgesamt haben bis Ende 2022 144 Beschäftigte ihr Altersteilzeitarbeitsverhältnis beendet.

Im Jahr 2022 waren 18 schwerbehinderte Mitarbeiter beschäftigt. Zusätzlich wurden 17 Mitarbeiter beschäftigt, die den Schwerbehinderten gleichgestellt sind. Damit konnte die gesetzliche Vorgabe von 5 Schwerbeschädigten auf 100 Beschäftigte erreicht werden. Der tatsächliche Wert beläuft sich auf 5,51 %; und damit waren keine Ausgleichsabgaben zu zahlen.

Im Jahr 2022 befanden sich 2 Dienstkräfte im B-I-Lehrgang, und weitere 2 Dienstkräfte im B-II-Lehrgang.
Fünf Dienstkräfte im Erzieherbereich befanden sich in einem berufsbegleitenden Studium zur Leitung von Kindertagesstätten – Kindheitspädagogik. Hiervon haben 2 Dienstkräfte das Studium 2022 erfolgreich beendet. Die 3 übrigen Dienstkräfte setzen ihr Studium im Jahr 2023 fort.
In der Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin/Erzieher befanden sich insgesamt 4 Dienstkräfte.
Zwei Erzieher befanden sich im Montessori-Diplom-Lehrgang und haben diesen 2022 beendet.
Weiterhin haben 2 Dienstkräfte den Leitungskompetenzlehrgang abgeschlossen und eine weitere Dienstkraft hat diesen begonnen.
Sechs Dienstkräfte lassen sich bis einschließlich 2023 zu Praxisanleitern im Zuge der Fachkräfteoffensive ausbilden. Abschließend hat eine Dienstkraft den Ausbilderlehrgang begonnen und erfolgreich abgeschlossen.

Insgesamt wurden Mitarbeitern 165 Tage Bildungsurlaub gewährt.

Im Rahmen der Berufsfindung, der Aus- und Weiterbildung und des Studiums der Verwaltungswissenschaften erhielten insgesamt 48 Praktikanten die Möglichkeit, ihr Wissen zu erweitern.

Die Personalkosten für 2022 sind im Vergleich zum Vorjahr angestiegen. Gründe dafür liegen insbesondere in den Mehrkosten für neugeschaffene Stellen und in der Tariferhöhung der Entgelte zum 01.04.2022 (Steigerung um ca. 1,8 %).

Für das Jahr 2022 stand den Beschäftigten ein Leistungsentgelt mit einem Gesamtvolumen von 439.808,32 € zur Verfügung; davon wurden 28.000 € als Leistungsprämie ausgezahlt. Der restliche Betrag wurde an alle Beschäftigten als Leistungsentgelt ausgeschüttet.

22 Bundesfreiwillige haben in 2022 ihren Dienst in der Stadt Wernigerode beendet und weitere 23 Freiwillige konnten ihren Dienst aufnehmen. Vorrangig waren die Freiwilligen in den Kindertagesstätten tätig. Aber auch im Bauhof, im Wildpark, im Feuerwehrmuseum und im Gartenamt/Umweltschutz konnten Freiwillige ihren Dienst leisten.

Im Jahr 2019 startete in der Stadt Wernigerode das Projekt zur betrieblichen Gesundheitsförderung in Zusammenarbeit mit der AOK.

Folgende Präventionsmaßnahmen wurden im Jahr 2022 durch die Firma *„kerngesund“* geplant und durchgeführt:

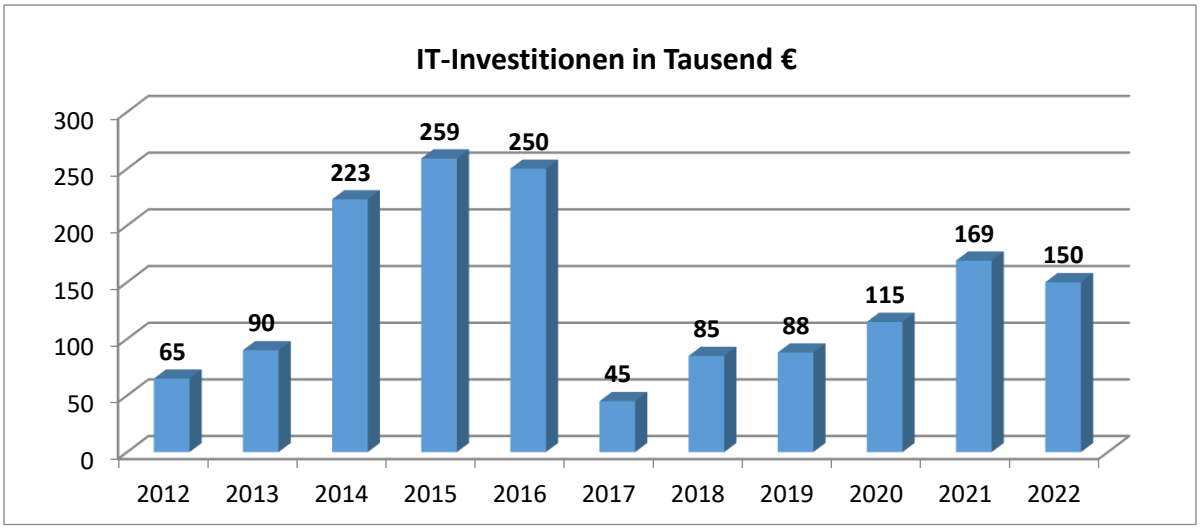
Maßnahme	Bereich
Haltungsanalyse	Kitas
Stresspilot	Gartenamt, Bauhof, Rathaus Schierke, Neues Rathaus
Ergonomie-Führerschein	Azubis
Ergonomie-Beratung	Gartenamt, Bauhof, Verwaltung, Kitas

Weiterhin wurden auf Grund der aktuellen Situation diverse Online-Veranstaltungen angeboten wie z. B. „Gesundes Sehen“ oder „Digitales Frühstück“.

Informationstechnik

Investitionen

Im Jahr 2022 wurden 82 Laptops/mobile Endgeräte für die Stadtverwaltung, Schulen und Kitas beschafft. Hinzu kommen 35 Monitore für die Mitarbeiter als Ersatz für defekte bzw. zu kleine Bildschirme. Durch die Beschaffung von weiteren VPN-Lizenzen konnten 40 weitere PC-Arbeitsplätze geschaffen werden, die für mobile Arbeit geeignet sind.



Software/Lizenzen

Ein Schwerpunkt der Investitionen im Jahr 2022 war der Umstieg der Software Lösung im Bereich Einwohnermeldeamt. Der Umstieg von MESO auf VOIS|MESO bildet den Grundstein für eine nahtlose Vorgangsbearbeitung im Bereich Bürgerservice in den kommenden Jahren.

Die Einführung der e-Rechnung und die damit verbundene Einführung eines DMS wurde weiter vorangetrieben. Die notwendigen internen Schnittstellen wurden konfiguriert und getestet und müssen kontinuierlich an die organisatorischen Prozesse angepasst werden.

Die Einführung der Online-Terminvergabe wurde abgeschlossen und wird stetig erweitert.

Es wurde ein neuer Arbeitsplatz für einen Bauzeichner mit entsprechender CAD-Software-Lizenz ausgestattet.

Organisation

Das Sachgebiet Informationstechnik unterstützte die Fachbereiche u. a. bei folgenden Projekten:

- Umstellung FA Aktenzeichen (Steuern)
- Kita Digitalisierung
- Digitalisierung Schulen
- Einführung Baumkataster
- WLAN Feuerwehr Minsleben

Bedingt durch die Pandemie war es oberste Priorität, möglichst viele mobile Arbeitsplätze einzurichten und zu betreuen. Durch ein sehr hohes Engagement war es möglich, trotz aller Schwierigkeiten in den Lieferketten zeitnah alle Anfragen nach mobilen Arbeitsplätzen umzusetzen.

Ein weiterer großer Teil der Arbeiten war die Betreuung und Unterstützung der Dienstkräfte in der Verwaltung. Auf Grund der Digitalisierung und der Zunahme der Komplexität der digitalen Prozesse ist hier in den kommenden Jahren mit einem weiteren Anstieg des Arbeitsaufwandes zu rechnen.

Allgemein zeigt sich, dass Teile der Serverstruktur über ihre formale Lebensdauer betrieben werden. Dies ist nur durch entsprechende Serviceverträge möglich, die schnellen Ersatz oder Reparatur sicherstellen.

Insgesamt ist aber festzustellen, dass in den kommenden Jahren Investitionen in die Infrastruktur erforderlich werden. Diese sollten für die nächsten Haushaltsjahre eingeplant werden.

Insgesamt wurden die Aufgaben des Jahres 2022 wieder mit viel Engagement bewältigt, so dass sich die Verwaltung kontinuierlich auf die IT-Unterstützung verlassen konnte. Dies war nur möglich durch die gute Teamleistung und den beispiellosen Einsatz der Mitarbeiter.

Umsetzung Klimaschutz

Bei der Beschaffung und Konfiguration von neuen Systemen wird immer auf energiesparende Komponenten und Einstellung geachtet.

Auch bei der Anschaffung von neuen Diensttelefonen soll geprüft werden, ob alternative Anbieter klimaschonender sind.

Sonstiges

1.7 Rechtsamt

Recht

Die Tätigkeiten der Justitiarin waren auch im Jahr 2022 im Wesentlichen: Rechtsberatung für die Verwaltung/Verwaltungsleitung, Vertretung der Stadt vor den verschiedenen Gerichten, Mitwirkung beim Entwurf und Erlass von Rechtsvorschriften, Bearbeitung von Rechtsstreitigkeiten, der Entwurf, die Begleitung und der Abschluss von Verträgen sowie die Erstellung von juristischen Kurz-Gutachten und Einschätzungen.

Nicht erfasst von nachfolgender Statistik sind zahlreiche mündliche und schriftliche Anfragen der Fachämter, die telefonisch, in Besprechungen oder durch kurze Schriftsätze beantwortet werden konnten und zur Reduzierung der Vorgänge beitragen können.

Ebenso nicht enthalten sind Gerichtsverfahren gegen die Stadt bei Versicherungsangelegenheiten.

Im Jahre 2022 neu hinzugekommene Vorgänge (außer Versicherungen), darunter:			
Im Jahresvergleich	**2020**	**2021**	**2022**
Eigengesellschaften	0	0	0
SG 01 (Bereich OB)	0	2	2
Amt 10 (Hauptamt)	7	4	3
Amt 20 (Finanzen)	3	3	0
SG 23 (techn., kaufm., infrastr. GM + Hoch- u. Tiefbau)	16	16	5
Amt 30 (Recht/Versicherung/Datenschutz)		1	3
Amt 32 (Ordnung)	15	7	3
Amt 40 (Schule, Kultur und Sport)	3	0	1
Amt 50 (Gesundheit und Soziales)	10	6	3
Amt 60 (Bauverwaltung)	0	4	1
Amt 61 (Stadtplanung)	2	1	1
SG 68/82.1 (Grünanlagen, Bauhof, Schierke Arena)	2	5	1
SG 80 (Wirtschaftsförderung)	1	0	0
SG 82.1 (Stadtforst)	2	1	0
Arbeitsrechtsstreitigkeiten	0	2	2
Gesamt:	**61**	**52**	**25**

Diese Vorgänge beinhalten:			
im Jahresvergleich	**2020**	**2021**	**2022**
Verträge	2	2	1
Strafanzeigen	3	10	5
Rechtsstreitigkeiten	26	19	11
Beratung Verwaltung	30	20	8
Sonstige	0	1	0

Anzahl neu hinzugekommener Gerichtsverfahren:			
im Jahresvergleich	**2020**	**2021**	**2022**
Amtsgericht	9	1	0
Landgericht	1	0	1
Arbeitsgericht	1	1	3
Verwaltungsgericht	10	8	2
Oberverwaltungsgericht	0	1	4
Oberlandesgericht	0	0	0
Staatsanwaltschaft	0	5	5
Gesamt:	**21**	**16**	**15**

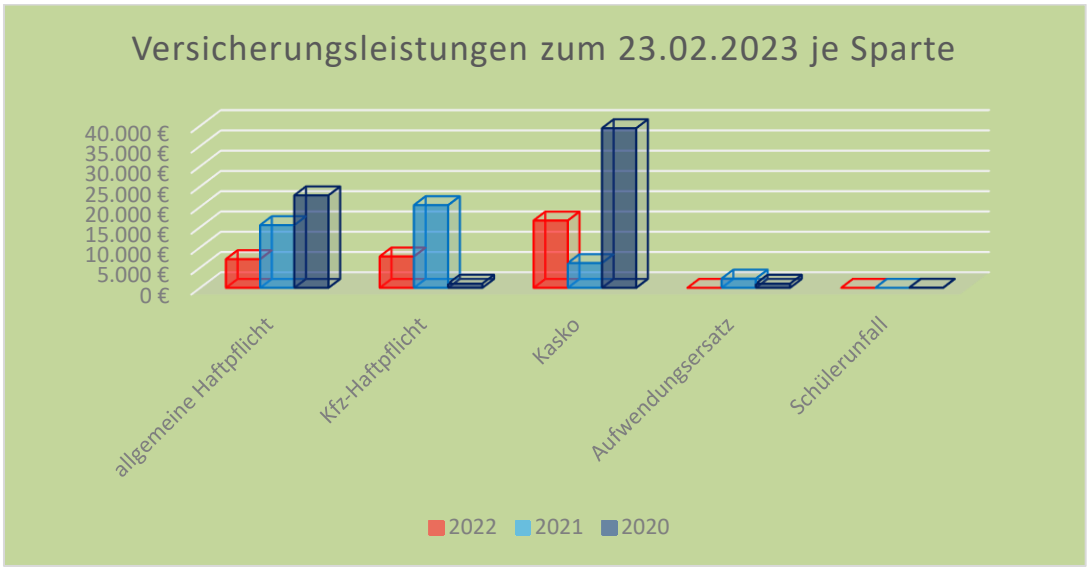
Die Kosten im Bereich der Gerichtskosten und Rechtsanwaltsgebühren entwickelten sich wie folgt:

Versicherungen/Datenschutz

Versicherungs- und Datenschutzangelegenheiten werden weiterhin im Rechtsamt bearbeitet.

Haftpflichtversicherung

Im Bereich der Haftpflichtversicherung hat die Stadt Wernigerode im Jahr 2022 Versicherungsschutz in den Bereichen Allgemeine Haftpflicht, Bauherrenhaftpflicht, Kfz-Haftpflicht, Kasko-Deckungsschutz, Aufwendungsersatz bei dienstlicher Nutzung privater PKWs, Schülerunfall und Schülersachschäden vereinbart.



Stand: 23.02.2022

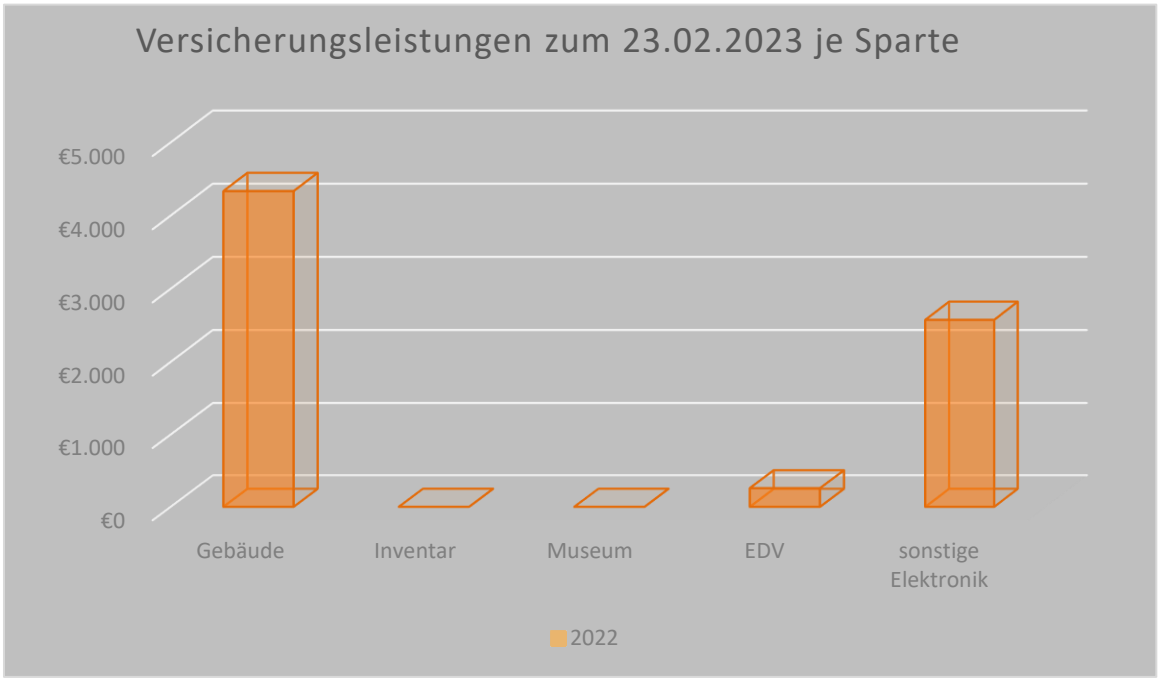
Cyberversicherung

Im Jahr 2022 hat die Stadt Wernigerode mit Blick auf die stetige Digitalisierung und die damit einhergehenden neuen Gefahrenquellen entschieden, eine Cyberversicherung abzuschließen. Diese stellt eine professionelle und erfahrene Unterstützung der IT im Angriffsfall dar. Mit Hilfe der Versicherung soll es der Stadt Wernigerode ermöglicht werden, im Falle eines Hackerangriffs schnell wieder in den Dienstbetrieb zu gelangen.
Lösegeldzahlung werden durch die Stadt Wernigerode strickt verneint.

Sachversicherungen

Des Weiteren hat die Stadt Wernigerode Gebäudeversicherungen für alle relevanten städtischen Gebäude abgeschlossen. Feuer-, Leitungswasser- und Sturmschäden sowie Einbruchdiebstahl sind hierüber, soweit erforderlich, versichert.

Ebenso sind das Museumsgut, der Bestand des Archivs und die elektronische Ausrüstung der Stadt über spezielle Einzelversicherungen abgesichert.
Die Versicherungsverträge werden unterjährig abgeschlossen, angepasst bzw. ergänzt, um stets die beste Absicherung zu erhalten.



Stand: 31.11.2022

Dank einer massiven Reduzierung der Schadenquote im Jahr 2022 gelang es der Stadt Wernigerode außerdem, wieder einmal die erforderliche Schadenquote für die Gewinnbeteiligung der Sachversicherung zu erreichen.
Der Versicherungsgeber entschied sich außerdem dazu, weitere 2.000 € zu spenden.So war es der Stadt möglich, nach den massiven Waldbränden eine angemessene Dankes-Veranstaltung für die Kameraden des Brandschutzes zu organisieren und im Jahr 2023 ein neues Spielgerät zu erwerben.

Datenschutz

Informationen zur Arbeit im Bereich Datenschutz erhalten Sie im gesondert erstellten Datenschutzbericht.

1.8 Wirtschaftsförderung

Gewerbegebiete und Breitbandausbau

2022 wurden Unternehmensansiedlungen realisiert, die bereits vor 2020, also vor der Coronapandemie vertraglich gebunden worden sind. Zu ihnen gehört die Firma Kraut Sicherheitstechnik GmbH der Familie Dreisbach, die ihren Standort in der Wernigeröder Innenstadt verlassen hat. Die entsprechenden Verträge wurden bereits 2019 abgeschlossen.

Mit einem weiteren Unternehmen, nämlich der Katronic AG ist ein Kaufvertrag für eine Fläche im Gewerbe- und Industriegebiet Smatvelde abgeschlossen worden. Einige Unternehmen werden dagegen ihre in den Vorjahren geplanten Vorhaben leider nur zeitverzögert oder möglicherweise gar nicht mehr umsetzen. Die Gründe dafür liegen im schwierigen gesamtwirtschaftlichen Umfeld, das aus den vergangenen und gegenwärtigen Krisen resultiert. Mit diesen Unternehmen befindet sich die Wirtschaftsförderung im ständigen Austausch.

Im Gewerbepark Nord-West kommt wieder Bewegung in das Ansiedlungsgeschehen. Der Wernigeröder Schokoladenproduzent Wergona GmbH hat in zusätzliche Lagerkapazitäten investiert. Damit werden an diesem Standort einmal mehr Nachverdichtungsprozesse sichtbar. Auch andere Unternehmen haben zusätzlichen Flächenbedarf.

Für den Gewerbepark Nord-West wurde Anfang 2022 der abschließende Zweckbindungsnachweis für die 2. Stufe des 2. Bauabschnittes durch die Wirtschaftsförderung beim Land eingereicht. Mit Schreiben vom 07.07.2022 hat die Investitionsbank des Landes Sachsen-Anhalt die ordnungsgemäße Verwendung der ausgereichten Fördermittel bestätigt. Damit ist das Investitionsvorhaben „Industrie- und Gewerbepark Nord-West“ erfolgreich abgeschlossen.

Der Ausbau der Stadt Wernigerode mit Breitbandinfrastruktur wurde fortgeführt. Den Bürgerinnen und Bürgern stehen nun bis zu 100M/bit zur Verfügung In den Gewerbegebieten Smatvelde, Dornbergsweg, Stadtfeld, Gießerweg, Kupferhammer, Aue Mitte in Reddeber und dem Gewerbepark Nord-West ist der Ausbau mit Glasfaserinfrastruktur abgeschlossen bzw. steht kurz vor dem Abschluss.

Weiterhin hat die Stadt mit der „Unsere Grüne Glasfaser GmbH & Co. KG“ eine Absichtserklärung abgeschlossen. Die UGG ist ein Zusammenschluss der Telefonica und der Allianz AG. Die beiden Unternehmen sind jeweils weltweit führend in den Bereichen Finanz- und Telekommunikationsdienstleistungen. Ziel dieser Erklärung ist es, den Bürgern und Bürgerinnen durch den Bau eines Glasfasernetzes sogenanntes „Fiber to the Home“ in der Stadt Wernigerode zu ermöglichen.

Fertiggestellt: Das Systemhaus der Kraut Sicherheitstechnik GmbH wurde 2022 an exponierter Stelle im Gewerbegebiet Smatvelde eröffnet.

Neubau einer Lagerhalle der Wergona GmbH im Gewerbepark Nord-West. Das Ende der Fahnenstange ist noch nicht erreicht. Für weitere Expansionen sind noch Flächen vorhanden.

Einzelhandel

Auch im Jahr 2022 hatte die Corona-Pandemie noch einen großen Einfluss auf die Innenstadt von Wernigerode.

Es galt für die Geschäfte der Innenstadt Erleichterungen zu schaffen und es Kunden zu ermöglichen ohne großen Aufwand entspannt in unserer Innenstadt einkaufen zu können.

Kunden nach Wernigerode zum Einkaufen zu holen ist eine Grundvoraussetzung für alle Geschäfte gewesen um in ausreichendem Maße Umsätze erzielen zu können.

Darum hat der Vorstand der Kaufmannsgilde mit der Wirtschaftsförderung im Januar 2022 die Aktion Bändchen „Bändchen erleichtern das Einkaufen in der Wernigeröder Innenstadt“ ins Leben gerufen.

Über die Wintermonate galt wieder die Landesverordnung des Landes Sachsen-Anhalt wonach im Einzelhandel weiterhin die 2G-Regelung galt.

Vor dem Betreten eines Geschäftes musste der Kunde nachweisen, dass er gegen das Corona Virus geimpft oder davon genesen ist.

Um die Kontrolle und den Zugang zu den Läden der Innenstadt zu erleichtern, setzte die Kaufmannsgilde gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung und mit der Wernigerode Tourismus GmbH nun auf bunte Armbändchen.

Diese waren an verschiedenen Ausgabestellen wie der Tourist Information Wernigerode, der Teststation am Angerparkplatz und in einigen Geschäften gegen Vorlage des entsprechenden Nachweises erhältlich.

Kunden bekamen nach einmaliger Kontrolle des 2G-Nachweises ein Bändchen, das dann eine Gültigkeit von zwei Wochen hatte.

Das Bändchen wurde in teilnehmenden Geschäften der Stadt Wernigerode akzeptiert, wodurch die Einzelabfrage des Status beim Ladenbesuch entfiel. Die Aktion startete am Mittwoch, den 26. Januar 2022.

Die Bändchen waren an verschiedenen Ausgabestellen erhältlich.

In den Frühjahrs- und Sommermonaten wurden dann alle Corona Beschränkungen abgeschafft.

Somit konnten die normalen Gechäftsöffnungen wieder erfolgen.

Im Jahr 2022 wurden sechs Geschäfte in der Innenstadt von Wernigerode neu eröffnet.

Am 01.09.2022 feierte die Familie Ebensberger den ersten Geburtstag ihres Teestübchens in der Marktstraße 21.
Der Oberbürgermeister, Tobias Kascha, und die Wirtschaftsförderung übermittelten ihre Glückwünsche.

Der Vorstand der Kaufmannsgilde hat den verkaufsoffenen Sonntag zum Töpfermarkt beantragt und dieser wurde vom Ordnungsamt der Stadt Wernigerode genehmigt.

Dieser verkaufsoffene Sonntag wurde am 05. Juni 2022 von 12 - 17 Uhr durchgeführt.

Weitere verkaufsoffene Sonntage wurden vom Vorstand beantragt und durchgeführt:

So konnten die Geschäfte in der Innenstadt an folgenden Sonntagen sowie aus folgenden Anlässen in der Zeit von 12:00 - 17:00 Uhr öffnen:

- 30.10.2022 - chocolART

- 27.11.2022 - Weihnachtsmarkt am 1. Advent

- 04.12.2022 - Weihnachtsmarkt am 2. Advent

Um für Kunden die Innenstadt von Wernigerode als Einkaufserlebnis noch attraktiver zu gestalten hat die Kaufmannsgilde Weihnachtsbäume als weihnachtliche Dekoration für die neu gestaltete untere Breite Straße gesponsert.

In Zusammenarbeit mit der Stadt Wernigerode und der Wernigerode Tourismus GmbH ist so ein weiterer weihnachtlicher Glanzpunkt in der Innenstadt von Wernigerode gestaltet worden.

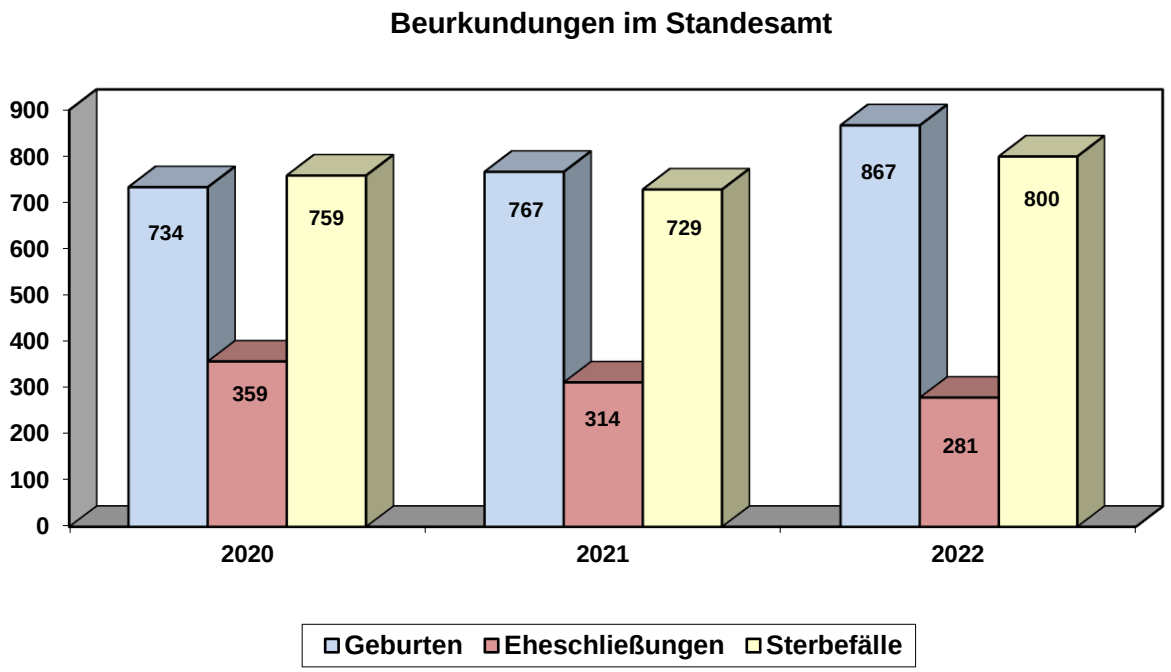
Somit hat die untere Breite Straße einmal mehr zum Bummeln und Flanieren eingeladen.

Foto: Stefanie Gatzemann OUI Store, Marco Dauer Hosenzentrale & Geblendet, Dietmar Hanisch, Intersport Hanisch, Ulrike Hoppe Tom Tailor, Ute Walther-Nachtmann Stadt Wernigerode Wirtschaftsförderung

2. Dezernat Bürgerservice

2.1 Ordnungsamt

Personenstandswesen – Standesamt



Es wurden 867 Kinder in Wernigerode beurkundet; 416 Jungen und 451 Mädchen.

Die am häufigsten vergebene Jungennamen waren

Emil, Theodor, Oskar, Ben, Erik, Finn und Paul.

Bei den Mädchen waren es

Emma, Lia, Ella, Ida, Charlotte und Marie.

Ordnungsangelegenheiten, Gewerbe und Märkte

Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Das Sachgebiet allgemeine Ordnungsangelegenheiten übernimmt im Rahmen der örtlichen und sachlichen Zuständigkeiten Aufgaben der allgemeinen Gefahrenabwehr.

Außerdem umfasst das Aufgabengebiet schwerpunktmäßig die Gewerbeangelegenheiten und die Betreuung und Durchführung von Märkten und Veranstaltungen.

	2021	2022
→ Zwangsräumungen	20	30
→ Verwarnungen im allgemeinen Ordnungsrecht	45	51
→ Ordnungswidrigkeiten-Anzeigen im allgemeinen Ordnungsrecht	110	105
→ Platzverweise (Bettler, Musikanten)	32	31
→ Anzeige ruhestörender Lärm	51	37
→ Sicherungspflicht von Geländen und Grundstücken	2	7
→ Pyrotechnikkontrollen	0	9
→ Amtshilfe bei Hausdurchsuchungen	15	20
→ Kontrollen Hundehaltung, Hundesteuern	67	79
→ Kontrolle von Verschmutzungen der Straßen, Gehwege, Urwuchs, defekte Zäune, Winterdienst, fehlende Hausnummern	950	1.200
→ festgestellte wilde Müllverkippungen (verbotswidrig entsorgt)	102	85
→ Notöffnungen von Wohnungen	0	0
→ Sterbefälle	23	30
→ Anzeigen und Verstöße auf dem immissionsschutzrechtlichen Sektor (Lärm/Luft)		2
→ Sperrmüll	112 m³	120m³
→ Anzeigen und Verstöße auf dem Gebiet des Gewässer-, Boden- und Naturschutzes	9	5
→ Entsorgung von Reifen	198	76
→ Genehmigte Lager- und Brauchtumsfeuer/Feuerwerk	0	54
→ Ausnahmegenehmigungen (Hubschrauberlandungen/Drohnen)	21	17
→ Rattenbekämpfung/Auslegung von Mitteln	1299	4.228

Gewerbeangelegenheiten

Der Fachbereich Gewerbe beinhaltet unter anderem die Gewerbeanzeigen. Dabei werden die Daten der Gewerbetreibenden erfasst und an die durch das Gesetz festgelegten Behörden verteilt, sowohl digital als auch auf dem Postweg. Die Gewerbeanzeigen unterteilen sich, wie folgt:

Gewerbeanzeigen:

	2021	2022
Anmeldungen gesamt:	**188**	**169**
Abmeldungen gesamt:	**190**	**213**
Ummeldungen gesamt:	**76**	**73**

In diesem Zusammenhang werden bei erlaubnispflichtigen oder überwachungsbedürftigen Gewerben die Zuverlässigkeit oder auch die Voraussetzungen zur Erlaubniserteilung geprüft.

Im Reisegewerbe nach § 55 ff. GewO bedarf es ebenfalls der Erlaubnis, die Reisegewerbekarte wurde insgesamt 3 Mal neu ausgestellt.

Im zurückliegenden Jahr wurden insgesamt 372 Anträge auf Sonntagsöffnung für 4 Sonn- und Feiertage aufgrund eines besonderen Anlasses bearbeitet.

Des Weiteren wurden im Rahmen der Amtshilfe 384 (davon 308 ohne Gebühr) schriftliche Auskünfte für andere Behörden erstellt.
Für die Zulassung zu einem Gewerbe oder einer sonstigen wirtschaftlichen Unternehmung wurden 75 Auszüge aus dem Gewerbezentralregister beantragt und an den Betroffenen oder eine Behörde übermittelt. Außerdem wurde 1 Gewerbeuntersagungsverfahren eingeleitet.

Es wurden 57 Anzeigen nach dem neuen Gaststättengesetz bearbeitet. Der überwiegende Teil zog eine Zuverlässigkeitsprüfung nach sich.

Bereich Straßenreinigung

Bereich Straßenreinigung

Im Jahr 2022 wurden auf ca. 195 Straßen der Winterdienst und die Straßenreinigung durchgeführt. Die Kosten der Straßenreinigung wurden auf ca. 7100 Gebührenpflichtige umgelegt. Es konnten dadurch Einnahmen in Höhe von 414 658,03 € erzielt werden.

Die Straßenreinigung erfolgte in 5 verschiedenen Reinigungskategorien, berücksichtigt wurden dabei die Verkehrswichtigkeit der Straßen und die daraus resultierende Verschmutzung.

Im Ordnungsamt wurden im Jahr 2022 die Straßenreinigungssatzung und Straßenreinigungsgebührensatzung der Stadt Wernigerode überarbeitet. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 08.12.2022 diese Satzungen neu beschlossen. Es wurden 25 Straßen neu in das Straßenverzeichnis der Gebührensatzung aufgenommen sowie die Gebührensätze entsprechend der Kostenrechnung angepasst. Die Änderungen hierzu sind zum 01.01.2023 in Kraft getreten.

Werterhaltung der Buswartehallen, Aufsteller mit gotischem Bogen, Litfaßsäulen sowie Stadtwächter an den Ortseingängen

Im Jahr 2022 wurden für die Reparatur sowie die Reinigungs- und Wartungsarbeiten der Buswartehallen insgesamt 7747,51 € benötigt.

Der Vertrag zur Plakatierung vom 19.12.2018 an den 17 städtischen Litfaßsäulen wurde im Jahr 2022 erfolgreich weitergeführt.

Für die Werterhaltung der Aufsteller mit gotischem Bogen, Litfaßsäulen sowie Stadtwächter an den Ortseingängen wurden ca. 400,00 € benötigt.

.

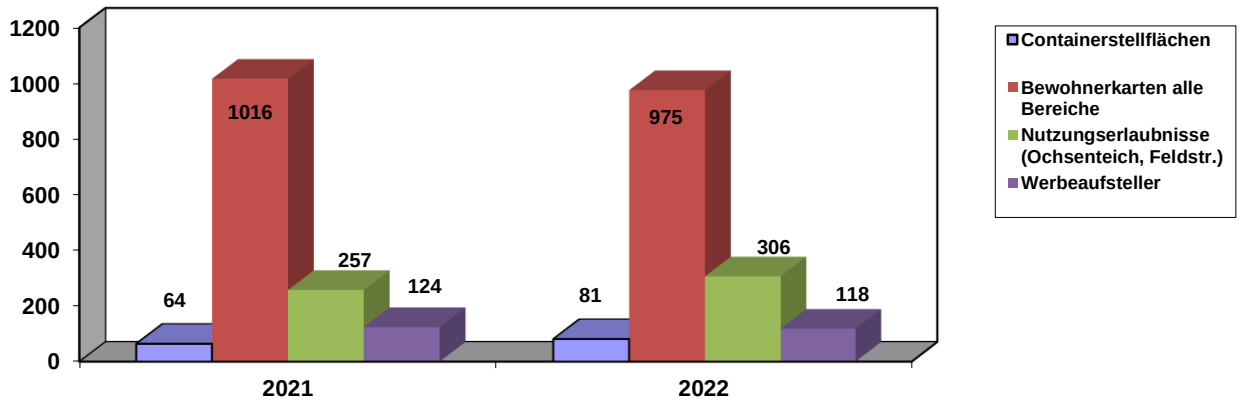
Märkte und andere Veranstaltungen

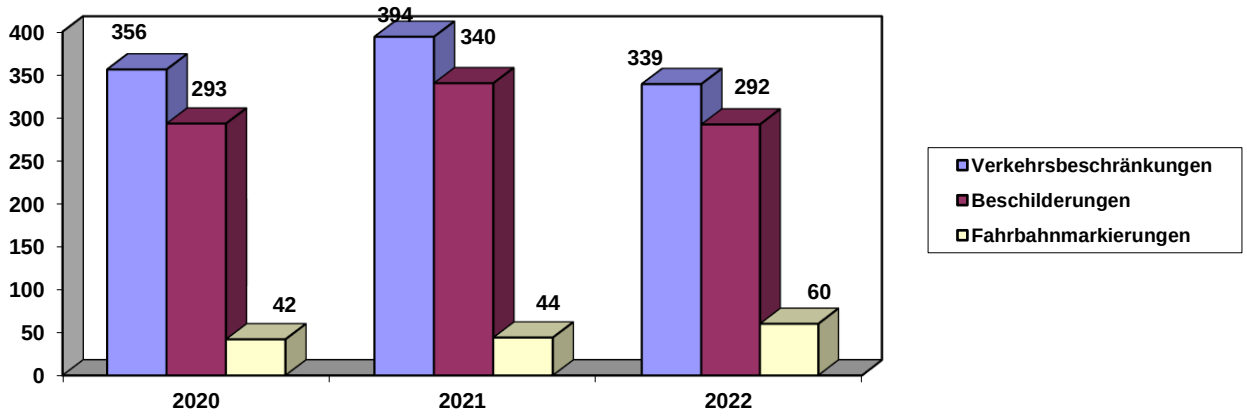
Im Jahr 2022 wurde nach der Coronavirus-Pandemie wieder ein Anstieg von Veranstaltungen verzeichnet. Seitens des Ordnungsamtes wurden diverse Veranstaltungen bearbeitet und betreut.
Der Wochenmarkt mit seiner entsprechenden Versorgungsfunktion fand auch während der Pandemie in der Regel zweimal wöchentlich (dienstags und freitags) statt.

	2020	2021	2022
Veranstaltungen	4	12	22
Gestattungen	31	48	137
Marktfestsetzungen	1	3	12
Wanderlager u. ä.	12	12	1

Straßenverkehr

Ausgeführte verkehrsbehördliche Anordnungen:





Ausgeführte verkehrsbehördliche Anordnungen		**2020**	**2021**	**2022**
• Maßnahmen mit einer Verkehrsbeschränkung Wernigerode (Gesamtsperrung, halbseitige Sperrung, Sperrung im Geh- und Radwegbereich)		356	394	339
	Silstedt Benzingerode Minsleben/ Reddeber Schierke	12 7 5 4 11	14 8 3 12 6	9 3 1 10 6
• Einzelbeschilderungen (einschl. Erneuerungen und Entfernung von Verkehrszeichen)		293	340	292
• Fahrbahnmarkierungen einschließlich Fußgängerüberwege bezogen auf Straßenzüge, Parktaschen in Wohngebieten		42	44	60

Entwicklung der Einnahmen an Parkgebühren

2020	**2021**	**2022**
506.487 €	554.746,81 €	795.688,95 €

Die Parkscheinautomaten unterlagen einer sehr hohen Aufbruch- und Diebstahlfrequenz. Parkscheinautomaten und Parkuhren waren parallel sehr häufig auf Grund von Vandalismus außer Betrieb.

Bürgerinformation

Die Stadt Wernigerode mit Ihren fünf Ortsteilen zählte mit Stichtag 31.12.2022 insgesamt 32.643 Einwohner.
Zu den Aufgaben der Bürgerinfo gehören das Registrieren der in seinem Zuständigkeitsbereich wohnhaften Einwohner, um deren Identität und Wohnungen festzustellen und nachweisen zu können auch die damit verbundenen Melde- und Dokumentenangelegenheiten, Statistiken und Datenübermittlungen.
Es wurden im Laufe des Jahres 5501 Einwohner angemeldet oder abgemeldet, sowie 6145 Dokumente beantragt und ausgegeben, somit 985 Dokumente mehr gegenüber dem Vorjahr.
Eine große Herausforderung für die Sachbearbeiterinnen war die Softwareumstellung im September mit einer völlig neuen Plattform. Eine schnelle und sichere Einarbeitung war notwendig, um den reibungslosen Besucherverkehr zu gewährleisten

Im Jahr 2022 fand am 03.04.2022 die Oberbürgermeisterwahl und am 24.04.2022 die Stichwahl zur Oberbürgermeisterwahl statt. Die Sachbearbeiterinnen mussten zusätzliche Wahlbelehrungen von Fristen umziehender Einwohner zur Wahl aktenkundig durchführen. Sie waren maßgebend beim Führen und Aktualisieren des Wählerverzeichnisses und begleiteten die Briefwahl mit insgesamt für beide Wahlen 8942 Briefwahlanträgen.
Das Sachgebiet Bürgerinfo verfügt über eine Zentralkasse, alle Einzahlungen, wie Steuern, Bußgelder, Verwarnungen, Kita Gebühren, Gebühren für Gewerbe An-und Abmeldungen, Gebühren für Anwohnerausweise, Friedhofsgebühren, Gebühren für Sondernutzung, Hundegebühren für die Verwaltung können angenommen werden. Auch das Fundbüro für die Stadt Wernigerode mit seinen Ortsteilen ist unserem Sachgebiet zugeordnet.

Zahlenmaterial in ca. Angaben

	Im Jahr 2021	im Jahr 2022
Meldeangelegenheiten		
- melderechtliche Vorgänge	18.000	18.000
- Anträge Führungszeugnis	1.096	1.273
Pass- und Ausweiswesen		
- Personalausweise	3.779	3.850
- vorläufige Ausweise	303	388
- Reisepässe	1.078	1.907
Auskünfte		
- schriftliche Auskünfte	8.500	6.000
Gesamteinnahmen Bürgerinfo	**255.972,79 €**	**312.689,24 €**

Brandschutz

Im Jahr 2022 war erneut die hohe Einsatzbereitschaft der Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr der Stadt Wernigerode bei der Aufrechterhaltung des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes sowie bei der Hilfeleistung in Unglücksfällen sehr lobenswert.

Im vergangenen Jahr wurden die Kameraden und Kameradinnen der Feuerwehr der Stadt Wernigerode zu 949 Einsätzen alarmiert, um Menschen und Tieren zu helfen sowie größere Sachschäden zu verhindern oder abzuwenden.

Einsätze	HWB	FF Wernigerode/ LG Reddeber	FF Benzin-gerode	FF Silstedt	FF Minsleben	FF Schierke	Ge-samt
Technische Hilfeleistung	332	135 / 0	0	22	9	46	544
Brandein-sätze	110	65 / 0	4	6	2	24	211
Unterstüt-zung TH	9	19 / 0	5	6	4	0	43
Unterstüt-zung Brand	11	36 / 20	22	29	32	1	151
Gesamt	462	255 / 20	31	63	47	71	**949**

Eine besondere Herausforderung stellten im vergangen Jahr die beiden Großbrände im Nationalpark und der Dachstuhlbrand in der Forckestraße dar.

Die Ausbildung konnte in 2022 wieder wie gewohnt stattfinden. Bei Lehrgängen auf Landes- und Kreisebene konnten 46 Kameradinnen und Kameraden Aus- und weitergebildet werden.
Zu dem guten Ausbildungsstand kommt aber leider auch ein geringer Personalstand, welcher trotz guter Zusammenarbeit mit den Ortsteilen und der Werkfeuerwehr VEM Motors GmbH nicht ausreichend ist. Es gilt also auch im neuen Jahr das Ziel, die Kameraden und Kameradinnen der Feuerwehr der Stadt Wernigerode zu verstärken.
An den Wochentagen von Montag 06:50 Uhr – Freitag 19:00 Uhr wird die Einsatzbereitschaft durch die Hauptamtliche Wachbereitschaft im 24-Stunden-Dienst abgesichert, so konnten im vergangenen Jahr 48% der Gesamteinsätze abgedeckt werden.

Die Entwicklung der Jugendfeuerwehr war 2022 hervorragend, was auch eine gute Arbeit der Jugendwarte auszeichnet. Neben den Diensten hatten die jungen Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner viel Spaß z.B. bei dem Verbandsjugendfeuerwehrzeltlager in Stapelburg, dem Berufsfeuerwehrtag in Silstedt, der Ausflug auf den Brocken mit der HSB.

In der Nachwuchsabteilung Kinderfeuerwehr Silstedt und Schierke tat sich im vergangenen Jahr auch einiges. So sind in den beiden Abteilungen mittlerweile 21 Jungen und Mädchen aktiv. Die Jungen und Mädchen werden durch ihre Betreuer bei regelmäßig stattfindenden Diensten und bei vielen Ausflügen spielerisch an die Arbeit in der Jugendfeuerwehr herangeführt.

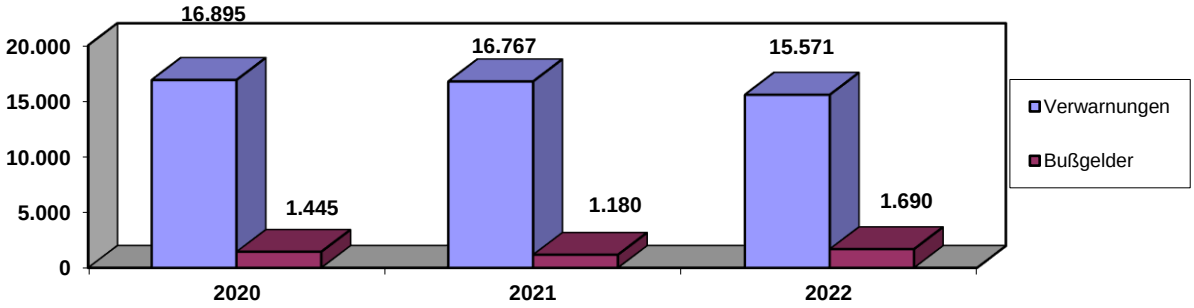
Kräfte der Gesamtfeuerwehr Wernigerode

	Werni-gerode	Benzinge-rode	Silsted t	Minsleben	Reddeber	Schierk e	ge-samt
im Einsatzdienst tätige Mitglieder	76	21	35	35	9	33	209
davon hauptberuf-lich	19	0	0	0	0	0	19
davon weibliche Angehörige	6	1	11	7	0	5	30
Alters und Ehren-abteilung	3	14	15	5	0	2	44
Jugendfeuerwehr-mitglieder	15	8	9	9	4	11	46
davon weibliche Angehörige	1	1	1	4	0	4	9
Kinderfeuerwehr	0	0	11	0	0	10	21
davon weibliche Angehörige	0	0	2	0	0	4	6

Verwarn- und Bußgelder

Bereich Straßenverkehr

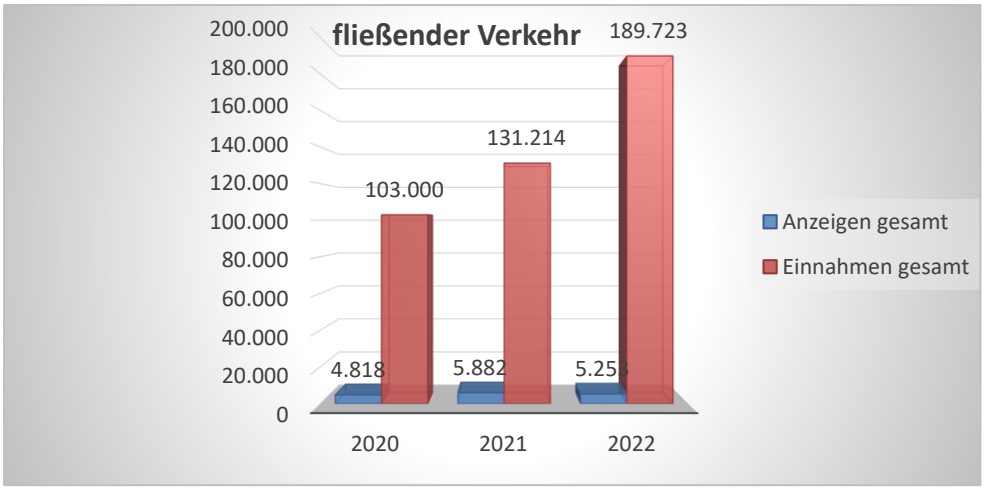
ruhender Verkehr



	2020	2021	2022
Gesamteinnahmen Verwarn-, Bußgelder	313.887,40 €	227.279,61 €	296.783,02 €

fließender Verkehr

Übertretung bis:	Anzahl	Sollbetrag (€)	Istbetrag (€)
10 km/h	3.188	96.270,00	91.333,15
20 km/h	1.934	105.120,00	72.243,57
30 km/h	118	15.295,00	0
40 km/h	12	3.120,00	0
50 km/h	1	400,00	0
100 km/h	0	0,00	0
größer	0	0,00	0
Summe	5.252	220.205,00	163.576,72
Auszahlung Bußgelder			
durch Zentrale Bußgeld-			
stelle	Gesamt:		26.146,73
Einnahmen gesamt			
			189.723,45



2.2 Amt für Schule, Kultur und Sport

Allgemeine Schulangelegenheiten

Am 27. August 2022 wurden 245 Schülerinnen und Schüler eingeschult, davon 223 Kinder in 5 kommunalen Grundschulen und 22 in die Freie Grundschule. Die Gesamtschülerzahl im Schuljahr 2022/2023 in den 5 kommunalen Grundschulen betrug **1043** Kinder. Für die Folgejahre lässt sich hier weiterhin eine stabile Gesamtschülerzahl erkennen.

Es wird angestrebt, dass alle kommunalen Grundschulen mit den gleichen Softwarelizenzen aunsgestattet sind. So arbeiten u.a. alle Grundschulen mit dem Zeugnisprogramm „FuxNoten“. Auch der Jahresvertrag der Schullizens für SchoolFox konnte für das Schuljahr 2022/2023 abgeschlossen werden.

Die **Grundschule „Adolph Diesterweg“** ist eine Kreativschule mit musikalischem Klassenzimmer: „Kreativität ist Motivation, ist Leben, ist Bewegung, ist Freude. Kreativität ist, Neues zu schaffen und Dinge auf eine neue Art zu entdecken und zu tun.“
Die Grundschule verwirklicht weiterhin in enger Zusammenarbeit mit der Kreismusikschule ihr bestehendes Projekt des Landes Sachsen-Anhalt. Das Ziel der Grundschule ist es, gemeinsam die Bedingungen zu schaffen, unter denen sich die Schülerinnen und Schüler zu selbstbewussten und lebensfrohen Menschen entwickeln können und es Freude bereitet, sich neuen Aufgaben und Herausforderungen zu stellen.

Eine moderne Mensa der Grundschule „Adolph Diesterweg“ mit 96 Sitzplätzen für die Schülerinnen und Schüler wird gebaut. Der bisherige Speisesaal der Grundschule dient zukünftig als Ausgabe, Spülküche mit Nebenräumen. Separate barrierefreie Eingänge werden geschaffen.

Höhepunkte für das Schuljahr 2022 waren u. a. der Wettbewerb des Umwelttages, die Mathematikolympiade und der Welttag des Buches sowie verschiedene andere Projekte.

2022 konnte ein neuer Klassensatz Stühle, Tische, ein Konferenztisch mit Stühlen, für das Lehrerzimmer und ein Regalsystem für das Lesezimmer angeschafft werden. Die Lehrer und Schüler/innen freuen sich über eine Interaktive Tafel, durch die moderne Tafel können die Arbeitsmaterialien leicht aktualisiert und für die Schüler und Schülerinnen besser veranschaulicht werden.

Der Slogan der **Grundschule Harzblick** lautet: „Jeder Mensch kann etwas. Keiner kann alles. Niemand kann nichts“.

2022 gab es für die Schülerinnen und Schüler folgende Angebote:

- Osterprojekt
- Sachunterricht durch Lehramtsstudentinnen und Studenten der Uni Halle
- Kindertag
- Herbstlauf
- Weltvorlesewettbewerb (in den Klassen)
- Weihnachtsmärchen in Quedlinburg

Nachfolgende Baumaßnahmen konnten 2022 realisiert werden.

Die Fenster der Südseite des Gebäudes wurden durch Wärmeschutzfenster ausgetauscht.

Durch Spendengelder konnte eine massive überdachte Sitzgruppe für die Schüler und Schülerinnen angeschafft werden.

Auch der Klimaschutz hat in der Grundschule einen hohen Stellenwert. So wurden z. B. Naturmaterialien für den Spielplatz verwendet, Recyclingpapier wird genutzt und auf die Mülltrennung geachtet. Durch die Nutzung von digitalen Medien z. B. SchoolFox konnte die Verwendung von Papier eingespart werden. Mit den Schülern finden außerdem regelmäßige Müllsammelaktionen statt.

Die Grundschule **„August Hermann Francke“** in Wernigerode ist eine Grundschule mit verlässlichen Öffnungszeiten und offizielle Netzwerkschule im Land Sachsen-Anhalt mit dem Schwerpunkt der Begabtenförderung. Die Schule hat seit 2012, erneut 2015 sowie 2019, das Gütesiegel „Begabtenfördernde Schule im Land Sachsen-Anhalt“ erhalten.

Sie ist Pilotschule der Kultusministerkonferenzinitiative „Leistung macht Schule“ zur Förderung leistungsstarker und potentiell besonders leistungsfähiger Schülerinnen und Schüler. Einige Kinder der Jahrgangsstufe 4 werden verstärkt gefördert im Teilprojekt 15 „Literarisches Schreiben“.

Aufgrund der Schulprofilierung „Begabungsförderung“ der Francke Grundschule fanden auch im Jahr 2022 wieder viele Projekte, Wettbewerbe und Veranstaltungen im Rahmen der Begabungsförderung statt. So nahmen die Schüler und Schülerinnen u.a. an der Mathematikolympiade, am Känguru-Wettbewerb, an den HEUREKA-Wettbewerben, am Wernigeröder Literaturwettbewerb, am Kreativwettbewerb „Mein Bild vom Bau“ sowie erstmalig am Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten erfolgreich teil. Für die Jahrgangsstufe 2 lief im Jahr 2022 das Pfiffix-Projekt zur Gesundheitserziehung, für den Jahrgang 4 das „Medienbiberprojekt“ zur Medienerziehung.

Das Zirkusprojekt „Villa Circus Bonini“ fand im Oktober 2022 statt. Dieses Vorhaben startete als Nachbarschafts- und Integrationsprojekt gemeinsam mit den Neinstedter Anstalten und den Bewohnern des Pflegeheims „Guter Hirte“

Ein besonderer Höhepunkt der Francke-Grundschule im Jahr 2022 war die feierliche Eröffnung des Schulneubaus am 13.10.2022. Die Schlüsselübergabe erfolgte feierlich durch den Oberbürgermeister Tobias Kascha an eine Schülerin, die künftig gemeinsam mit weiteren Grundschülern und Grundschülerinnen, das neue Gebäude zum Lernen besuchen wird. Der große Schulumzug startete am 24.10.2022 mit großer Unterstützung durch die Mitarbeiter des Amtes Schule, Kultur und Sport.

Foto: GWW; Schuleröffnung 2022 Francke GS

Derzeit besuchen ca. 200 Schüler und Schülerinnen die A.-H.-Francke-Grundschule Wernigerode.

Die **Grundschule „Henning Calvör**“ ist eine „Heimatschule“ mit Familienorientierung und Traditionspflege. Die Grundschule bietet im Schuljahr 2021/2022 vier Klassen mit 70 Schülern ein kindgerechtes Tagesangebot.

Ein Höhepunkt für die Schüler und Schülerinnen war ein Ausflug ins Kloster Michaelstein. Hier konnten die Kinder das ehemalige Zisterzienserkloster und die Klostergeschichte mit einer Kuttenführung und einer Klosterrallye mitten in der Natur entdecken. Ein „DrumCircle“ rundete das Angebot ab. Im Dezember war ein Besuch im Konzerthaus „Liebfrauen“ Wernigerode für die Schüler und Schülerinnen ein besonderer Abschluss.

Im Haushaltsjahr 2022 konnten wie geplant vier neue Laptops, dazu zwei Notebookschränke und eine weitere interaktive Tafel für die Grundschule angeschafft werden.

„Ganztägig vielfältig – eine Schule für ALLE“ ist der Leitgedanke der **Ganztagsgrundschule Stadtfeld.** In der Ganztagsgrundschule Stadtfeld lernen etwa 275 Schülerinnen und Schüler in elf Klassen bzw. Lerngruppen. Innerhalb der Schuleingangsphase arbeiten wir in sieben jahrgangsübergreifenden Lerngruppen (1. und 2. Schuljahr).

Wir pflegen ein individualisiertes Unterrichtskonzept und entwickeln es ständig weiter, um den verschiedenen Lernvoraussetzungen unserer Kinder gerecht zu werden.
Unser Unterrichtsalltag ist so rhythmisiert, dass ein kindgerechtes Verhältnis zwischen Pausen- und Lernzeiten für ein gesundes Maß an Anspannungs- und Entspannungsphasen sorgt.

In Herbst 2022 konnten die Schüler und Schülerinnen eine Brandschutzwoche gemeinsam mit der Feuerwehr und dem Rettungsdienst Wernigerode erleben. Hier wurden den Grundschülern und Schülerinnen Verhaltensregeln bei einem Brand vermittelt und ein Ernstfall wurde nachgestellt. Die Ausrüstung und Technik der Feuerwehr war ein spannender Abschluss der gemeinsamen Woche.

Eine größere Anschaffung in dem Schuljahr war eine weitere digitale Tafel, diese soll den Lehrern und den Schülern einen zeitgemäßen digitalen Unterricht ermöglichen.

Die **Freie Grundschule Wernigerode** ist eine musikbetonte und kindgerecht-leistungsorientierte Schule mit vielfältigen Angeboten in gelebter Kooperation mit einem schuleigenen Hort. Sie befindet sich in Trägerschaft der Oskar Kämmer Schule GmbH.
Besonders erfreulich im Jahr 2022 war für die Schülerinnen und Schüler die Komplettsanierung, diese konnte abgeschlossen werden. Eine große Anzahl an Schüler und Schülerinnen nahmen an dem Stadtvorlesewettbewerb, die Stadtmatheolympiade und das „Ball über die

Schnur-Turnier“ teil. Hier konnten sich die Kinder beweisen und jeweils den ersten Platz belegen.

Im Sommer durften die Schülerinnen und Schüler am „Rocksical“ teilnehmen. Das eigene Musiktheaterprojekt „Mensch-Beethoven“ mit 50 Kindern in enger Zusammenarbeit mit dem PKOW gehörte zu den Höhepunkten der Schulgemeinschaft.

„Rocksical“ Mai 2022“

„„Mensch Beethoven““

Hieraus entstand der erste „Klingende Kalender“. Das selbstgeschriebene Weihnachtssingspiel „Die Suche nach Weihnachten“ mit 70 Kindern wurde zu einem schönen Abschluss des Jahres 2022.

„Die Suche nach Weihnachten“

Erneut wurde zum **Literaturwettbewerb 2022** aufgerufen. Aus dem Grundschulbereich, den Gymnasien der Stadt Wernigerode und der Berufsbildenden Schule beteiligten sich 106 Schülerinnen und Schüler am 25. Literaturwettbewerb. Die Ermittlung der Preisträger war wieder eine große Herausforderung für die Jury.

Ein ganz besonderer Dank galt hier Frau Christine Schulz und Ronja Schönherr.

Es konnten 38 Preisträger ermittelt werden. 13 mal der 1. Platz, 12 mal der 2. Platz und 10 mal der 3. Platz sowie drei Sonderpreise die vergeben wurden. Die Schreibwerkstatt der Grundschule „August Hermann Francke“ war auch in diesem Jahr wieder mit schönen Bildern zu ihren Texten sehr kreativ.

Viele gute Gedanken wurden zu Papier gebracht und die Schreib- und Ausdrucksmöglichkeiten konnten weiterentwickelt werden. Die „Offene Schreibwerkstatt“ Wernigerode wurde mit dem Verein „Freunde der Stadtbibliothek Wernigerode“ in Kooperation mit dem Friedrich-Bödecker-Kreis und der Stadt Wernigerode ins Leben gerufen.

Mathematikolympiade 2022

Bei der Mathe-Olympiade stellten sich 20 Schülerinnen und Schüler aus den dritten und vierten Klassen dieser Herausforderung.

Die Auszeichnungsveranstaltung wurde vom Chor der Freien Grundschule in Wernigerode eröffnet. Die Preisträger erhielten eine Medaillie, Blumen und einen Sachpreis.

Gewinnerinnen und Gewinner der Klassenstufe 3 der Mathematikolympiade

Das Harzplanetarium

Das Harzplanetarium wurde 1971/72 errichtet und mit einem Sternprojektor ZKP 1 vom VEB Carl-Zeiss-Jena ausgestattet.

Mit der erneuten Bewilligung von Lehrerstunden durch das Landesschulamt Land Sachsen-Anhalt entsprechend des Schulgesetzes wurde für das Jahr 2022 zunächst das weitere Betreiben des Planetariums sichergestellt und ergänzende Bildungsangebote vorgehalten.

Wissenswertes über die Sonne, die Planeten und Sternschnuppen werden verständlich von den Referenten Herrn Dirk Kelch (Fachlehrer für Astronomie) und Herrn Burkhard Janko (ehemaliger Fachlehrer für Astronomie) vermittelt.

„50 Jahre Harzplanetarium“ Mit einem Geburtstagsständchen der Kreismusikschule Harz und einer „Zeitreise durch die Geschichte des Harzplanetariums“ wurde das Jubiläumsprogramm eröffnet.

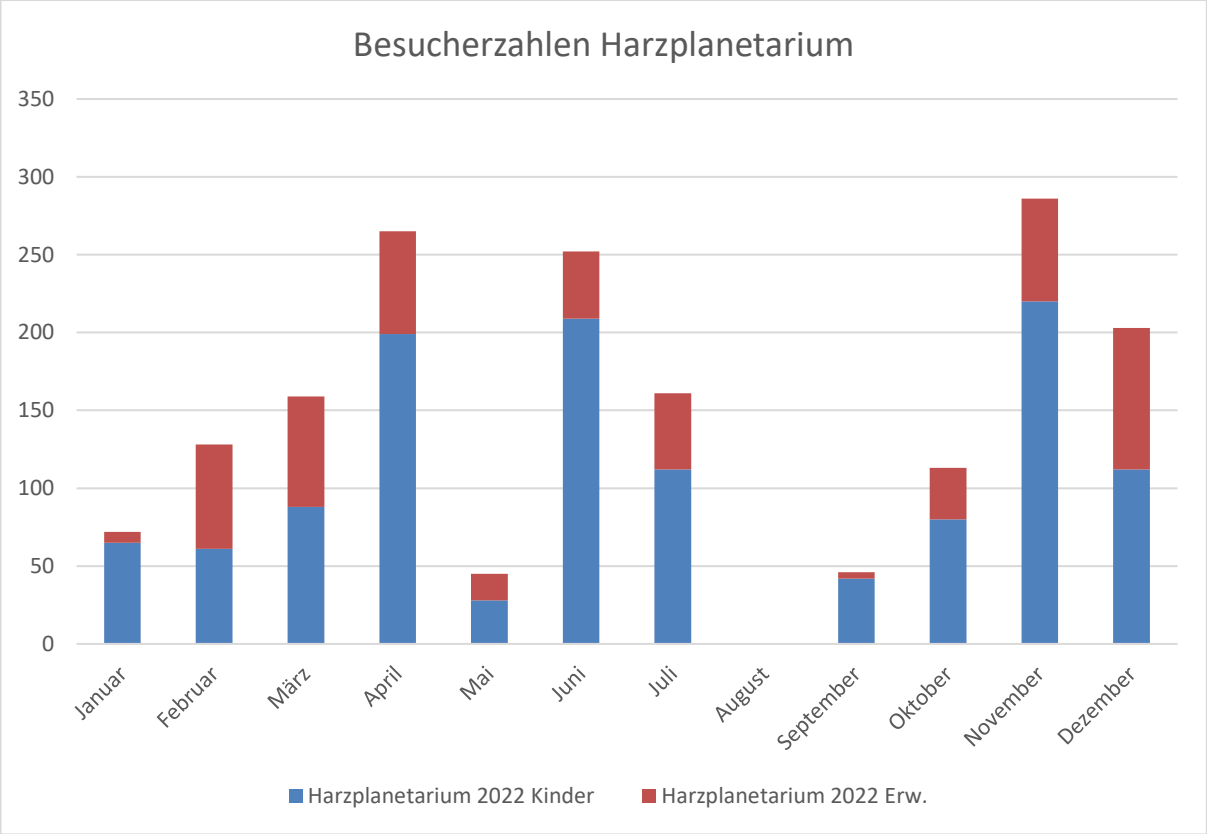
Der goldene Geburtstag wurde mit öffentlichen Vorführungen, Fachvorträgen und Musik gebührend gefeiert. Auf dem Programm standen eine besondere Fulldome-Show – sprich eine 360°-Vorführung in der Vollkuppel. Den besonderen Höhepunkt bildete das Harfenkonzert unter dem Sternenhimmel des Harzplanetariums. Der digitale Audioguide macht den fünf Kilometer langen Rundgang noch interessanter. Je Planet wurden die Stelen entlang des Planetenwegs mit einem QR-Code versehen, der zu einer jeweils passenden MP3-Datei führt.

Auch Vorträge für Schulklassen und Ferienfreizeit werden für alle Altersstufen angeboten. Experimente und Erklärungen z.B. zum Sonnenverlauf, Wolkenentstehung und Mondphasen werden altersgerecht erklärt und viele Fragen der Kinder beantwortet.

Der Lebendige Adventskalender Wernigerode 2022 lud alle Familien, Einwohner und Gäste ein, täglich ein Adventstürchen zu öffnen.

Im Jahr 2022 konnte die Sanierung des Seminarraumes durchgeführt und abgeschlossen werden.

Mit Interesse wurde das Angebot des Harzplanetariums im vergangenen Jahr von insgesamt 1730 Besuchern genutzt.



Allgemeine Sportangelegenheiten

Nach der Corona Pandemie waren die Wernigeröder Sportvereine bemüht, wieder Normalität ins Vereinsleben einfließen zu lassen.

Mit Stand 31.12.2022 gibt es in Wernigerode 55 Sportvereine. Zum Ende des Jahres 2022 gehörten 7.994 Mitglieder den Sportvereinen an. Damit stieg die Mitgliederzahl im Vergleich zum Vorjahr um 385 Mitglieder.

24 Sportvereine darunter der Wernigeröder Sportverein Rot Weiß 1949 e. V. mit 8 Abteilungen nutzen die Wernigeröder Sportstätten für ihren Trainings- und Wettkampfbetrieb. Zudem nutzen die Stadtjugendpflege sowie der Sozialverein Milest e. V. Sportstätten der Stadt für ihre Arbeit.
Über 20 Sportvereine bzw. Abteilungen unterhalten eigene Sportstätten oder Vereinsgebäude in Wernigerode.

Der größte Sportverein in Wernigerode ist weiterhin der Wernigeröder Sportverein Rot-Weiß 1949 e. V. mit 1.367 Mitgliedern. Gegenüber dem Vorjahr sind die Mitgliedszahlen leicht angestiegen um 51 Mitglieder.

Die meisten Mitgliedschaften bestehen in der Altersgruppe zwischen 19 und 60 Jahren. Im Kinder- und Jugendbereich bis 18 Jahren gehören 2.416 Sportler den Sportvereinen an. Mit 1.840 Mitgliedschaften sind auch die über 60zig Jährigen noch sehr aktiv im Wernigeröder Sportgeschehen.

Im Schuljahr 2022/2023 gestalteten einige Vereine wieder sportliche Angebote mit.
In der Grundschule Diesterweg wurde Skisport, Volleyball, Floorball und Fußball angeboten. Die Grundschule Francke konnte Floorball, Wintersport, Karate und Volleyball anbieten.

Leider musste der für Mai geplante Stadtsoccercup für die Wernigeröder Grund- und Förderschulen abgesagt werden. Ebenfalls nicht stattfinden konnte das Sportfest der Jüngsten im Juni.

Aufgrund der stark zerschlissenen Rundenlaufbahn im Harzblick musste diese aufgrund erhöhter Unfallgefahr im September 2022 gesperrt werden. Für den Haushalt 2023 wurden finanzielle Mittel eingeplant, um diese wieder zu ertüchtigen. Gerade für den Schulsport der Grundschule Harzblick und der Freien Grundschule wird die Laufbahn unbedingt benötigt.

Ein besonderes Highlight am 30. Juli 2022 war das Pokalspiel des FC Einheit Wernigerode gegen den 2 Ligisten SC Paderborn 07 im Sportforum. Aufgrund des 2021 festgestellten Engerlingsbefalls im Sportforum wurde mit großer Kraftanstrengung die Rasenfläche bis zum Pokalspiel wiederhergestellt. Damit stand die Rasenfläche pünktlich für den Schulsport zu Beginn des Schuljahres 2022/2023 wieder zur Verfügung. Leider musste sich der FC Einheit Wernigerode an diesem Tag geschlagen geben und schied somit in der 1. Runde aus. Die Rasenfläche muss nun bis zum Jahr 2026 weiter im 2 Jahres Rhythmus mit Nemtoden bespritzt werden, um alle noch vorhandenen Engerlinge abzutöten.

Insgesamt waren für das Jahr 2022 keine größeren Baumaßnahmen geplant gewesen.

Die Durchführung und Planung von Werterhaltungsmaßnahmen in den Sporthallen und Funktionsgebäuden obliegt dem Immobilienmanagement der Stadt Wernigerode. In Zusammenarbeit mit diesem werden wichtige Maßnahmen geplant und ggf. umgesetzt. In Vorbereitung der Sanierung des Daches und der Decke der Sporthalle Stadtfeld wurde das Flachdach im Bereich der Funktionsräume erneuert. Dafür hat die Stadt Wernigerode 274.000 € ausgegeben.

Für die Unterhaltung der Sportfreianlagen ist weiterhin das Sachgebiet Schule und Sport zuständig. In diesem Jahr wurden auf dem Sportplatz in Reddeber beide Pappelreihen (Längs- und Querseite) gefällt. Von diesen ging aufgrund der vermehrt auftretenden Stürme und dem Alter der Pappeln eine erhöhte Unfallgefahr aus. Für die Jahre 2023 und 2024 müssen dafür Ersatzpflanzungen vorgenommen werden. U. a. soll die angrenzende Obstplantage ertüchtigt werden.

Im April unterstützten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sachgebietes die Ukrainehilfe in Wernigerode. Sie organisierten Möbel und halfen beim Bezug von 30 Wohnungen im Stadt-

gebiet von Wernigerode. Sehr aktiv unterstützten auch zahlreiche Sportvereine diese Aktion an den Wochenenden.

Durch die steigenden Energiekosten in der 2. Hälfte des Jahres hat sich die Verwaltungsleitung dazu entschieden in den Sporthallen das Warmwasser abzustellen. Dies sorgte von Oktober bis Dezember tatsächlich für eine Energieeinsparung, wie die Jahresabrechnungen zu Beginn des Jahres 2023 aufzeigten.

Am 15. Mai konnten bei strahlendem Sonnenschein Tausende Besucher den 4. Tag der Vereine im Bürgerpark miterleben. Unter Federführung des Amtes für Schule, Kultur und Sport und des Teams der Park- und Garten GmbH konnte dieser erfolgreich organisiert werden. Neben zahlreichen Ständen hatten die Vereine auch die Möglichkeit sich auf der Bühne zu präsentieren, um für sich selbst zu werben. Zudem wurden in einer feierlichen Zeremonie sehr gute Sportler aus dem Harzkreis an die Eliteschulen des Sports delegiert. Zu Gast waren dafür u. a. Silke Renk Lange, Vorsitzende des Landessportbundes Sachsen–Anhalt und Tamara Zieschang, Ministerin für Inneres und Sport. 25 Vereine beteiligten sich insgesamt an der Ausgestaltung dieses Tages.

Endlich konnten wir in gewohnter Art und Weise am 21. Juni die Sportlerehrung der Stadt Wernigerode durchführen. An diesem Abend wurden 41 Sportler aus 5 Vereinen geehrt. Die Ehrung einer Handballmannschaft für die Saison 2020/2021 wurde nachgeholt
Geehrt mit einer persönlichen Eintragung ins Ehrenbuch des Sports wurden Dirk Klaus vom Schierker Rodel- und Bobsportverein 1980 e. V. und Horst Eichelroth vom Harzgebirgslaufverein 1978 e. V.

Aufgrund von Krankheit und Urlaub wurden die Ehrungen für ihr außerordentliches ehrenamtliches Engagement von Anke Lauing, Schützenverein Reddeber 1870 e. V. und Bernd Riemenschneider, Eishocksportverein Schierke e. V. am 20. Oktober im Rahmen einer Stadtratssitzung nachgeholt.

Wiederholt wurde im April unter dem Motto „Wernigerode putzt sich heraus“ der Frühjahrsputz durchgeführt. Insgesamt beteiligten sich aus dem Sportbereich 14 Vereine. Soviel wie vorher noch nie.

Nach 2 Jahren Pause konnten am 17. September die neuen Stadtschützenkönige auf dem Markplatz proklamiert werden.

Für die Mitarbeiter des Sachgebietes Schule und Sport hielt das Jahr 2022 eine weitere Herausforderung bereit.

In den Oktoberferien erfolgte der Umzug der A.–H.-Francke-Grundschule in das neugebaute Gebäude. Im Anschluss daran wurden alte Möbel entsorgt und das Gebäude für den Abriss vorbereitet.

Im Rahmen der allgemeinen Sportförderung wurden 147.440 € ausgegeben. Davon sind 117.205 € durch Verträge mit 4 Wernigeröder Sportvereinen gebunden.
Für 30.235 € wurden weitere 39 Anträge finanziell unterstützt. 42 Fördermittelanträge sind insgesamt im Amt für Schule, Kultur und Sport gestellt worden.

Die Bereitstellung der Sportstätten erfolgt laut Sportfördergesetz des Landes Sachsen-Anhalt für Sportvereine kostenlos. Die Sportvereine, die die Wernigeröder Sportstätten nutzen, zahlen 10 € pro Erwachsenem Vereinsmitglied pro Jahr anteilige Bewirtschaftungskosten. Insgesamt verzeichnete die Stadt so Einnahmen i. H. v. 28.360 Euro.

Einnahmen durch Fremdvermietung konnten i. H. v. 3.225 Euro erzielt werden. Insgesamt waren es 20 Fremdnutzer.

Für Ersatzbeschaffungen von Geräten in unseren Sporthallen wurden 9.300 Euro aufgewendet.

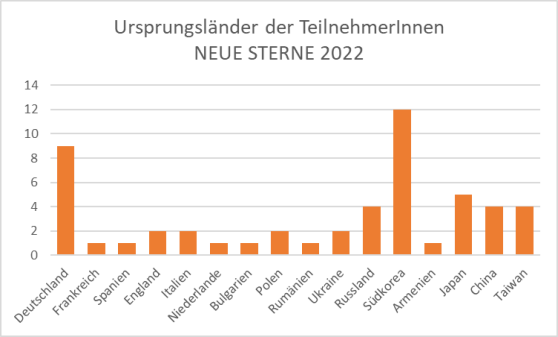
Kulturangelegenheiten

Im Bereich der allgemeinen Kulturangelegenheiten umfasste die Verwaltungsarbeit insbesondere Planung, Vorbereitung und Durchführung von Konzerten und Wettbewerben, städtischen Veranstaltungen, sowie die Kulturförderung und die Unterstützung von Vereinen bei der Vorbereitung und Durchführung kultureller Veranstaltungen.

Im März 2022 strahlten die „NEUEN STERNE“ über Wernigerode. Der 7. Internationale Klavierwettbewerb im Konzerthaus Liebfrauen und der Kreismusikschule Harz begeisterte das Publikum. Nach zwei Jahren coronabedingter Pause konnte der Wettbewerb wieder stattfinden. Die Pianistinnen und Pianisten aus aller Welt die sich angemeldet haben, wurden vom Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode und der Kreismusikschule Harz begleitet.

Erstmalig stehen vier Flügel im neuen Konzerthaus für den Wettbewerb bereit

Konzerthöhepunkte waren das Eröffnungskonzert, das Semifinale - Der Besten Zehn - und das Finale - der Besten Drei.
Es wurden 54 Klaviervirtuosen aus aller Welt begrüßt und von einer international besetzten Jury bewertet.



Vom 01. bis 03. Juli 2022 wurden die Neustadter Weintage veranstaltet. Unter Mitwirkung von den Winzern und Winzerinnen aus Neustadt an der Weinstraße und den Kollegen der Tourist-Information aus unserer Partnerstadt wurde ein besonderes Fest gefeiert. Herzlich begrüßt wurde an den Weintagen der Bürgermeister Stefan Ulrich und viele weitere Gäste aus Neustadt. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung vom Frauenchor Wernigerode, der Band „HAPPINES“ und Claudia Albrecht sowie dem Landespolizeiorchester Sachsen-Anhalt.

Pfälzische Weinprinzessin 2022 Sabina Kobek

Mit dem Bürgerpreis werden Personen und Instituitionen gewürdigt, die im besten Sinne dem gesellschaftlichen Wohl dienen.
Die Wernigeröder Hospitalstiftung verlieh den Bürgerpreis an Frau Dr. Christina Schlage.
Mit ihren Heilpflanzenvorträgen und öffentlichen Spaziergängen »Mitgehen am Mittwoch« zeigt sie ihr kulturelles Engagement. Bürger wie Frau Dr. Christina Schlage, die über viele Jahre das Gemeinwohl in unserer Stadt fördern erhalten zu selten Aufmerksamkeit und Dank.

Bürgerpreisverleihung 2022
Frau Dr. Martina Tschäpe, Frau Dr. Christina Schlage, Dezernent Herr Rüdiger Dorff

Am 08. Juli 2022 wurde wieder zum Weltmusiktreffen „oppn Hoff“ auf den Museumshof Silstedt. eingeladen. Unter freiem Himmel konnten die Gäste ein buntes und vielfältiges Progamm erleben.

„oppn Hoff“ Museumshof Silstelt.

Für die musikalische Unterhaltung sorgten in diesem Jahr IOCUS VIVENDI, Peter Grunwald mit seinem Drumcircle zum Mitmachen, das Duo LiedZweig und die Harzer Band 90 Grad. Der Spaß am gemeinsamen Musizieren lässt den sprichwörtlichen Funken auf die Zuhörer überspringen. Mit dabei “Frau Schröder“ ein Duo aus Wernigerode, das musikalisch seinen eigenen Weg geht. Dazu gehören deutschsprachige Texte über das Leben, die Liebe und ihre Abgründe. Abgerundet haben den Musikabend “oppn Hoff“ die Silstedter Musikanten um Lukas Seil.

Der Umweltmarkt fand nach der Pandemie – Pause im September 2022 statt. Hier konnten sich Interessierte informieren, probieren und neues Entdecken. Mobilität und Umweltschutz, fairer Handel und Nachhaltigkeit waren das Thema dieser Veranstaltung.

19 Stände luden mit ihren spannenden, lehrreichen und informativen Beiträgen zum Bummeln und Verweilen ein. Im Zuge der Eröffnung gestalteten die Kinder der Kita Villa Sonnenschein, der Kita Regenbogen und der Kita Musikus sowie der Christuskindergarten ein kulturelles Bühnenprogramm zum Thema Gewässerschutz.

Der Höhepunkt beim diesjährigen Umweltmarkt war die Verleihung des städtischen Umweltpreises an das Repair Cafe Wernigerode 2022 und die WWG.

vlnr.: Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht, Preisträger vom Repair Cafe Wernigerode, Oberbürgermeister Tobias Kascha, Hauptpreisträger Ch. Linde, Geschäftsführer der WWG Wernigerode, Preisträger vom Repair Cafe sowie Prof. Dr. Armin Willingmann, Minister für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt

Die Stadt Wernigerode richtete am 7. Dezember eine Dankeschönveranstaltung zum „**Tag des Ehrenamtes**“ für alle ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger aus. In dem Konzerthaus Liebfrauen wurden die Ehrenämtler herzlich von Tobias Kascha begrüßt. Er dankte den etwa 200 Frauen und Männern für ihren Einsatz in den verschiedenen Bereichen mit einem Zitat: „Ohne Sie wäre unsere Stadt nicht so bunt“.

Die Auszeichnung des **Kulturpreises 2022** fand im Rahmen einer feierlichen Sondersitzung des Wernigeröder Stadtrates im Juni 2022 im Konzerthaus Liebfrauen statt. Den Preis überreichten Oberbürgermeister Peter Gaffert gemeinsam mit Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht an das Redaktionsteam der „Neuen Wernigeröder Zeitung“

Nach der Eröffnung und Begrüßung der Sondersitzung durch Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht hielt Peter Goslar die Laudatio.

Preisverleihung Kulturpreis 2022

Oberbürgermeister Peter Gaffert bedankte sich bei den Preisträgern für das Engagement im Sinne der Bunten Stadt am Harz, für die Heimatliebe und die positive Herangehensweise an die journalistischen Themen.

Musikalisch umrahmt wurde die Festveranstaltung vom Musikerprojekt »Der Wilde Garten«, ein offenes und multikulturelles Künstlerprojekt.

Im Anschluss trugen sich die Kulturpreisträger in das Goldene Buch der Stadt Wernigerode ein.

Für die Kulturförderung stand zu Beginn des Jahres 2022 ein Betrag von 56.000 Euro zur Verfügung, die zur anteiligen Förderung von Projekten und Veranstaltungen verwendet wurden.

Fördermittel in Höhe von 46.393,82 Euro konnten an Kulturvereine ausgezahlt werden. Aufgrund fehlender Belege mussten Fördermittel in Höhe von 2.269,39 Euro zurückgeführt werden.

Badeanlagen
Die Schwimmhalle

Im Jahr 2022 besuchten insgesamt 41253 Gäste die Schwimmhalle. Davon 24748 Besucher des öffentlichen Badens, 9516 Nutzer des Schulschwimmens und 6989 Nutzer des Vereinsschwimmens. Weiterhin wurden 12 Anfängerschwimmlehrgänge mit **120** Teilnehmern, 8 Babyschwimmkurse mit 80 Teilnehmern und 6 Wassergymnastikkurse von den Mitarbeitern der Badeanlagen oder externen Anbietern organisiert und/oder durchgeführt.

Weiterhin fanden zwei Badeparty`s im Rahmen der Ferienangebote statt.

Im Jahr 2022 war es nach fast 2 jähriger Corona- und baubedingter Schließungen der Schwimmhalle ein vollständiges Jahr, in dem das Hallenbad wieder durchgängig für den öffentlichen Bade-, Schul- und Vereinsbetrieb genutzt werden konnte. Baumaßnahmen waren in 2022 nicht erfolgt.

Die Gästezahlen von 2019 konnten jedoch nicht erreicht werden. Ursache hierfür waren die durch die gesetzlich erlassene Energiesparverordnung notwendigen Maßnahmen. Nach der Sommersaison sind die Luft- und Wassertemperaturen reduziert wurden, die Sauna blieb dauerhaft geschlossen und Kurse wurden auf einen späteren Zeitpunkt verlegt.

Das Waldhofbad

Mit 26065 Badegästen fiel die Freibadsaison sehr erfreulich aus. Das sonnige Wetter sorgte dafür, dass es keine schlechtwetterbdingten Schließtage gab. Erfreulicherweise war das Waldhofbad wiederum eines der ersten Freibäder im Land Sachsen-Anhalt, welches schon Ende Mai die Badesaison einleitete.

Im Freibad wurden einige sehr erfolgreiche und gut besuchte Veranstaltungen angeboten. Zum Kindertag gab es eine große Hüpfburg und das Zeltwochenende im Juli, welches gemeinsam mit dem Harzer Schwimmverein und der DLRG organisiert und veranstaltet wurde, verzeichnete eine gute Teilnehmerzahl an Kindern und Jugendlichen. Das erste Mal nach der Coronapandemie fand auch wieder eine Abendveranstaltung gemeinsam mit den Eltern statt.

Im Jahr 2022 sind im Waldhofbad keine wesentlichen baulichen Maßnahmen vollzogen worden.

Stadtbibliothek Wernigerode

Die Stadtbibliothek Wernigerode wird von den Einwohnern und Touristen der Stadt Wernigerode immer mehr zu einem Ort, an dem gern zum Lesen verweilt, sich mit Freunden getroffen wird oder soziale Kontakte gepflegt werden.

Besucher der Kinderbibliothek beim Ausprobieren der Beebots (kleiner Computer, die spielerisch das Programmieren lernen ermöglichen)

In 2748 Öffnungsstunden konnten im Jahr 2022 27.500 Besuche (2021: 24.500) Besucher gezählt werden.

Die Zahl der Neuanmeldungen (Besucher die das erste Mal in die Bibliothek kommen) stieg um 200 auf 567 Anmeldungen an. Beweggrund ist oftmals die Tatsache, dass sich nicht jeder alle gewünschten Medien selbst leisten kann und nach vorheriger Recherche die Attraktivität des vorhandenen Bestandes als sehr positiv gewertet wird. Diese Attraktivität spiegelt sich auch in der Steigerung der Entleihungszahlen auf 98.000 Entleihungen (2021: 84.000 Entleihungen) wieder. Darunter sind auch in diesem Jahr 15.400 Entleihungen aus dem Verbund der Onleihe (biblio24).

2022 führte die Stadtbibliothek 115 Veranstaltungen in Form von Bibliothekseinführungen für Schulklassen, Lesungen für Kinder in der Kinderbibliothek und in den Kindertagesstätten und Schulen durch. Zwei große Highlights bei den Veranstaltungen für Erwachsene waren der Vortrag inklusive Quiz mit dem Besserwisser Sebastian Klussmann aus „Gefragt.Gejagt“ und die Lesung mit der Schauspielerin Annett Renneberg, u.a. bekannt aus den Donna-Leon-Verfilmungen. Hier konnten 400 Besucher gezählt werden.

Der alljährlich stattfindende Besuchermagnet „Bücherflohmarkt zum Rathausfest“ stand mit gut 3.000 Euro Einnahmen zu Buche.

Die Mitarbeiter von Bibliothek, Archiv und Museum beim gemeinsamen KulturKlint 2022

2022 fand zur Freude aller Mitarbeiter und Besucher wieder ein KulturKlint zum Thema „Zeitreise“ statt, wobei die Bibliothek mit vielen Neuerscheinungen die Benutzer erfreute und sich die Kinderbibliothek mit einem Quiz und Bastelnachmittag und einem sehr gut besuchten Puppentheater beteiligte.

Die Fördermittel aus dem Programm „Schule + Bibliothek“ (1.000 Euro) flossen 2022 in 6 Veranstaltungen. Dies waren 4 Veranstaltungen mit der Illustratorin, Grafikerin und Bilderbuchautorin mit dem Schwerpunkt auf Tier- und Naturthemen Susanne Laschütza. Zwei weitere Veranstaltungen mit der Wernigeröder Autorin Cornelia Graumann, die die Kinder mit dem Buch „Arohas Reise – Das Geheimnis der Krieger“ auf eine abenteuerliche Reise durch das Neuseeland der Māori in der Zeit der ersten weißen Siedler mitnahm, konnten von den Fördermitteln finanziert werden.

Die Wernigeröder Autorin Cornelia Graumann

2022 wurde der zweite Podcast der Stadtbibliothek Wernigerode aufgenommen. Dieses Mal zum Thema „Analoge und digitale Medien“. Diese Aufnahme wurde mit Fördermitteln aus dem Programm „Kultur macht stark“ finanziert.
Einem bundesweit geforderten Trend folgend, hat die Stadtbibliothek weitere Maßnahmen ergriffen, um die Bibliothek weiter zu einem „Dritten Ort“ zu gestalten. Der Lesesaal wurde mit einer weiteren Sitzecke ausgestattet und auch zwischen den Regalen entstanden Wohlfühloasen mit Verweilcharakter, welche inzwischen oftmals von ganzen Familien und auch Touristen genutzt werden.

Ziel ist es, diesen Trend weiter zu verfolgen und mit einem vielfältigen aktuellen Angebot dem Bildungsauftrag von Bibliotheken gerecht zu werden.

In der Harzbücherei hat sich die verminderte Anzahl der Entleihungen seit dem Beginn der Corona-Pandemie inzwischen manifestiert. Es ist zu beobachten, dass mehr einzelne Besucher nur für die Ausleihe ganz spezieller Buchtitel die Einrichtung aufsuchen, während in früheren Jahren die Suche nach Literatur zu einem umfassenderen Thema im Vordergrund stand. Im Gegenzug ist die Anzahl der bearbeiteten Anfragen und Rechercheaufträge, die die Bibliothek regelmäßig per Telefon oder Mail erreichen, in den letzten Jahren erfreulicherweise gleichbleibend hoch.
Hierbei sollte einmal die recht enge Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv erwähnt werden, da

die Harzbücherei mit ihrem umfangreichen Bestand und dem Fachwissen der Mitarbeiterinnen auch häufig zur Beantwortung von Anfragen von den Kolleginnen des Stadtarchivs kontaktiert wird. Auch ist der größte Teil des Zeitungsbestandes der Harzbücherei aus Platzgründen seit Jahren im Stadtarchiv untergebracht. Die Digitalisierung eines Teiles dieser Zeitungsbestände sowie der vorhandenen historischen Adressbücher im Jahr 2021 wurde von den Mitarbeiterinnen des Stadtarchivs organisiert, und die Digitalisate werden seitdem von beiden Einrichtungen genutzt. Der Plan, diese Digitalisate im vergangenen Jahr im Internet der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen, konnte leider aus verschiedenen – auch personellen - Gründen nicht realisiert werden. Zur Schonung der Buchausgaben stehen die digitalen Bestände jedoch schon seit längerem am Gast-PC im Leseraum der Harzbücherei zur Verfügung und werden inzwischen auch regelmäßig genutzt. Auch die Mitarbeiterinnen nutzen diese Bestände sowie eigene „Inhouse"-Digitalisate für Rechercheaufträge, so dass im letzten Jahr erstmalig die Anzahl der digitalen Bestände in die Entleihungszahlen eingeflossen ist. In diesem Zusammenhang ist auch erwähnenswert, dass zunehmend Digitalisate über Datentransfer an Nutzer gesendet werden.

Die Sichtung des Bibliotheksbestandes nach bisher unerkannt gebliebenen bzw. nicht aufgefundenen Exemplaren der ehemaligen Fürstl. Stolberg-Wernigerödischen Bibliothek wurde im vergangenen Herbst vorangetrieben und sollte ursprünglich mit Jahresende 2022 abgeschlossen werden.

Jedoch traten dabei ungeahnte Schwierigkeiten bei der eindeutigen Identifizierung der Herkunft bzw. Zugehörigkeit einzelner Exemplare auf, die mit der Verflechtung der Bestände des Harzvereins für Geschichte und Altertumskunde mit den Beständen der Fürstlichen Bibliothek in der Zeit vor 1929 im Zusammenhang stehen. Aus diesem Grund wird sich dieses Restitutionsverfahren leider noch länger hinziehen. Im Dezember wurden erst einmal 19 weitere Bände an den Fürsten zu Stolberg-Wernigerode restituiert.
Ende des Jahres erhielt die Harzbücherei eine großzügige Spende in Form von zwei wertvollen historischen Landkarten von Dr. Uwe Lagatz. Dieser hatte zur Feier seines 60. Geburtstages um Geldspenden gebeten, die speziell der Harzbücherei zugutekommen sollten. Mit dieser Spende wollte Dr. Lagatz sich bei der Harzbücherei für die langjährige Zusammenarbeit bedanken und gleichzeitig die Bedeutung dieser regionalkundlichen Bibliothek als Anlaufstelle für historisch Interessierte und Forschende hervorheben

Statistische Angaben für 2022:

- 2269 Entleihungen, davon 135 Digitalisate
- 519 Besucher
- 92 mit Leserausweis in der Stadtbibliothek
- 102 Bestellungen über Fernleihe (nehmend)
- 14 Bestellungen über Fernleihe (gebend)
- 65 Rechercheaufträge unterschiedlichen Umfangs (einschl. Fernleih-Lieferungen an Endnutzer), davon 2/3 Anfragen von außerhalb Wernigerodes

Das Harzmuseum

Die beste Einführung in den Harz

Das Harzmuseum unweit des Wernigeröder Rathauses bietet Kindern und Erwachsenen eine spannende Reise durch den Harz – und das bei jedem Wetter. Tier- und Pflanzenwelt, Bergbau und Fachwerk, Fossilien und Mineralien sind nur einige Stationen der sehr abwechslungsreichen Dauerausstellung. Faszinierende Einblicke in die Stadtgeschichte sind im zweiten Teil möglich: Von den mittelalterlichen Ursprüngen bis zur Geschichte des Tourismus reicht das Spektrum. Hinzu kommen Ansichten des Harzes vom 18. bis zum 20. Jahrhundert. Nicht zu vergessen sind die regelmäßigen Sonderausstellungen des Harzmuseums. Auch hier stehen Natur und Umwelt, Geschichte und Kunst der Region im Mittelpunkt. Für Kunstfreunde öffnet das Schaudepot im Nachbargebäude auf Anfrage seine Türen. Dort finden sich zahlreiche Arbeiten der Harzmaler, vom 19. bis ins 21. Jahrhundert. Mit Kindern zu arbeiten, gehört zu den wichtigsten Schwerpunkten des Harzmuseums. Im Sommerhalbjahr sind die Angebote des Grünen Klassenzimmers inzwischen weit über die Grenzen der Stadt Wernigerode hinaus bekannt. Aber auch im Haus werden diese Themen für kleine und große Besucher vermittelt.

Besucherstatistik

Im Jahr 2022 konnten im Harzmuseum 8.023 Besucher begrüßt werden. Mit dieser Zahl konnte noch nicht die Besuchszahl von vor der Corona-Pandemie erreicht werden. Der Grund dafür war immer noch in den Beschränkungen durch die Pandemie zu finden. Zu Jahresbeginn war der Besuch der Einzeln kommenden Gäste noch sehr verhalten, Schulklassen und Kindergartengruppen konnten im ersten Quartal so gut wie gar nicht begrüßt werden.

Die Veranstaltungen des Grünen Klassenzimmers welche vom Harzmuseum in den Monaten April bis September im Bürgerpark angeboten werde, waren sehr gut besucht. Hier konnten schon fast die Besucherzahlen von vor der Pandemie erreicht werden. Es wurden insgesamt 1447 Mädchen und Jungen in 54 Gruppen betreut. Zum Vergleich, im Jahr 2019 waren es 1502 Kinder in 55 Gruppen und im Jahr 2018 besuchten 1762 in 73 Gruppen das Grüne Klassenzimmer. Anzumerken ist, dass im Jahr 2022 nur eine Mitarbeiterin des Harzmuseums für die Arbeit im Grünen Klassenzimmer zur Verfügung stand. In den Vorjahren und auch in den auf 2022 folgenden Jahren sind es 2 Mitarbeiterinnen.

	2020	2021	2022
Gesamt besucher	3.621	4.607	8023
Einzel besucher	2.869	3.433	5468
Gruppen besucher	752	1.174	2555
Anzahl der Gruppen	32	44	112
Grünes Klassenzimmer	219	366	1447
Gruppen	4	19	54

Veranstaltungen

Im Jahr 2022 konnte wieder ein Museumsfrühling stattfinden, dieses Mal in hybrider Form. Einige Museen hatte digitale Angebote vorbereitet, in anderen war der direkte Besuch wieder möglich.
Das Harzmuseum beteiligte sich mit einem kreativen Angebot für Kinder. Auf Grund des guten Wetters konnte mit den Kindern im Außenbereich gearbeitet werden, so dass sich der Besuch in den geschlossenen Räumen entzerren ließ. Insgesamt konnten an diesem Sonntag im März 224 Gäste im Harzmuseum begrüßt werden.

Bastelarbeiten wie sie am Museumsfrühling im Harzmuseum entstanden sind.

Eine weitere große Veranstaltung im Kalenderjahr war der KulturKlint am 9. September.

Das Kunstprojekt „Zukunft Skizzieren“ erfreute sich regen Interesses

Gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen aus der Bibliothek und dem Stadtarchiv konnten an diesem Nachmittag und Abend 12 verschiedene Veranstaltungen angeboten werden. Und diese wurden von den Wernigerödern gern genutzt! Insgesamt konnten über 650 große und kleine Gäste gezählt werden. Angefangen bei einer Ausstellungseröffnung über verschiedenste Konzerte, kreative Angebote, ein Quizz bis hin zum Puppentheater und einer Lesung konnten die Gäste ein buntes Programm erleben.

Große Begeisterung löste der Auftritt des Nachwuchses von Baraban vor dem Klint 10 aus.

Das Harzmuseum war auch im Jahr 2022 wieder am Zuckertütenfest im Bürgerpark sowie beim Umweltmarkt der Stadt Wernigerode mit je einem Stand dabei.

Sonderausstellungen

Das Ausstellungsjahr begann im Harzmuseum mit der seit dem 17. Oktober 2021 für die Öffentlichkeit zu sehenden Ausstellung „Wernigerode Geschichten aus 900 Jahren“. Noch bis zum 18. April war diese Schau geöffnet. Von Jahresbeginn an bis zum Ende der Ausstellung wurden 1934 Besucher begrüßt.

Am 28. Juni wurde die Sonderausstellung Klima – Mensch – Veränderung; Landschaft im Wandel“ eröffnet. Diese Ausstellung war von einem reichhaltigen Programm begleitet. Neben Projekten für Schüler gab es öffentliche Führungen mit der Kuratorin sowie 3 wissenschaftliche Vorträge mit externen Referenten. Insgesamt wurde die Ausstellung von 2772 Gästen besucht. Diese Ausstellung war im Harzmuseum entstanden und von der Dipl. Biol. Ulrike Hofmüller kuratiert worden.

Nach einer nur kurzen Umbauzeit folgte am 21. November die Eröffnung der Ausstellung „Glanz und Wärme“, einer Wanderausstellung des Deutschen Messingmuseums für angewandte Kunst in Krefeld. Bis Jahresende wurden in dieser Ausstellung fast 1000 Besucher gezählt.

Museumshof Ernst Koch Silstedt

Januar / Februar
Märchen-Ausstellung: „Es war einmal …!
Besucher: 32 Erwachsene, 22 Kinder
März
27.03. Museumsfrühling mit der Sonderausstellung „Sütterlinschrift und Schreibmaschinen“
Besucher: 108 Erwachsene, 18 Kinder
April
3 Führungen mit Erwachsenen
2 Kaffeenachmittage
Frühjahrsputz in den Innenräumen
Einzelbesucher

Vorbereitung für das 1. Bürgerfrühstück
Besucher: 153 Erwachsene
Mai
14.05. 1. Bürgerfrühstück mit dem Ensemble des Polizeiorchesters des Landes Sachsen-Anhalt
3 Gruppenbesuche
Einzelbesucher
Besucher: 286 Erwachsene, 64 Kinder
Juni
Dankeschön Veranstaltung mit Helfer und Mitgliedern

4 Aufführungen der Silstedter Theatergruppe
Einzelbesucher
Besucher: 1123 Erwachsen
Juli
09.07.21 „Oppn Hoff“ in Kooperation mit Musikakademie Kloster Michaelstein und dem Amt für Schule, Kultur und Sport der Stadt Wernigerode
Führungen
Projekttag mit der August-Herrmann Francke-GS Wernigerode
Einzelbesucher
Besucher: 304 Erwachsene, 56 Kinder
August
Hortfest der KITA Silstedt
Silstedter Seniorentreff
1 Gruppenführung
Einzelbesucher
Besucher: 182 Erwachsene, 87 Kinder
September
Veranstaltung des Silstedter Sportvereins
21.09.2022 Erntedankfest
Besichtigung durch das Kreiskirchenamt
Einzelbesucher
Besucher: 660 Erwachsene
Oktober
Seniorenheim Blankenburg, „Butter wie früher“
2 Führungen mit der Landkreisverwaltung
Besucher: 41 Erwachsene
November
2 Vorträge des Ortschronisten Matthias Boos
Vorbereitung der Weihnachtsausstellung
Besucher: 122 Erwachsene
Dezember
1.12.2022 Eröffnung der Märchenausstellung „Es war einmal…!“
07.12.2022 Nikolausfest
10.12.2022 Silstedter Dorfweihnacht
3 Projekttage mit der Grundschule Adolf Diesterweg Derenburg
3 Führungen
Besucher: 505 Erwachsene, 121 Kinder

Feuerwehrmuseum Wernigerode

Auch im Jahr 2022 waren die Auswirkungen der Corona Pandemie im Feuerwehr-Museum zu spüren.

Jedoch konnten erste Veranstaltungen auch wieder in Präsenz durchgeführt werden. So der Museumsfrühling und die Lichterfahrt. Bei beiden Veranstaltungen konnten jeweils rund 700 Besucher begrüßt werden.

Lichterfahrt

Insgesamt stieg im Vergleich zum Vorjahr die Besucherzahl wieder leicht an. Im gesamten Jahr konnten ca. 3000 Besucher begrüßt werden. Die Reparaturen am Opel Blitz wurden fortgesetzt und der Motor nochmals gewechselt. Seit Dezember 2022 ist das Fahrzeug wieder fahrbereit und wird zum Museumsfrühling 2023 erstmals nach der Reparatur wieder unterwegs sein. Die Gesamtkosten der Reparatur von ca. 8000 € wurden durch Spenden und vereinseigene Mittel aufgebracht.

Für 2023 erhofft man sich eine weitere Steigerung der Besucherzahlen.

Schulmuseum Benzingerode

Auch das Jahr 2022 verlief für das Schulmuseum nicht günstig. Insgesamt konnten nur knapp 100 Gäste begrüßt werden. Der besucherstärkste Tag war der Museumsfrühling mit ca. 40 Gästen. Im Sommer besuchte dann eine Schulklasse mit gut 20 Schülern und entsprechenden Begleitpersonen das Schulmuseum. Hinzu kamen einige Familien, die das kleine Museum besichtigten.

Das Stadtarchiv

Ein besonderes Ereignis stellte der KulturKlint dar, in welchem das Thema Zeitreise aufgegriffen wurde und im Stadtarchiv ein 3D-Drucker im Einsatz gezeigt wurde. Des Weiteren hatten die kleinen Gäste die Möglichkeit, mit Bauklötzen die Stadtmauer nachzubauen.

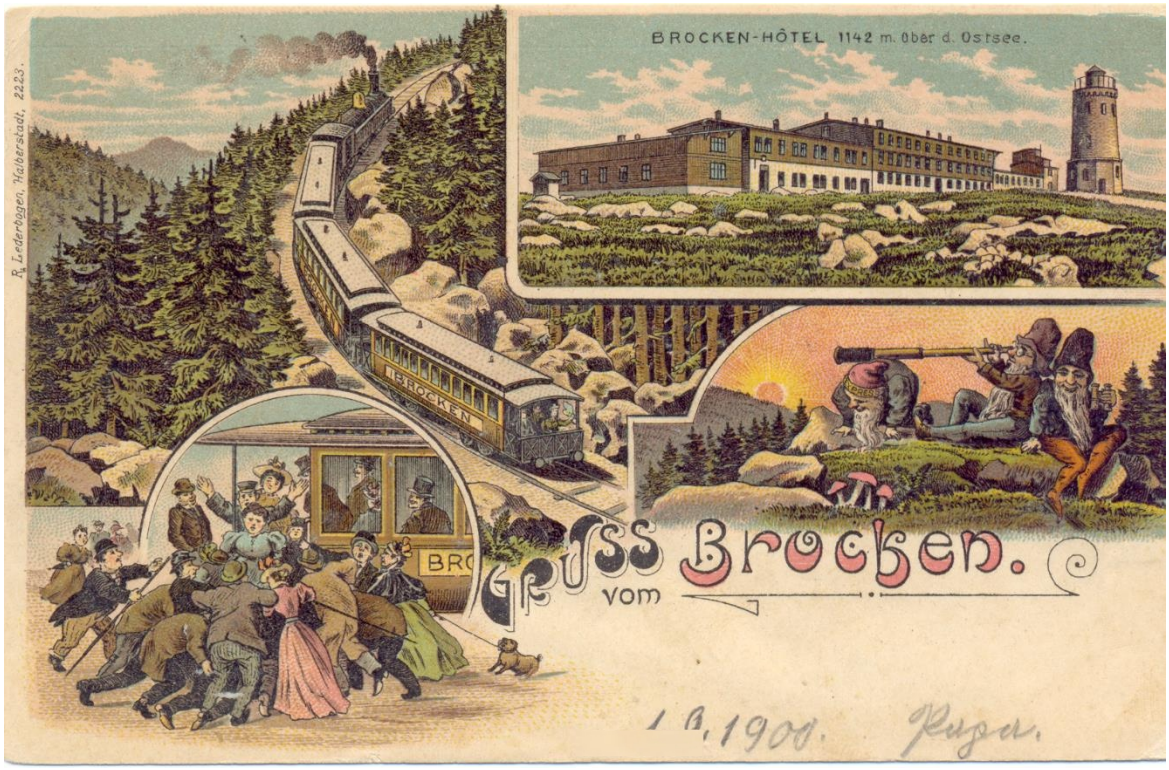
Laut Landesarchivgesetz sind die Kommunen verpflichtet, ihr Schriftgut entsprechend vorgegebener Aufbewahrungsfristen zu verwahren und Benutzern „mit einem berechtigten Interesse“ zur Verfügung zu stellen. Dies gilt für Akten nach einer Sperrfrist von 30 Jahren. Für personenbezogenes Schriftgut gelten gesonderte Sperrfristen.

Das Stadtarchiv ist zuständig für die Übernahme, inhaltliche Erschließung, fachgerechte Einlagerung, Auswertung und Bereitstellung der Archivalien.

Neben der laufenden Aufgabenerledigung (Benutzerbetreuung, Bearbeitung von Anfragen, Archivierung von Registratur- und Archivgut aus der laufenden Verwaltung) wurden folgende Projekte durchgeführt sowie weitergeführt:

- Digitalisierung von standesamtlichen Unterlagen, Wählerlisten und einer Fotosammlung
- Erschließung der Digitalisate der Sterbeurkunden und Sterbefallanzeigen des Standesamtes Wernigerode
- PC-Erschließung der alten Standesamtsunterlagen von Wernigerode und den Eingemeindungen Nöschenrode, Hasserode, Benzingerode, Minsleben, Silstedt, Reddeber und Schierke (gemäß Personenstandsreformgesetz sind ältere Standesamtsregister nach Ablauf der Sperrfristen als Archivgut zu behandeln und an die zuständigen Kommunalarchive abzugeben).
- Momentan befinden sich folgende Standesamtsunterlagen im Stadtarchiv:

Geburtsurkunden	1874 – 1912
Eheurkunden	1874 – 1942
Sterbeurkunden	1874 – 1992



Statistische Angaben:

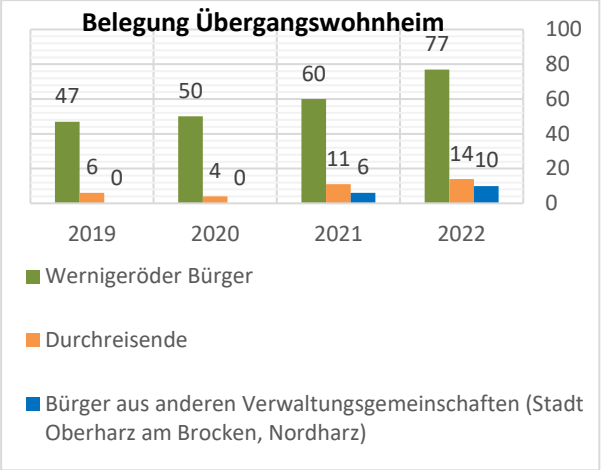
	2021	2022
Archivbenutzer insgesamt mit eingesehenen Archivalien	321 1344	649 2751
Archivbenutzer mit Betreuung, Beratung mit eingesehenen Archivalien	131 347	339 837
Schriftliche Anfragen (Brief, E-Mail) mit eingesehenen Archivalien	182 953	310 1914
Telefonische Anfragen	ca. 300	ca. 300
Archivpädagogische Veranstaltungen (Führungen/Vorträge – Vorstellung des Archivs, der Bestände und der Archivalien für Schulklassen, Tag der offenen Tür)	2	3
Aktenzugang aus der eigenen Verwaltung ins Verwaltungsarchiv (mit zeitlich begrenzter Aufbewahrungsfrist), in das Endarchiv (dauerhafte Aufbewahrung)	77 36	16 125

2.3 Amt für Jugend, Gesundheit und Soziales

Sachgebiet Soziale Dienste

Arbeit mit wohnungs- und obdachlosen Menschen

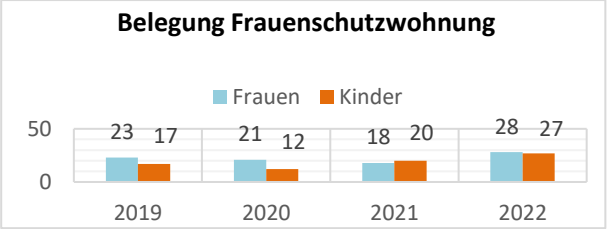
Im Jahr 2022 wurden insgesamt 77 Personen im Übergangswohnheim der Stadt Wernigerode mit Einweisungsverfügung aufgenommen, davon 8 Frauen und 69 Männer. Das Durchschnittsalter lag bei 33,9 Jahren.



Unter den aufgenommenen Personen waren 1 weibliche und 13 männliche Durchreisende**.** Die Bewohnerinnen und Bewohner hielten sich durchschnittlich 99,3 Tage im Übergangswohnheim und in der Notwohnung auf. Durchreisende verweilten im Durchschnitt 5,3 Tage im Übergangswohnheim.

Insgesamt wurden 6.258 Übernachtungen gezählt.

Frauenberatungsstelle und Frauen- und Kinderschutzwohnung



Im Jahr 2022 wurden insgesamt 28 Frauen und 27 Kinder in der Frauen- und Kinderschutzwohnung der Stadt Wernigerode aufgenommen. Die durchschnittliche Verweildauer der untergebrachten Frauen und Kinder betrug 69 Tage.

Die Kinder- und Frauenschutzwohnung war im Bereich der Frauen zu 81,03 % und im Bereich der Kinder zu 82,67 % ausgelastet. Das Durchschnittsalter der aufgenommenen Frauen lag bei 35 Jahren, das der Kinder bei 6 Jahren.

Zudem wurden 117 Frauen in Not in 736 ambulanten Beratungsgesprächen psychosozial unterstützt, beraten und ggf. zu weiterführenden Kooperationspartnern vermittelt. 71 Beratungen wurden aufsuchend im häuslichen Umfeld der Klientin oder bei Kooperationspartnern durchgeführt.

Darüber hinaus wurden 350 nachsorgende Beratungen für ehemalige Bewohnerinnen der Frauen- und Kinderschutzwohnung durchgeführt.

Angebote für Seniorinnen und Senioren

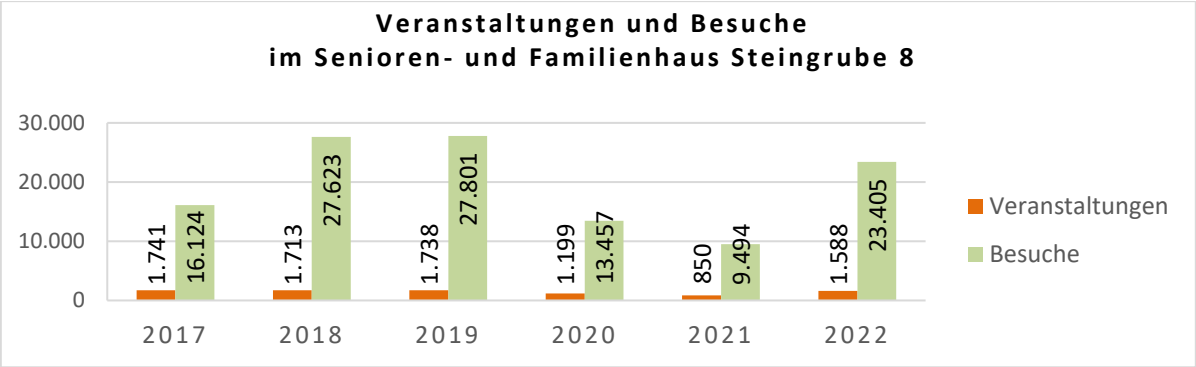
2022 begann wieder im Zeichen der Pandemie. So durften im 1. Quartal 2022 ungeimpfte Personen das Senioren- und Familienhaus noch nicht wieder besuchen. Zwei Gruppenleiter gehörten dazu. Der Kontakt zu den Gruppenleitern und Gruppenteilnehmern wurde weiterhin digital oder telefonisch gehalten.

Im Jahr 2022 fanden unter Einhaltung der Pandemiebestimmungen 1.588 Freizeit-, Bildungs- und Gemeinschaftsangebote sowie Selbsthilfegruppen statt. 23.405 Besucherinnen und Besucher nahmen diese Veranstaltungen wahr.

4.152 Bürgerinnen und Bürger wurden durch die sozialpädagogische Mitarbeiterin telefonisch, in Präsenz oder digital beraten.

Ein fester Bestandteil im Senioren- und Familienhaus ist das Engagement Ehrenamtlicher, die in viele Angebote eingebunden sind und einen großen Anteil am Gelingen der Arbeit haben. Besonders die Pandemiejahre haben gezeigt, wie wichtig soziale Kontakte sind. In der heutigen herausfordernden Zeit ist das Senioren- und Familienhaus eine große emotionale Stütze für viele Bürgerinnen und Bürger geworden.

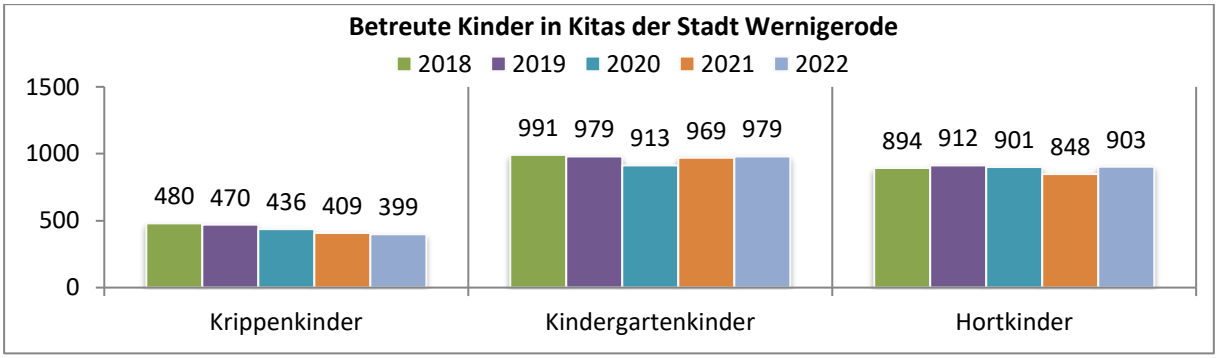
Vereine und Verbände wurden insgesamt mit 12.234 **€** gefördert.



Sachgebiet Kindertagesstätten

1. Bedarf an Betreuungsplätzen

Im Jahr 2022 wurden 142 Wernigeröder Kinder geboren.
Für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Stadt Wernigerode wurden im Jahr 2022 2.281 Plätze in Anspruch genommen.



2. Personalausstattung

Für die im Jahr 2022 betreuten Kinder im Alter von 0 – 10 Jahren waren 263 pädagogische Fachkräfte tätig.

Alle pädagogischen Fachkräfte sind qualifiziert, darunter gibt es Fachkräfte mit berufsspezifischen Zusatzqualifikationen. Von den insgesamt 16 Leiterinnen und Leitern haben 8 eine Zusatzqualifizierung für Leitungstätigkeit, und 8 Leiterinnen bzw. Leiter haben einen Bachelorabschluss „Kindheitspädagogik“. Zwei stellvertretende Leiterinnen befindet sich im Studium BA.

2022 schieden 20 Erzieherinnen und Erzieher aus bzw. lösten ihr Arbeitsverhältnis auf. 28 Erzieherinnen und Erzieher wurden mit befristeten und unbefristeten Arbeitsverträgen neu eingestellt. Bundesfreiwillige und FSJ-ler unterstützten im Arbeitsalltag.

3. Pädagogischer Alltag

Corona begleitete uns auch weiterhin im Jahr 2022. Durch die daraus resultierenden personellen Einschränkungen wurden die Öffnungszeiten vorrangig in den Randzeiten eingeschränkt.

Projekte und Angebote

Bundessprachprogramm „Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“

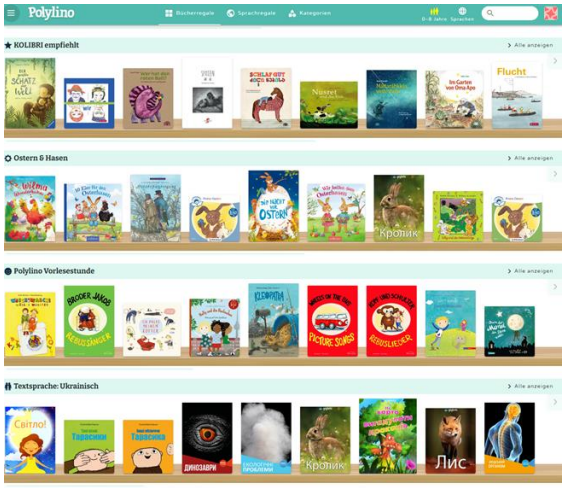
Das Bundessprachprogramm wird über das BMFSFJ finanziert und wird in der Integrativen Kita „Löwenzahn“ seit 2016 und im Kinderland „Pusteblume“ seit 2017 im Tagesgeschehen umgesetzt. Dieses steht auf 4 Säulen:

- alltagsintegrierte Sprachförderung,
- inklusive Pädagogik,
- Zusammenarbeit mit Familien und seit 2021
- Digitalisierung.

Mit dem Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ gab es innerhalb des Bundessprachprogramms eine zusätzliche finanzielle Unterstützung mit dem Aufhol- und Digitalisierungszuschuss.

Mit dieser zusätzlichen finanziellen Unterstützung wurde die medienpädagogische Arbeit in den beiden Einrichtungen maßgeblich erweitert. So wurden Videokameras, Tablets mit Tastatur, Laptops, ein digitaler Bilderrahmen sowie sprachfördernde Materialien wie Storyboard, Erzählstifte, Sprechklammern, Erzählschienen angeschafft und eine Lizenz für die digitale BilderbuchApp „Polylino“ erworben. Sie ermöglicht, verschiedenste Kinderbücher in 60 Audio- und 20 Schriftsprachen für Kinder zugänglich zu machen.

In beiden Kitas gibt es einen Anteil an Kindern, die mehrsprachig aufwachsen. Mit der PolylinoApp können alle Kinder in ihrer Sprachentwicklung gestärkt werden und erfahren voneinander die jeweiligen Familiensprachen. Toleranz und Wertschätzung der Vielfalt aller Kinder in der Kita kann so gelebt werden.



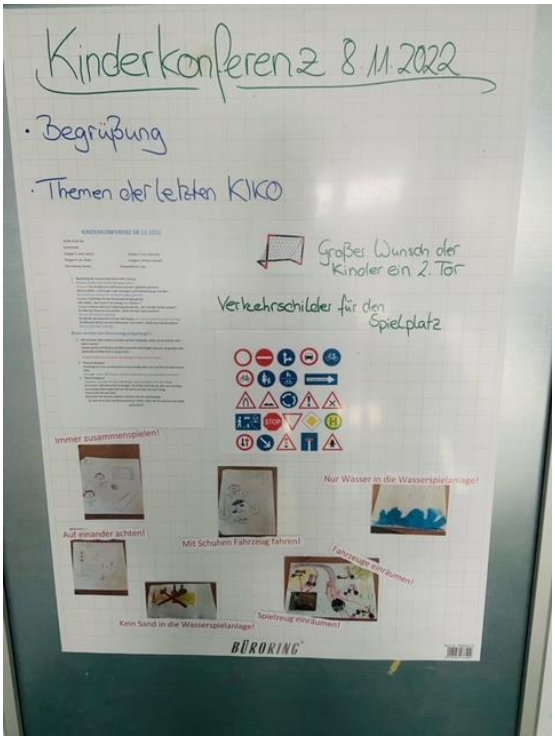
Die PolylinoApp bietet eine vielsprachige Auswahl.

Resilienzförderung in der Integrativen Kita „Löwenzahn“ und dem Kinderland „Pusteblume“

Das Programm für die Kinder hatte sechs Bausteine, die sechs Resilienzfaktoren mit thematische Einheiten umfassten. Diese wurden im spielerischen, dialogischen Austausch mit den Kindern erarbeitet.

1. Kennenlernen des eigenen Körpers und der eigenen Gefühle
2. Umgang mit Gefühlen
3. die eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen kennenlernen
4. soziale Kompetenzen fördern
5. Umgang mit “Stress”
6. Strategien zum Lösen von Problemen kennenlernen

Mit einer konzipierten Strategie (z. B. Kinderkonferenz) durch die Fachkräfte soll die Resilienz der Kinder gefördert werden.



Protokoll zur Kinderkonferenz

Foto-Projekt „Aussicht auf Landschaft“

Zu einem der größten Höhepunkte des Jahres gehörte die Teilnahme der Kita „Brockenkinder“ im Ortsteil Schierke an einem Fotoprojekt mit dem Titel „Aussicht auf Landschaft“.
Die Kinder hatten während des einwöchigen Workshops die Möglichkeit, mit verschiedenen Kameras und Mikrophonen die Landschaft in ihrer Umgebung zu erkunden. Sie waren zum Beispiel an der Bode, bei den Mäuseklippen und auf dem Brocken. Die entstandenen Fotos und Kommentare der Kinder wurden zu einem Buch und einem Kurzfilm zusammengestellt und anschließend den Kindern, den Eltern und der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt.
„Aussicht auf Landschaft“ ist eine Projektreihe von bild+begegnung e.V. und wird umgesetzt von Tanja Bächlein und Arne Bunk. Beide verbrachten eine Woche gemeinsam mit den Kindern und dem Erzieherteam in Schierke. Das

Projekt wird in diesem Jahr abgerundet mit einer Fotoausstellung auf dem Brocken.

Während eines Künstlerprojektes „Bild und Begegnung e.V.“ …..

… werden die wichtigsten Dinge im Bild eingefangen,

….. weiterbearbeitet und von den Kindern kommentiert.

Die Ergebnisse sind ein Buch …..

… und ein Film sowie eine Sonderausstellung auf dem Brocken.

Winterwochen: Schierker Feuerstein-Arena

Die Kinder der Kita „Brockenkinder“ im Ortsteil Schierke besuchten die Feuerstein-Arena und probierten sich entsprechend auf Gleitschuhen oder Schlittschuhen aus, nutzen Pinguin und Eisbär als haltgebende Helfer. Natürlich gehören auch „Trockenübungen“ zum Programm. Fast alle Kinder schaffen es zum Ende der Saison, selbständig einige Runden auf dem Eis zu drehen.

Sportliche Betätigungen auf dem Eis

Bewirtung Feuerwehr, Brandhelfer

Die Brandserie auf dem Brocken beschäftigte die Kinder in den Einrichtungen sehr. Vor allem der letzte Brand wird noch lange in Erinnerung bleiben.
Gespannt und auch ein wenig ängstlich verfolgten alle die Löschflugzeuge. Viele Fragen mussten beantwortet, viele Gespräche geführt werden, so auch über die Hilfsaktionen der Menschen.
Mit selbstgebackenem Kuchen wurde sich auf den Weg zur Feuerwehr gemacht, um die Kameraden mit leckerem Kuchen zu bewirten.
Die Kinder schauten sich Einsatzwagen, Geräte, Uniformen genau an und bekamen professionelle Erklärungen.

4. Gebäude- und Grundstückserhaltung bzw. Weiterentwicklung

Im 4. Quartal 2022 wurde in der Kita „Benjamin Blümchen“ im Ortsteil Silstedt der Rohbau fertiggestellt.

Kita Benjamin Blümchen OT Silstedt – IV. Quartal 2022

Der 1. Bauabschnitt in der Kita im Stadtfeld wurde im 3. Quartal 2022 abgeschlossen. Das 1. OG wurde für den Einzug der Erstklässler zum 01.08.2022 fertiggestellt.

Bauabschnitt im Stadtfeld: Sanierung 1. und 2. OG der Kita „Pusteblume“

Frühjahrsputz und Arbeitseinsätze fanden wieder in allen Einrichtungen statt.

Verschönerung der Freiflächen durch Arbeitseinsätze

Im 4. Quartal 2022 wurde das neue Schulgebäude „August Herrmann Francke“ fertiggestellt und in den Oktoberferien bezogen. Im Dezember 2022 begannen die Abrissarbeiten des Altgebäudes.

Bild links: Einzug in das neue Schulgebäude im Oktober 2022
Bild rechts: Beginn des Abrisses des alten Schulgebäudes im Dezember 2022

5. Nachhaltigkeit – digitales Ressourcenmanagement

Im Kita-Bereich erfolgen seit 2022 alle Unfallmeldungen an die Unfallkasse Sachsen-Anhalt in digitaler Form. Die Anschaffung von iPads wurde für alle Einrichtungen fortgesetzt. Die Einführung einer Kita-App soll im Jahr 2023 umgesetzt werden.

6. Innovationen

Landesmodellprogramm „Fachkräfteoffensive für Erzieherinnen und Erzieher" Förderperiode 2022 – 2025

Der Stadt Wernigerode wurden Zuwendungen für 3 Auszubildende in 3 Modulen gewährt.

Modul 1: Praxisintegrierte vergütete Ausbildung
Gefördert wird die praxisintegrierte Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin/zum staatlich anerkannten Erzieher.

Modul 2: Qualifizierung der Praxisanleitung
Gefördert werden die tatsächlichen Ausgaben zur Qualifizierung von geeigneten pädagogischen Fachkräften zu Praxisanleiterinnen und Praxisanleitern für die vergütete praxisintegrierte Ausbildung.

Modul 3: Freistellung der Praxisanleitung
Gefördert wird die Freistellung von qualifizierten Praxisanleiterinnen und -anleitern zur Anleitung der Fachschülerinnen und Fachschüler.

6. Zentralküche für Kindertageseinrichtungen

Mit der Aufnahme der Mittagsversorgung der Grundschulen Stadtfeld und Silstedt haben wir die Mittagsportionen auf 1200 erhöht und arbeiten mit einem neuen Software-Programm. Über das Online-Portal WebMenü können Eltern das Essen ihrer Kinder bestellen und bezahlen. So bekommt jedes Kind sein gewünschtes Essen an der Essenausgabe.
Die Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung Sachsen-Anhalt rät zu weniger Verzehr von Fleisch- und Wurstwaren. Wir gehen dieser Empfehlung nach und verzichten einmal mehr in der Woche auf ein Fleischangebot.
So wird zukünftig unser Essenangebot in der Woche aufgebaut:

- Montag ist der süße oder ein vegetarischer Tag
- Dienstag ist der Fleischtag
- Mittwoch gibt es Fisch oder Ei
- Donnerstag ist der Nudel-Tag
- Freitag gibt es Suppe

Stadtjugendpflege

Für Schulkinder, Jugendliche und junge Erwachsene hält die Stadt Wernigerode im Rahmen der Daseinsvorsorge verschiedene Jugendeinrichtungen vor, um ihnen so ein vielseitiges Freizeit-, Sport-, Bildungs- und Beratungsangebot zur Verfügung stellen zu können.
Dies sind:

- das Kinder- und Jugendhaus „Center",
- die Kinder- und Jugendtreffs Harzblick, Silstedt, Benzingerode,
- die Skihütte am Hohnekopf sowie
- ein Jugendraum in Schierke (vorerst bis zum 31.12.2022 durch pädagogische Mitarbeitende des Internationalen Bundes betreut)

Weitere offene Kinder- und Jugendeinrichtungen werden vom Evangelischen Kirchenkreis, dem Internationalen Bund (Schüler-Freizeit-Zentrum) und dem JuCa e.V. betrieben.
Zwischen diesen Einrichtungen und der Stadtjugendpflege wird eine gute Zusammenarbeit gepflegt, auch werden gemeinsame Projekte/Aktionen durchgeführt.

2022 lebten im Stadtgebiet von Wernigerode insgesamt 7.740 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (683 davon im ländlichen Raum).

Zuschüsse an freie Träger der Jugendarbeit wurden in Höhe von 23.000 € bewilligt.

Besondere Schwerpunkte in der Arbeit der Stadtjugendpflege 2022

Die Stadtjugendpflege begleitet und fördert Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene durch ihre offene Arbeit auf ihrem Weg zu einer selbstständigen gesellschaftlichen Teilhabe. Zudem versucht sie, die jungen Menschen durch Projekte und Beteiligung bei allen sie betreffenden Entscheidungen demokratische Partizipationsmöglichkeiten praktisch erleben zu lassen.

Die Stadtjugendpflege hat an dieser Stelle auch die benachteiligten jungen Menschen mit eingeschränkteren Chancen im Blick. Sie leistet im Rahmen ihrer niedrigschwelligen mobilen Jugendarbeit einen Beitrag zur Integration und Vermeidung von Ausgrenzung.

Aufgabe der Stadtjugendpflege ist es somit, die Teilhabemöglichkeiten von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen am gesellschaftlichen Leben zu erhöhen. Dabei ist der Erfolg dieser personenbezogenen Dienstleistung natürlich eine Koproduktion zwischen der Fachkraft und der Klientel und daher kaum anhand von betriebswirtschaftlichen Kenndaten messbar.

Im Rahmen der offenen Treffarbeit wurden auch immer wieder aktuelle, gesellschaftspolitische und altersrelevante Themen aufgegriffen und mit den jungen Menschen bearbeitet. Das Jahr 2022 stand unter dem Einfluss des Krieges in der Ukraine.
Die Auseinandersetzung mit der Thematik stellte die Mitarbeitenden der Stadtjugendpflege vor besondere Herausforderungen.
So wurde aktiv auf die politische Situation eingegangen und die Integration ukrainischer Geflüchteter angegangen.

Leichte Auswirkungen der Corona-Pandemie waren auch in diesem Jahr noch spürbar. Dadurch erlitt der Ferienpass immer noch geringe Einschnitte in seiner Angebotspalette. Trotz der besonderen Bedingungen wurde ein zielgruppengerechtes Angebot geschaffen. Es wurden Veranstaltungen und Fahrten gemäß pandemiekonformer Rahmenbedingungen organisiert. Diese Angebote wurden sehr gut angenommen.

Der Kindertag im Bürgerpark war erneut nicht realisierbar. Bei Planungsbeginn im Januar 2022 waren die pandemiebedingten Entwicklungen nicht abschätzbar, und somit war an eine Ausführung nicht zu denken.

Im Jahr 2022 fanden wieder diverse trägerübergreifende Arbeitskreise statt. Durch die wiederbelebte Vernetzung wurden kleinere Weiterbildungen, z.B. in der Spielepädagogik, realisiert.

Ebenfalls erfreulich war die Besetzung der Bundesfreiwilligendienststelle nach vielen Jahren. Der Bundesfreiwilligendienstler nahm in vielen Bereichen der täglichen Arbeit für die Mitarbeitenden der Stadtjugendpflege eine unterstützende Rolle ein. Auch durch die schrittweisen Lockerungen der Pandemiemaßnahmen wuchs die Nachfrage im Praktikantenbereich wieder an. In diesem Zuge wurde eine Praktikantenstelle im Jugendtreff Harzblick besetzt.

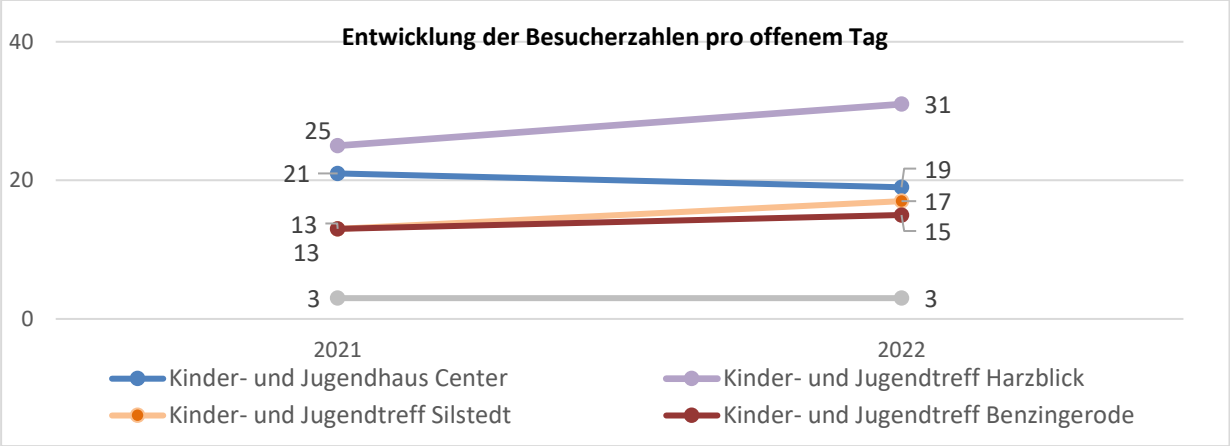
Offene Arbeit in den Jugendtreffs

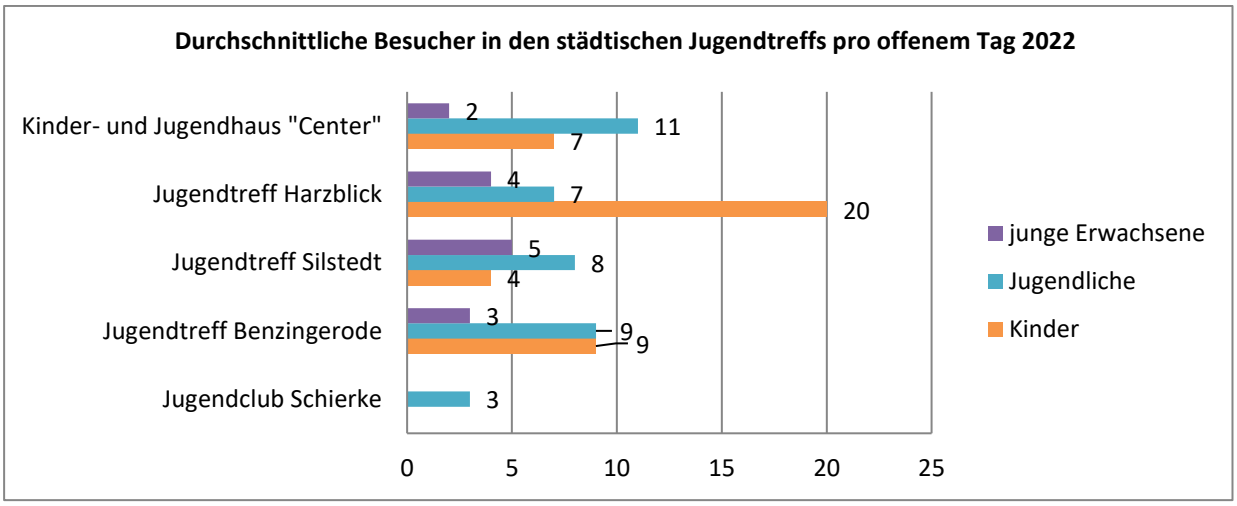
Als offene Einrichtungen bieten die Jugendtreffs den jungen Menschen flexibel nutzbare Räume, niederschwellige Angebote und Programme. Die einzelnen Angebote sind hierbei auf die unterschiedlchen Altersgruppen und Bedarfe zugeschnitten.

Im Zuge der Corona-Pandemie erlebte die Diakonie Suchthilfe Harz ein erhöhtes Beratungsaufkommen bei ihrem Klientel außerhalb der eigenen Häuslichkeit. Dadurch wurde eine Kooperation mit dem Jugendtreff Harzblick initiiert, die seit März die Räumlichkeiten des Nebengebäudes punktuell für Beratungen nutzt. Diese Kooperation ermöglicht positive Synergieeffekte. Die Mitarbeitenden der Stadtjugendpflege sind somit über weiterführende Hilfe besser informiert, und bei Problemlagen einiger Klientel wird der Kontakt durch die niedrigschwelligen Rahmenbedingungen gezielter vermittelt.

Wie im Jahr zuvor sind im Jahr 2022 weiterhin die Baumaßnahmen im Kinder- und Jugendhaus „Center“ vordergründig, die ab der zweiten Jahreshälfte aktiv voranschritten. Das Hauptgebäude ist weiterhin nicht nutzbar. Das Nebengebäude schränkt als solches schon ein, da wesentlich weniger Fläche zur Verfügung steht. Angebote verlagerten sich vermehrt außerhalb des Jugendtreffs, z. B. in Form von Ausflügen. Das Außengelände wurde durch eine Outdoor-Tischtennisplatte der alten Francke-Schule und mobiles Inventar ergänzt. Alles in allem bleibt es eine weiterhin herausfordernde Situation.

Trotz der widrigen Umstände bemühte sich die Stadtjugendpflege, zusammen mit der Hochschule Harz in einem semesterübergreifenden Projekt die zukünftige inhaltliche Ausgestaltung des Kinder- und Jugendhauses „Center“ zu eruieren. 12 Studierende waren aktiv beteiligt, um mit extern und intern Nutzenden empirisch fundierte Handlungsempfehlungen für die Angebotspalette und Gebäudenutzung nach der Bauphase zu entwickeln. So hat die Stadtjugendpflege Möglichkeiten, die Wünsche der Nutzenden zum vermeintlichen Bauende 2023 vorzubereiten und dann bestmöglich umzusetzen.





Streetwork

Ansatzpunkt in der aufsuchenden Kinder- und Jugendarbeit (Streetwork) ist die Lebenssituation jeder/jedes Einzelnen.

An markanten Treffpunkten in der Stadt und den angrenzenden Ortschaften werden die jungen Menschen durch die Streetworker aufgesucht und gezielt betreut. Hin und wieder werden die Mitarbeitenden zu Streitschlichtern zwischen den Jugendlichen oder vermitteln bei Problemen zwischen Jugendlichen und Anwohnern.
Ein Teil der Zielgruppe ist hierbei multiplen Problemlagen ausgesetzt und somit für/durch andere Hilfeangebote nicht (mehr) erreichbar. Die Streetworker haben somit die Aufgabe, einen Beitrag zur Integration und zur Vermeidung von Ausgrenzung zu leisten.

Durch ihre Arbeit auf der Straße ist auch deutlich, dass ein Teil der Jugendlichen und jungen Erwachsenen regelmäßig Alkohol und Drogen in einem unkontrollierten Maß konsumiert. Der Ansatz der Streetworkarbeit ist hier sehr niedrigschwellig, z.B. Gesprächsangebote unterbreiten, Aufzeigen von Hilfs- und Unterstützungsangeboten, Aufklärung bzgl. der Nebenwirkungen und Folgen.

Im Jahr 2022 konnten erstmals wieder im größeren Kreis Jugendweihen und Abschlussfeiern stattfinden. Durch die Corona-Pandemie war der Bedarf an Zusammenkünften bei dem Klientel sehr groß.
Die aufsuchende pädagogische Arbeit wurde wieder durch einen neuen Streetworker ergänzt.

Zwischenzeitlich wurden u. a. vereinzelt Exkursionen angeboten und umgesetzt. Die damit verbundenen Präventions- sowie Einzel- und Gruppengespräche über aktuelle Situationen haben hier die Hauptrolle übernommen.

Sport- und Freizeitangebote

Wie auch in den Vorjahren wurden 2022 einige sportliche Großveranstaltungen und regelmäßige Ausflüge, Exkursionen und sportliche Aktionen geplant und durchgeführt. Kleinere sportliche Turniere (z.B. Kicker-, Billard-, Tischtennis- oder Dartturniere) wurden über das Jahr verteilt in den einzelnen Jugendtreffs angeboten.

Durch bestehende Energieeinsparmaßnahmen konnten die beliebten Fußballturniere nicht wie gewohnt zwischen Weihnachten und Silvester stattfinden. Stattdessen fanden im Jahr 2022 ein Volleyball- und Fußballnachtturnier vor Weihnachten statt. So erhielten an beiden Turniertagen insgesamt 21 Mannschaften mit Teilnehmenden im Alter von 6 - 27 Jahren die Möglichkeit, ihr sportliches Können zu messen. Finanziert wurden die beiden Turniere durch das Förderprojekt „Aufholen nach Corona“.

Pandemiebedingt war ein deutlicher Anstieg des Bedarfs an außerschulischer Nachhilfe spürbar. Ebenfalls durch das Förderprojekt „Aufholen nach Corona“ konnten wir die, im Jahr 2021 begonnene, außerschulische Nachhilfe in Zusammenarbeit mit Studierenden weiter fortführen und ausbauen. Zusätzlich kam durch Initiative der Mitarbeitenden des Kinder- und Jugendhauses „Center“ und den Einsatz von Oberbürgermeister Tobias Kascha in Zusammenarbeit mit dem Drogeriemarkt „dm“ eine Spende in Höhe von 3.000 € für das Kinder- und Jugendhaus „Center“ zusammen, die für das „Nachhilfeprojekt“ genutzt wird.

Spende vom dm-drogerie markt GmbH & Co.KG

Während der Sommerferien 2022 ermöglichte die Stadtjugendpflege abermals den Ferienpass. Es gab 35 Angebote an 30 Tagen.

In diesem Jahr war es uns erstmals wieder möglich, eine Mehrtagesfahrt zu initiieren. Die Mehrtagesfahrt führte die Teilnehmenden zur Erlebnistour an den Edersee. Weitere Highlights waren Paddeltouren auf der Bode, Wasserski und Baden am Salzgittersee, Sonnenuntergang auf dem Brocken mit Übernachtung auf der Skihütte und die Gummistiefelwanderung.
Ein besonderer inhaltlicher Schwerpunkt lag – wie schon in den letzten Jahren – auf dem Erleben der Natur und der Erkundung der näheren Umgebung.
An den Veranstaltungen nahmen 471 Kinder und Jugendliche teil (durchschnittlich 11 pro Tag).

Zusätzlich waren die beiden großen Jugendtreffs, das Jugendhaus „Center“ und der Jugendtreff Harzblick, im Wechsel von Montag bis Freitag geöffnet, und der Jugendtreff in Silstedt konnte in begleiteter Selbstverwaltung öffnen. Während der gesamten Ferien waren die Streetworker ebenfalls im Einsatz.

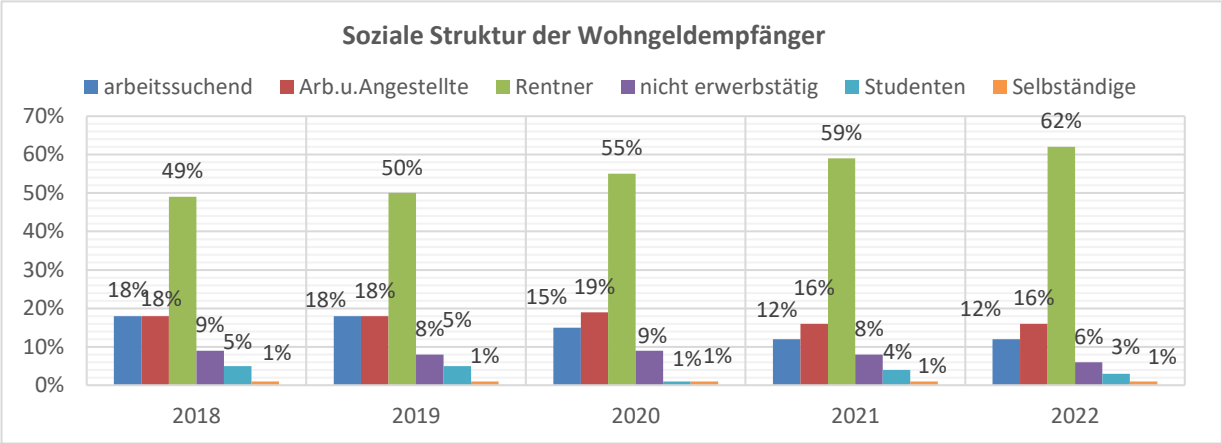
Ferienpassveranstaltung „Gummistiefelwanderung“

Abschlussfest Ferienpass am Jugendtreff Harzblick

Sachgebiet Wohngeld

Wohngeld ist ein von Bund und Ländern finanzierter Zuschuss zu den Wohnkosten. Dieser Zuschuss wird Mietern und Eigentümern von Wohnraum gewährt, wenn die Höhe ihrer Miete oder Belastung für angemessenen Wohnraum die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit ihres Haushaltes überfordert.

So wurden im Jahr 2022 über 5.000 Bearbeitungen durchgeführt, von den gestellten Anträgen konnten über 90 % positiv beschieden werden.
Insgesamt wurden damit Sozialleistungen in Höhe von rd. 1.300.000,00 € ausgezahlt.



Nach Einführung des gesetzlich vorgeschriebenen Datenabgleichs ergaben sich auch im vergangenen Jahr vielfach Rückforderungen von Wohngeld, zusammen mit Erstattungen aus anderen Gründen wurde im Jahr 2022 Wohngeld in Höhe von ca. 48.000,00 € an die Landesverwaltung rücküberwiesen.
Durch die Einführung des Wohngeldstärkungsgesetzes wurden zu Beginn des Jahres 2022 die Mittel für die Gewährung von Wohngeld durch Bund und Länder aufgestockt. Damit Menschen, die Wohngeld beziehen, in der Heizperiode die gestiegenen Heizkosten bezahlen können, wurden im vergangenen Jahr zwei Heizkostenzuschüsse auf den Weg gebracht. 660.000 bundesweite Haushalte werden durch Heizkostenzuschuss I und II kurzfristig, gezielt und unbürokratisch bei der Bewältigung der Kosten unterstützt.

Aufgrund der steigenden Energiekosten soll ab dem 01.01.2023 mit dem Wohngeld-Plus-Gesetz eine historische Wohngeldreform umgesetzt werden. Neben der Erhöhung des allgemeinen Leistungsniveaus werden eine fortlaufende Heizkostenkomponente sowie eine Klimakomponente eingeführt. Erste Erfahrungen bestätigen die angekündigte Erhöhung der Empfängerzahl um das Drei- bis Vierfache.

3. Dezernat Stadtentwicklung

3.1 Immobilienmanagement

Grundstücksangelegenheiten

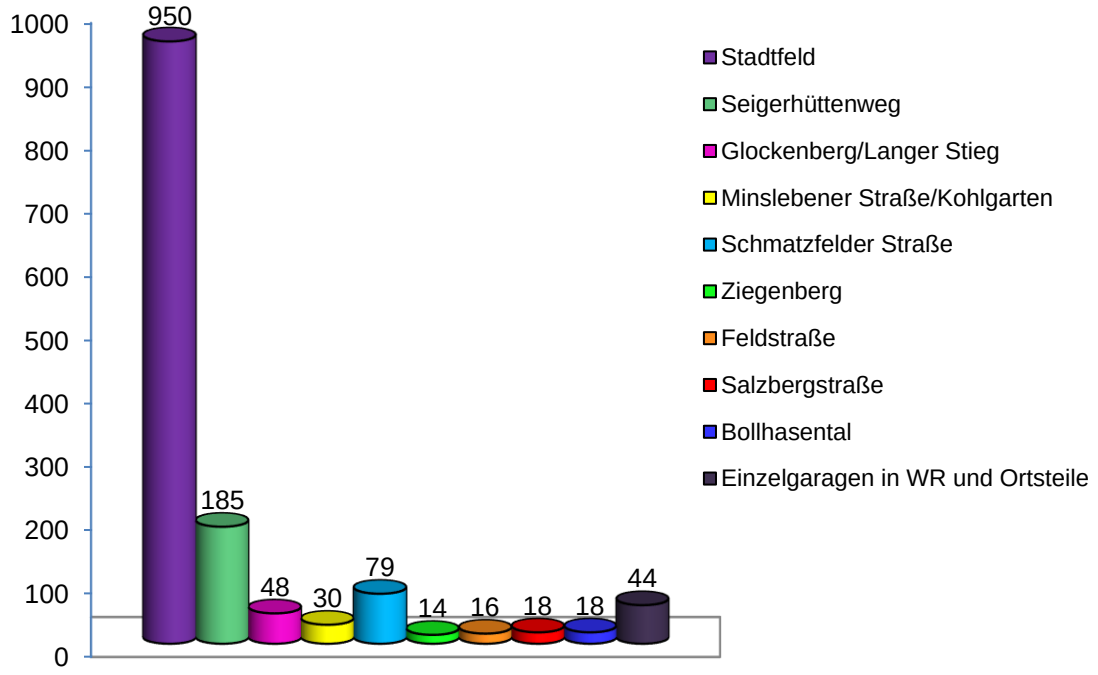
Aus den Grundstücksveräußerungen konnten im Jahr 2022 insgesamt Einnahmen in Höhe von 2.859.553,08 € erzielt werden.

Es werden 115 Erbbaurechte verwaltet. Die vertraglich gebundenen Gesamteinnahmen aus den Erbbaurechten betrugen 272.573,51 €.

Bewirtschaftung der Grundstücke

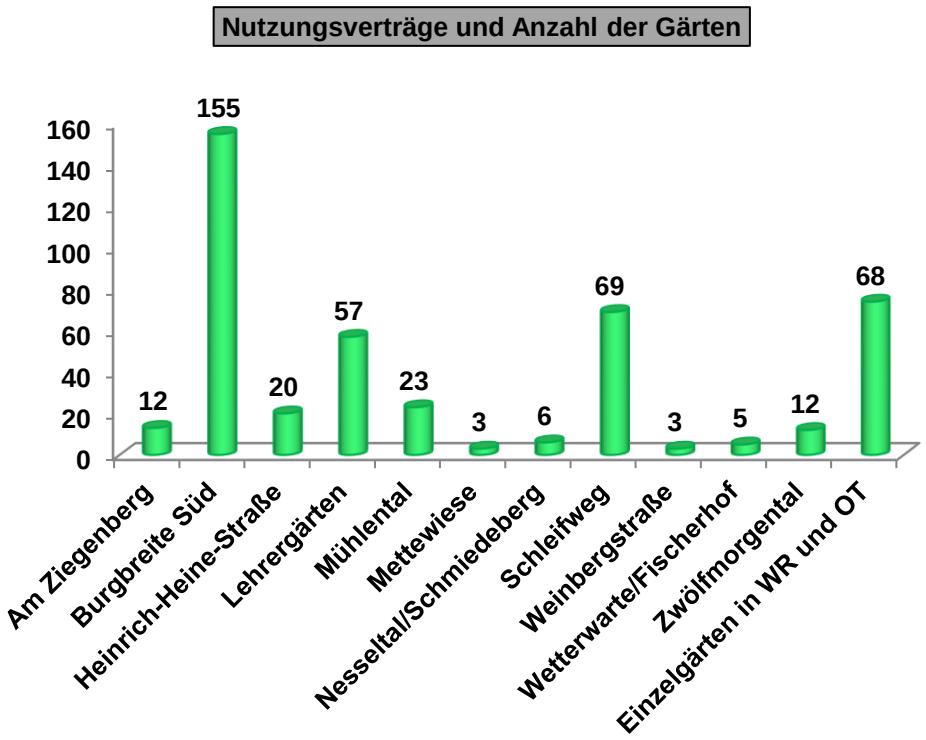
Im Haushaltsjahr 2022 standen für die Werterhaltung und Instandsetzung aller städtischen Grundstücke 947.823,09 € zur Verfügung. Davon konnten z.B. Instandsetzungsarbeiten im Rathaussaal erfolgen und die Erneuerung der Regenentwässerung im Rathausinnenhof durchgeführt werden sowie die Erneuerung der Heizungsanlage in der Mehrzweckhalle Benzingerode, .Im Zuge der Gefahrenabwehr wurde das Dach der Gatterhallen entfernt und es erfolgten Reparaturen und Havarien an den städtischen Grundstücken.
Innerhalb der Bewirtschaftung ist der Pflegeaufwand an Grünflächen und Bäumen der städtischen Grundstücke witterungsbedingt größer geworden. Einsparungen konnten bei den Brennstoffen erzielt werden.

Garagenentgelte und Gartenpachten



Die 950 Garagen im Stadtfeld werden vom Verein Garagenkomplex Stadtfeld e.V. verwaltet. Die anderen 452 Garagen verwaltet die Stadt selbst. Im Jahr 2022 betrug das jährliche Entgelt für die Verpachtung des Grund und Bodens von Garagen 70,00 Euro/Stellfläche.

Die Gesamteinnahmen an Garagenentgelt betrugen im Jahr 2022 insgesamt 81.518,68 €.



Die Stadt verwaltet insgesamt 433 Gärten.
Die jährliche Gartenpacht beträgt 0,25 €/m² für unbebauten Grund und Boden sowie 0,50 €/m² für bebauten Grund und Boden (Bungalow/Gartenlaube). Bei größeren bebauten Gartenflächen wird nur die Fläche bis 500 m² als bebaute Fläche mit 0,50 €/m² berechnet, die restliche Fläche mit 0,25 €/m² als unbebaut.

Die Einnahmen betrugen bis Dezember 2022 128.539,46 €.

Mit 19 Gartenvereinen nach Bundeskleingartengesetz bestehen weiterhin für ca. 44 ha Pachtverträge. Der Pachtzins wurde angepasst und beträgt seit diesem Jahr 0,10 €/m².

Infrastrukturelles Gebäudemanagement

Durch das Sachgebiet Infrastrukturelles Gebäudemanagement wurden im Jahre 2022 insgesamt 59 Objekte, davon 42 in Eigenreinigung 17 durch externe Dienstleister gereinigt. Darunter alle Verwaltungsgebäude, sämtliche Kindertageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft, Grundschulen und Turnhallen in regelmäßigen, den jeweiligen Ansprüchen an Hygienevorschriften entsprechenden Bedarfen.

Ebenfalls wurden in allen Verwaltungsgebäuden und allen Kindertageseinrichtungen die Hausmeisterdienste gestellt.
Die Gesamtkosten betrugen 2.196.768,72 €, davon 1.791595,46 € Personalkosten und 405.173,26 € Sachkosten. Zusätzlich wird im Sachgebiet 23.3 seit August 2022 die Steuerung und Durchführung aller Wartungen und Prüfungen der technischen Gebäudeausrüstung sämtlicher städtischer Gebäude zentralisiert.

Umsetzung Klimaschutz und Nachhaltigkeit

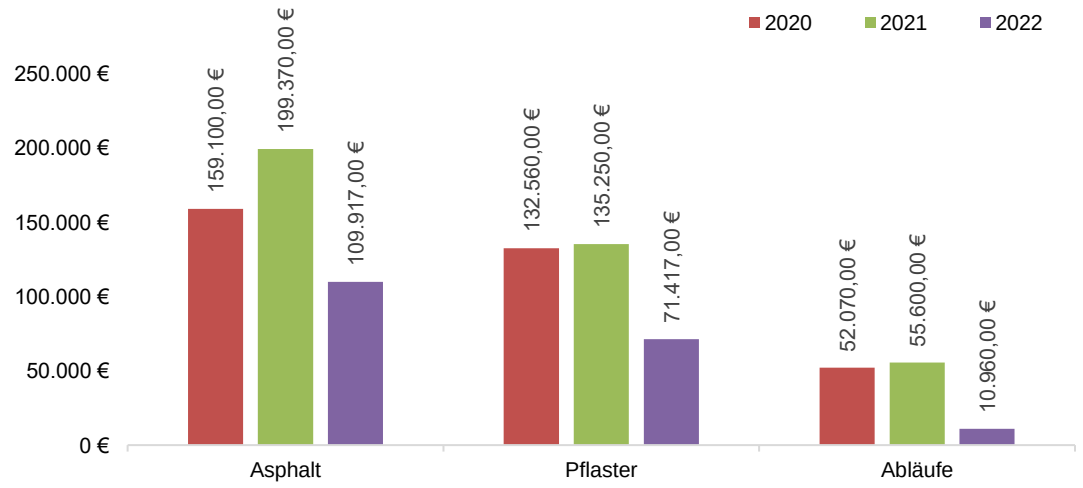
Die Bestellung von Reinigungs- und Verbrauchsmitteln ist so ausgelegt, dass im kompletten Beschaffungsprozess unnötiger CO^2 Ausstoß so gut wie ausgeschlossen werden kann. Erreicht wird dies durch vorausschauendes Ordermanagement, kompakte Lieferungen, Verzicht auf vermeidbares Verpackungsmaterial und Einwegverpackungen. Um den unnötigen Transport von Wasser zu vermeiden, wird das Personal regelmäßig auf die Verwendung von hochkonzentrierten Reinigungsmitteln geschult was zu einer Einsparung von 90 bis 98% des Transportvolumens führt. Gleichzeitig wird auf die Verwendung von Einwegprodukten, mit Ausnahme von Produkten zur Desinfektion, wo immer es möglich ist verzichtet.

Tiefbau & Gewässerunterhaltung

Im Sachgebiet Tiefbau - Straßenunterhaltung wurden im **Ergebnisplan 2022,** 63 Einzelaufträge im Rahmen der Unterhaltung geplant, beauftragt, überwacht und abgerechnet.

Hierbei handelt es sich vor allem um Leistungen, die in Zusammenhang für die Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung von städtischen Anlagen und Einrichtungen im Stadtgebiet von Wernigerode und den Ortsteilen erbracht werden:

Asphaltreparaturarbeiten	109.917,00 €
Pflaster-/Oberflächen-reparaturen	71.417,00 €
Reparaturarbeiten an Straßenabläufen	10.960,00 €



Entwicklung der Reparaturarbeiten an Straßen, Wege und Plätze in den letzten 3 Jahren

Weitere Ausgaben für die laufende Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens, sowie für die Abwendung drohender Gefahren wurden für Klein- und Folgeaufträge in der Straßenunterhaltung geplant, beauftragt, überwacht und abgerechnet.

Die Verbesserung der Gehweg- und Fahrbahnoberflächen wurden auch in Verbindung von Tiefbaumaßnahmen der Stadtwerke, der Telekom und des WAHB mit durchgeführt:

• Erneuerung von Straßennamensschildern	2.125,00 €
• Reinigung der Straßenabläufen	90.910,00 €
• Reparaturarbeiten an Brücken	37.308,00 €
• Material für den Bauhof zur Beseitigung von Schadstellen	26.949,00 €
• Straßenbegleitgrün / Rasenmahd / Ersatzpflanzungen / Baumfällungen / Pflegeschnitte	46.325,00 €
• Ölspurenbeseitigung, Gefahrenabwehr	1.990,00 €
• Instandsetzungen angrenzender Straßen im Zuge Erschließung von Wohngebieten	65.450,00 €
• Beteiligung an der Oberfläche mit Tiefbaumaßnahmen der Stadtwerke und Telekom	20.157,00 €
• Beteiligung an der Oberfläche mit Tiefbaumaßnahmen des WAHB	146.060,00 €
• Sonstige Maßnahmen der Straßenunterhaltung	21.914,00 €

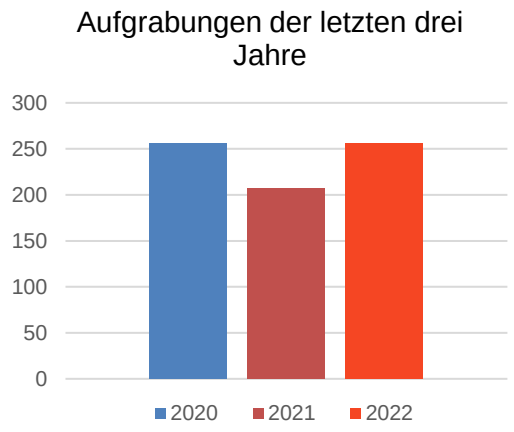
Unter dem Punkt „Sonstige Maßnahmen der Straßenunterhaltung“ sind im wesentlichen Leistungen, wie die Beseitigungen infolge der Oberflächensanierungsarbeiten an Fahrbahnen in Asphaltbauweise, oder auch die Spüleinsätze Durchlässen zu finden.

Über die Straßenunterhaltung wurden 137 Prüfungen einer gesicherten verkehrlichen Erschließung im Baugenehmigungsverfahren durchgeführt.

Im Zusammenhang mit dem Breitbandkabelausbau für Glasfaseranschlüsse wurden 41 Anträge auf Einzelsondernutzung bearbeitet und genehmigt.

2022 sind 19 Anträge auf Grundstückszufahrten eingegangen die geprüft, bearbeitet und genehmigt wurden.

Im Sachgebiet Tiefbau/Straßenunterhaltung sind 253 Anträge auf Aufgrabungen im öffentlichen Bereich eingegangen, bearbeitet und betreut wurden. Hierbei handelt es sich um Havarien an den Ver- und Entsorgungsleitungen, Sanierungen und Neuverlegungen von Leitungen sowie auch ein großer Anteil für die Verlegung von Glasfaserkabel in die Schulgebäude im Stadtgebiet von Wernigerode und Silstedt



.

Investionsplan 2022

Breite Straße

Die Fahrbahn der unteren „Breiten Straße“ wurde im Zeitraum März-August 2022 von der Einmündung Mauergasse bis zur Einmündung Johannisstraße endgültig fertiggestellt. Der 5. BA umfasste den Ausbau der provisorischen Asphalttragdeckschicht aus den Bauabschnitten 1-3 und die Neugestaltung mit Natursteinpflaster. Die Arbeiten sollten bereits 2021 durchgeführt werden, allerdings gab es immense Lieferprobleme für das Natursteinmaterial. Deshalb wurde entschieden mit den Arbeiten erst im März 2022 zu beginnen. Die Arbeiten erfolgten Abschnittsweise um die Beeinträchtigungen für die Anwohner und Gewerbetreibende zu reduzieren. Die Fahrbahn wurde analog des 4. Bauabschnittes mit Diabas Großpflaster gestaltet. Mit der Pflasterung der Fahrbahn konnte die Umgestaltung der unteren Breiten Straße nach insgesamt 5 Jahren Bauzeit beendet werden.

Die Baukosten für den 5. Bauabschnitt betrugen ca. 850.000 €.

Elise-Crola-Straße

Im Jahr 2022 wurde die Sanierung der Elise-Crola-Straße beendet. Als Gemeinschaftsbaumaßnahme mit dem Wasser-und Abwasserverband Holtemme-Bode, begannen die Arbeiten im November 2020 in der Theodor-Fontane-Straße. Hier wurde ein neuer Regenwasserkanal verlegt und die Stellflächen neugestaltet. Im Zuge der Arbeiten wurden auch die Straßenbeleuchtung auf der südöstlichen Seite erneuert. Ab Frühjahr 2021 begannen die Arbeiten in der Elisa-Crola-Straße. Hier wurden im Auftrag des WAHB neue Schmutz- und Regenwasserkanäle verlegt. Auch die Hausanschlussleitungen wurden erneuert. Durch die Stadt Wernigerode wurden die Gehwege grundhaft ausgebaut. Diese wurden mit dem bekannten gelben Betonsteinpflaster analog der anderen Gehwege im Wohngebiet Stadtfeld gestaltet. Die Parkflächen wurden mit ebenfalls mit Betonsteinpflaster neu angelegt. Die Straßenentwässerung wurde im Zuge der Arbeiten saniert. Auch desolate Gehweg und die Fahrbahn im Stichweg Elisa-Crola-Straße wurden im Zuge der Baumaßnahme saniert. Die Bestandsanlage der Straßenbeleuchtung wurde durch eine energiesparende LED-Beleuchtung ersetzt. Die Fahrbahn wurde zum Abschluss mit einer neuen Asphaltdeckschicht versehen.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen ca. 570.000 €. Die Finanzierung erfolgt anteilig über das Förderprogramm Stadtumbau Ost-Die soziale Stadt.

L100 Friedrichstraße

Als Gemeinschaftsbaumaßnahme der Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt, Stadt Wernigerode, Stadtwerke Wernigerode GmbH und Wasser- und Abwasserverband Holtemme-Bode erfolgte im Zeitraum März 2021 – Dezember 2022 der grundhafte Ausbau des 3. Bauabschnittes der L100 Friedrichstraße. Der Ausbau erfolgte zwischen der Einmündung Lutherstraße und endete ca. 80 m vor dem Bahnübergang Friedrichstraße/Hasenwinkel. Die gesamt Baulänge beträgt ca. 660m. Durch die Landestraßenbaubehörde erfolgte die grundhafte Sanierung der Fahrbahn. Durch die Stadtwerke Wernigerode erfolgte die Sanierung der Versorgungsleitungen Strom, Gas und Wasser. Der WAHB beauftragte den Neubau eines Regenwasser- und Schmutzwasserkanals. Im Auftrag der Stadt Wernigerode wurde die Nebenanlagen erneuert. Eine neue Beleuchtungsanlage mit LED-Lichtpunkten wurde installiert. Ein Leerohrsystem für den Glasfaserausbau wurde verlegt. Weiterhin wurden 3 neue Haltestellen barrierefrei gestaltet.

Der Kostenanteil der Stadt Wernigerode für den 3. Bauabschnitt beträgt ca. 1,6 Mio €.

Erschließung Wohngebiet Kastanienwäldchen/Am Schmuckgraben

Durch die Büro Immobilien Impuls Wernigerode wurde unterhalb des Kastanienwäldchens ein neues Wohngebiet erschlossen. Das Sachgebiet Tiefbau und Gewässerunterhaltung hat dabei die fachliche Begleitung der Erschließungsanlagen abgedeckt und diese nach Fertigstellung als öffentliche Straße mit dem Namen ,,Am Schmuckgraben“ übernommen.

Die Herstellungskosten beliefen sich auf ca. 200.000 €. Die Bauausführung erfolgte durch Scheffer Bau Blankenburg.

Neu Erschließungsstraße ,,Am Schmuckgraben“

Grundhafter Ausbau der Kohlgartenstraße zwischen Angerstraße und Wegestraße (1. Bauabschnitt)

Die Kohlgartenstraße konnte bisher keinen geregelten Ausbau vorweisen. Neben der von Ausbesserungen geprägten Straßenoberfläche, lagen mangelnde Regenentwässerungen und defekte Bordanlagen als prägender Charakter vor. In einer Gemeinschaftsbaumaßnahme mit Wasser- und Abwasserverband Holtemme-Bode sowie den Stadtwerken Wernigerode, konnten nunmehr im 1. Bauabschnitt 2022 alle Versorgungsleistungen erneuert und eine neue Straßenoberfläche samt Containerstellfläche geschaffen werden. Gleichzeitig mit der Straße konnten auch der Gehweg und die Beleuchtung erneuert werden. Auch die Wegestraße bis zur Halberstädter Straße konnte mit einem Regenwasserhauptsammler und einer neuen Straßenoberfläche ausgestattet werden. Die Planungen für die Leistungen der Stadt Wernigerode erfolgten durch das Ingenieurbüro Conterra und die Bauausführung durch die Firma Stratie.
Insgesamt beliefen sich die Kosten, für die Leistungen der Stadt Wernigerode, auf ca. 270.000,00 €. Die Maßnahme konnte mit Mitteln aus dem Stadtumbauprogramm ermöglicht werden. In 2023 erfolgt der 2. Bauabschnitt bis zur Einfahrt der Angertankstelle.

Kohlgartenstraße von der Einmündung Gerichtsstraße aus aufgenommen

Sanierung Christianentalbach in der Tiergartenstraße

Aufgrund der Analysen aus dem Hochwasserschutzkonzept und Problemen der Anwohner wurde es nötig das Ufer zu erhöhen und die Westseite der Böschung abzudichten. Dies war durch die Errichtung einer kleinen Stützmauer als Winkelelement möglich. Zusätzlich wurde die Sohle befestigt und somit ein Sedimentationsbereich hergestellt, der eine Beräumung durch den Unterhaltungsverband erleichtert. In diesem Sinne wurde auch eine gepflasterte Aufstellfläche für Unterhaltungsfahrzeuge geschaffen und die Anschlussbereiche der kleinen Brücke befestigt.

Das Gesamtvolumen dieser Maßnahme betrug ca. 16.000,00 €. Der Ausbau erfolgte durch CKS-Bau Wernigerode.

Ablauf Christianentalbach

Brückensanierung Silstedt Am Plan

Im Jahr 2022 wurde der gesamte Oberbau der Fußgängerbrücke über den Silstedter Bach erneuert sowie große Teile der Widerlager neu aufgesetzt. Zusätzlich wurde in den absturzgefährdeten Bereichen der Rampen ein Geländer ergänzt und diese neu ausgepflastert. Der neue Oberbau der Brücke wurde als Bogen ausgeführt, sodass bei Hochwasser weniger Schwemmgut hängen bleiben kann bzw. dieses besser beräumt werden kann. Zusätzlich wurde ein wartungsarmer, rutschhemmender und wasserdurchlässiger Gitterrostbelag eingebaut. Die Beton-/ und Pflasterarbeiten erfolgten durch

die CKS-Bau, die Anfertigung der Stahlteile durch die IRW GmbH aus Wernigerode.

Insgesamt wurden rund 25.000,00 € aufgewendet.

Brücke Silstedter Bach Am Plan

Ersatzneubau Stützmauer und Gehweg Brockenweg/Winde

Über viele Jahre war eine Absperrung der desolaten Stützmauer an der alten Frauenklinik, heute Lehrlingswohnheim, prägend für die Straße ,,Die Winde". In 2021 und 2022 wurde dann durch den Landkreis Harz als Eigentümer die Sanierung vorgenommen. Die Stadt Wernigerode hat im Zuge einer Gemeinschaftsmaßnahme 2022 die vordere Stützmauer in Naturstein saniert, sowie einen Neuen Gehweg mit Bordanlage und Gosse hergestellt.
Das Gesamtvolumen dieser Maßnahme betrug ca. 50.000,00 €. Der Ausbau erfolgte durch DEGE-Bau Ströbeck.

Stützmauer Die Winde/alte Frauenklinik

Haltestelle Seigerhüttenweg II
- Herstellen barrierefreier Aufstellflächen

Im Bereich der Haltestelle „Seigerhüttenweg II" fehlten bislang die Taktilen Leitsysteme für Blinde und Sehbehinderte sowie die entsprechenden Bordanlagen. Am 28.02.2022 wurden die Anträge auf Förderung einer Investition in die kommunale ÖPNV-Infrastruktur des Land Sachsen-Anhalt zum ÖPSV-Haltestellenprogramm sowie Förderrichtlinie des Landkreises Harz gestellt. Nach der Prüfung der Angebote bekam die Fa. HPM GmbH aus Goslar mit einer Angebotssumme von ca. 55.600,00 € den Auftrag zur Ausführung. Mit Baubeginn am 26.10.2022 erfolgte auf einer Länge von ca. 70 m die Erneuerung des Gehweges im Bereich der Haltestelle, sowie der Einbau der neuen Bordanlage mit dem Taktilen Leitsysteme für Blinde und Sehbehinderten. Des Weiteren wurde die Asphaltdecke im Bereich der Haltebucht erneuert. Die Bauabnahme wurde am 25.11.2022 fertiggestellt und abgenommen

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme betrugen ca. 68.000,00 € € brutto.

Die Anpassung/ Erneuerung der Pflasterflächen des Gehweges im Bereich der Haltestelle wurde aus städtischen Eigenmittel finanziert.

Bordanlage und Taktiles Leitsysteme
und Pflasterung Gehweg zur Haltestelle

3.2 Bauverwaltung

Verwaltung von Städtebau-Förderprogrammen

Die Teilnahme an den verschiedenen Förderprogrammen ist zwar stets mit der Einbringung eines Eigenanteils und eines hohen, stetig wachsenden Verwaltungsaufwandes verbunden, jedoch ist die Nutzung dieser Programme ein unverzichtbarer Bestandteil der Investitionstätigkeit der Kommune. Insbesondere die Städtebau-Förderprogramme haben in der Stadt, und hier in besonderem Maße in der Altstadt, zu spürbaren Verbesserungen der Lebensqualität der Wernigeröder geführt. Die Altstadt ist der wichtigste Identifikationspunkt aller Wernigeröder, der zudem nicht nur Touristen, sondern auch neue Bewohner und Investoren anzieht. Es ist daher unerlässlich, auf die immer noch bestehenden städtebaulichen Mängel und Entwicklungspotenziale hinzuweisen. So gibt es noch eine Reihe von desolaten und zum Teil seit Jahren leerstehenden Gebäuden (Büchtingenstraße 5, Heidestraße 6, Mittelstraße 2, Palmenhaus, Kochstraße 2, Am Schloss 7 u.a.m.), deren Verlust unbedingt verhindert werden sollte. Ebenso muss darauf hingewiesen werden, dass auch im Straßenausbau (so z.B. Am Vorwerk, Am Schloss) noch spürbarer Handlungsbedarf besteht.
In der Städtebauförderung vollzog sich 2020/21 ein vollständiger Wandel. Die bisherigen Förderprogramme werden sukzessive durch neue Programme ersetzt. Dadurch ist nunmehr eine Übergangsphase mit ausschleichenden alten Programmen und gleichsam neuen Förderprogrammen zu verzeichnen. Die neuen Programme weisen i.Ü. eine deutliche Ausrichtung zur Klimaschutzproblematik aus.

FP „Städtebaulicher Denkmalschutz, Sicherung und Erhaltung historischer Stadtkerne“

Für Maßnahmen des städtebaulichen Denkmalschutzes beträgt der Fördersatz 80 %. Für 2022 stand ein bewilligter Kostenrahmen von 415.000 € zur Verfügung.
Ziel des Förderprogramms ist die Sicherung und Sanierung historischer Bausubstanz der Wernigeröder Altstadt und des Schlosskomplexes und damit verbunden der Erhalt der spezifischen Eigenarten des Wernigeröder Stadtkerns, insbesondere des geschlossenen historischen Stadtbildes. Schwerpunkte bei der Verwendung dieser Mittel waren:
- untere Breite Straße (5. BA)
- Liebfrauenkirche

Programm-Bewilligung	Haushaltsjahr 2019 in €	Haushaltsjahr 2020 in €	Haushaltsjahr 2021 in €	Haushaltsjahr 2022 in €
Denkmalschutz	885.000	706.000	644.000	**415.000**

FP „Stadtsanierung“

Für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen (Stadtsanierung) wurden auch im HJ 2022 keine Fördermittel von Bund und Land mehr bewilligt. Neben den jährlichen Mieteinnahmen standen für die Maßnahmen der Stadtsanierung jedoch Beträge durch die freiwillige Ablösung von Ausgleichsbeträgen zur Verfügung. Hierzu wurden 2022 die letzten Heranziehungsbescheide und Ratenzahlungen verwaltet. Im Ergebnis dessen konnten im HHJ 105.190 € vereinnahmt werden. Somit wurde diesbezüglich ein Gesamtstand von 98,6 % erreicht.
Schwerpunkte der Mittelverwendung waren:
- Restarbeiten Parkplatz Nöschenrode
- Abschluss Ausbau Minslebener Straße

Stadtsanierung	Haushaltsjahr 2019 in €	Haushaltsjahr 2020 In €	Haushaltsjahr 2021 in €	Haushaltsjahr 2022 in €
Programmbewilligung	0	0	0	**0**
Mieteinnahmen	135.412	135.412	135.412	**0**
Ausgleichsbeträge	119.300	374.504	380.553	**105.190**
Gesamt	254.712	509.916	515.965	**105.190**

Eine indirekte Förderung von privaten Sanierungsmaßnahmen bieten die steuerlichen Sonderabschreibungen im Sanierungsgebiet nach § 7h / 10f EStG. Mit dem Abschluss der Stadtsanierung besteht diese Möglichkeit nur noch für rechtzeitig begonnene Baumaßnahmen.
Im Jahre 2022 wurden daher keine weiteren Modernisierungsverträge abgeschlossen jedoch nach entsprechender Überprüfung sämtlicher Rechnungen die erforderlichen Bescheinigungen (2022 = 11) zur Vorlage bei den Finanzämtern ausgestellt. Dabei wurden bescheinigungsfähige Bau- und Baunebenkosten in Höhe von 2.764.166 € ermittelt. Eine erhebliche Steigerung zum Vorjahr.
Zum 31.12.2021 trat die Satzung zur Aufhebung der Satzung zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Altstadt“ vom 31.03.1993 in Kraft. In den Folgejahren wird die Schlussverwaltung erfolgen.

FP „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ und FP „Stadtumbau Ost Aufwertung Altstadt“

Aus dem Städtebauförderprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ wurden Beträge für durchgreifende Sanierungen stadtbildprägender Gebäude sowie für die Aufwertung öffentlicher Straßen bereitgestellt.
- Schloss WR (Stützmauern und Dächer)
- Oberpfarrkirchhof 5 (Stadtarchiv)

Auch das Förderprogramm Stadtumbau Ost ist in der Altstadt mit Zuwendungen für Straßenbau sowie im Hochbau für die Sicherung akut bestandsbedrohter historischer Gebäude bestimmt.
- Kohlgartenstraße
- Stichstraße Ochsenteich
- Büchtingenstraße 5

Programm-bewilligung	Haushaltsjahr 2019 in €	Haushaltsjahr 2020 in €	Haushaltsjahr 2021 in €	Haushaltsjahr 2022 in €
Aktive Stadtzentren	300.000	120.000	0	**0**
Stadtumbau Altstadt	0	0	150.000	**500.000**

FP „Soziale Stadt“

Dieses Städtebau-Förderprogramm ermöglicht der Stadt seit 2011 öffentliche Investitionen im Wohngebiet Stadtfeld. Ziel ist die Aufwertung des Wohnumfeldes, die Erhöhung des Sicherheitsempfindens und die Verbesserung des allgemeinen Images. In der Vergangenheit konnten vor allem eine Vielzahl von Gehwegen und Straßenbeleuchtungsanlagen erneuert und verbessert werden.

Schwerpunkt des Mitteleinsatzes in 2022:
- Sanierung des Jugendhauses Center
- 2.BA Elise-Crola-Straße
- Hilde-Coppi-Straße
- Zudem kann mit Hilfe dieser Fördermittel auch ein sog. Quartiersmanagement (Träger ist der Internationale Bund) betrieben werden. Die Einrichtung erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit.

Programm-bewilligung	Haushaltsjahr 2019 in €	Haushaltsjahr 2020 in €	Haushaltsjahr 2021 in €	Haushaltsjahr 2022 in €
Soziale Stadt	145.500	400.980	360.000	**360.000**

FP „Lebendige Zentren“

In dieses neue Städtebau-Förderprogramm wurde die Stadt mit dem Programmjahr 2020 aufgenommen. Es wird sukzessive alle für die Altstadt bestehenden Förderprogramme ablösen.

Im Jahr 2022 konnten Mittel für folgende Objekte zum Einsatz kommen:
- Liebfrauenkirche
- Schloss
- Marktplatz 1 (Rathaus)
- Lustgarten

Programm-bewilligung	Haushaltsjahr 2019 in €	Haushaltsjahr 2020 in €	Haushaltsjahr 2021 in €	Haushaltsjahr 2022 in €
Lebendige Zentren	0	0	200.000	**930.000**

FP „Sozialer Zusammenhalt“

In dieses ebenfalls neue Städtebau-Förderprogramm wurde die Stadt mit dem Programmjahr 2020 aufgenommen. Es wird sukzessive das für das Stadtfeld altbestehende Förderprogramm ablösen.

Bewilligungen liegen erst für die Haushaltsjahre ab 2023 vor.

Programm-bewilligung	Haushaltsjahr 2019 in €	Haushaltsjahr 2020 in €	Haushaltsjahr 2021 in €	Haushaltsjahr 2022 in €
Soz. Zusammenhalt	0	0	0	**0**

Bearbeitung weiterer Förderprogramme

Neben der federführenden Verwaltung der o.g. Programme erfolgt in der Bauverwaltung weiterhin auch die finanztechnische Bearbeitung einer ständig wachsenden Anzahl von Förderprogrammen.
Im Jahr 2022 waren Zwischenverwendungsnachweise, Mittelanforderungen, Übersichten und End-Verwendungsnachweise sowie Zuarbeiten für die Projektsteuerung für folgende Fördermaßnahmen zu erstellen:

- Mensa GS Diesterweg
- Sonnenschutzfenster GS Harzblick
- Wärmedämmung GS Silstedt
- stationäre RLT-Anlagen GS Harzblick
- Erweiterung KITA Silstedt
- barrierefreier Bushalt Seigerhüttenweg
- Erlebnisturm Bürgerpark
- Umweltprojekt „Gewässer am Puls d. Lebens“
- Hochwasserschutzmaßnahmen in Schierke Minsleben und Silstedt

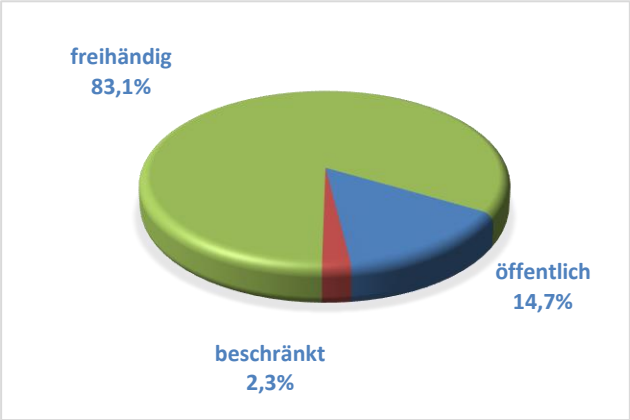
Zudem wurde für das Quartier Hasserode erneut ein Programmjahresantrag zur Städtebauförderung gestellt – erstmalig mit Erfolg.

Vergabe von Bauleistungen (VB)

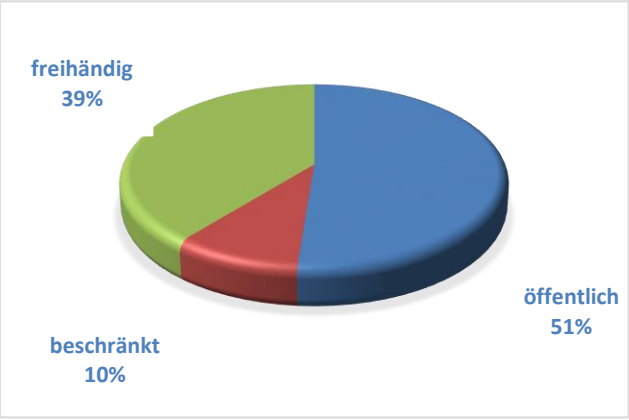
2022 wurden 307 Vergabeverfahren nach VOB durchgeführt und Bauleistungen in Höhe von ≈ 8,4 Mio. € vergeben.
Für das Schloss Wernigerode wurden dabei 6 Europaweite Ausschreibungen für das Projekt Generationengerechte Verbesserung der Zugänglichkeit und Erlebbarkeit des Museumsschlosses durchgeführt. Der Auftragswert betrug ≈ 1,2 Mio Euro.

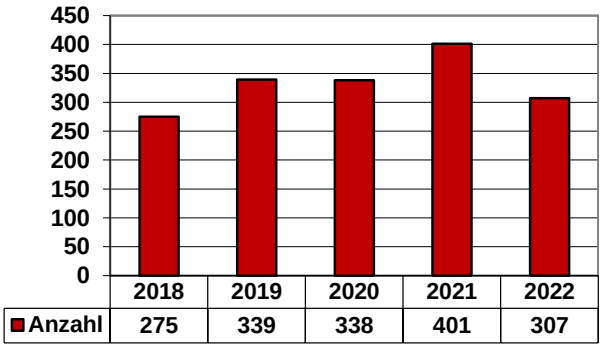
VOB – Vergaben 2022		Öffentliche Ausschreibungen		Beschränkte Ausschreibungen		Freihändige Vergaben	
Anzahl	**Auftrags-summe**	Verfahren n. § 3/1	Auftrags-summe	Verfahren n. § 3/3	Auftrags-summe	Verfahren n. § 3/5	Auftrags-summe
307	**8.465.285**	45	4.339.152	7	821.808	255	3.304.325

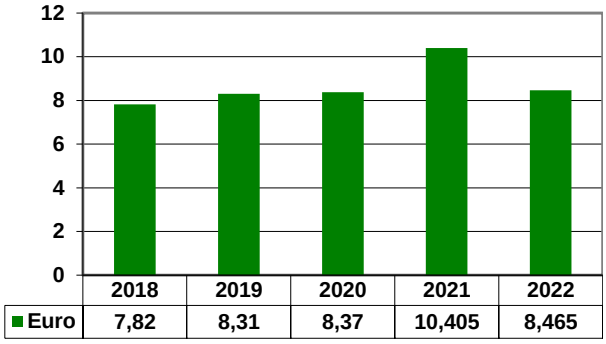
Anteile nach Vergabeverfahren



Anteile nach Auftragssummen







Vergabe von Lieferungen und Leistungen (VL)

2022 wurden unter Einbeziehung der Zentralen Vergabestelle Waren und Dienstleistungen im Wert von ca. 3.030.070 Euro eingekauft.

Auf der Basis der Verdingungsordnung für Leistungen (VOL) und des Vergabegesetzes Sachsen-Anhalt (in Kraft seit 1.1.2013) und der Verordnung zur Ankurbelung der Wirtschaft wegen der SARS-Cov-2-Pandemie vom 13.5.2020 (verlängert bis 31.12.2022) sind bis zu einem Wert von 215.000 € Beschränkte Ausschreibungen bzw. Freihändige Vergaben zulässig.

2022 wurden folgende Vergaben bearbeitet:

Vergabeart	2019 Anzahl	2019 Wert	2020 Anzahl	2020 Wert	2021 Anzahl	2021 Wert	2022 Anzahl	2022 Wert
Offenes Verfahren	2	275.866	0		0		2	732.064
Öffentliche Ausschreibung	5	658.308	1	480.224	0		1	601.585
Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb	9	433:280	9	508.604	10	752.348	9	924.367
Freihändige Vergabe ohne Teilnahmewettbewerb	93	689.649	67	432.607	60	657.143	70	772.052
			darunter Direkte Vergaben		*darunter* Direkte Vergaben		*darunter* Direkte Vergaben	
			22	204.393	28	241.433	30	370.134
Gesamt:	109	2.057.103	77	1.421.500	70	1.409.491	82	3.030.068

Angaben gerundet

Erhebung von Erschließungs- und Straßenausbaubeiträgen

Das Land Sachsen-Anhalt hat per Gesetz die Abschaffung von Straßenausbaubeiträgen rückwirkend zum 01.01.2020 beschlossen. Daraus resultiert, dass für realisierte Straßenbaumaßnahmen, deren Planung vor dem 20.09.2020 begann, beim Land Kostenerstattungen beantragt werden können.

Das Ergebnis für 2022:

Abgerechnete Maßnahmen	7
Verbuchte Erstattungen (€)	360.826

Für Straßenbaumaßnahmen die vor 2020 abgeschlossen wurden, mussten zur Deckung des Aufwandes für die Erneuerung, Verbesserung, Erweiterung öffentlicher Verkehrsanlagen entsprechend KAG-LSA noch Straßenausbaubeiträge erhoben werden.

Einmalige Beiträge:

abgerechnete Maßnahmen	3
Beitragsbescheide	82
verbuchte Beiträge (€)	62.400

Haushaltssachbearbeitung

Ein weiteres Betätigungsfeld des Bauverwaltungsamtes ist auch die Haushaltssachbearbeitung. Insbesondere wurden Haushaltsüberwachungslisten von Buchungsstellen geführt und kontrolliert.

Es erfolgte die rechnerische Kontrolle der Rechnungen, die Zuordnung der Summen zu den einzelnen Verträgen und Aufträgen, Überwachung der Vertragssummen und Buchung.

Bauaktenarchiv

Das Bauaktenarchiv wird vordergründig und dabei intensiv vor allem von den Mitarbeitern des Dezernates II genutzt. Insgesamt wurden 131 gebührenfreie Recherchen durchgeführt. Zusätzlich erfolgte jedoch auch eine externe Nutzung;

im Jahre 2022 durch 62 private Bauherren bzw. deren Beauftragte. Dabei wurden Verwaltungsgebühren in Höhe von 2.143 € eingenommen. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies erneut eine leichte Steigerung.

3.3 Stadt- und Verkehrsplanung

Das Amt für Stadt- und Verkehrsplanung der Stadt Wernigerode ist insbesondere für die Stadtentwicklungsplanung sowie die Erstellung von Flächennutzungs- und Bebauungsplänen verantwortlich.

Federführend werden hier die Teilplanungen und Handlungskonzepte für Bund-Länder-Programme im Bereich der Städtebauförderung (Lebendige Zentren, Sozialer Zusammenhalt, Wachstum und nachhaltige Erneuerung), die Dorferneuerung und Stadtsanierung erarbeitet.

Ebenso stellen die Themen Nachhaltigkeit, Klima-, Natur- und Umweltschutz sowie Demografie wesentliche Arbeitsschwerpunkte dar.

Des Weiteren werden im Amt die Belange der Stadt bei der Beteiligung an der Landes-, Regional- und Kreisplanung sowie deren Fachplanungen bearbeitet.

Im Rahmen der Verkehrsplanung liegt die Verantwortung insbesondere in der Entwicklung der Gesamtverkehrskonzeption sowie der Förderung des Umweltverbundes (ÖPNV, Rad-/Fußgängerverkehr).

Zum Aufgabengebiet des Amtes gehören die administrative Koordinierung des Geo-Informationssystems (GIS), die Ingenieurvermessungen für städtische Belange sowie die Vergabe von Hausnummern.

Das Stadtplanungsamt ist zuständig für die Genehmigungen im Geltungsbereich örtlicher Bauvorschriften der Stadt sowie nach Sanierungsrecht und für die gemeindlichen Stellungnahmen zu Baugenehmigungsverfahren.

Bauleitplanung

Aufstellung und Weiterführung von Planungsverfahren

Bebauungsplan Nr. 59 „Breite Straße 84“	- Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung - Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
Bebauungsplan Nr. 67 „Ziegenbergblick“	- Inkraftsetzung Homepage Stadt Wernigerode am 17.01.2022 - Bekanntmachung Amtsblatt 01/2022
Bebauungsplan Nr. 69 „Börstedter Straße“, Ortsteil Silstedt	- Inkraftsetzung Homepage Stadt Wernigerode am 17.01.2022 - Bekanntmachung Amtsblatt 01/2022
Bebauungsplan Nr. 73, OT Benzingerode „Unterm Austberg“	- Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
Bebauungsplan Nr. 75 „Nesseltal“	- Aufstellungsbeschluss
1. Ergänzung des Flächennutzungsplans Parallelverfahren zu Bebauungsplan Nr. 75 „Nesseltal“	- Aufstellungsbeschluss
Bebauungsplan Nr. 76 „An der Zaunwiese“	- Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung - Satzungsbeschluss - Inkraftsetzung Homepage Stadt Wernigerode am 06.05.2022 - Bekanntmachung Amtsblatt 05/2022

Sicherung der Bauleitplanung

Die Stadt wirkte planungsrechtlich zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens bei 157 Bauanträgen mit. Darunter fielen 12 Genehmigungsfreistellungen.

Ländliche Entwicklung

- Begleitung der Förderprogramme im Rahmen der Richtlinie zur regionalen Entwicklung in Sachsen–Anhalt (RELE), u.a. Dorferneuerung, Dorfentwicklung und LEADER
- Mitwirkung in der Lokalen Aktionsgruppe „Harz“ (LAG „Harz“) im Rahmen des ländlichen Entwicklungsprogramms LEADER, u.a. bei der Begleitung der eingereichten Projekte in den Ortsteilen, Mitarbeit in der Steuerungsgruppe der LAG bei der Umsetzung und Vorbereitung der neuen Förderperiode 2021-27, Vereinsgründung, Erarbeitung der lokalen Entwicklungsstrategie.

Stadtentwicklung/Flächennutzungsplanung

Stadtentwicklung

- Projektstart zur Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes
- Konzeptionelle Begleitung der neuen Städtebauförderprogramme („Lebendige Zentren“, „Sozialer Zusammenhalt“, „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“)
- Potentialflächenanalyse für Wohnbebauung in Wernigerode und den Ortsteilen
- Initiierung sowie Relaunch der Online-Beteiligungsplattform wernigerode-gestalten.de für die Stadt Wernigerode
- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von digitalen Beteiligungsformaten der Stadt Wernigerode, u.a. Radverkehrsinfrastruktur

Stadtmonitoring/Statistik

- Prüfen, Einlesen und Bearbeiten umfangreicher statistischer Daten für die Kommunalstatistik
- Bearbeitung und Herausgabe statistischer Daten auf Anfrage

Ortsentwicklung Schierke

- Fachliche Begleitung und Abstimmungen/ Planungsvorbereitungen im Rahmen der Umsetzung des Ortsentwicklungskonzeptes Schierke
- Fachliche Bearbeitung der Ortsentwicklung im Rahmen des „Arbeitsstabes Ortsentwicklung Schierke“
- Beratende Gespräche und Abstimmungen mit Investoren für Schierke

Allgemeine Planungen

- Planungsrechtliche Bewertungen von Flurstücken für das SG Kaufmännisches Gebäudemanagement und Liegenschaften und andere Antragstellenden
- Überarbeitung von Stadtplänen, Rad- und Wanderkarten für Verlage

Verkehrsplanung

Straßenplanung:
- Zuarbeiten/Abstimmungen zu Planungen für Bauvorhaben an Bundes-, Landes-, Kreis- und Kommunalstraßen
- verschiedene Abstimmungen zur Verkehrsführung und Beschilderung in der Stadt
- Unterstützung bei der Durchführung von Verkehrszählungen
- Fachliche Begleitung bzgl. der Förderung der Elektromobilität
- Weiterentwicklung des Parkraum- sowie E-Ladeinfrastrukturkatasters

Rad- und Fußverkehr:
- Verkehrssicherungspflicht der touristischen Radwege (Überwachung und Prüfung)
- Planung und Umsetzung einzelner Maßnahmen der Radverkehrsförderung in Kooperation mit dem Ordnungsamt / FB Straßenverkehr sowie SG Tiefbau und Gewässerunterhaltung (Fahrradabstellanlagen, Öffnung Einbahnstraßen für den Gegenverkehr, etc.)
- Gegenseitiger Austausch mit lokalen Akteuren zur Förderung des Radverkehrs
- Begleitung des LEADER Kooperationsprojektes „Genuss-Bike-Paradies“
- Ansprechpartner der Arbeitsgemeinschaft „Mountainbike-Netz der Städte Wernigerode, Blankenburg (Harz), Oberharz am Brocken und Ilsenburg (Harz)“
- Stellungnahme zur konzeptionellen Erarbeitung des Landesradverkehrsplanes Sachsen-Anhalt

ÖPNV:
- Stellungnahmen zu Anhörungsverfahren nach §14 Personenbeförderungsgesetz
- Begleitung der Thematik / Abrechnung Citybusverkehr Wernigerode
- Ertüchtigung und barrierefreier Ausbau der Haltestelle im Seigerhüttenweg
- Fachliche Begleitung der Maßnahmen im Rahmen des DB-Projektes „Zukunftsbahnhof“ am Bahnhof Wernigerode
- Fachliche Abstimmung und Erörterung von Optimierungsmöglichkeiten des ÖPNV mit den Harzer Verkehrsbetrieben

Landes- und Regionalplanung

- Stellungnahmen zu verschiedenen Fachthemen zu Regionalversammlungen und Regionalausschusssitzungen und Projekten des Regionalbudgets der Regionalen Planungsgemeinschaft Harz
- Prüfungen und Stellungnahmen der Bauleitplanungen, Raumordnungs- und Planfeststellungsverfahren im Rahmen der Beteiligung der Nachbargemeinde nach BauGB

Geoinformation/Vermessung

Geografisches Informationssystem (GIS)

- Schulung des geografischen Informationssystems CAIGOS sowie der Fachanwendungen
- Unterstützung der Ämter des Baudezernates und anderer Struktureinheiten mit Schulung und Support
- CAIGOS-Globe wird für alle Ämter der Stadt begleitend betreut und fortgeführt
- Initiativgruppen für die Innovation des GIS-Aufbaus
- ALKIS Auskünfte innerhalb der Verwaltung in digitaler und analoger Form (Geoinformation)
- Flurstücks- und Kartenauskünfte für andere Ämter im Rahmen des Datenschutzes
- Liegenschaftskataster online für Bürger
- Durchführung von Schulungen

Datenverwaltung

- Betreuung Gewässerumlage
- Betreuung Aufbruchkataster
- Betreuung Hydrantenkataster
- Betreuung örtliche Bauvorschriften
- Betreuung Vorkaufsrechte
- Betreuung Bauantragskataster
- Betreuung Grünflächeninformationssystem
- Verschmelzung von Flurstücken und damit Bereinigung des Katasters
- Mitarbeit in dem überregionalen Arbeitskreis XPlanung mit dem Ziel der digitalen Harmonisierung der Bauleitpläne.
- Einführung einer App zur Baumerfassung
- Nutzung und Pflege eines bedienerfreundlichen GIS und Fortführung des Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystem der Stadt Wernigerode (ALKIS):
- Flächenermittlung und Eintragung der Abrechnungsgrenzen für Straßenausbaubeitragssatzungen (Ortsteile)
- Digitalisierung aus dem Luftbild sowie eigene und fremde örtliche Vermessungen zur Erarbeitung der Plangrundlage für Projektbearbeitungen des Baudezernates

Kartografische Arbeiten

- Digitalisierung (Auswertung und Nutzung vorhandener Karten in elektronischer Form)
- Straßenausbaubeitragssatzung und Satzungskarten
- Scannen und Plotten von Großfotos und Bauzeichnungen (550)
- Nachbearbeitung (zuschneiden, rotieren, Farbanpassung) der gescannten Pläne
- Vermessungsarbeiten als Dienstleistungen zur Unterstützung von Bauvorhaben anderer Ämter
- Lage- und Höhenpläne sowie Absteckungen
- Lage- und Höhenpläne für Baumaßnahmen an Straßen
- Anzeigen von Grenzpunkten in der Örtlichkeit
- Messungen zur Vervollständigung des GIS

Weitere Aufgaben

- Luftbildbefliegung von März 2022 im städtischem GIS zur Verfügung gestellt
- Amtshilfe für alle Dezernate bei Lageplanerstellungen
- Berechnungsarbeiten für andere Ämter
- Hausnummerierungen im gesamten Stadtbereich (56 Vorgänge)
- Erstellung und Fortführung des digitalen Hausnummernkatasters

Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Vermessung und Geoinformation

- Betreuung des **Katasteronline**: Ausgabe amtlicher Katasterauszüge (17 Vorgänge) in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Vermessung und Geoinformation. Dienstleistung der Kommune in Onlineverbindung
- Kontrolle der vom Katasteramt gelieferten Daten (ALKIS) auf Richtigkeit der Texte und Daten (ständiger Kontakt zur Pflege der gegenseitig zu liefernden Daten)
- Zuarbeit zur Schaffung ständig aktueller amtlicher Vermessungsdaten

Bauordnung

Im SG Bauordnung erfolgen die Beratung und die Genehmigungen gemäß den örtlichen Bauvorschriften (in B-Plänen, der Altstadt-, Werbeanlagen-, Stellplatz-, Stellplatzablösesatzung usw.) sowie die Erarbeitung der Stellungnahmen der Gemeinde für baugenehmigungspflichtige Bauvorhaben einschließlich der Beteiligung bei den Vorkaufsrechten erstellt.

Im Jahr 2022 wurden 248 Anträge bearbeitet, einschließlich der Ortsteile.
Die verschiedenen Sachinhalte der Anträge wurden folgendermaßen registriert:

72	Bau- und Genehmigungsfreistellungsanträge für Wohnen, Industrie, Gewerbe, Bildung, Kultur und Sportbereich
49	Bauanträge auf Nutzungsänderung bzw. Umbau, Anbau, Sanierung
21	Bauanträge zur Erteilung eines Bauvorbescheides
10	Bauanträge für die Gestaltung von Werbeanlagen
5	Sonstiges (Befreiung, Abweichung, BImSCHG, Abriss – z.T. im Bauantrag)
99	Anträge nach § 85 Abs. 2 BauO LSA (örtliche Bauvorschriften) einschl. Abweichungen und Stellungnahmen
179	Prüfungen des Vorkaufsrechtes der Stadt Wernigerode nach Bau- und Planungsrecht
22	Prüfungen des Vorkaufsrechtes nach § 11 des Denkmalschutzgesetzes
19	Bescheinigungen bei Grundstücksangelegenheiten und sonstige Bescheinigungen

Weitere Aufgaben

- Klimaanpassung, Klimaschutz, klimaneutral im Fachwerk unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit
- Mitarbeit im Vorstand der überregionalen AG Deutsche Fachwerkstädte und Vorsitz in der AG Bautechnik
- Mitarbeit an Bebauungsplänen einschließlich der örtlichen Bauvorschriften
- Mitarbeit am städtischen Hinweis- und Beschilderungssystem sowie städtischer Schautafeln (Malertafel, Straße der Romanik)
- Mitarbeit beim städtischen Beleuchtungssystem
- Mitarbeit bei der Sanierung städt. Gebäude und Freiflächen
- Mitarbeit Zukunftsbahnhof, E-Bike Mobilität
- Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten z.T. mit dem Bauordnungsamt des Landkreises Harz
- Erarbeitung von Stellungnahmen zu Widersprüchen und Klageverfahren
- Laufende Beratung von Bürgern zu bauordnungsrechtlichen Themen im Rahmen der örtlichen Bauvorschriften (allgemein baulich, gestalterisch, werbetechnisch) einschließlich Ortsterminen
- Organisation und Durchführung der Fachwerktriennale am 28.09.2022 in Wernigerode

Nachhaltige Stadtentwicklung und Demografie

Das Sachgebiet fungiert als zentraler Ansprechpartner für die Verwaltung, Bürgerinnen und Bürger, Behörden, Institutionen, Netzwerken, Interessengemeinschaften für die Themen Nachhaltigkeit, Klima-, Natur- und Umweltschutz sowie Demografie. Es werden verschiedene (Förder-)projekte durchgeführt, in Eigenregie oder mit z.T. deutschlandweiten Partnern.

Ein wichtiger Bereich ist die Öffentlichkeitsarbeit für die genannten Themen sowie das Streuen relevanter Informationen, beispielsweise zu Fördermöglichkeiten von Maßnahmen/Projekten innerhalb der Verwaltung.
Die Stelle umfasst folgende Bereiche:

Umweltschutz

- Umweltpreis: die Entscheidung zur Verleihung wird durch eine vom Stadtrat berufene Jury vorgenommen, die sich erneut dazu entschieden hat den Preis zu teilen. Ausgezeichnet wurden das Repair Cafè für die praktische Arbeit die Wegwerfmentalität zu hinterfragen, kaputte Dinge wieder in Gang zu setzen und Abfall zu vermeiden sowie die Wernigeröder Wohnungsgenossenschaft eG für die umweltfreundliche Strom- und Wärmeerzeugung sowie der ressourcenschonenden Verwendung
  Der Umweltpreis soll weiterhin alle zwei Jahre vergeben werden.
- Gemeinschaftliche Organisation des Umweltmarktes mit dem SG Kultur
- Beratung von beispielsweise Kitas und Schulen zu eigenen Projekten
- Betreuung einer Stelle im Bundesfreiwilligendienst (gemeinsam mit dem Harzmuseum)

Naturschutz

- Konzeptionelle Weiterentwicklung des Projektes „Stadtgrün – Artenreich und vielfältig“ (2016 – 2021) hin zu einer Gesamtstrategie bzw. Handlungskonzept für die blaugrüne Infrastruktur in der Gemarkung Wernigerode
- Abstimmungen zur Fortführung der Beweidung der Wiesentäler in Kooperation mit den SGs Infrastrukturelles Immobilienmanagement, Grünanlagen und Stadtforst
- Arten- und Biotopschutzmaßnahmen sowie naturschutzfachliche Begleitung von Maßnahmen anderer Bereiche
- Stellungnahme an Bund, Land, Landkreis, Gremien

Klimaschutz

- Umsetzung und Weiterentwicklung des Klimaschutzkonzepts der Stadt, Monitoring der Zielerreichung
  Teilnahme und Abschluss der zweiten Runde des European Energy Awards (2020-23), u.a. Durchführung einer Energie- und CO_2-Bilanzierung, Leitung des Energieteams, Fortschreibung des energiepolitischen Arbeitsprogramms
- Auswertung der bisherigen Anwendung des Nachhaltigkeitschecks aller Stadtrats-Beschlussvorlagen
- Erarbeitung der Interessenbekundung für den Nakopa-Fördergeldantrag zum Projekt: „Grüne Infrastruktur schafft Lebensqualität - Stadt-Öko-Pfad vereint Tradition, Nachhaltigen Tourismus und Umweltbewusstsein in Hoi An“ im Rahmen der Klimapartnerschaft mit Hoi An
- Zusammenarbeit mit externen Partnern
- Koordinierung der jährlichen Teilnahme der Stadt an der weltweiten Earth Hour
- Steuerung der Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt (kostenlose Energieberatung für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Wernigerode)
- Unterstützung des kommunalen Energiemanagements in Bezug auf den Einsatz erneuerbarer Energie und Energieeinsparung
- Niederschwellige Förderung lokaler Maßnahmen und Projekte Rahmen des Städtischen Klimafonds, hier Umsetzung der Förderung des Lastenradverkehrs in der Stadt Wernigerode

Gewässer

- Vertretung der Stadt im UHV „Ilse-Holtemme“ (Mitglied im Vorstand), „Großer Graben“, im Wasserverbandstag
- Teilnahme an Gewässerschauen
- Fachliche Begleitung von Maßnahmen des SG Tiefbau und Gewässerunterhaltung
- Begleitung und Umsetzung des Förderprojekts „Gewässer – am Puls des Lebens“ in Kooperation mit dem Verein für Wildfisch und Gewässerschutz Wernigerode. Erfolgreiche erneute Beantragung von Fördermitteln für das Jahr 2023

Nachhaltigkeit und Demografie

- Zentrale Steuerung und Bündelung der städtischen Nachhaltigkeits- und Demografieaktivitäten
- Unterstützung im Bereich nachhaltige und faire Beschaffung, Dienstanweisung Nachhaltige Beschaffung ging am 1.4.2020 in Kraft. Berichte zur Umsetzung wird sind in den einzelnen Bereichen/Ämtern zu finden.
- Steuerung der Fairtrade Towns Kampagne der Stadt Wernigerode (regelmäßige Treffen der Steuerungsgruppe, Zusammenarbeit mit externen, Mitorganisation von Aktionstagen wie z.B. Faire Woche, Chocol’ART, Weihnachtsmarkt
- Mitarbeit/Zuarbeit deutschlandweiter Netzwerke

3.4 Stadtbetriebsamt

Grünanlagen/Friedhöfe/Wildpark

Grünanlagen

Die vom Bereich Grünanlagen zu pflegenden öffentlichen Grünflächen haben eine Fläche von über 2 Millionen m².

Wesentliche Aufgaben im Jahr 2022 waren:

- Saisonbepflanzung ca. 12.000 Stück Frühjahrsblumen, ca. 12.000 Stück Sommerblumen in Pflanzkübel und auf Freiflächen

- Pflanzung von 47 Bäumen (+10 extern vergeben für Pflanzung in Reddeber), 60 Sträuchern, zahlreichen Stauden und Blumenzwiebeln + intensives Wässern während der ganzen Sommermonate
- Anlage von insektenfreundlichen Ansaatflächen – Dornbergsweg + Im Hopfengarten – 1300m²
- Sanierung der innerstädtischen Pflanzkübel und Sitzbänke; Aufstellen zusätzlicher Sitzbänke in den Ortsteilen
- Vergabe von ca. 17ha Rasen zur intensiven Pflege durch Dritte; einschl. Kontrolle und Abrechnung
- Ständige Kontrolle und Pflege von ca. 3.000 städtischen Bäumen (Verkehrssicherungspflicht)
- Vergabe von 28 Baumpatenschaften
- Bürgerberatung zur Standsicherheit von Bäumen, zum Nachbarrecht und zur Gartengestaltung
- Bearbeitung von 139 Ausnahmeanträgen im Sinne der Baumschutzsatzung
- Unterhaltung der öffentlichen Grünanlagen und städtischem Straßenbegleitgrün
- Pflege von historischen Parkanlagen
- Teilnahme am Landesprojekt „Gartenträume – Historische Parks in Sachsen-Anhalt“; Themenführungen im Lustgarten („Rendezvous im Garten“)
- Ausrichtung des Parkpicknicks im Lustgarten in Zusammenarbeit mit dem Gartenträume - Historische Parks in Sachsen-Anhalt e. V. (Musik, Spiel, Lyrik, Kaffee & Eis)
- Ausrichtung des jährlichen „Großen Parkseminars“ des Gartenträume - Historische Parks in Sachsen-Anhalt e. V. (Pflanzung von 20 Linden und 20 Obstbäumen im Bereich des Tiergartens, Sichtbarmachung von wegen, Entbuschung) mit ca. 80 Teilnehmenden; Unterstützung der Pflanzung mit Fördergeldern der SUNK
- Theoretische und praktische Betreuung des Bündnisses Kommunen für biologische Vielfalt e. V.; Erhalt des Labels in Silber für die Rezertifizierung.
- Vorbereitung für ein digitales Baumkataster
- Fachgerechte Kontrolle, Pflege und Unterhaltung der insgesamt 46 öffentlichen Spielplätze und Spielpunkte im Stadtgebiet und den Ortsteilen
- Neugestaltung des Spielplatzes „Am Vorwerk“, Vorbereitung Bewegungsplatz „10+“ im Harzblick
- Erweiterung der Spielangebote auf drei Spielplätzen im Stadtgebiet.
- Unterstützung des Fördervereins Nordharzer Streuobstwiesen e.V. (Abwicklung des Förderantrages „Apfel, Birne, Wildbiene“ (LVA); Vergabe von Pflegemaßnahmen auf den Streuobstwiesen, Pflanzung von 30 Obstgehölzen in der Holtemmenaue mit Unterstützung der Vereinsmitglieder)
- Das Sachgebiet Grünanlagen hat den Status eines anerkannten Ausbildungsbetriebes. Den Facharbeiterabschluss erhielten zwei Auszubildende.
- Betreuung von Mitarbeitern der AfG (Arbeitsförderungsgesellschaft), die die Arbeiten im historischen Lustgarten unterstützen und die Neophyten im Stadtgebiet bekämpfen; Praktikanten und Bundesfreiwilligendienstleistenden
- Unterstützung des städtischen Bauhofes im Rahmen des Winterdienstes

- Unterstützung des Planungsamtes und Tiefbauamtes bei städtischen Umbaumaßnahmen im Außenbereich und Zuarbeit bei B-Plänen
- Unterstützung städtischer Ämter und Einrichtungen bei der Durchführung von Veranstaltungen, auch des Frühjahrsputzes, Mithilfe bei der Gestaltung der „Weihnachtlichen Stadt“
- ständige Beseitigung von Unrat und illegalen Müllverkippungen und Reinigung der Wertstoffcontainerplätze
- Biotoppflege, Aufstellen, Kontrollieren und Abbauen der Krötenzäune; Reinigung der Fischaufstiege
- Beräumung und teilweise Kompostierung von ca. 1.500 m^3 Grünabfall
- Reinigungsleistungen an Sonn- und Feiertagen sowie bei städtischen Veranstaltungen
- Unterstützung der Presseabteilung bei Fachfragen und Sachthemen.
- Themenführungen für Schulklassen zur Ökologie und Nachhaltigkeit im Stadtgebiet
- Vorträge (virtuell) zur Umsetzung der Grünflächenstrategie

Wildpark Christianental

Der Heimattiergarten „Christianental“ setzte mit 5 Mitarbeitern und drei Jugendlichen im freiwilligen ökologischen Jahr und im Bundesfreiwilligendienstes die Arbeiten in der Hege und Pflege von 200 Wildtieren in 38 Arten und 5 Rassen fort. Die Verbundenheit der Besucher des Wildparks mit ihrer Einrichtung kommt auch mit einem Spendenaufkommen in Höhe von fast 80.000 € und einer Einnahme durch 150 Tierpatenschaften in einer Höhe von fast 12.000 € zum Ausdruck. Weiterhin widmet sich der Wildpark intensiv dem Schutz stark bedrohter Arten. So verfolgen wir die artgerechte Haltung und Zucht von gefährdeten Greifvogelarten wie z.B. der Steinkäuze, der Bartkäuze, und des Auerwildes. Verletzte Falken werden aufgenommen, ärztlich versorgt, gepflegt und nach Möglichkeit wieder ausgewildert.

In Zusammenarbeit mit der Kommunalen Beschäftigungsagentur, der Arbeitsförderungsgesellschaft Harz und den o.g. Mitarbeitern konnten folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

- Vorbereitungsarbeiten zum bau der WC-Anlage
- Anbringung und Wartung diverser Nistkästen
- Erneuerung von Schautafeln
- Erweiterung der Benjeshecke um den Wildpark, z. T. mit Hilfe von Schülergruppen
- Instandsetzung der Sitzraufen und Handläufe
- Diverse gartengestalterische Maßnahmen
- 5 Volieren Dacherneuerung bekommen

In enger Zusammenarbeit mit dem Förderverein Wildpark Christianental e.V. (ca. 260 Mitglieder) konnten folgende Aktionen 2022 ermöglicht werden:

- Beschaffung von Schau- und Lehrtafeln
- Durchführung von Fachexkursionen in andere Zoos und Tierparks
- Pflanzung seltener Gehölze und
- Vergabe von Tierpatenschaften (z.Z. 150)
- Organisation und Durchführung folgender Veranstaltungen:

  Puppentheater
  Mitgliederversammlung
  Führungen durch den WP
  Ökologische Tage für Schulklassen
  Durchführung Osterfest (Ostereiersuchen)
  Familientag Wald

Bereich Friedhöfe

Übersicht Beisetzungen

Im Jahr 2022 wurden 5 Erd – und 189 Urnenbestattungen auf den städtischen Friedhöfen Wernigerode durchgeführt.

Für die Trauerfeiern wurden unsere Trauerhallen 109 mal in Anspruch genommen.

Die Trauerhallen konnten zum größten Teil trotz der Corona Pandemie unter Einhaltung des Infektionsschutzkonzeptes geöffnet bleiben.

Die Beisetzungen wurden unter den geforderten hygienischen Auflagen weiterhin durchgeführt.

Mit über 2000 Frühjahrs und Sommerblumen wurden die Rahmenanlagen der Friedhöfe bepflanzt. Baumpflegerische Arbeiten wurden, wie in jedem Jahr, auf allen städtischen Friedhöfen ordnungsgemäß durchgeführt.

Auf dem städtischen Friedhof Schierke wurde im Herbst mit der Herrichtung einer neuen Urnengemeinschaftsanlage mit Namensgebung begonnen.

Die jährliche Mitarbeit bei dem Winterdienst im Bauhof und in dem Bereich Grünanlagen wurden wie jedes Jahr ordnungsgemäß gewährleistet.

Bauhof

Straßenreinigung / Winterdienst / Verkehrssicherung

Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht und der Gewährleistung von Ordnung und Sauberkeit im Stadtgebiet und umliegenden Ortsteilen wurde durch den Bauhof ganzjährig die Straßenreinigung auf ca. 200 km witterungsbedingt abgedeckt. In Verantwortung des Bauhofes und der Unterstützung des SG Grünanlagen und Friedhöfe sowie Sportstätten wurde auf ca. 300 Straßen und Fußwegen, 68 Brücken und Fußgängerüberwegen der Winterdienst im Mehrschichtsystem durchgeführt. Dies betraf sowohl die Kernstadt, als auch die Ortsteile Benzingerode, Silstedt, Minsleben, Reddeber und Schierke.
Dabei wurden an 35 Einsatztagen ca. 260 Tonnen Splitt und 200 Tonnen Salz/Sole zur Absicherung der Verkehrssicherheit auf Straßen, Wegen und Plätzen aufgebracht. Die Gesamtzahl der Einsatzstunden beläuft sich in den Wintermonaten auf über 3500 Stunden.

Der ausgebrachte Splitt wurde im Rahmen der Frühjahrsreinigung 2022 durch die Kehrmaschinen bzw. Handreiniger wieder aufgekehrt und entsorgt. Weiterhin wurden im Kernstadtbereich ganzjährig 118 Bushaltestellen gereinigt und instandgehalten. Des Weiteren wurden an 7 Tagen die Woche, die ca. 400 Stück Papierkörbe der Kernstadt geleert.

Ganzjährig und unabhängig der Witterung werden durch die Mitarbeiter des Bauhofes erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen, wie z.B. Beschilderungen, Markierungen sowie auch die Reparatur und Instandhaltung von Verkehrsleiteinrichtungen durchgeführt.
Dank der großen und umsichtigen Einsatzbereitschaft der Mitarbeiter kam es zu keinen nennenswerten Unfallschäden.

Instandsetzung städtischer Objekte

Die jährlich wiederkehrenden Arbeiten sind Daueraufträge von allen Ämtern, dazu kommen noch Einzelaufträge, in denen sich das Leistungsspektrum des Bauhofes widerspiegelt. Ein Großteil der Arbeiten sind Sofortreparaturen, wie z.B. Unterhaltung der Beschilderung und Reparatur von Straßen und Gehwegen im Stadtgebiet. Des Weiteren wurden an städtischen Liegenschaften Reparatur- bzw. Modernisierungsleistungen im Bereich Maler-, Elektro-, Tischler-, Trockenbau- und Schlosserarbeiten mit bauhofeigenem Fachpersonal durchgeführt. Dazu zählten Renovierungen in den Kitas und Grundschulen. Die städtischen Brunnenanlagen werden witterungsbedingt täglich durch Mitarbeiter des Bauhofes gereinigt und gewartet. Im Rahmen der „Ukraine Hilfe“ wurden durch Mitarbeiter des Bauhofes insgesamt 20 Wohnungen für den Bezug vorbereitet. Dabei wurden Tischler-, Maler- und Elektroarbeiten durchgeführt.

Unterstützung städtischer Ämter und Einrichtungen bei der Durchführung von Veranstaltungen

Im Jahr 2022 fanden nach zweijähriger pandemiebedingter Unterbrechung wieder Veranstaltungen statt, an der sich der Bauhof mit großem Engagement bei der Vorbereitung und Mitgestaltung von städtischen Festen eingebracht hat. Dabei standen das Rathausfest, Timbersports, ChokoArt und der Weihnachtsmarkt im

Vordergrund der Aktivitäten. Im Jahr 2022 wurden insgesamt **2.000 Stunden** zur Organisation und Absicherung von kulturellen Veranstaltungen aufgebracht.

- Riesenrad
- Harzgebirgslauf
- Weinfest
- Weihnachtsmarkt / Wintermarkt
- Museumsfrühling
- Kindertag Bürgerpark
- Tag der Vereine
- Kulturklint
- Walpurgis in Schierke / Wernigerode
- Dreharbeiten Tatort / Weihnachtstaxi
- Schierker Wintersportwochen
- ChocolART
- Feste im Bürgerpark
- Erntedankfest Silstedt
- Schierker Kuhball
- Schierker Musiksommer
- Umwelttag
- Parkfest / Weihnachtsmarkt Minsleben
- Endurothron Schierke
- Rathausfest
- MDR Harz Open Air
- Timber Sports Deutsche Meisterschaften

Wertstoffhof

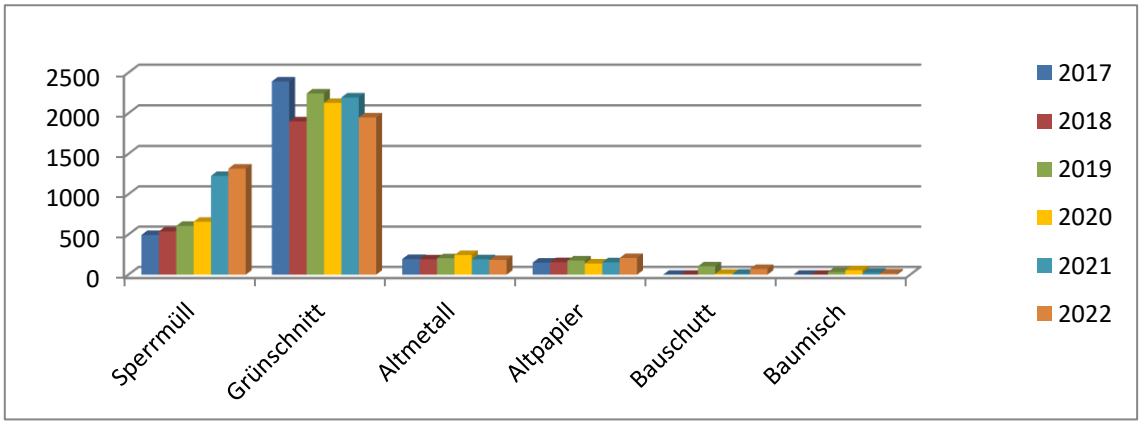
Die Bewirtschaftung und Instandhaltung des Wertstoffhofes erfolgt ausschließlich durch den Bauhof der Stadt Wernigerode. Ganzjährig von Montag – Samstag sind 2 Mitarbeiter des Bauhofes für die Koordinierung der Abläufe sowie für Ordnung und Sauberkeit auf dem Gelände tätig.

Containerumschlag per 31.12.2022

- 426 Container für 1948 to Grünschnitt
- 679 Container für 1318 to Altholz/Sperrmüll
- 103 Container für 208 to Altpapier
- 86 Container für 184 to Altmetall
- 18 Container für 72 to Bauschutt
- 14 Container für 17 to Baumischabfälle

Insgesamt wurden 1326 Container mit 3747 to Wertstoffgut umgesetzt.

Die Container werden von der Entsorgungswirtschaft Landkreis Harz (ENWI) bereitgestellt. Der Recyclinghof findet in der Bevölkerung gerade durch das seit 2012 eingeführte Verbrennungsverbot von Grünschnitt eine hohe Akzeptanz und wird ganzjährig unter Berücksichtigung witterungsbedingter Einflüsse gleichermaßen angenommen.



Tourismusbetrieb Schierke

Schierker Feuerstein Arena

Die Schierker Feuerstein Arena konnte im Betriebsjahr 2022 an 211 Tagen ihre Türen öffnen. 121 Tage war die Arena geschlossen. Davon unter anderem 10 Tage witterungsbedingt (Winter), für den Saisonumbau von Winter auf Sommersaison, 25 Tage für die Umstellung von Sommer- auf Winterbetrieb, für reguläre Ruhetage während des Saisonbetriebes und aufgrund der Umbauarbeiten für das Großevent der Deutschen Meisterschaft STIHL TIMBERSPORTS mit insgesamt 27 Tagen.

Im Betriebsjahr fanden **32 Veranstaltungen** statt, im Sommer- wie im Winterbetrieb. Insgesamt begrüßte die Schierker Feuerstein Arena im **Jahr 2022 30.598 Besucher** und erwirtschaftete einen **Umsatz von 157.437,15 €.**

Die angegebenen Besucherzahlen belaufen sich ausschließlich auf zahlende Gäste, die über unser Kassensystem erfasst wurden. Hinzu kommen Besucher von Veranstaltungen, die nicht über unser Ticketing erfasst wurden, bspw. bei Walpurgis (Veranstaltung WTG), Foodtruck Festival (Eintritt frei), 24h Wandertrophy, Veranstaltung STIHL TIMBERSPORTS, Eröffnung Schierker Wintersportwochen (Eintritt frei) und Zuschauer von Veranstaltungen (Eishockey, Lauf- & Radsportevents) sowie reine Gastronomiegäste.

Wintersaison 2022 (01.01.2022-11.03.2022)

Witterungsbedingt war die Arena vom 01. bis 05. Januar geschlossen. Ab 6. Januar konnte die Saison wie geplant stattfinden und endete am 11. März 2022. Neben dem täglichen Eislaufangebot fanden auch Eislaufschule, Eisstockschießen und Schlägerlaufen statt, sowie weitere Veranstaltungen vor allem im Rahmen der Schierker Wintersportwochen, wie bspw. Eisdiscos, Eisfasching, Eisstockschießen und Eishockey-Freundschaftsspiele.

Ab 12. März begann die Abtauphase des Eises und erste Umbauarbeiten in Vorbereitung auf die Sommersaison.

Sommersaison 2022 (21.05.2022-30.10.2022)

Der offizielle Saisonstart der Sommersaison war am 21. Mai 2022. Im Vorfeld, während der Umbauphase, wurden bereits zwei Veranstaltungen durchgeführt: Am 30. April fanden die Walpurgisnacht mit Partybühne in der Arena und vom 06. bis 08. Mai das 1. Foodtruck Festival statt.

Die regulären Aktivangebote um **Rollschuhlaufen, Inlinerfahren, Bouldern Trampolinspringen, Stockschießen, Slacklines, diverse XXL-Spiele und Fahrspaßangebote** für Kinder konnten von den Gästen in der Sommersaison genutzt werden. Außerdem stand im Jahr 2022 zum ersten Mal die neue **Minigolf-Anlage** im harztypischen Design für Groß und Klein, Jung und Alt zur Verfügung.

Zusätzlich fanden Veranstaltungen wie die **Biathlon-Challenge**, das **Arena Sommerkino**, das **Sommerfest** und diverse **Rollschuhdiscos** statt. Hinzu kamen Einmietungen zu diversen **Sportveranstaltungen**. Zu nennen sind hier der **Schierker Sommerlauf**, der **Schierker Endurothon, Brockenheroes** und die **24h**

Wandertrophy. Highlight des Sommers war die Deutsche Meisterschaft STIHL TIMBER SPORTS, die in der Arena ausgetragen wurde.

Umbau auf Wintersaison (26.11.-31.12.2022)

Der Monat November wurde zum Rückbau der Sommersaison genutzt und alle notwendigen Vorbereitungen wurden für die erneut bevorstehende Wintersaison getroffen. Mit passenden Temperaturen zur Eisaufbereitung startet diese, so dass der Saisonstart für die Wintersaison 2022/23 am 26. November verbucht werden konnte.

Diverse Firmen und Privatkunden buchten sowohl in der Winter- wie Sommersaison das Innen- und/oder Außengelände für Ihre Veranstaltungen. So fanden regelmäßig Kindergeburtstage, Eisstockschießen, Teamevents und Beratungen statt.

Die genutzten Social-Media-Kanäle haben weiterhin einen dynamischen Zulauf an Nutzern. Durch die Interaktionen auf der Facebook-Seite konnte die Schierker Feuerstein Arena 2022 ihre Follower auf 2.708 steigern. Der im Dezember 2021 gehackte Instagram-Account musste völlig neu aufgebaut werden und ist im Jahr 2022 auf 544 Follower wieder angewachsen.
Gesucht und gefunden! Monatlich wird rund zwanzigtausendmal auf Google eine Suchanfrage nach der Schierker Feuerstein Arena gestellt. Die Bewertung durch Google-Rezensionen ergibt eine 4,3/5 Sternen bei 659 Bewertungen. Alle Events werden kontinuierlich auf Facebook, Instagram, Google Business und den Webseiten der Stadt Wernigerode, Wernigerode Tourismus und Schierke veröffentlicht.

Parkhaus „Am Winterbergtor“ Schierke

Seit dem 1. Januar 2019 wird das Parkhaus „Am Winterbergtor“ von der Stadt Wernigerode bewirtschaftet. Dazu gehört die Absicherung der technischen und kaufmännischen Betriebsführung, das Führen der Kassen, der Personaleinsatz sowie die Gewährleistung der Verkehrssicherheit. Das Parkhaus verfügt über 712 PKW Stellplätze. Im Geschäftsjahr 2022 wurden insgesamt **60.093 Parkvorgänge** registriert und damit ein **Umsatz von 136.634,00 €** erwirtschaftet.

Die **durchschnittliche Parkgebühr** liegt bei **4,35 €.** Das Benutzungsentgelt beträgt 1,00 EUR pro Stunde und maximal 10,00 EUR pro Tag. Zur Entrichtung des Benutzerentgeltes stehen den Gästen Parkautomaten, an denen Bar oder mit EC Karte bezahlt werden kann, zur Verfügung.

Parkplatz „Am Thälchen“ Schierke

Der Parkplatz „Am Thälchen“ ist seit 1.07.2020 in städtischer Bewirtschaftung und verfügt über folgende Stellplätze: 85 PKW, 5 Karavan, 1 Karavan behindertengerecht, 3 PKW behindertengerecht, 1 Pferdegespann, 2 Bus.
Die Absicherung der technischen und kaufmännischen Betriebsführung, das Führen der Kassen, der Personaleinsatz sowie die Gewährleistung der Verkehrssicherheit gehören zur Bewirtschaftung. Im Jahr 2022 wurde auf dem Parkplatz Thälchen ein **Umsatz von 97.494,00 €** erzielt. Die **durchschnittliche Parkgebühr** beträgt **3,97 €.**
Das Benutzungsentgelt beträgt 1,00 EUR pro Stunde und maximal 10,00 EUR pro Tag. Zur Entrichtung des Benutzerentgeltes stehen den Gästen zwei Parkautomaten, an denen ausschließlich mit EC-Karte bezahlt werden kann, zur Verfügung.

Stadtforst Wernigerode

Liegenschaften, forstliche Planungen und hoheitliche Aufgaben

Der Stadtwald Wernigerode wird folgendermaßen begrenzt:

- im Osten vom Stadtgebiet Nöschenrode und dem Voigtstieg/Eisergrund
- im Süden vom Zillierbach und der B 244
- im Westen von der L 100
- im Norden vom Stadtgebiet Hasserode.

Dazu kommen die Waldgebiete am Agnesberg, am Horstberg, am Ratskopf und am Ziegenberg sowie ca. 160 ha in Schierke.

Zur Sicherung der gesetzlich geforderten, ordnungsgemäßen Waldbewirtschaftung wurde 2019 ein Forsteinrichtungswerk erstellt. Es beinhaltet die Inventur des Waldbestandes zum Stichtag 01.01.2019 sowie die Waldbauplanung für die kommenden 10 Jahre. Es wurden aktuelle Karten, Bestandsdatenblätter und ein Erläuterungstext erstellt. Daneben bilden die Standorts- und die Waldbiotopkartierung sowie die PEFC-Standards die Grundlage der Waldbewirtschaftung.
Durch die Forststrukturreform im Land Sachsen-Anhalt ist das Revier Stadtforst dauerhaft zu einem gefragten Ansprechpartner in Sachen Wald, Forst und Holz sowie in Sachen Tourismus und Naturschutz in Wernigerode und Umgebung geworden. Innerhalb der Stadtverwaltung wurde das Sachgebiet verstärkt bei Planungen und Stellungnahmen anderer Ämter, insbesondere zur Entwicklung von Schierke beteiligt.

Das Revier Stadtforst ist weiterhin für die Einhaltung des Feld- und Forstordnungsgesetzes und des Waldbrandschutzes im Stadtwald Wernigerode zuständig. Im Forstamt Wippra hat das Revier Aufgaben in der Waldbrandbereitschaft übernommen.

In folgenden Gremien wurde mitgearbeitet:

- Waldbesitzerverband Sachsen-Anhalt
  - mehrere Vorstandssitzungen
  - Fortführung der „Kampagne 8“
  - CO2-Wirtschaftswald-Tagung 10.06.2022 in Schierke
  - Demonstration zur Agrarministerkonferenz am 16.09.2022 in Quedlinburg
- Regionale Arbeitsgruppe PEFC Sachsen-Anhalt
  - Vorstandssitzung am 04.02.2022 in Magdeburg
  - Mitgliederversammlung am 25.10.2022 in Magdeburgerforth
- Forstausschuss des Landkreises Harz
- Vorstandsarbeit/Vorsitz der Jagdgenossenschaft Benzingerode
- Vorstandsarbeit/Vorsitz der Jagdgenossenschaft Wernigerode
- Mitarbeit beim Krisenstab Wald des Landkreises Harz
- Mitwirkung im Vorstand der Hegegemeinschaft Rotwild Wernigerode
- Veranstaltung TSB Wassergüte und Wald am 27.04.2022 in Wendefurth
- Exkursion der SDW Deutschland in den Stadtwald Wernigerode am 17.05.2022
- Beteiligung/Teilnahme an der Verleihung des Deutschen Waldpreises des DLV am 18.07.2022 in München

Auf dem Braunkohleberg wurde eine Waldfläche als Trainingsareal für die Rettungshundestaffel der DLRG bereitgestellt, welche dieses auch 2022 sehr häufig nutzten.

Forst- und Jagdbetrieb

Nach 2018, 2019, 2020 und 2021 war auch das Jahr 2022 mit ca. 430 mm Niederschlag zu trocken (Quelle: www.wetterkontor.de). Das Regendefizit der letzten Jahre wurde nicht ausgeglichen. In der Folge kam es zu weiteren Absterbeerscheinungen insbesondere in der Baumart Fichte aber auch bei anderen Baumarten wie der Eiche oder der Buche. Drei Borkenkäfergenerationen gaben den Fichtenbeständen den Todesstoß; es ist davon auszugehen, dass die Baumart Fichte im Stadtwald nur noch kleinflächig erhalten werden kann. Es wurden ca. 15.000 Fm Schadholz aufgearbeitet. Zum Jahresende tendierten die Holzpreise auf ein auskömmliches bis sehr gutes Niveau; es wird von einer Rohholzverknappung in der Zukunft ausgegangen.

Walderneuerung und Waldpflege

- Pflanzung zur Erziehung standortsgerechter, stabiler Waldbestände und zur Wiederbewaldung von Schadflächen
- Abgabe von ca. 464 Festmeter Brennholz an lokale Selbstwerber
- Pflanzaktionen des NSV Wernigerode am 12.03.2022 in Schierke/Gelber Weg
- Pflanzaktion der Zahnarztpraxis Naumann am 01.04.2022 am Kühnenkopf
- Pflanzaktion der Stiftung Neinstedt am 06.04.2022 am Kühnenkopf
- Pflanzaktion des FC Einheit Wernigerode am 08.04.2022 am Neuen Heeg
- Pflanzaktion der SDW mit der Stadt Wernigerode am 09.04.2022 am Neuen Heeg sowie am 12.11.2022 am Halbmond jeweils mit Unterstützung des Rotary-Klubs Wernigerode
- Pflanzaktion des Rotary Klubs und des Silstedter Schützenvereins am 23.04.2022 am Neuen Heeg
- Pflanzaktion der Franke-Grundschule 3. Klasse am 28.04.2022 am Neuen Heeg
- Pflanzaktion der Stadtwerke Wernigerode am 29.04.2022 am Neuen Heeg
- Pflanzaktion der ÖSA und des WJSC-Fördervereins am 26.10.2022 am Kunstkopf
- Pflanzaktion der Hochschule Harz am 24.11.2022 am Kunstkopf
- Großbaumpflanzung des WJSC am 25.11.2022 am WJSC-Hain
- Flächenvorbereitung für künftige Aufforstungsmaßnahmen über 38 ha (P&P, U&W)

Pflanzflächenvorbereitung mit dem Pein-Plant-Verfahren

- Aufforstung durch Unternehmer auf 52,4 Hektar mit den Baumarten Bergahorn, Traubeneiche, Hainbuche, Robinie, Roterle, Wildkirsche, Gemeine Fichte, Douglasie, Lärche und Baumhasel sowie Einleitung und Förderung von Naturverjüngungen (Weißtanne)
- Jungbestandspflege auf ca. 6 Hektar, Wertastung auf 2 ha,
- Rückbau alter Wildschutzzäune
- Eine Aufforstungsmaßnahme der AFG hat mit Unterstützung des Landkreises Harz am Neuen Heeg stattgefunden.
- Hohe Weihnachtsbaumqualitäten für die Innenstadtdekoration wurden über gewerbliche Anbieter bezogen.

Beräumung von Schlagabraum mittels Schreitbagger

Walderschließung

- Kontinuierliche Graben- und Durchlasspflege durch eigenes Personal
- Der Walderschließungsgrad des Stadtwaldes ist mit 21 lfm/ha unterdurchschnittlich, einige Stadtwaldbereiche benötigen eine Wegeerschließung/einen Wegeneubau.
- Am Eichberg wurde mit Förderung des Landes Sachsen-Anhalt auf einer Länge von 1.400 m ein Wegeneubau begonnen.
- 27.800 m Forstwege wurden 2022 unterhalten und wiederhergerichtet.

Baggerarbeiten
zum Wegeneubau am Eichberg

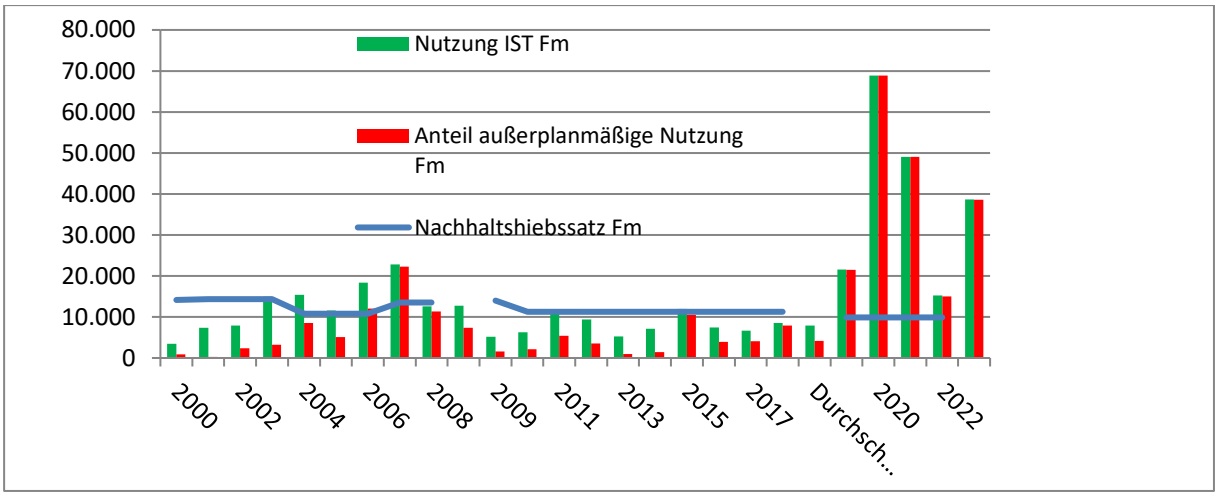
Waldschutz und Holzernte

- Teilnahme an der Expertenrunde zum Thema „Waldbrandschutz“ gemeinsam mit Vertretern der Feuerwehren, des Nationalparks und der HSB sowie weiterer kommunaler Einrichtungen
- Teilnahme an der Beratung „Löschwasser-Armeleuteberg“
- Es wurden insgesamt ca. 15.200 Fm Holz aufgearbeitet.
- Die Waldschutzsituation im Harz hat katastrophale Zustände angenommen.
- Die Fichte verschwindet als Hauptbaumart des Harzes und im Stadtwald Wernigerode.

Bereitstellung von Douglasienstarkholz im
Christianental für einen Blockhausbau

Entwicklung Holzeinschlag

- Einnahmen aus dem Holzverkauf in Höhe von ca. 428.000 Euro
- Einsatz von lokalen und regionalen Unternehmern in den Bereichen: Holzeinschlag- und -rückung, Bodenbearbeitung, Aufforstung und Waldpflege



Entwicklung Holzeinschlag im Stadtwald Wernigerode

Personal

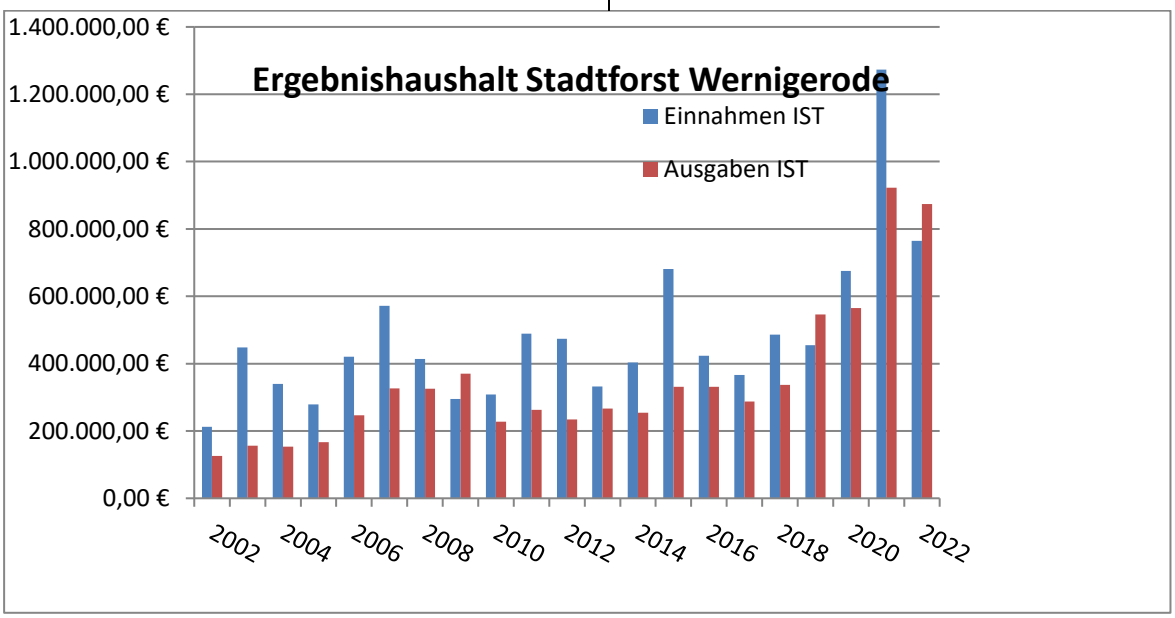
Für den Stadtwald Wernigerode standen 2022 ein Revierleiter, ein Sachbearbeiter Verkehrssicherheit/Tourismus, zwei Forstwirte und eine Sachbearbeiterin Organisation/Haushalt zur Verfügung. Für bestimmte Forstarbeiten wurden weitere Mitarbeiter des Bauhofes bereitgestellt. Die entsprechenden Kosten wurden intern verrechnet.

Mitarbeiter des Sachgebietes haben als Wahlhelfer bei der Oberbürgermeisterwahl mitgewirkt. Folgende Nachwuchskräfte haben im Stadtforst Wernigerode 2022 ein Praktikum abgeleistet

- 1 Praktikant FH Göttingen Forst
- 1 Praktikant Gymnasium Wernigerode
- 1 Praktikant Musikgymnasium
- 1 Praktikantin Forst Universität St. Petersburg/Russland

Kostenentwicklung

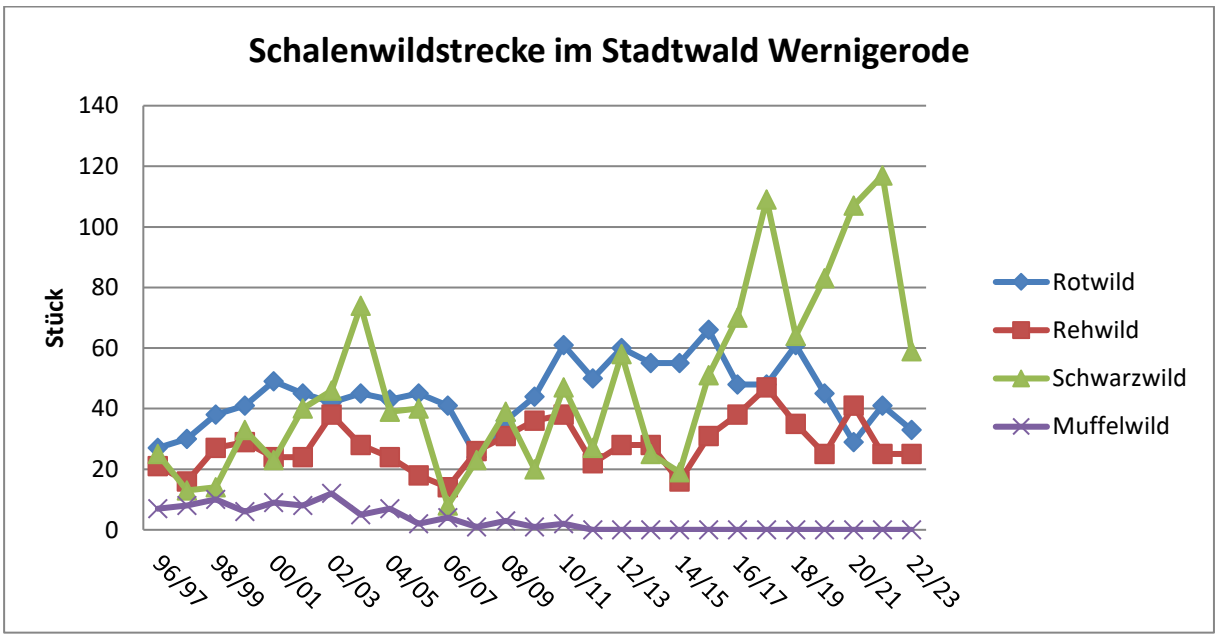
Für die jährliche Erhebung der betriebswirtschaftlichen Daten wurde beim „Testbetriebsnetz Forst“ mitgearbeitet. Die erhobenen Daten wurden an die bundesdeutsche Zentrale zur weiteren Auswertung gemeldet. Neben den Einnahmen aus dem Holzverkauf wurden verstärkt Fördermittel und Spendengelder vereinnahmt.



Verwaltungshaushalt Revier Stadtforst

Jagd und Wild

Der behördliche Rotwildabschussplan nur zu 67 % erfüllt. Die Rotwildstrecke entspricht dabei in ihrer Zusammensetzung den Vorgaben der Hegerichtlinie. Die jagdlichen Aktivitäten der vergangenen Jahre haben zu einer Anpassung des Rotwildbestandes geführt, der sichtbar weniger Schäden am Wald verursacht und einen starken Anstieg der natürlichen Verjüngung zur Folge hat. Die vor Jahren ausgewilderten Luchse haben sich im Harz etabliert und das Muffelwild soweit dezimiert, das es seit 2011 nicht mehr im Stadtwald Wernigerode vorkommt. Seit einiger Zeit wird der Harz auch von Wölfen wiederbesiedelt. Im Stadtwald Wernigerode wurde Ende Oktober 2022 nahe der Zillierbachtalsperre erstmalig ein Wolf durch einen städtischen Forstwirt gesichtet. Die Tierseuchenüberwachung bei der Schwarzwild-, Waschbär- und Fuchspopulation (klassische Schweinepest, Brucellose, Aujeszkysche Krankheit, Tollwut) wurde fortgesetzt. Insbesondere wurde mit dem Veterinäramt und dem Landesjagdverband Verbeugungsarbeit bezüglich der drohenden Afrikanischen Schweinepest geleistet. Es wurden mehrere Blutproben von verendeten Wildschweinen an das Veterinäramt zur Tierseuchenuntersuchung übergeben. Die Bejagung der Waschbärpopulation wurde wie in den Vorjahren intensiv betrieben. Die Bejagung der Füchse wurde eingestellt, es wurden ausschließlich Problemtiere (kranke) erlegt. Die Jagdhundeausbildung wurde durch die Bereitstellung von Trainingsarealen unterstützt. Am 09./10.09.2022 fand eine Hundeprüfung des Vereins Bayrischer Gebirgsschweißhunde am Försterplatz statt.
Zur Verbesserung der Nahrungsbedingungen wurden mehrere Wildwiesen gemäht.



Nach wie vor erschwerten der hohe Besucheransturm und freilaufende Hunde die Jagdausübung. 28 Begehungsscheininhaber aus dem Raum Wernigerode wurden an der Jagdausübung beteiligt.

Das erlegte Wildbret wurde ausschließlich regional vermarktet (Abgabe an die Bevölkerung, Gastronomie, Wildhändler). Weiterhin wurde 2022 eine Vielzahl jagdlicher Einrichtungen (Hochsitze) erneuert.

Umsetzung Klimaschutz

Alle Maßnahmen des Forstbetriebes dienen der Schadensbewältigung im städtischen Forst und zum Wiederaufbau stabiler und zukunftsfähiger Waldbestände. Hauptziele sind die Wiederbewaldung kahlgeschlagener Waldflächen und die nachhaltige Nutzung des nachwachsenden Rohstoffes Holz als Kohlenstoffspeicher Nr. 1.

Umsetzung der „Kampagne 8“ des Waldbesitzerverbandes am Gasthaus Armeleuteberg - 1 Hektar Wald kompensiert jährlich 8 Tonnen Kohlendioxid -

Am 18.10.2022 fand in Blankenburg die Auftaktveranstaltung zur Errechnung und zum Handel mit Kohlenstoffzertifikaten statt (Wald-Klima-Standard).

Naturschutz und Erholung

- Aufwand für Verkehrssicherung Waldrandbereiche Stadt Wernigerode sowie Wanderwege Stadtwald und Agnesberg ca. 36.000 Euro
- Unterhaltung von 4 Waldparkplätze, 4 Schutzhütten und Kaiserturm
- Beseitigung von ca. 20 m³ Müll und von illegal entsorgten Sondermüll
- Reparatur und Neubau von Sitzgruppen und Wanderwegweisern
- Abstimmungen und Zusammenarbeit mit
  dem Harzklub Zweigverein Wernigerode zum, Wanderwegenetz (ca. 26 km), ämterübergreifende Beratung am 12.01.2022
- Erarbeitung eines Mountainbike-Streckennetzes für den Schmiedeberg
- Fachliche Begleitung von 2 Beschäftigungsmaßnahmen mit 10 Teilnehmern
  AFG Harz mit Schwerpunkt Freischnitt und Unterhaltung der Wanderwege
  im Bereich Schloss und Agnesberg
- Freihaltung von Waldwiesen durch vertragliche Beweidung der Schäferei Kleemann Benzingerode (Papental, Salzbergtal, Zwölfmorgental und Kaltes Tal)
- Durchführung und Unterstützung des Pilotprojekts Klinische Waldtherapie 03.-14.05.2022
- Exkursion von Tourismusexperten aus USA/Utha am 18.05.2022 in den Stadtwald Wernigerode
- Exkursion der UFB Rastatt am 22.07.2022 in den Stadtwald Wernigerode
- Exkursion mit dem Waldbauverein Altenkirchen am 26.08.2022 in den Stadtwald Wernigerode
- Mitwirkung beim Wernigeröder Umweltmarkt am 22.09.2022 auf dem Marktplatz
- Teilnahme am Nachhaltigkeitsprojekt des Stadtfeldgymnasiums Wernigerode, Diskussion und Auswertung am 14.12.2022

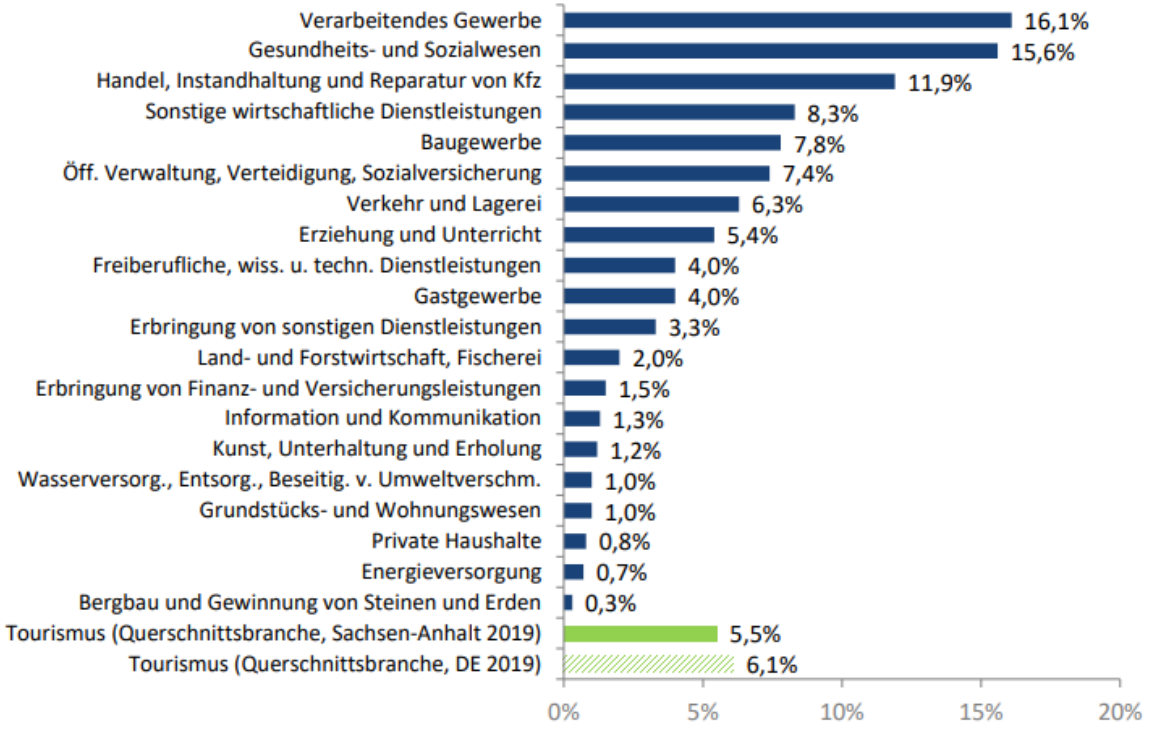
Pflanzaktion am WJSC-Hain am 25.11.2022

Pilotprojekt der Klinischen Waldtherapie im Mai 2022 am Schäfergrund

4.1 Wernigerode Tourismus GmbH

Vorbemerkungen/Geschäftsverlauf
Die Tourismusbranche in Deutschland hat in den letzten Jahren pandemiebereinigt ein kontinuierliches Wachstum erfahren und gilt mittlerweile als wichtiger Wirtschaftsfaktor für das Land. Bei einem Vergleich der Tourismuswirtschaft Sachsen-Anhalts 2019 mit anderen Branchen in Sachsen-Anhalt hinsichtlich des direkten Beitrags zur Gesamtbeschäftigung wird deutlich, dass die Tourismuswirtschaft als die achtgrößte Branche gilt (siehe Abb. 1).

Abbildung 1: TSA Sachsen-Anhalt 2019: Branchenvergleich



Quelle: Tourismustag SAT, DI Tourismusforschung und FH Westküste 2022

Dabei werden gemäß einer Messung der wirtschaftlichen Effekte des Tourismus in Sachsen-Anhalt 2019 insgesamt 68.800 Erwerbstätige indirekt und direkt im Tourismus beschäftigt, was einem Anteil von 6,8 % an den Gesamt-Erwerbstätigen entspricht. Mit einer touristischen Bruttowertschöpfung von 2,5 Mrd. Euro und einem Gesamtkonsum von 4,6 Mrd. Euro trägt der Tourismus in Sachsen-Anhalt mit 4,3 % zur Gesamt-Bruttowertschöpfung des Landes bei.
Die Entwicklung ist zwar positiver Natur, das Ausmaß des Wachstums sowie die Verteilung der Bruttoumsätze auf die Reisegebiete innerhalb des Bundeslandes fällt regional jedoch sehr unterschiedlich aus (siehe Abb. 3). Wernigerode bzw. der Harz mit dem Harzvorland ist hier glücklicherweise als Standort mit dem zweitgrößten Wachstum aller Tourismusstandorte Sachsen-Anhalts zu benennen. Die Tourismus- und Erholungspotenziale und die touristische Infrastruktur sind zu sichern, bedarfsgerecht zu gestalten, aufeinander abzustimmen und breit gefächert auf die vorhandenen Zielgruppen auszurichten. Der Entwicklung vorhandener touristischer Standorte wie Wernigerode und Schierke ist dabei Vorrang vor der Neuanlage von Standorten zu geben. Da die touristischen Besucherzahlen für die Stadt Wernigerode und den Ortsteil Schierke in den letzten Jahren positive Bilanzen aufweisen, soll die Angebotspalette für den Tourismus durch die Sicherung und Weiterentwicklung von Beherbergungs- und Erlebnisbereichen entwickelt werden. Wesentliche Bedeutung kommt dabei der Umsetzung des Prinzips der Barrierefreiheit zu. Die WTG trägt dem Rechnung und lies sich zum wiederholten Mal mit der Zertifizierung „Reisen für Alle“ erfolgreich bewerten. Neben Veränderungen im Reiseverhalten nach der COVID-19 Pandemie hatten Bemühungen zur Bekämpfung des Klimawandels ebenfalls Auswirkungen auf die Tourismusentwicklung in Deutschland im Jahr 2022. Es ist zu erwarten, dass der Fokus auch weiterhin verstärkt auf nachhaltigem Tourismus liegen wird, was dazu führen könnte, dass mehr Menschen umweltfreundliche Reiseziele bevorzugen und nachhaltige Unterkünfte

wählen. Auch hier hat die WTG im Jahr 2022 einen entscheidenden Schritt in die Zukunft gemacht. Mit der Zertifizierung als „nachhaltiges Reiseziel“ (TourCert) ist Wernigerode im Land Sachsen-Anhalt die erste Destination. Ein Nachhaltigkeitsbericht, die Gewinnung von Partnerbetrieben, ein umfangreicher Maßnahmenplan und die Umstellung von Prozessen im Unternehmen wurden beim externen Audit als äußerst erfolgreich eingestuft. Im September 2022 übergab Tourismusminister Sven Schulze die Urkunde an die WTG.

Für Wernigerode/Schierke sind aus Sicht der Geschäftsführung folgende langfristige Trends im Tourismus von Bedeutung:

1. Nachhaltiger Tourismus: Nachhaltiger Tourismus, der auf ökologische, soziale und wirtschaftliche Nachhaltigkeit abzielt, gewinnt zunehmend an Bedeutung. Reisende bevorzugen umweltfreundliche Reiseziele, grüne Unterkünfte und Aktivitäten, die den ökologischen Fußabdruck minimieren.

2. Digitalisierung: Die Digitalisierung beeinflusst den Tourismus stark. Online-Buchungen, Bewertungen und Empfehlungen durch Social Media beeinflussen die Entscheidungen der Reisenden. Digitale Tools und Anwendungen erleichtern die Planung, Buchung und Abwicklung von Reisen.

3. Personalisierte Erfahrungen: Reisende suchen heute nach personalisierten Erfahrungen, die auf ihre Bedürfnisse und Interessen zugeschnitten sind. Dazu gehören maßgeschneiderte Touren, individuelle Erlebnisse und einzigartige Unterkünfte.

4. Gesundheits- und Wellness-Tourismus: Gesundheits- und Wellness-Tourismus hat in den letzten Jahren zugenommen, da Reisende nach Möglichkeiten suchen, ihren Körper und Geist zu pflegen und zu regenerieren. Dazu gehören Yoga-Retreats, Wellness-Resorts und Fitnessreisen.
5. Abenteuertourismus: Abenteuertourismus, der Aktivitäten wie Trekking, Bergsteigen, Mountainbiken usw. beinhaltet, hat in den letzten Jahren zugenommen, da Reisende nach neuen und aufregenden Erfahrungen suchen.

6. Slow Tourismus: Slow Tourismus, der sich auf langsamere Reiseerlebnisse konzentriert und den Fokus auf das Entdecken und Erleben der Natur, der Kultur und der lokalen Lebensweise legt, gewinnt an Beliebtheit. Dazu gehören Radtouren, Wanderungen und Teilbereiche des spirituellen Tourismus.

7. Lokale und authentische Erlebnisse: Reisende suchen heute nach authentischen Erlebnissen, die ihnen Einblicke in die lokale Kultur und Lebensweise geben. Dazu gehören kulinarische Touren, Homestays und kulturelle Veranstaltungen.

Diese Trends beeinflussen die Art und Weise, wie Reisende planen, buchen und erleben ihre Reisen, und haben Auswirkungen auf die Tourismusbranche insgesamt.
Die Stadt Wernigerode verfügt mit der Wernigerode Tourismus GmbH über eine Gesellschaft, die den Tourismus und die touristischen Leistungsträger fördert. Im Rahmen der dabei beschlossenen und zertifizierten Zielstrategie zum nachhaltigen Reiseziel soll die Wertschöpfung deutlich gesteigert werden und die notwendigen Rahmenbedingungen für das Tourismusgewerbe in Wernigerode verbessert werden. Dazu gehört u. a. Verkehrslenkungs- und Managementsysteme, die Förderung des ÖPNV (Einführung des "Deutschland-Taktes" der Bahn mit der besseren Einbindung des ländlichen Raumes), die Etablierung eines einheitlichen Tourismustickets für den ÖPNV im Harz, die stärkere Nutzung der Potenziale der Digitalisierung, der Abbau bürokratischer Belastungen sowie die Weiterentwicklung touristischer Berufsbilder. Bundesweit wird auf allen Ebenen für die Schönheiten, Attraktionen und touristischen Angebote geworben. Umso wichtiger ist in diesem Zusammenhang ein progressives und zukunftsweisendes Standortmarketing, zu dem alle touristischen Leistungsträger, so auch die WTG, beitragen müssen. Dazu ist es wichtig, den Standort attraktiv zu entwickeln, damit viele Gäste den Standort als attraktiv einschätzen aber auch Rückkehrwillige, Neubürger und Unternehmer bzw. Gründer die optimalen Bedingungen zum Arbeiten und Leben vorfinden.

1. Übernachtungsstatistik

Eines der größten Projekte, das die WTG im Jahr 2022 beschäftigte, war die Einführung der digitalen Kurtaxmeldung zum 1. Januar 2022. Diese Neuerung erlaubt Gastgebern die Meldung der Übernachtungsgäste digital vorzunehmen und automatisiert abzurechnen. Die digitale Kurtaxmeldung bietet für die WTG u.a. den Vorteil, nun eine genaue Bestimmung der Übernachtungszahlen vorzunehmen, da auch Betriebe mit weniger als 10 Betten in die Statistik einfließen, im Gegensatz zur Auswertung des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

Folgende Kennzahlen wurden für das Jahr 2022 ermittelt:

Übernachtungen	**1.190.363**
darunter:	
Hotel	375.630
Ferienwohnung privat	209.916
Ferienzentren	194.932
Ankünfte	383.399

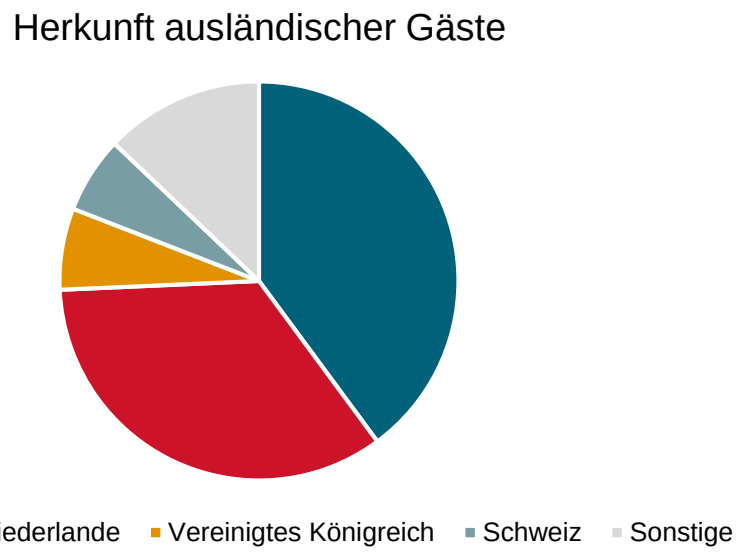
In den vorherigen Jahren wurde mittels der gewerblichen Daten des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt und einer Hochrechnung der privaten Übernachtungen eine Gesamtzahl der Übernachtungen errechnet. Diese lag im Jahr 2021 bei 814.471 Übernachtungen. Aufgrund der unterschiedlichen Ermittlungsmethoden ist eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren nur bedingt möglich. Die neue statistische Erfassung der Kurtaxe kann nun tagaktuell und auf die jeweiligen Personengruppen bezogene Statistiken ermöglichen. Erstmals ist es für das Jahr 2022 möglich den tatsächlichen Anteil Dienstreisender in Wernigerode zu bestimmen, der bei nicht einmal 1 % liegt. Die hohe Anzahl an ermäßigten Kurtaxzahlungen belegt den Trend, dass Kinder mit ihren Eltern bzw. Großeltern nach Wernigerode und Schierke reisen. Der Ortsteil Schierke hat mit 242.000 Übernachtungen zum Ergebnis beigetragen und befindet sich somit wie auch Wernigerode im Vorkrisenniveau.

Gemäß der statistischen Auswertung der WTG standen folgende Übernachtungskapazitäten im Jahr 2022 zur Verfügung:

Ferienwohnung/Ferienzimmer/Ferienhaus	3.110 Betten
Hotel	2.703 Betten
Herberge	1.033 Betten
Ferienanlage	884 Betten
Pensionen	702 Betten
Hotel Garni	455 Betten
Gasthof	55 Betten
600 Anbieter insgesamt mit	**8.942 Betten**

Nachdem die Übernachtungskapazität während der Corona-Pandemie von 2020 auf 2021 gesunken ist (von 9.216 auf 8.121 Betten), lässt sich für 2022 eine deutliche Erholung in diesem Bereich feststellen, was auf die Reaktivierung von privaten Ferienwohnungen zurückzuführen ist, die während der Pandemie auf Grund der hohen Auflagen nicht bewirtschaftet wurden.
Der Anteil an ausländischen Gästen betrug 2022 ca. 3 % gemessen an den Übernachtungszahlen. Ausländische Gäste kamen vorrangig aus Dänemark (40 %), den Niederlanden (34 %), dem Vereinigten Königreich (7 %) und der Schweiz (6 %). Die Gesamtverweildauer hat sich im Jahr 2022 bei 3,1 Tagen (Vorjahr 3,0 Tage) weiter positiv entwickelt. Der Anteil inländischer Gäste gemessen an den Ankunftszahlen liegt bei 97 %. Inländische Gäste kommen vorrangig aus Niedersachsen (19 %), Sachsen-Anhalt (16 %) und Sachsen (12 %).

Durch die digitale Kurtaxerfassung konnten insgesamt Kurtaxmittel in Höhe von 2,6 Mio. € netto von der WTG im Rahmen des Betrauungsaktes an die Stadt Wernigerode weitergeleitet werden. Die Stadt hat diese Mittel vollständig der WTG für die Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung gestellt. Bereinigt um die im Jahr 2020 erfolgte Kurtaxerhöhung entsprechen die Kurtaxeinnahmen damit denen des Jahres 2019. Damit relativieren sich die statistischen Unterschiede, die sich im Vergleich der Übernachtungszahlen ergeben.



2. Marketingaufgaben und -aktivitäten 2022

Die WTG nutzt einen ausgewogenen Mix an Marketingmaßnahmen zur touristischen Vermarktung der Destination Wernigerode/Schierke. Nach Aufhebung aller coronabedingten Beschränkungen konnte die Veranstaltungstätigkeit und alle damit einhergehenden Marketingmaßnahmen und Messetätigkeit wieder aufgenommen werden.

2.1 Messe/Präsentationen

Nach dem pandemiebedingten Ausfall des Messegeschäftes in den vergangenen Jahren hat die WTG im Jahr 2022 an 15 Messen und Präsentationen in Deutschland persönlich teilgenommen, u.a. am German Travel Mart in Oberammergau, organisiert vom der Deutschen Zentrale für Tourismus, dem Hafengeburtstag Hamburg und der Reiselust Bremen. Weiterhin wurden bestehende Kooperationen mit dem Harzer Tourismusverband e.V. und der Deutschen Fachwerkstraße sowie die Zusammenarbeit mit der Park und Garten GmbH Wernigerode, z.B. bei der Reisemesse Leipzig, fortgeführt.

2.2 Öffentlichkeitsarbeit, Werbemaßnahmen und Konzepte

Die WTG verfolgt eine Strategie mit einem Mix aus online und offline Medien zur Vermarktung der Destination. Im online Bereich werden die sozialen Netzwerke für das Destinationsmarketing und die Bewerbung von Veranstaltungen genutzt. Im offline Bereich wurde die Produktlinie aus dem jährlichem Gästemagazin für Wernigerode und Schierke, dem Gästejournal in Schierke, den Monatstipps und dem Leitfaden Wernigerode fortgeführt. Im Rahmen der Veranstaltungstätigkeit wurden zahlreiche Printprodukte erstellt, von Plakaten, Werbebannern, Flyern, Programmheften bis hin zu Eintrittskarten, so dass nun alle Werbematerialien auf das neue Corporate Design angepasst wurden. Auch der Lebendige Adventskalender wurde im Jahr 2022 wieder erstellt und in Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen in Wernigerode und Schierke umgesetzt.
Für das Merchandise Angebot in den Tourist-Informationen wurde eine neue Strategie entwickelt mit Fokus auf qualitativ hochwertigere und nachhaltigere Produkte, die nun Schritt für Schritt umgesetzt wird. Als erstes Produkt wurde ein eigener Wernigerode/Schierke Kaffee in Zusammenarbeit mit der Rösterei „Kaffeemänner“ in Ascherleben entwickelt. Im Dezember wurde außerdem eine limitierte Auflage einer Wernigerode Weihnachtskugel präsentiert, die auch in den kommenden Jahren mit wechselndem Design angeboten werden wird. Zum 10-jährigen Jubiläum des Schokoladenfestivals chocolART wurde in Kooperation mit Café Wiecker eine Jubiläumspraline im WTG Design kreiert und verkauft. Weiterhin in Planung sind u.a. eine eigene Postkartenlinie, Trinkflaschen und Wanderpasshüllen. Als neue Großveranstaltung, die den Marketingbereich vor allem zum Ende des Jahres 2022 stark beansprucht hat, wurde der Weihnachtsmarkt in Wernigerode erstmalig von der WTG organisiert und durchgeführt.
Unter dem Projektnamen „Anschaffung und Installation von digitalen Info-Points in Wernigerode und Schierke“ wurden der WTG Fördermittel vom Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt bewilligt. An fünf Standorten in Wernigerode und Schierke werden digitale Info-Points installiert, die neben Veranstaltungswerbung und allgemeinen Informationen auch Daten zur Auslastung touristischer Einrichtungen

anzeigen sollen und zur Einsparung von Printprodukten beitragen sollen. 90 % der Projektkosten werden dabei vom Land gefördert. Eine Fertigstellung ist im Jahr 2023 geplant.
Weitere Marketingmaßnahmen umfassten die Pflege der touristischen Wegweiser (Akquise, Gestaltung, Pflege), die Gestaltung der Ortseingangspylonen, die Umsetzung von Werbemaßnahmen auf den Info-Screens in den Tourist-Informationen und der regelmäßige Versand von Newslettern an Vermieter und Gäste.
Die Zusammenarbeit mit der Harzdruckerei für das Couponheft zum Wernigerode Ticket wurde letztmalig 2022 durchgeführt. Stattdessen hat die WTG ein eigenes Couponheft geplant, das Ermäßigungen von 12 ausschließlich touristischen Betrieben in Wernigerode enthält und sich über die Anzeigen dieser Partner selbst finanziert.
Langjährige Zusammenarbeiten wie mit der Hochschule Harz, der Harz AG, dem Harzer Klosterwanderweg, der Via Romea, der Deutschen Fachwerkstraße oder der Oranje Route wurden im Rahmen von Anzeigenschaltungen oder Publikationen fortgeführt.

2.3 Internet/Webcam/Social Media

Die WTG ist für mehrere Internetseiten zuständig, deren Inhalte täglich aktualisiert werden. Die absoluten Seitenaufrufe (google-statistics) geben nur noch eine Tendenz wieder, da im Rahmen der Zustimmungsnotwendigkeit bei Cookies davon auszugehen ist, dass ca. 40-60 % der Nutzerinnen und Nutzer eine Verwendung nicht genehmigen und deshalb die Datenübermittlung ausgeschlossen ist.

Vergleichszahlen 2021 & 2022
www.wernigerode-tourismus.de - 41 % mehr NutzerInnen, 10 % mehr Seitenaufrufe
www.schierke-am-brocken.de - 14 % weniger NutzerInnen, 22 % weniger Seitenaufrufe

Über diese beiden Websites der Destinationen hinaus ist die WTG außerdem für die Internetseiten des Fürstlichen Marstalls (www.wernigerode-marstall.de), des Kik (www.kik-wernigerode.de) und der Walpurgis Schierke (www.walpurgis-schierke.de) zuständig.
Über den Online-Shop konnte die WTG 2022 einen Umsatz von 16 T€ (Vorjahr 29,7 T€) realisieren. Die hohen Umsatzzahlen aus dem Vorjahr resultierten aus der pandemiebedingten Schließung der Tourist-Informationen für mehrere Monate und folglich der hohen Anzahl an Onlinebestellungen. Insgesamt wurden 2.303 Produkte über den Online-Shop verkauft, von denen der Wanderpass der Harzer Wandernadel (1.073 Stück), der Wanderpass zum Harzer Hexenstieg (144 Stück) und die Stadtrallye Wernigerode (118 Stück) am meisten verkauft wurden.

Auf den Social Media Kanälen Facebook und Instagram betreut die WTG jeweils einen Account für Wernigerode und Schierke:

Instagram

visit_wernigerode	3.008 Follower (Vorjahr: 2.176, +38 %)
visit_schierke	1.768 Follower (Vorjahr: 1.298, +36 %)

Facebook

Tourist-Information Wernigerode	5.195 Follower (Vorjahr: 3.981, +30 %)
Tourist-Information Schierke	3.091 Follower (Vorjahr: 2.164, +42 %)

Youtube

Tourist-Information Wernigerode	410 Abonnenten (Vorjahr: 255, +60 %)

Die über das Unternehmen „Feratel“ eingebundenen Webcams auf der Website der WTG haben erneut einen hohen Zuspruch erhalten. Die Brockenwebcam erreichte im Januar 2022 einen Spitzenwert von über 1,5 Mio. Aufrufen, gefolgt vom Parkhaus Schierke mit 1,3 Mio. Aufrufen im Januar 2022. Die hohen Aufrufzahlen im September 2022 stehen aller Wahrscheinlichkeit nach in Zusammenhang mit dem Waldbrand in Schierke.

2.4 Journalistenbetreuung

Auch im Jahr 2022 hat die WTG in Zusammenarbeit mit dem Harzer Tourismusverband, der Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt, der Deutschen Zentrale für Tourismus, der Deutschen Fachwerkstraße und der Oranje-Route zahlreiche JournalistInnen betreut. Von regionalen Fernsehsendern wie dem MDR oder NDR wurden aktuelle Projekte, wie

die Tourcert Zertifizierung, aufgegriffen und veröffentlicht. Die enge Zusammenarbeit mit den regionalen Medien ist in das Tagesgeschäft der Marketingabteilung integriert wurden. Eine besondere Werbung war der halbstündige Fernsehbeitrag des MDR, der anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des MDR Harz Open Air produziert wurde und mehrere hunderttausend Zuschauerinnen und Zuschauer hatte.

2.5 Pauschalprogramme

Im Jahr 2022 konnten folgende Buchungen für Pauschalprogramme vorgenommen werden, die insgesamt einen Umsatz von 62,6 T€ erzielen konnten.

Das erste Mal	163 Personen (Vorjahr: 70 Personen)
Wernigerode individuell	5 Personen (Vorjahr: 14 Personen)
Hochzeitspauschale	58 Personen (Vorjahr: 44 Personen)
Walpurgis	3 Personen
Süße Versuchung	26 Personen

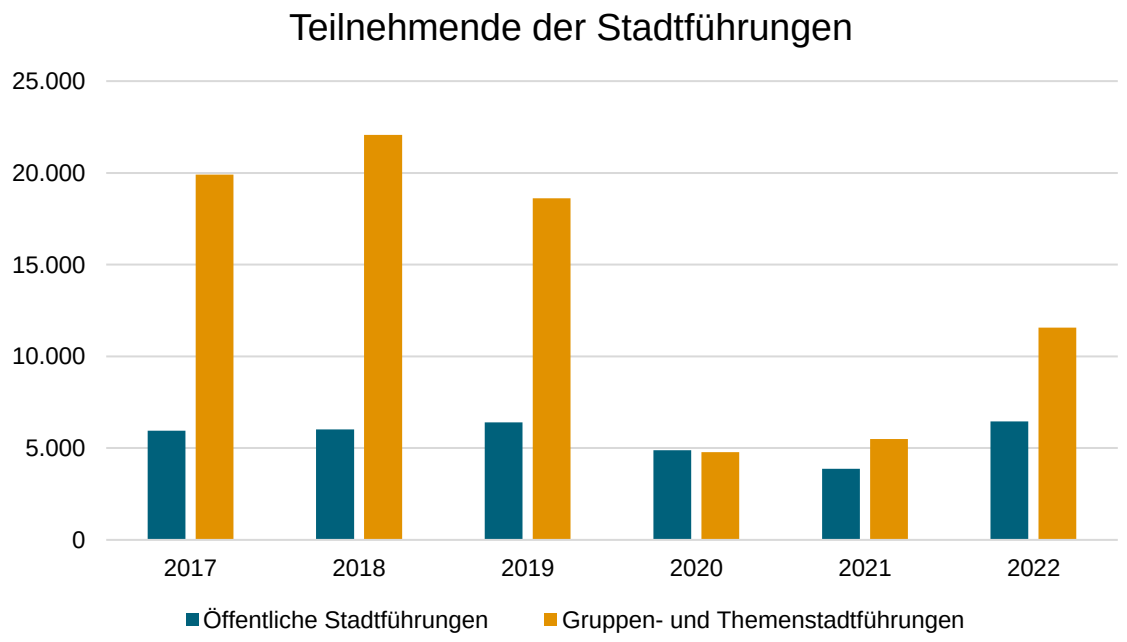
Der Vertrieb der Pauschalen ist nun komplett im Bereich der Tourist-Information Wernigerode angesiedelt und wird vom Marketing nur noch unterstützt.

3. Zimmervermittlung

Im letzten Geschäftsjahr wurden 2.055 Buchungen (Vorjahr 1.501 Buchungen) über das Reservierungssystem der WTG vorgenommen. Der Anteil der Internetbuchungen über das System lag bei 50 %. (Vorjahr 49%). Der getätigte Buchungsumsatz lag bei 607 T€ (Vorjahr 517 T€). Die WTG erhielt dafür Provisionen in Höhe von 58,7 T€ (Vorjahr 46 T€).
Der Prozess der Klassifizierung von Privatunterkünften nach den Kriterien des Deutschen Tourismusverbandes wurde kontinuierlich fortgesetzt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der WTG werden kontinuierlich geschult um den Anforderungen des DTV gerecht zu werden und auch weiterhin Klassifizierungen vornehmen zu können.

4. Stadtführungen/Gruppenbuchungen/Reisebegleitung

Die Buchungen für Stadtführungen, Gruppen und Reisebegleitung haben sich im Jahr 2022 wieder erholt. Für 11.560 Gäste (Vorjahr 5.495) wurden Gruppen- und Themenstadtführungen organisiert. An den öffentlichen Stadtführungen, die täglich für Individualgäste angeboten werden und samstags zusätzlich zu unterschiedlichen Themen stattfinden, nahmen insgesamt 6.450 Gäste (Vorjahr 3.873) teil. Damit sind die Teilnehmendenzahlen bei öffentlichen Stadtführungen wieder auf dem Niveau von 2019, während die Gruppen- und Themenführungen noch zurückliegen (18.614 Gäste im Jahr 2019).



5. Kultur- und Veranstaltungsmanagement

Nach zwei Jahren coronabedingtem Ausfall der Veranstaltungstätigkeit, konnte diese im Jahr 2022 wieder aufgenommen werden, wenn auch mit Einschränkungen bis ins Frühjahr. Nicht nur für Touristen, sondern auch für die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt wurde ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm geboten.

Schierker Wintersportwochen
Die Schierker Wintersportwochen fanden vom 29. Januar bis zum 19. Februar statt. Insgesamt wurden bei den 50 Veranstaltungen über 700 Teilnehmer gezählt. Die Eröffnung begann mit einer Ice Freestyle Show des TurtleStyle e.V. aus Dortmund. Weitere Veranstaltungen waren Eisstockschießen, Kinder-Eisfasching, das Iglufest, geführte Skilanglauftouren und Schneeschuhtouren, Winterwanderungen, Vorträge, Angebote der Eislaufschule, Eisdiscos, Fackelwanderungen oder Rodeln im Fackelschein.

Neu dabei waren Angebote zum Schnupperrodeln auf der wiedereröffneten Rennrodelbahn am Barenberg, die gut angenommen wurden. Wenig Schnee und starker Sturm, insbesondere in der letzten Woche, machten die Absage vieler Langlauf- und andere Outdoorangebote sowie der Abschlussshow „Fire & Ice“ erforderlich.

Walpurgis Schierke
Nach zwei Jahren Pause wurde vom 29. April bis zum 1. Mai 2022 auch wieder die Walpurgis in Schierke gefeiert, wenn auch noch ohne Hexenumzug, mit 3G-Einlassregel und dadurch erhöhtem Kontrollaufwand. Die eigentlich für 2020 und 2021 geplante künstlerische Besetzung wurde nun umgesetzt, so das Corvus Corax als Headliner der Veranstaltung gesetzt war.

Gefeiert wurde 2022 an drei Tagen, da der 30. April auf einen Samstag fiel. Das begünstige zusammen mit dem überwiegend guten Wetter auch die hohe Gesamtbesucherzahl mit insgesamt etwa 10.000 Besuchern an den drei Tagen. Erstmals wurde daher ein „All-Day-Ticket“ für alle drei Veranstaltungstage angeboten. Der von der WTG eingesetzte Shuttlebus ab Wernigerode wurde sehr gut angenommen, da die Nutzung mit einer Eintrittskarte zur Walpurgis wieder kostenfrei möglich war.

eBike your Life
Vom 21. bis 22. Mai 2022 erkundeten bei der vierten Auflage des ebike your life-Festivals knapp 40 Teilnehmende die Region rund um Wernigerode. Das Kennenlernen der Destination sowie das gemeinsame Genießen von Natur und Kulinarik in kleinen Gruppen, welche von professionellen ortskundigen E-Mountainbike Guides begleitet werden, standen wieder im Fokus der Veranstaltung. Das thematische Rahmenprogramm zum Thema Elektromobilität und regionaler Kulinarik fand im E-Bike Village auf dem Nicolaiplatz statt. Neben Sponsorenausstellung, Technikworkshops und Präsentation neuester E-Bike Modelle konnten Besucherinnen und Besucher auf dem kleinen Genussmarkt nachhaltige Produkte und Angebote der Regionalmarke „Typisch Harz“ sowie harztypische Gastronomie entdecken. Die Durchführung der Veranstaltung erfolgte in enger Zusammenarbeit mit lokalen Gastronomen und dem Gastgewerbe sowie zahlreichen Tourismus- und Regionalpartnern. Erstmals war auch der ADFC vor Ort und bot Fahrradcodierungen zur Wiedererkennung des Fahrrades und des Eigentümers an. Alle Angebote während der Veranstaltung entsprachen bzgl. An- und Abreise, Betreuung, Verpflegung und Transportmittel vor Ort den EU-Normen für den ökologischen CO2-Fußabdruck. Das ebike your life Festival 2022 war somit das erste vollständig klimaneutral durchgeführte Event in Wernigerode. Für die Folgejahre wird dieses Format

aber auf Grund des hohen Kostenaufwandes und den zurückgehenden Nachfragen nicht fortgesetzt.

Schierker Musiksommer
Der Schierker Musiksommer konnte vom 04.06. bis 03.09. 2022 wie geplant durchgeführt werden. Bei 12 Konzerten unterschiedlichster Genres wurden 845 Gäste begrüßt. Das Kurparkfest fand wieder am Musikpavillon im Kurpark statt und erfreute ca. 300 Gäste.

Die kostenfreien Veranstaltungsangebote bilden ein Rückgrat für die touristischen Angebote im Sommer im Ortsteil Schierke.

Rathausfest Wernigerode
Einer der Höhepunkte im Veranstaltungskalender Wernigerodes ist das jährlich stattfindende Wernigeröder Rathausfest. Die 55. Ausgabe vom 21. bis 23. Juni 2022 zog wieder unzählige Einwohnerinnen und Einwohner sowie Gäste der Stadt vor die neun Bühnen und in die historische Altstadt. Die bewährten Bühnenstandorte haben mit interessanten und vielfältigen Programmen das Publikum durchweg angezogen. Die Resonanz der Gastronomen und Händler war sehr positiv.

Als Höhepunkte an den drei Tagen sind zu nennen Spirit of Smokie, Tänzchentee, Mrs. Greenbird und Mirage - The Fleetwood Mac Tribute, die radio SAW Party, dIRE sTRINGS, Baraban, Charlies Crew, der Folklorenachmittag, das Jugendevent „Rathausfest meets Elmo Klub“, der Mittelaltermarkt, die Irish Folk Bühne sowie der Harzer Show-Kristall 2019. Die neu in das Programm aufgenommene Bühne an der Blumenuhr bildet für die Besucherinnen und Besucher einen willkommenen Ruhepol. Dank der Zusammenarbeit mit Partnern und Sponsoren wurde das Rathausfest ein voller Erfolg.

24h Trophy Wernigerode/Harz
Die 24h Trophy fand 2022 am bereits etablierten letzten Juliwochenende statt. Als Start und Ziel diente die Schierker Feuerstein Arena. Die 24h- und 12h-Tour sowie 6h-Familienwanderung „Im Schatten der Hexen“ waren bereits Ende Juni ausgebucht. Aufgrund einer Teilnehmerlimitierung durch den Nationalpark Harz mussten rund 50 weitere interessierte Teilnehmer abgelehnt werden. Die Strecken wurden in Kooperation mit dem Harzklub-Zweigverein Wernigerode und der Harzer Wandernadel erarbeitet. Die auswärtigen Wanderer wurden von ortskundigen Wanderführern begleitet.

Im Sinne der Nachhaltigkeit und der besonderen Situation in der Harzregion wurde auch in diesem Jahr auf Teilnehmergeschenke für die insgesamt 210 Teilnehmer verzichtet. Stattdessen spendete die Wernigerode Tourismus GmbH für jeden Teilnehmer einen Baum, um so die Wiederaufforstung der Harzer Wälder zu unterstützen. Die Baumspenden wurden zu gleichen Teilen an die Gesellschaft zur Förderung des Nationalparks Harz e.V. und den geplanten eigenen Tourismuswald der Wernigerode Tourismus GmbH aufgeteilt.

MDR Harz Open Air
Ohne Zugangsbeschränkungen feierten am ersten September-Wochenende wieder mehrere Tausend Besucherinnen und Besucher ausgelassen beim MDR Harz Open Air im Bürgerpark. Zum Jubiläum „10 Jahre MDR Harz Open Air“ wurde an zwei Tagen gefeiert. Während am Freitag mit Alphaville und Alex Christensen die 80er Jahre im Mittelpunkt standen, konnte für Samstag mit Alvaro Soler wieder ein aktueller Top-Act verpflichtet werden. Erstmals kam beim MDR Harz Open Air der neue Mehrwegbecher der WTG für Veranstaltungen zum Einsatz, wodurch der anfallende Plastikmüll erheblich reduziert werden konnte. Viele Partner aus der Stadt und der Region unterstützten die Veranstaltung. Das nächste MDR Harz Open Air ist für das Jahr 2024 geplant.

Schierker Kuhball
Der Kuhball am letzten Samstag im September ist ein fester Termin geworden und lockte auch 2022 wieder zahlreiche Gäste auf die Wiesen an der Quesenbank. 250 Gäste erwartete ein buntes Programm aus Volksmusikklängen, Jagdsignalen und Brauchtum, in diesem Jahr mit dem Harzwaldecho, der singenden Hexe Dolinda, dem Blankenburger Alphorntrio und der Schmidt‘schen Kapelle aus Wildemann. Zur Tradition gehört schon der Umzug mit dem Spielmannszug Hasselfelde 1965 e. V. und auch Kalli‘s knallende Stallburschen.

chocolART
Pünktlich zum 10jährigen Jubiläum, konnte das Schokoladenfestival, nach den coronabedingten Einschränkungen der Vorjahre, in diesem Jahr wieder im ursprünglichen Umfang und mit offizieller Eröffnungsveranstaltung durchgeführt werden. Internationale Chocolatiers präsentierten bei freiem Eintritt auf dem Marktplatz, Nicolaiplatz, Kohlmarkt und in der Breiten Straße ihre Produkte. Außerhalb des Marktgeschehens gab es vielseitige schokoladige Angebote der Restaurants, Geschäfte und Cafés. Sehr gute Resonanz verzeichneten erneut die täglich durchgeführten Erlebnisstadtführungen zur Schokoladentradition von Wernigerode. Zum verkaufsoffenen Sonntag am 30. Oktober 2022 öffneten die Geschäfte der Wernigeröder Kaufmannsgilde zum großen chocoSHOPPING. Premiere hatte in diesem Jahr die Jubiläumspraline, die extra zum Jubiläum „10 Jahre chocolART Wernigerode“ entwickelt wurde und in einer attraktiven Geschenkpackung erhältlich war. Einer der Veranstaltungshöhepunkte war in diesem Jahr die Gourmet-Multivisionsshow „Schokolade fair naschen!“ im Fürstlichen Marstall Wernigerode, bei der ein exklusives Fair-Trade-Menü serviert wurde. Das Thema Fairtrade stand erneut im Fokus der Veranstaltung. Händler mit fair gehandelten Schokoladenprodukten waren im Programmheft explizit gekennzeichnet. Aber auch das beliebte Schokoladenbrot der Bäckerei Silberbach mit fair gehandelten Zutaten sowie die Fair-Trade-Stadtschokolade mit den drei Motiven Brocken, Schloss und Rathaus waren erneut erhältlich. Am 28. Oktober war Fair Trade Tag auf dem Schokoladenfestival. An Informationsständen und bei einer Multivisionsshow konnten Besucher mehr über den fairen Handel erfahren. Ergänzend dazu, bot die Fotoausstellung „Fairer Handel WELTWEIT“ im Bürgerpark berührende Einblicke in die Arbeitswelt von Fair-Trade-Produzenten. Im Gewerbegebiet Nordwest an der Hasseröder Brauerei wurde vom 28. bis 31. Oktober 2022 ein zusätzlicher Besucherparkplatz eingerichtet und ein Park & Ride Service mit Busshuttle in die Innenstadt angeboten.

Hochzeitsmesse
Die Wernigeröder Hochzeitsmesse fand zum neunten Mal im Fürstlichen Marstall Wernigerode statt. Das Interesse von regionalen Ausstellern an der Fach- und Branchenmesse in der Hochzeitsstadt Wernigerode war auch in diesem Jahr wieder hoch. Nicht alle Ausstelleranfragen konnten berücksichtigt werden. Die Nachfrage von über 500 interessierten Besucherinnen und Besuchern war auch in diesem Jahr wieder gut. Intensive Kunden- und Beratungsgespräche rund um den schönsten Tag im Leben sorgten bei den rund 40 ausstellenden

Unternehmen für zahlreiche Geschäftsabschlüsse schon während der Messe.

Fürstlicher Marstall Wernigerode
Beginnend mit dem Besuch von Wladimir Kaminer am 29. Januar konnten nahezu alle Veranstaltungen 2022 im Fürstlichen Marstall Wernigerode durchgeführt werden, wenn auch anfangs noch mit 2G-Plus-Einlassregelung. Viele pandemiebedingt verschobene Veranstaltungen wurden nachgeholt. Zu den Höhepunkten zählten die Grönland-Multivisionsshows von Markus Lanz, der Auftritt von Giora Feidmann, die Lesung mit Suzanne von Borsody, der Etappenstopp der ADAC Youngtimer Tour oder das Genussdinner „FairNaschen!“ zur chocolART. Mit insgesamt fast 8.000 Besucherinnen und Besuchern, die 60 durchgeführte Veranstaltungen besuchten, wurden neue Bestmarken erreicht. Neben 11 Hochzeitsfeiern und 20 Kulturveranstaltungen wurden 19 Meetings- oder Tagungen durchgeführt, wie z.B. auch die Stadtratssitzungen der Stadt Wernigerode. Durch zwei längere Vermietungen an Filmproduktionsfirmen konnte der Marstall an insgesamt 103 Tagen vermietet werden. Die Filmproduktionen für den ZDF-Weihnachtsfilm „Ein Taxi zur Bescherung“ und den ARD-Märchenfilm „Die Gänseprinzessin“ nutzen hauptsächlich den Backstage Bereich und die hervorragende Infrastruktur samt Parkplatz für die vielen für die Dreharbeiten benötigten Produktionsfahrzeuge. Am Ende seiner Amtszeit wurde im Juli Oberbürgermeister Peter Gaffert im Fürstlichen Marstall Wernigerode verabschiedet.

KiK
Wie auch im Fürstlichen Marstall, war das Jahr für das Harzer Kultur- und Kongresszentrum Wernigerode geprägt von vielen pandemiebedingten Veranstaltungsverschiebungen und Absagen. Vor allem im 1. Halbjahr waren die Besucherinnen und Besucher bei den Kartenkäufen, insbesondre für neu angesetzte Veranstaltungen, noch sehr zurückhaltend. Von den 15 geplanten öffentlichen Veranstaltungen, die von der WTG organisiert bzw. betreut wurden, haben neun stattgefunden. Davon waren sieben Einmietungen. Dennoch waren die Gastspiele von Olaf Schubert und Katrin Weber mit 659 Karten ausverkauft. Das gilt auch für die 25th Irish Folk Night, die mit der Corona-Abstand-Regelung stattgefunden hat, mit 225 Karten. Ebenfalls sehr gut besucht waren die Vorstellungen von Uwe Steimle mit 543 und Woozle Goozle - Das Woozical mit 538 verkauften Tickets. Insgesamt konnten 3.759 Besucher die Vorstellungen im „KiK“ verfolgen.

Schierker Feuerstein Arena
Die WTG unterstützte auch 2022 das Veranstaltungsangebot in der Schierker Feuerstein Arena. Die ersten Veranstaltungen fanden im Januar im Rahmen der Schierker Wintersportwochen, unter Corona-Einlassregeln statt. Die Sommersaison 2022 mit einem vielfältigem Veranstaltungsprogramm aus Familien-, Kultur- und Sportevents konnte hingegen dann ohne Auflagen stattfinden. Die WTG war wieder Mitveranstalter des Open Air Sommerkinos, bei dem vom 22. bis 24. Juli in Kooperation mit den Volkslichtspielen sechs Filme im Arena Freiluftkino gezeigt wurden. Am letzten Juli-Wochenende war die Schierker Feuerstein Arena Veranstaltungsort der 24h Trophy Wernigerode. Als weitere Sportveranstaltung unterstütze die WTG den traditionellen Schierker Sommerlauf am 13. August 2022. Zum großen Schierker Sommerfest am 6. August und zur Halloween Party als Saisonabschluss am 29. Oktober beteiligte sich die WTG mit der Kostenübernahme der Rollschuhdisco. Höhepunkt im Veranstaltungskalender der Schierker Feuerstein Arena war die Austragung der Deutschen Meisterschaft von STIHL Timbersports® am 1. Septemberwochenende, bei der die WTG mit der Organisation und Durchführung beauftragt war. Im Zeitraum von März 2022 bis März 2023 unterstützte die WTG das Veranstaltungsmanagement der Schierker Feuerstein Arena auch personell im Rahmen eines Dienstleistungsvertrages.

Deutsche Meisterschaft STIHL Timbersports®
Am 3. und 4. September feierten erstmals die besten TIMBERSPORTS® Athletinnen und Athleten des Landes ihre Premiere in die Schierker Feuerstein Arena, um die Deutsche Meisterschaft 2022 auszutragen. Bei der Wettkampfserie im Sportholzfällen fanden drei Wettkämpfe in den Leistungsklassen der Damen, des Nachwuchses und der Profis, der Elite der Sportholzfäller, statt.

Quelle: Matthias Bein

Die Tourismus GmbH war mit der Gesamtkoordination der Veranstaltung und dem Ticketing beauftragt. Mit etwa 1.800 Besucherinnen und Besuchern und einer sehr großen Medienresonanz, inklusive Live-TV-Berichterstattung, war die Veranstaltung außerordentlich erfolgreich. Unmittelbar vor dem Event kam es unterhalb des Brockens zu einem Großbrand, in dessen Folge durch den Landkreis Harz der Katastrophenfall ausgerufen wurde. Erst nachdem sichergestellt war, dass für die Ortslage Schierke sowie für BesucherInnen und TeilnehmerInnen keine Gefahr besteht, wurde die Veranstaltung fortgesetzt.

Weihnachtsmarkt Wernigerode

Nach zwei Jahren Corona-Pause fand 2022 endlich der erste Weihnachtsmarkt in Verantwortung der WTG statt. Zwischen Anger und Marktplatz konnten die Besucherinnen und Besucher das weihnachtliche Wernigerode erleben. Insgesamt 46 Stände und 3 Fahrgeschäfte schmückten die Altstadt und prägten zusammen mit einem großen Riesenrad auf der Angerspitze das Bild des Wernigeröder Weihnachtsmarktes. Das Höfekonzept wurde im Jahr 2022 fortgeführt. Erstmalig verwandelte sich der Hof der Krell´schen Schmiede in einen Filmhof mit einem täglichen Angebot an Märchenfilmen und dem Filmklassiker „Die Feuerzangenbowle“ am Freitagabend. Auf dem Rathausinnenhof präsentierten sich an den Adventswochenenden Vereine, Kunsthandwerker und Vertreter der Regionalmarke „Typisch Harz“ in Wechselhütten. Die Sylvestrikirche wurde mit 3D Lichtilluminationen der Harzer Tierwelt und einer Architektur-Beleuchtung wie schon im vergangenen Jahr als Lichterkirche in Szene gesetzt. Aus dem singenden Notenständer erklangen wieder weihnachtliche Melodien verschiedener Wernigeröder Chöre. Ein auch auf die Corona-Pandemie zurück zu führender eklatanter Personalmangel führte im Vorfeld zu ungewöhnlich vielen kurzfristigen Absagen von Händlern, die wiederum kurzfristige Umplanung der Standverteilung erforderlich machten. Bedingt durch den Russland-Ukraine-Konflikt war außerdem die Einsparung von Energie 2022 ein wichtiges Thema. Auf dem Wernigeröder Weihnachtsmarkt wurden daher die Einschaltzeiten der Weihnachtsmarktbeleuchtung überprüft und angepasst.

6. Weitere Entwicklung mit wesentlichen Chancen und Risiken

Die vorliegenden Zahlen und Entwicklungen haben bewiesen, dass WTG zu den maßgeblichen touristischen Betrieben in der Destination Harz und dem Land Sachsen-Anhalt gehört. Ziel der Geschäftsleitung ist es daher, diese Positionierung beizubehalten.

Dies bedingt jedoch einen kontinuierlichen Prozess der Anpassung an immer wieder neue Herausforderungen und Entwicklungen im touristischen und ökonomischen Geschehen.

Mit der abgeschlossenen Zertifizierung als erstes nachhaltiges Reiseziel in Sachsen-Anhalt hat die WTG eine Vorbildfunktion übernommen, die für mehr Sichtbarkeit und Aufmerksamkeit für das Thema Nachhaltigkeit im Tourismus gesorgt hat. Diesem Megatrend folgen immer mehr Destinationen, so dass Nachfragen zum Zertifizierungsprozess und den Maßnahmen der WTG in den letzten Monaten zugenommen haben. Perspektivisch werden diese Nachfragen noch mehr werden und der WTG und damit der Stadt Wernigerode öffentlichkeitswirksam zugutekommen.

Ein weiteres Marktsegment, das im kommenden Jahr strategisch bearbeitet werden soll, sind Busreiseveranstalter. Diese wichtige Zielgruppe wurde in der Vergangenheit nicht professionell und zielgerichtet angesprochen. Da das Busgruppengeschäft aufgrund von Corona weggebrochen und noch nicht wieder auf dem Vorkrisenniveau ist, wird die Marketingabteilung in Zusammenarbeit mit der Tourist-Information Wernigerode sowie den vorhandenen Leistungsträgern vor Ort Strategien entwickeln, um

Wernigerode als attraktives Ziel für Busreiseveranstalter zu vermarkten und die Gruppen vor Ort zu betreuen.
Verbesserungspotenzial besteht weiterhin im Anteil an ausländischen Gästen in Wernigerode. Über eine Ansprache noch unerschlossener Auslandsmärkte oder verstärkter Ansprache bereits erschlossener Märkte lässt sich dieser Anteil mit Hilfe von Marketingkampagnen langfristig erhöhen. Dazu befindet sich die Geschäftsführung in Gesprächen mit der Investitions- und Marketinggesellschaft des Landes Sachsen-Anhalt.
Die im Geschäftsbericht dargestellten Maßnahmen und Strategien können im Kontext mit den im Masterplan Tourismus Sachsen-Anhalt und dem regionalen Entwicklungsplan Harz genannten Strategien dazu beitragen, die WTG und damit auch die Stadt Wernigerode im Wettbewerb der Orte im Harz und deutschlandweit zu stärken und damit immer wieder Anziehungspunkt für Zielgruppen jeglichen Alters zu sein. Dabei gilt es, jetzt und auch zukünftig, die Qualitätssicherung der bereits bestehenden Angebote zu gewährleisten, aber auch den Besuchererwartungen durch Neuinvestitionen zu entsprechen.
Nur wenn dies erfüllt ist, ist perspektivisch eine Übernahme von weiteren Aufgaben im Veranstaltungsbereich und dem Stadt- bzw. Citymarketing möglich. Einer adäquaten Finanzierung der Leistungen, die über den Betrauungsakt durch die Stadt Wernigerode beauftragt werden, kommt dabei eine herausgehobene Bedeutung zu.

4.2 Park und Garten GmbH

Die Park und Garten GmbH Wernigerode betreibt im Auftrag der Stadt das ehemalige Gelände der Landesgartenschau 2006.

Geschäftsverlauf
Dank der Aufhebung aller im Zuge der Corona-Pandemie beschlossenen Sicherheits- und Hygienebestimmungen konnte der Parkbetrieb inklusive aller geplanten Veranstaltungen wieder vollumfänglich stattfinden. Begünstigt durch den anhaltenden Aufschwung des Deutschlandtourismus und einer entsprechend ausgelegten Angebots- und Marketingstrategie verzeichnete der Bürger- und Miniaturenpark erneut eine überdurchschnittliche Nachfrage. Bis zum Saisonende konnten bis auf ein paar etwas ruhigere Tage im Juni und September fast durchgängig 800 – 1.000 Gäste täglich im Park gezählt werden.

Somit erreichte der Park das beste Ergebnis seit der Landesgartenschau. Insgesamt konnten am Ende des Geschäftsjahres 152.125 Gäste an 211 Tagen gezählt werden. Dies ist insbesondere bemerkenswert, da dieser Zuwachs nicht nur durch die wieder aufgenommene Veranstaltungstätigkeit erzielt werden konnte. Auch das kontinuierlich optimierte Angebot des Bürger- und Miniaturenparks motivierte Tagesausflügler und Übernachtungsgäste zu einem Besuch.

Gemäß den Prognosen renommierter Tourismusforschungen wird das eigene Heimatland - trotz wieder ansteigender Buchungsraten für Urlaube im Ausland - das Lieblingsreiseziel der Deutschen bleiben. Somit ist es Aufgabe der PGG, unter Berücksichtigung der eigenen finanziellen Mittel, sich mit zielgruppenorientierten Angeboten fortwährend an die touristischen Trends anzupassen und damit weiterhin zu einer der besucherstärksten Einrichtungen im gesamten Harz zu zählen.

Miniaturenpark „Kleiner Harz“

Dachanlage Dom zu Halberstadt
Die Restaurationsarbeiten am Modell des Doms zu Halberstadt wurden auch im Jahr 2022 fortgeführt. Im Zuge der Erneuerung stellte sich heraus, dass weitere maßgebliche Arbeiten an der Anlage notwendig waren. Der Sanierungsprozess wurde im Laufe des Jahres vielfach durch die Medien begleitet. Ein kompletter Aufbau des Doms konnte auch 2022 nicht erfolgen. Es wurden aber fertiggestellte Teile wie die Türme und das Hauptschiff aufgestellt und präsentiert. Währenddessen wurden fehlenden Anschlussteile in der Werkstatt gefertigt. Zusätzlich wurde der Dom mit LED-Lichtbändern ausgestattet. Es ist weiterhin geplant, die Soundanlage zu erneuern, so dass individuell gewünschte Geräusche möglich sind wie bspw. Glockengeläut. Eine Fertigstellung der Domanlage konnte zum Beginn der Saison 2023 gesichert werden.

Modell Bestehornpark Aschersleben
Das Modell des Bestehornparks Aschersleben wurde ebenso umfassend restauriert. Hier zeigte sich, dass die Dächer über die letzten Jahre stark brüchig geworden waren und daher komplett erneuert werden mussten. In Summe waren es mehr als 80.000 Dachziegel, die über Fräsmaschinen und nachfolgender Handarbeit hergestellt und aufgeklebt sowie bemalt und lackiert wurden. Nach wie vor ist es aber Ziel, das Modell als Schau- und Tastmodell in den Park zu integrieren, damit die Gäste den Herstellungsprozess der Gebäude sehen und das Material fühlen können.

Kurbelstrecke
Die alte Kurbelstrecke mit den Handkurbeln war nicht mehr reparabel und zeitgemäß. Daher wurde sie in der Saison 2022 testweise umgebaut. Die Besucher konnten nun auf zwei Fahrrädern Energie erzeugen und somit die Loks auf dem Rundkurs in Bewegung setzen. Dabei zeigten sich kleine Schwierigkeiten, die einen Umbau der gesamten Strecke notwendig machen. Diese werden 2023 umgesetzt.

Strecke Felswerke / Einbau Wippe / Farbgebung Hintergrund Modelle
Die Streckenführung der Rübelandbahn um das Modell der Felswerke wurde vor Beginn der Saison 2022 überarbeitet. Es erfolgte eine neue Fundamentierung der Strecke. Ebenso wurden die Gleise ausgetauscht.

Auf dem Spielplatz musste wegen der Standfestigkeit eine alte Wippe abgebaut und gegen eine neue ausgewechselt werden.

Die Betonflächen an der Rückwand des Modells vom Kleinen Schloss Blankenburg sowie die Seitenwand und der Geröllhang vom Modell Rammelsberg sind während der Saison bemalt worden. Die Betonmauer hinter dem Kleinen Schloss Blankenburg wird jetzt von einer harztypische Bergkulisse sowie von einem Bild des Großen Schloss Blankenburg geziert. Auf der Seitenwand des Rammelsbergs sind Stollen, Loren und Bergmänner bei der Arbeit unter Tage zu sehen.

Wernigeröder Bürgerpark

Glaskunst Lauscha
Im Eingangsbereich in den Wechselflorbeeten zogen seit Beginn der Saison speziell angefertigte Glaskunstwerke aus der Glashütte in Lauscha die Blicke der Besucher auf sich. Farblich auf die Bepflanzung angepasst, waren die viel fotografierten Glassäulen ein echtes Highlight.

Baumfällungen/Kürzungen/Schnittmaßnahmen
Durch den Nachweis einer Baumfäule an einem Altbaumbestand musste im Frühjahr vor Eröffnung des Parks eine große Silberpappel gefällt werden. Diese drohte auf den öffentlichen Weg zu fallen. Des Weitern wurden Sturmschäden- und Totholzschnitte an den Großbäumen durchgeführt, um die Sicherheit für die Besucher zu gewährleisten. Im Laufe des Sommers sind bei der großen Pappel nacheinander zwei Großäste abgebrochen. Zusammen mit dem Gartenamt und den Baumpflegern wurde beschlossen, die Pappel im Kronendach komplett zu kürzen, um mögliche Schäden abzuwehren. Die Schnittmaßnahmen erfolgten im Dezember.

Trockenheit
Die Trockenheit im Sommer 2022 stelle das Gärtnerteam erneut vor eine große Herausforderung. Das Wässern des Wechselflor, der Staudenflächen in den Themengärten und auch das Wässern der Gehölze standen dabei im Mittelpunkt. Um die Kosten und den Arbeitsaufwand im Rahmen zu halten, wurden die großen Rasen- und Wiesenflächen nicht mehr gewässert.

Wasserinsel Schreiberteich
Auf der Wasserinsel im Schreiberteich war der Belag auf dem nördlichen Bereich der Insel morsch und musste ausgetauscht werden. Die Insel war schon im Laufe der Saison 2021 abgesperrt worden, um Unfälle zu vermeiden. Vor Beginn der Saison 2022 hatte der städtische

Bauhof nun den Belag erneuert und neue Sitzmöglichkeiten geschaffen.

Rückbau des Holzdecks im Harzblick:
Im Bereich des Harzblicks gab es neben den Themengärten viele Holzdecks, welche nach der Gartenschau keine Bedeutung mehr hatten. Diese sind im Laufe der Jahre den Witterungseinflüssen ausgesetzt gewesen, sodass diese morsch wurden und eine Unfallquelle für die Besucher darstellten. Ein Rückbau war daher notwendig. Im Anschluss wurden die Flächen ordentlich geschottert und als Aufenthaltsflächen wieder hergerichtet.

Aufarbeitung der Wege im Staudenornament
Vor Beginn der Saison erhielten die Wege durch das Staudenornament frischen Belag, die alte vermooste Decke wurde entfernt.

Erlebnisturm
Im Zuge eines Förderprojekts war es geplant, den 22 Meter hohen Aussichtsturm ab Ende der Saison 2021 zu einem Erlebniselement mit einem Aussichtssteg, Riesenrutschen, Hängebrücken, Bildungsstationen und Boulderwand umzubauen. In das Konzept eingebunden war ebenso die Nutzung des angrenzenden Lindenheller-Teiches. Leider war das Vorhaben durch erhebliche Verzögerungen bei der Ausschreibung und Vergabe der einzelnen Gewerke sowie durch die deutlichen Preissteigerungen der Baustoffe betroffen, so dass der Baustart erst 2022 erfolgte. Zunächst wurden vor Saisonbeginn die notwendigen Fundamentarbeiten für die geplanten drei Türme vorgenommen. Da diese Arbeiten bis zur Parkeröffnung noch nicht fertiggestellt werden konnten, war eine Absperrung des Bereichs mit Bauzäunen notwendig. Im Juli erfolgten zunächst die Umsetzarbeiten des großen Turms vom benachbarten Gelände der ehemaligen Betonmischanlage auf das Parkgelände. Im Anschluss daran konnten die Aufbauarbeiten von Turm zwei und drei realisiert werden.
Gärtnerisch wurde der Anschluss von Turm zwei an den bestehenden Hortensiengarten hergestellt. Dabei sind Pflanzflächen vervollständigt und ein neuer Zugang zum Pavillon verlegt worden. Zwischen Turm eins und zwei sind die Pflanzflächen neu aufgeteilt worden. Dabei ist eine große Rasenfläche als Aufenthaltsfläche entstanden und direkt unterhalb der ersten Brücke sind im November Pflanzarbeiten erfolgt. Eine Staudenfläche mit Frühjahrsblühern soll zukünftig einen farbenfrohen Blick von der geplanten Hängebrücke ermöglichen.

Ursprünglich war im Förderantrag vorgesehen, die Baumaßnahme 2022 abzuschließen. Durch Lieferschwierigkeiten und erheblichen Materialverteuerungen konnte das Projekt nicht wie beantragt realisiert werden. Nach der Ausarbeitung eines Nachförderantrags für eine Verlängerung des Bewilligungszeitraumes sowie für eine Erhöhung der Zuwendung wurde im Dezember 2022 nochmals rund 1 Mio. Euro durch die IB bewilligt. So konnten die Baumaßnahmen fortgeführt werden und sollen planmäßig im Sommer 2023 abgeschlossen werden.

Rote Trennwände

Eine wesentliche Maßnahme, die den Bürgerpark auch noch in den Folgejahren begleiten wird, war und ist die Erneuerung der roten Trennwände auf der Zaunwiese. Auch im laufenden Jahr wurden Im Bereich des Fischaufstiegs, des Grillgartens, des Asiatischen Gartens und Vogelvillengartens die morschen Holzgestelle abgebaut und dafür verzinkte Stahlgestelle eingebaut. Diese bekamen, wie auch etwa 1/3 der bestehenden Wände neuen roten Stoff, sodass die roten Wände die Besucher wieder von Weitem anlocken können.

Parkgastronomie
Nach 10-jähriger Bewirtschaftung des Parkrestaurants durch die Oskar Kämmer Schule fand 2022 ein Wechsel in der Betreiberschaft statt. Die Gastronomen-Familie Seidel verfügte über weitreichende Erfahrung im Gastronomiebereich und erhielt daraufhin den Zuschlag. Neben einer Renovierung des Restaurants beabsichtigte der Gastronom, weitere neue Außenstandorte im Bereich der Parkbühne und im Miniaturenpark einzurichten. Hierfür war eine Verlegung von Medien durch die Stadt (Gas, Wasser, Strom) notwendig, was wiederum viele Schachtarbeiten vor der Saison notwendig machte. Des Weiteren war eine Öffnung des Zauns zum „Kleinen Harz“ für den Einbau eines provisorischen Gastronomiezelts erforderlich. Dieses soll in der Saison 2023 durch einen professionellen Bistro-Container ersetzt werden. Beide Außenstandorte wurden sehr gut von den Gästen des Parks frequentiert.

Veranstaltungen
Glücklicherweise entfielen für die Veranstaltungssaison 2022 sämtliche vorher geltenden Corona-Bestimmungen und Restriktionen. Lediglich der Kindertag der Stadt wurde aus Sicherheitsgründen abgesagt bzw. individuell in den Kita-Einrichtungen gefeiert. Alle anderen Klein- und Großveranstaltungen konnten durchgeführt werden. So fand bspw. das „Modellbaufest“ sowie der „Tag der Vereine“ mit jeweils über 3.000 Besuchern wieder statt und sorgte für regen Zuspruch bei den Gästen.

Altbewährt mit fünf bunt gemischten Lesungen war das „Literaturcafé“, das jeweils zwischen 50 – 80 Interessenten fand. Zahlreiche Ferienangebote, Puppentheater-Aufführungen, vier Ausstellungen, verschiedene musikalische Darbietungen sowie das „Kinderfest“ der Volksstimme und Harzsparkasse bereicherten weiterhin das Angebot des Parks. Ebenso im Programm war das „Zuckertütenfest“, das den angehenden Schulanfängern einen erlebnisreichen Nachmittag bescherte.

Das MDR HARZ OPEN AIR feierte in diesem Jahr 10-jähriges Jubiläum. An zwei Abenden traten renommierte Künstler auf und sorgten unter dem warmen Sommerhimmel für ein ganz besonderes Ambiente.

Der Regionaltag im Oktober hat sich mittlerweile als eine der Großveranstaltungen des Parks etabliert. Unter dem diesjährigen Motto: „Käse, Butter, Milch & Co.“ wirkten viele lokale Partner mit und machten auf die Besonderheiten der Region aufmerksam. Parallel dazu fand zum 1. Mal die Harzmeisterschaft im Kürbiswiegen statt. Rund 15 Wettbewerbsteilnehmer waren dem Aufruf nach dem Wettstreit um den schwersten Kürbis gefolgt. Der Siegerkürbis wog knapp 300 kg und sorgte damit für großes Staunen bei allen Zuschauern.

Eine würdiger Abschluss der Saison gelang mit dem Laternenumzug, zu dem mehr als 2.800 kleine und große Besucher den Park mit ihren Lampions erhellten und dabei den Klängen des Silstedter Spielmannzuges folgten.

Entwicklung der Besucherzahlen
Mit Zunahme der Tourismusintensität in Deutschland sowie in der Stadt Wernigerode konnte auch der Bürger- und Miniaturenpark steigende Besucherzahlen verzeichnen. Vor allem die Wochenenden und während der Ferienzeit konnten hier täglich Spitzenergebnisse erzielt werden.

Im Detail zeigte sich, dass das Gelände des Bürgerparks mit 62.428 Gästen als Wohlfühl- und Spieloase nach wie vor gut von den Einheimischen angenommen wird. Auch der „Kleine Harz“ etabliert sich mit 89.697 Besuchern in nur 7 Monaten als eine der meistbesuchten touristischen Attraktionen der Stadt Wernigerode sowie der gesamten Harzregion. Es hat sich gezeigt, dass neben einer steigenden Zahl von Vereinen, Interessensgruppen und Schulklassen, vor allem Gruppen mit Menschen mit Behinderungsgrad den Park als Ausflugsziel nutzen.

Das langanhaltende, sonnige und warme Wetter der Sommersaison wirkte sich zudem positiv auf die Statistik aus. Mit insgesamt 152.125 Gästen in der Saison 2022 erzielte der Bürger- und Miniaturenpark das beste Ergebnis nach Beendigung der Landesgartenschau.

Umsetzung Klimaschutz
In der Stadtratssitzung vom 02.07.2020 wurde die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen in den Bereichen der Stadt Wernigerode beschlossen. Dahingehend wurden auch im Bürger- und Miniaturenpark Wernigerode bereits eine Vielzahl an Maßnahmen umgesetzt, wie z.B. die Installation einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Schafstall, die 2022 16.610 kWh produzierte. Sie deckte damit nahezu den kompletten Strom-Eigenverbrauch der Park und Garten GmbH ab.

Im Zuge der Kooperation der Gartenschau-Standorte Sachsen-Anhalt wurde eine Studie zur Nachhaltigkeit von Gartenschauen ausgearbeitet. Diese beinhaltete die Entwicklung von Maßnahmenempfehlungen für das nachhaltige Management von Gartenschau-Standorten. Gleichfalls wurde eine Gästeumfrage zum Thema Nachhaltigkeit eingeführt, um die Wahrnehmung und das Interesse der Besucher an diesem Thema zu ermitteln. Ziel ist es, im Rahmen der TourCert Nachhaltigkeitsinitiative und Auszeichnung der Stadt Wernigerode zukünftig weitere Aktivitäten im Park in Punkto Nachhaltigkeit umzusetzen.

Besucher im Jahresvergleich:

	2020	2021	2022
Besucher nur Bürgerpark	43.350	51.935	62.428
Besucher Kleiner Harz	74.191	83.442	89.697
Gesamt	117.541	135.377	152.125
Besucher Sonderveranstaltung.	678 norm. Eintritt, o. enth.	7.123 norm. Eintritt, o. enth.	1.197 norm. Eintritt, o. enth.
Gesamt	117.541	135.377	152.125
Dauerkartenverkauf	897	1.039	1.197
Dauerkartenbesuche	6.956	9.479	11.544
Nutzer Ticket-Hefte	10.207	11.508	15.512
Nutzer HarzCard	2.641	2.167	2.486
Minigolf / Bollerwagen (ab 2020)	4.440	5.733	6.005
Grünes Klassenzimmer	-	-	1.447

4.3 Gebäude- und Wohnungsbaugesellschaft Wernigerode mbH

„Hier spielt die Zukunft“ –
mit diesem Slogan startete die Gebäude- und Wohnungsbaugesellschaft Wernigerode mbH, GWW, zusammen mit ihrem neu gewonnenen Botschafter, Bundesliga-Kicker Nils Petersen, ins Jahr 2022.

Die „Zukunftskampagne“, stand als Dach über einer Vielzahl von Maßnahmen des Unternehmens zur Verbesserung der Wohnqualität seiner Mieterinnen und Mieter, dem Klimaschutz und der Abfederung der Energie- und Ukrainekrise. Die GWW sieht sich als Tochterunternehmen der Stadt Wernigerode und Bestandteil des Stadtkonzerns in der Pflicht, den sozialen Ausgleich sowie die weitere Erhöhung der Lebensqualität und Attraktivität der bunten Stadt am Harz stark mitzugestalten. Ihr Ziel ist auch, zur Erwirtschaftung einer guten Stadtrendite zum Nutzen der Gemeinschaft maßgeblich beizutragen. Sie verwaltet in der Harzmetropole 3.000 Wohneinheiten mit einer Gesamtwohnfläche von 176.000 Quadratmetern. Etwa 7.500 der ca. 34.000 Wernigeröder wohnen bei der GWW.

Im Rahmen der Energiewende legte der kommunale Großvermieter 2022 ein umfangreiches Programm auf, um bis 2030 alle seine Objekte energetisch zu optimieren. Die GWW startete zudem eine langfristige Kooperation mit den Stadtwerken Wernigerode, um alle Plattenbaudächer Stück für Stück mit PV-Anlagen auszurüsten – zur Erzeugung von 10 Prozent günstigerem Mieterstrom.

Ab 2022 auch fest im GWW-Budget: die jährliche Erneuerung eines Spielplatzes in Wernigerode. Schnelle Hilfe für die Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine schuf die Stadttochter durch die Bereitstellung von 27 Wohnungen aus ihrem Bestand.

Höhepunkt des GWW-Jahres war die – trotz Corona und Lieferengpässen im Baugewerbe – punktgenaue Eröffnung der neuen August-Hermann-Francke-Grundschule und die Übergabe an die Stadt durch den Bauherrn GWW. Damit verfügt Wernigerode nun über den modernsten Grundschul-Neubau Sachsen-Anhalts – so zweckmäßig wie architektonisch hochwertig.

Insgesamt tätigte die GWW im Jahreszeitraum 2022 Investitionen in Höhe von 18,6 Millionen Euro. Dabei beschäftigt sie für ihre umfangreichen Aktivitäten in den Bereichen Instandhaltung, Sanierung und Neubau nahezu ausschließlich Unternehmen aus Wernigerode und der Region. So blieb der größte Teil der investierten Gelder auch vor Ort und sorgte für den Erhalt von Arbeitsplätzen.

Durch eine Vielzahl von Aktivitäten im Jahr 2022 konnte die Tochter der Stadt Wernigerode den Leerstand um 0,71 Prozent auf 6,26 Prozent gesamt senken. Damit gehört sie zu den Top-10 der bestvermieteten Wohnungsgesellschaften Sachsen-Anhalts.

Die Bundesbank attestiert der GWW auch für 2022 die „Notenbankfähigkeit“, ein Prädikatsurteil, das für gesundes Wirtschaften und ein solides vertrauenswürdiges Unternehmen steht.

GWW und Stadt Wernigerode eröffneten eine der modernsten Schulen Sachsen-Anhalts

Der neue August-Hermann-Francke-Grundschule in Hasserode wurde 2022 eröffnet. Mit einer festlichen Zeremonie erfolgte am 13. Oktober 2022 die offizielle Schlüsselübergabe.
Die GWW fungierte beim vielbeachteten Bau als „Handwerkszeug“ der Stadt für Bauen und Entwickeln auf Basis eines PPP-Vertrages – eine Innovation, die sich auszahlte: Zeit- und kostengetreu eröffnete der architektonisch hochwertige moderne Bau.

Über zwölf Millionen Euro investierte Wernigerode in die neue Francke-Grundschule. Entstanden ist ein dreigeschossiges Haupthaus mit einem flachen Anbau als großer Hort. Gründach, Lernterrasse, eine Aula als Zentrum der Schule, dazu zehn Klassenräume und sechs Fachkabinette erstrecken sich auf 3.800 qm Gesamtfläche. Laubengänge führen um die beiden Obergeschosse. Sie sollen Schatten spenden und gleichzeitig als Fluchtweg dienen.

Mit dem Bau der Schule als PPP-Projekt setzte die GWW einen wichtigen Schritt in die Zukunft: Der erfolgreiche Bau eröffnete Zukunftsperspektiven, in denen Stadttöchter wie die GWW für Aufgaben zum Einsatz kommen, die die Stadt sonst nicht allein bewältigen könnte. Erste Nachfragen nach dem „Wernigeröder Modell“ gab es bereits.

Zahlen und Fakten:

- **3.800 qm Fläche für 280 Schüler**
- **Investitionssumme: 12 Mio. Euro**
- **Eröffnung: 13.10.2022**
- **Fertigstellung Freiflächen: 2023**

Kinder besichtigen die neue Schule

Zeremonielle Schlüsselübergabe zur Eröffnung

GWW startete 2022 flächendeckendes Fotovoltaik-Projekt in Dr.-Jacobs-Straße

Flächendeckend alle ihre Plattenbauten mit Fotovoltaik-Dächern zur Erzeugung von günstigerem Mieterstrom auszurüsten: Dieses Großprojekt startete die GWW 2022. Der erste Schritt dazu erfolgte am 12. September in der Dr.-Jacobs-Straße 6-8 im Stadtfeld.Das Dach des Wohnhauses Dr.-Jacobs-Straße 6-8 in Wernigerode war das erste der GWW, auf dem eine Fotovoltaikanlage mit einer Leistung von 65,86 kWp installiert und betrieben wurde. Mit den 178 Fotovoltaik-Modulen (Gesamtfläche 324 m²) können 61.000 kWh Strom pro Jahr erzeugt werden. Das entspricht mengenmäßig dem Jahresbedarf der Dr.-Jacobs-Straße 6-8. Ebenso werden pro Jahr zukünftig 30t CO2 eingespart.

Motivation für den Projektstart lieferte die derzeitige Energiepreis-Situation. Durch die Bebauung der Plattenbaudächer, die sich ideal für die Montage von Fotovoltaikanlagen eignen, können Mieterinnen und Mieter preislich entlastet werden. Das Mieterstromprojekt erfolgte in Kooperation mit den Stadtwerken und sorgt für 10% günstigeren Sonnenstrom.
Zahlen und Fakten: 178 Fotovoltaik-Module • 324 m² Gesamtfläche • 61.000 kWh Strom pro Jahr • 30 Tonnen CO2-Einsparung pro Jahr

Der Plattenbau Dr.-Jacobs-Str. 6-8

Fotovoltaik-Anlagen auf dem Dach des Plattenbaus Dr.-Jacobs-Str. 6-8

Sanierung von Leerwohnungen mit 1,5 Mio. Euro ausgestattet

Im Fokus der GWW stand 2022 neben Neubauprojekten natürlich auch die Verwaltung und Instandhaltung ihrer Wohnungen. Die GWW startete 2022 ein Programm für die Sanierung von Leerwohnungen, ausgestattet mit 1,5 Millionen Euro. Eine weitere Erhöhung im Vergleich zu den Vorjahren. Damit trug die GWW auch der erhöhten Nachfrage nach modernen Wohnungen Rechnung. Mit dem erhöhten Budget können ab sofort jedes Jahr 40 Leerwohnungen komplett saniert und mit neuer Elektrik, neuen Bädern, Fußböden und Türen ausgestattet werden. Modernisiert können die sanierten Wohnungen gut auf dem Markt mithalten. Die GWW-Plattenbauten liegen sehr zentral mit optimalen Grundrissen. Nach der Sanierung warten schicke funktionale Wohnungen auf die neuen Mieterinnen und Mieter. Und sie warten meist nicht lange.

Zahlen und Fakten:

- **Investitionssumme: 1,5 Mio. Euro**
- **40 Wohnungen pro Jahr**
- **Leerstandsquote: 6,26%**

Sanierter Walther-Grosse-Ring 22-25 schnell vermietet

Nach der Einweihung einer tipptopp möblierten Musterwohnung noch am 6. Dezember 2021 startete die GWW ab Januar 2022 die volle Vermarktung ihres bisher aufwendigsten Immobilienprojekts, der Sanierung eines Fünfgeschossers am Walther-Grosse-Ring 22-25 im Stadtfeld. Rund fünf Millionen Euro hat die GWW in den Block investiert. Einst schon dem Abriss geweiht, wurde die gute alte Platte nun zu einem Beispiel, wie modernes Mehrgenerationenwohnen bei der GWW verstanden wird. Es entstanden komfortable 2-, 3- und 4-Raum-Wohnungen von 62 bis 74 qm. Die Nachfrage war groß und bis Jahresende 2022 waren fast 95 Prozent der Wohnungen vermietet. Ende des Jahres wurde auch noch mit den Planungsarbeiten für das 5000 qm große Außengelände begonnen, das unter Mieterbeteiligung als klimagerechter Öko-Garten entwickelt werden soll.

Energetische Sanierungen 2022 im Fokus

Eine wichtige Säule der GWW-Investitionstätigkeit im Jahr 2022 war die energetische Sanierung des Wohnungsbestandes. Ziel der GWW ist, bis 2030 alle Objekte energetisch optimiert zu haben und somit eine CO2-Einsparung von 70% zu erreichen. Mit der Sanierungstätigkeit in der Max-Otto-Straße 2 bis 4 und Minslebener Straße 73 und 75 wurde die Sanierung des Karrees im Stadtfeld abgeschlossen.

2022 begann die Sanierung in der Burgbreite in der Bert-Heller-Straße. Hier wurden auch die behindertengerechten Zugänge zu den Erdgeschosswohnungen modernisiert. Vorgeplant wurde ebenso die Sanierung des Kastanienwäldchens 1-17.

Ein wichtiger Faktor bei der umzusetzenden Energiewende sind die GWW-Plattenbauten. Ende 2022 wurden mit der energetischen Sanierung der insgesamt 52 Wohnblöcke die Marke von 60% erreicht. Drei weitere Blöcke folgen 2023.

Die energetische Sanierung der Plattenbauten verband die GWW auch mit der äußerlichen Aufwertung der Bauten. So trägt die GWW ihren Teil zur modernen Stadtbildgestaltung bei.

Italienisches Flair und Sonnenkraft: Zukunftsweisende Bauprojekte der GWW in 2022 vorangebracht

Für die Umsetzung der Siegerentwürfe von zwei jungen italienischen Architekturbüros aus dem Europan-Wettbewerb „Living Cities – Lebendige Städte“ in Wernigerode wurden die nächsten Schritte eingeleitet. In 2022 konkretisierten die Entwurfsteams die Ideenplanung für das Areal Veckenstedter Weg 76-80 und Veckenstedter Weg 14a/Gießerweg 9 in der Harzstadt. Es wurde am energetischen Konzept für die Neubauten gearbeitet, welche ökologischen Baustoffe eingesetzt werden und welche Grundrisslösungen für das gewollte Mehrgenerationenwohnen angeboten werden können. Zudem suchten sich die Italiener deutsche Partnerbüros, um die spätere Umsetzung auch vor Ort direkt begleiten zu können. Im Februar 2023 werden die Entwürfe stehen, Ende 2023 soll der jeweilige Bauantrag eingereicht werden. Die Planungen für das hochmoderne „Sonnenhaus“ am Wernigeröder Pappelweg befanden sich 2022 in der Anpassungsphase. Das Energiehaus mit der außergewöhnlichen Architektursprache soll ohne Gas beheizt werden. Stattdessen setzt es auf eine Kombination aus Solarthermie (Wasser), Fotovoltaik (Strom) und Holz-Pellets (Wärme). Anfang 2023 erfolgt der erste Spatenstich, die Bauzeit soll 1,5 Jahre betragen.
2022 begann zudem die Ideenfindung für das neue Wohnareal in der Lutherstraße, das durch den Abriss der alten Francke-Schule möglich wird. Geplant sind drei dreigeschossige Wohnhäuser mit 35 Wohneinheiten und großzügigen Wohnungen für Familien (zwei bis fünf Zimmer). 2024 sollen die ersten beiden Häuser schon zum Einzug bereitstehen.

Planungsstand des Areals Veckenstedter Weg 76-80

Entwurf für den Veckenstedter Weg 14a

So könnte das Wohnareal in der Lutherstraße aussehen

Visualisierung vom "Sonnenhaus" mit Fotovoltaik-Dach

Übergabe des ersten neuen GWW-Spielplatzes

Am 6. Dezember 2022 eröffnete die GWW ihren ersten neuen Spielplatz im Quartier Elise-Crola-Straße im Stadtteil „Stadtfeld“. Der achtjährige Jake Gellert, Auslöser und Botschafter des Projekts, durchtrennte das Band zur feierlichen Übergabe. Er brachte seine Schulklasse mit, um die neue Spielgelegenheit einzuweihen.

Die GWW kündigte an, fortan 100.000 Euro zur schrittweisen Erneuerung ihrer Spielplätze im Haushalt zu verankern. Pro Jahr wird sie damit eine nach modernsten nachhaltigen Gesichtspunkten geschaffene Spielanlage für die jungen Bewohner der GWW-Quartiere neu schaffen.

Jeder Spielplatz soll mit dem neuen GWW-typischen „Ringespiel“, Rutsche, Sandkasten und Sitzmöglichkeiten ausgestattet werden. Dazu kommt eine naturnahe Begrünung der Anlage.

Zahlen und Fakten:

- **Investitionssumme 100.000 Euro**
- **Fertigstellung 2022**

Mehr Mieterservice mit Mieter-App „GWW-Welt“

Die am 1. Juni 2022 auf den Markt gekommene Mieter-App “GWW-Welt” hob den Service des städtischen Großvermieters auf ein neues Niveau. Mieterinnen und Mieter der GWW haben seitdem mit wenigen Klicks Zugriff auf Mietverträge und weitere wichtige Dokumente.

Ebenso können Schadensmeldungen gesendet, Bescheinigungen erstellt, oder Kontakt zu zuständigen Mitarbeitenden aufgenommen werden.

Daneben bietet die App aktuelle News und Neuerungen sowie Zugriff aufs Mieterkonto, Salden, Voraus- und Ratenzahlungen. Die GWW entwickelte die App eigenständig in ihrem Team und übernahm so eine Vorreiterrolle unter den Wohnungsgesellschaften in Sachsen-Anhalt.

GWW fördert regionale Wirtschaft

Die GWW beschäftigte auch 2022 für ihre umfangreichen Aktivitäten in den Bereichen Instandhaltung, Sanierung und Neubau nahezu ausschließlich Unternehmen aus Wernigerode und der Region.

Von 41 beauftragten Unternehmen in Bereichen wie etwa Heizung-Lüftung-Sanitär (HLS), Elektro-, Maler und Bodenbelag, Dach, Fliesenleger, Maurer, Rohrreinigung, Schlosser, Tief- und Straßenbau oder Werbetechnik kamen 35 direkt aus Wernigerode und dem Umland, die anderen u. a. aus Magdeburg, Oschersleben und Quedlinburg. Nur bei Gewerken, die nicht in Wernigerode ansässig sind, kamen auswärtige Unternehmen zum Zuge. Beispiel Aufzugsbau und -betreuung: Die beiden Spezialfirmen haben ihren Sitz in Leipzig und Bremen.

Für große und komplexe Aufgaben nutzte die GWW zunehmend das Know-how von Spezialisten, die als Generalunternehmen die Projekte realisieren. Beispiele waren die komplexe Sanierung des Walther-Grosse-Rings 22-25 und der Neubau der August-Herman-Francke-Grundschule. Für beide Vorhaben beauftragte die GWW die Arge Industriebau Wernigerode GmbH/GP Papenburg als Generalunternehmer mit der Realisierung.

Sponsoring 2022: Umfangreiches Engagement

Im Bereich Sponsoring ging die GWW 2022 neue Partnerschaften ein. Seit der Saison 2022/2023 ist sie Sponsor des größten Wernigeröder Fußballvereins „Einheit Wernigerode“ und setzte damit die Bemühungen um die Förderung des Breitensports fort.

Das langjährige Engagement für den Sportverein „Rot-Weiß e. V.“ in der Sektion Floorball wurde fortgeführt. Hintergrund war dafür auch, dass viele GWW-Mieterkinder Mitglieder in diesen Vereinen sind. Weiteres Engagement galt 2022 u. a. der Seniorenvertretung, dem Schloss sowie dem Kunstverein. Auf kultureller Ebene durften sich u.a. das Philharmonische Kammerorchester und der Altstadtfestverein Wernigerode e.V. über Unterstützung freuen. Gestiftet wurde zudem wieder ein Deutschlandstipendium an der Hochschule Harz.

Die GWW wollte zudem 2022 ein Signal setzen und die alte Tradition der „Kunst am Bau“ fortsetzen, zum Beispiel durch Ankauf von Skulpturen von Karl Oppermann als wichtigen Beitrag zur Quartiersverschönerung. Zudem schuf der Hallenser Künstler Moritz Götze einen Fries aus Emaille für die August-Hermann-Francke-Grundschule, der schon von weitem sichtbar auf die Bildungseinrichtung aufmerksam macht.

GWW-Team verstärkt um zwei Maler

In der GWW-Mieterbefragung 2022 wurde die Einstellung von Hausmeistern, die schnell vor Ort sein können und schnell reagieren, wenn Not am Mann ist, gelobt. Viele wünschten sich darüber hinaus, dass die Treppenhäuser öfter mal renoviert werden, denn sie sind die Visitenkarte eines Hauses, wenn man es betritt.

Schnell entschied sich die GWW für die Einstellung von zwei Malern, um dem berechtigten Mieterwünschen mit einer auch effizienten Lösung entsprechen zu können. In 24 Treppenhäusern waren die neuen Handwerker nun bereits tätig.

Geringste Leerstandsquote bei GWW

Während in vielen Orten Sachsen-Anhalts der Leerstand leider wächst, erlebt die GWW in Wernigerode den erfreulichen Gegentrend. Die Bunte Stadt am Harz lockt viele an und hält im Stadtleben, was sie verspricht, sodass man gern bleibt. Das spiegelt sich dann auch im Mietinteresse wider. Für die neuen GWW-Angebote und -Sanierungsobjekte gibt es eine anhaltend große Nachfrage. So erreicht das Unternehmen eine Senkung des Leerstands auf 6,26 Prozent. Der kommunale Vermieter belegt damit im Ranking der ca. 70 anderen kommunalen Wohnungsunternehmen Sachsen-Anhalts den 9. Platz.

4.4 Stadtwerke Wernigerode GmbH

Die Stadtwerke Wernigerode sind ein kommunales Versorgungsunternehmen und 100%ige Tochter der Stadt Wernigerode. Die Gesellschaft ist eng mit der Region und den hier lebenden Menschen verbunden. Im Vordergrund der Unternehmenstätigkeit steht die Gewährleistung einer zuverlässigen und sicheren Versorgung aller Kunden aus Industrie, Gewerbe und Privathaushalten mit Elektrizität, Erdgas, Trinkwasser und Fernwärme. Der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen, die umweltorientierte Erzeugung von Strom und Wärme, soziales Engagement sowie die vorausschauende Ausrichtung aller Geschäftsfelder bilden dabei die Eckpfeiler unseres Handelns und tragen dazu bei, die Lebensqualität in der Stadt und der Region nachhaltig zu sichern.

Rahmenbedingungen

Bereits Ende 2021 zeigten sich die Energiemärkte aufgrund einer weltweiten Rohstoffknappheit angespannt. Mit dem Angriff der Ukraine durch Russland am 24. Februar 2022 und den daraus resultierenden geopolitischen Spannungen stiegen die Rohstoff- und Energiepreise auf den Weltmärkten weiter an. Vor dem Hintergrund der massiven Drosselung der Erdgasliefermengen durch Russland wurde durch die Bundesregierung im Juni 2022 die zweite Stufe des Notfallplans Gas ausgerufen. Das Risiko einer Gasmangellage bzw. einer unklaren Versorgungslage im Winter 2022/2023 setzte die Gaspreise weiter unter Druck. Das hohe Gaspreisniveau wirkte sich zudem als Haupttreiber auf die Handelspreise für Strom aus, die insbesondere im August 2022 Rekordwerte erreichten.

Im Zuge der Energiekrise und der hohen Verbraucherpreise, aber auch zur Beschleunigung der Energiewende bzw. des gesamten Transformationsprozesses des deutschen Energiesystems hat der Gesetzgeber die Rahmenbedingungen weiter verändert und angepasst.

Von wesentlicher Bedeutung waren:

- Erlass von Energieeinsparungsverordnungen
- „Osterpaket“ mit diversen Gesetzesbündeln zur Beschleunigung des Ausbaus erneuerbarer Energien (z.B. EEG-Novelle 2023)
- Entlastungsmaßnahmen zur Abfederung der Auswirkungen der Energiekrise:
  - Senkung der EEG-Umlage auf den Strompreis ab 01.07.2022 auf null und Abschaffung ab 2023
  - zeitweise Senkung des Umsatzsteuersatzes auf Gaslieferungen über das Erdgasnetz von 19 auf 7 Prozent (01.10.2022 bis 31.03.2024)
  - Erdgas-Wärme-Soforthilfegesetz (Dezember-Soforthilfe)
  - Strompreisbremsen sowie Erdgas-Wärme-Preisbremsengesetz
  - Änderung des Brennstoffemissionshandels gesetzes,(Bepreisung CO_2-Emissionen)
- Einführung einer Gasspeicherumlage
- Zweite Novelle des Brennstoffemissionshandelsgesetzes (BEHG)

Die zahlreichen energiewirtschaftlichen Reformen führten zu weitreichendem Anpassungsbedarf. Insbesondere die Umsetzung der Dezember-Soforthilfe und vorbereitende Maßnahmen zur Realisierung der Strom- bzw. Gas- und Wärmepreisbremsen erfolgten neben dem regulären Tagesgeschäft unter erheblichem Mehraufwand. Die Einhaltung von gesetzlichen Fristen, die umfassenden Informationspflichten gegenüber den Kunden und Kundinnen sowie die Antragstellung hinsichtlich staatlicher Ausgleichzahlungen stellten die Stadtwerke Wernigerode vor große Herausforderungen.

Umsatzerlöse und Absatz

Im Jahr 2022 sind Umsatzerlöse (ohne Strom- und Energiesteuer) in Höhe von 141.069 TEUR (Vorjahr: 89.469 TEUR) erzielt worden. Zu diesem Ergebnis haben die einzelnen Versorgungssparten wie folgt beigetragen:

Versorgungs-sparte	**Absatz**		**Umsatz**	
	Absatz 2022 (ohne Eigenverbrauch)	zum Ist-Vorjahr	Umsatz 2022	zum Ist-Vorjahr
Elektrizität	340,9 Mio. kWh	- 6,3 %	61.406 TEUR	15,6 %
Erdgas	623,9 Mio. kWh	7,6 %	32.725 TEUR	70,0 %
Fernwärme	56,6 Mio. kWh	- 10,6 %	5.674 TEUR	12,7 %
Trinkwasser	3,53 Mio. m^3	2,0 %	6.504 TEUR	2,2 %

Nachfolgend sind die Absatzentwicklungen innerhalb der Geschäftsfelder Strom, Erdgas, Fernwärme und Trinkwasser der Stadtwerke Wernigerode näher erläutert:

Der Stromabsatz belief sich in 2022 auf 340,9 Mio. kWh (2021: 364,0 Mio. kWh). Diese Entwicklung ist überwiegend auf die Absatzrückgänge im Sonderkundensegment in fremden Netzen zurückzuführen.
Im Netzgebiet der Stadtwerke Wernigerode sank die abgegebene Strommenge auf 227,1 Mio. kWh (2021: 230,1 Mio. kWh) gegenüber dem Vorjahr. Der Anteil, der auf die Netznutzung durch fremde Lieferanten entfällt, lag im Geschäftsjahr bei 131,2 Mio. kWh und erhöhte sich damit um rund 0,5 %. Der Verkauf im eigenen Netz ist um 3,7 Mio. kWh auf 95,9 Mio. kWh zurückgegangen. Die Liefermengen zu Kunden außerhalb des eigenen Netzgebietes lagen mit 113,8 Mio. kWh deutlich unter dem Vorjahreswert von 134,0 Mio. kWh.

Die in den eigenen Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen (BHKW) erzeugte Strommenge stieg von 23,1 Mio. kWh auf 31,5 Mio. kWh. Grund dafür ist die gesteigerte Erzeugungskapazität im Zuge der Modernisierung des Blockheizkraftwerkes Am Kupferhammer. Das Unternehmen deckte im Jahr 2022 ca. 14,5 % des gesamten Strombedarfs in Wernigerode durch seine Erzeugungsanlagen ab (inkl. Photovoltaik und Wasserkraft).

Im Erdgasbereich ist der Absatz gegenüber dem Vorjahr um 44,3 Mio. kWh bzw. um 7,6 % auf 623,9 Mio. kWh gestiegen. Dies ist im Wesentlichen auf die Belieferung eines Kundenbündels von Abnahmestellen in fremden Netzen sowie die Wiederinbetriebnahme nach Modernisierung des BHKW-Standortes Am Kupferhammer zurückzuführen.
Fremde Lieferanten haben im Berichtsjahr 239,4 Mio. kWh im Netzgebiet der Stadtwerke Wernigerode abgesetzt (- 5,0 %). Die vertriebliche Verkaufsmenge im eigenen Netz ist um 11,2 % auf 214,1 Mio. kWh gesunken. In fremden Netzen stieg der Absatz von 86,3 Mio. kWh auf 170,5 Mio. kWh.

Die Abgabemenge an der Erdgastankstelle inklusive Eigenverbrauch steigerte sich gegenüber dem Vorjahr um 1,8 Mio. kWh (16,2 %) von 11,1 Mio. kWh auf 12,9 Mio. kWh. Dieser Anstieg basiert auf einem Ausbau des erdgasbasierten öffentlichen Personennahverkehrs.

Der Fernwärmeabsatz sank gegenüber dem Vorjahr um 6,7 Mio. kWh auf 56,6 Mio. kWh und damit um 10,6 %. Ursächlich hierfür sind Einspareffekte im Zuge der Energiekrise sowie Witterungseinflüsse.

Im Trinkwasserbereich stieg der Absatz an Endkunden und Weiterverteiler um 2,0 % auf 3,53 Mio. m³, was auf die trockene Witterung in den Sommermonaten zurückzuführen ist.

Vertrieb

Durch strategisches Einkaufsmanagement konnte die Stadtwerke Wernigerode GmbH die Markteffekte abfedern und die Endkundenpreise im Stromsektor zum Jahresbeginn 2022 weitestgehend stabil halten. In den Sparten Erdgas und Fernwärme waren zunächst aufgrund des anzupassenden CO_2-Preises gemäß dem Brennstoffemissionshandelsgesetz in relevanten Produkten Preissteigerungen zum 1. Januar 2022 erforderlich.
Aufgrund der Marktentwicklungen hat die Stadtwerke Wernigerode GmbH im Frühjahr 2022 die Angebote für Sondervertragsprodukte Strom und Erdgas für Tarifkunden vorübergehend eingestellt. Insbesondere die „regional“-Produkte wurden nicht mehr angeboten, um vor dem Hintergrund der Preissteigerungen anderer Lieferanten einen risikobehafteten Neukundenzuwachs zu vermeiden.
Die Senkung der EEG-Umlage auf null zum 1. Juli 2022 wurde an die Endverbraucher vollumfänglich weitergereicht.
Im Zusammenhang mit den weiteren Entwicklungen auf den Energiemärkten erfolgte zum 1. September 2022 eine Anpassung der Preise der Grund- bzw. Ersatzversorgung sowohl für Strom als auch für Erdgas. Ebenfalls wurden die im Dezember 2021 eingeführten marktpreisorientierten Grund- und Ersatzversorgungs-tarife für Neukunden mit den Grund- und Ersatzversorgungstarifen für Bestandskunden wieder vereinheitlicht. Hintergrund für die differenzierte Preisgestaltung war das gezielte Auflösen oder Abkündigen von Lieferverträgen anderer Versorger, welches zu einem ungeplanten Kundenzuwachs in den Grund- und Ersatzversorgungstarifen und damit zu kurzfristigen Anpassungsbedarf der Portfoliomengen führte.
Die Wasserpreise blieben das Gesamtjahr unverändert.

Investitionen

Um eine sichere und zuverlässige Energie- und Trinkwasserversorgung zu gewährleisten, investierte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2022 8.050 TEUR insbesondere in die Erneuerung sowie in den Ausbau der Netze und Anlagen zur Strom-, Erdgas, Fernwärme- und Trinkwasserversorgung (2021: 11.455 TEUR)
Der überwiegende Teil der Aufträge wurde an die heimische Wirtschaft vergeben und damit Arbeitsplätze und regionale Wertschöpfung gesichert.

Zu den wichtigsten Aktivitäten gehörten:
- zweites Modul BHKW „Gläsernes Kraftwerk“
- Ersatzneubau BHKW „Am Kupferhammer“
- Installation einer PV-Anlage auf dem Dach des Gebäudes Dr.-Jacobs-Str. 6-8, Stadtfeld (Mieterstromprojekt)
- Querverbundmaßnahmen im Bereich Friedrichstraße und Louis-Braille-Straße und Walther-Rathenau-Straße
- Erschließung Wohngebiet Küchengarten im Auftrag der Stadt
- Ausbau und Erweiterung des Fernwärmeortsnetzes: Siedlung „Am Tünneckenberg“
- 15 kV-Leitung, Parallelverlegung zur A36
- Erneuerung eines Streckenabschnitts der Erdgastransportleitung Wernigerode/Benzingerode
- Erneuerung der Trinkwasserleitung, Erdgas-: mitteldruck sowie -niederdruckleitungen Wernigerode, Pulvergarten
- Erneuerung von Trinkwasserleitungen in: Derenburg, Wernigeröder Straße, Drübeck, Schützenweg sowie Darlingerode, Zehnbergstraße/Am Zehnberg (auch Erdgas)
- Errichtung öffentlicher Stromladepunkte: am Wanderparkplatz Drei Annen Hohne

In 2022 wurden insgesamt 240 Hausanschlüsse (davon 68 im Strom-, 42 im Erdgas-, 110 im Trinkwasser- und 20 im Fernwärmenetz) im Versorgungsgebiet neu hergestellt. Darüber hinaus sind insgesamt 8.530 Strom-, Erdgas-, Trinkwasser und Wärmemengenzähler mit Ablauf der Eichfrist ausgetauscht worden.

Im Jahresdurchschnitt beschäftigte das Unternehmen 114 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 39 gewerbliche Beschäftigte, 75 Angestellte (einschließlich Altersteilzeitbeschäftigte in der Freistellungsphase) sowie zwölf Minijobber und durchschnittlich sieben Auszubildende.

Finanzlage

Mit folgenden Zahlen schließen die Wernigerode das Geschäftsjahr 2022 ab:
Bilanzsumme 93.026 TEUR, Gewinnausschüttung: 4.376 TEUR, Konzessionsabgaben (inkl. Gestattungsentgelt): 1.926 TEUR (davon 1.675 TEUR Stadt Wernigerode), Gewerbesteuer: 1.223 TEUR.

Geschäftsverlauf

Mit der Inbetriebnahme des zweiten Moduls ist im „Gläsernen Kraftwerk“ in der Waldhofstraße die Endausbaustufe des neuen Blockheizkraftwerkes erreicht worden. Die Stadtwerke Wernigerode betreiben damit umweltschonende und effiziente Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen an insgesamt drei Standorten.

Ein weiteres Großprojekt stellt der Ersatzneubau des Blockheizkraftwerkes Am Kupferhammer dar. Die neue KWK-Anlage mit drei Modulen konnte am 20. Mai 2022 in den Dauerbetrieb überführt werden.

Mit dem symbolischen Spatenstich begannen in Wernigerode am 23. Februar 2022 die Baumaßnahmen für das neue Wohngebiet „Küchengarten“.
Gemeinsam mit dem Wasser- und Abwasserverband Holtemme-Bode (WAHB) wurde im Auftrag der Stadt Wernigerode das Gelände der ehemaligen Maxim-Gorki-Schule am Fuße des Schlossberges für die Bauherren vorbereitet.

Quelle: Stadtwerke Wernigerode GmbH

Im August begannen auch in Silstedt die Maßnahmen zur Erschließung eines Wohngebietes. Die Fläche an der „Börstedter Straße“ bietet Platz für insgesamt 34 Einfamilienhäuser.

In Kooperation mit der Gebäude- und Wohnungsbaugesellschaft Wernigerode mbH starteten die Stadtwerke Wernigerode ein Mieterstrom-Pilotprojekt. Um perspektivisch unabhängiger vom Energiemarkt zu werden und im Hinblick auf die politisch forcierte Beschleunigung des Ausbaus der erneuerbaren Energien wurde das Dach eines Standardplattenbaus im Wohngebiet Stadtfeld mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet. Die Mieter der Dr.-Jacobs-Straße 6-8 können von Konditionen unterhalb der Preise der Grund- und Ersatzversorgung und auch der Produktpreise profitieren.

Quelle: Stadtwerke Wernigerode GmbH

Im Bereich der Elektromobilität wurde der Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur an folgenden Standorten fortgeführt:
- Kopernikusstraße im Wohngebiet Burgbreite,
- Schierke am Parkplatz Harzresort,
- Besucherparkplatz Drei Annen Hohne (2)
- Parkplatz der Stadtverwaltung in Ilsenburg.

Zudem startete im September 2022 das E-Car-Sharing-Angebot der Stadtwerke Wernigerode in Kooperation mit der Ein Harz GmbH. Auf dem Parkplatz „Am Katzenteich“ steht an einer weiteren, eigens dafür errichteten Ladesäule ein Opel Corsa-e bereit, welcher unkompliziert über die App „EINHARZ-eCarSharing“ stunden- oder tageweise gemietet werden kann. Die Stadt Wernigerode ist erster Ankernutzer dieses umweltschonenden Dienstleistungsangebotes. Wie an allen anderen öffentlichen Ladesäulen, wird auch hier zu 100 % mit Naturstrom geladen.

Quelle: Stadtwerke Wernigerode GmbH

Zum dritten Mal in Folge erhielt das Unternehmen das Gütesiegel „Herausragender Regionalversorger“. Die Prüfung der Deutschen Gesellschaft für Verbraucherstudien dient als objektiver Leistungsnachweis in den Bereichen Kundenservice, Internetauftritt, Tarifoptionen, Nachhaltigkeit und regionalem Engagement.

Quelle: Stadtwerke Wernigerode GmbH

Die Stadtwerke Wernigerode haben auch in 2022 Verantwortung für die soziale und gesellschaftliche Entwicklung der Stadt Wernigerode und der Region übernommen. Zu den wichtigsten Sponsoringmaßnahmen im Kulturbereich gehörten die Wernigeröder Schlossfestspiele sowie das MDR Harz Open Air im Bürgerpark. Das Sponsoring im Sportbereich konzentrierte sich ausschließlich auf die Förderung des Jugendsports bei Vereinen im Netzgebiet.

Die Unterstützung zur Aufforstung der Harzer Wälder wurde wie bereits im Vorjahr durch die Stadtwerke Wernigerode fortgesetzt. Im Gebiet „Neuer Heeg“ pflanzten Beschäftigte auf einer Fläche von etwa 2 Hektar über 3.200 Jungbäume, wie Hainbuchen, Douglasien und Lärchen.

Quelle: Stadtwerke Wernigerode GmbH

Durch die Zuwendung an die Wernigeröder Stadtwerkestiftung konnten auch im Jahr 2022 verschiedene Projekte aus den Bereichen Bildung und Erziehung sowie Wissenschaft und Forschung unterstützt werden. Förderschwerpunkte waren diverse Veranstaltungen der Kinderakademie Harz, der 7. internationale Klavierwettbewerb „Neue Sterne“ sowie die Unterstützung von Studierenden im Rahmen des „Deutschlandstipendiums“.

Ferner änderte sich unterjährig die Zusammensetzung des Aufsichtsrates. Herr Gaffert schied nach Ende seiner Amtszeit als Oberbürgermeister der Stadt Wernigerode als Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke Wernigerode aus. Der ab 1. August 2022 amtierende Oberbürgermeister, Herr Kascha, wurde in der Aufsichtsratssitzung vom 19. September 2022 zum neuen Aufsichtsratsvorsitzenden der Gesellschaft gewählt. Ein weiterer Wechsel ergab im Zusammenhang mit dem Ausscheiden eines Stadtratsmitgliedes und der Entsendung eines neuen Aufsichtsratsmitgliedes durch den Stadtrat.

Die Lage in der Energiewirtschaft ist auch in 2023 durch große Unsicherheiten geprägt. Insbesondere die Preisentwicklungen an den Energie- und Rohstoffmärkten sind aktuell schwer einzuschätzen. Geopolitische Bedrohungen, wie der Krieg in der Ukraine, spielen hierbei eine wesentliche Rolle. Die Stadtwerke Wernigerode GmbH sind dennoch optimistisch, auch das Geschäftsjahr 2023 positiv abzuschließen.

4.5 Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH GSW

Die Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH (nachfolgend nur noch GSW genannt) widmet sich in Wernigerode neben der Seniorenbetreuung seit 1993 nahezu allen Bereichen des täglichen Lebens von pflegebedürftigen Menschen und auch der Lebensbegleitung von Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen.

1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Im Bereich Altenpflege:
Um Pflegebedürftige vor Überforderung durch steigende Pflegekosten zu schützen, zahlt die Pflegeversicherung seit 01.01.2022 bei einer Versorgung im Pflegeheim einen Zuschlag zu dem nach Pflegegrad differenzierten Leistungsbetrag. Er steigt mit der Dauer der Pflege: Im ersten Jahr trägt die Pflegekasse 5 % des pflegebedingten Eigenanteils, im zweiten Jahr 25 %, im dritten Jahr 45 % und danach 70 %.
In der ambulanten Pflege wurden 2022 die Sachleistungsbeträge um 5 % erhöht, um den steigenden Vergütungen Rechnung zu tragen.

Das erste Quartal 2022 war geprägt von flächendeckenden Coronaausbrüchen mit dem milderen Verlauf der Omikron Variante. Folgen zeigten sich in der personellen Ausstattung und der Belegungsquote. Erstmalig musste die Gesellschaft von Zeitarbeit Gebrauch machen, um die Versorgung in der stationären Pflege sicherzustellen. Die Belegung musste dem Ausbruchgeschehen angepasst werden.

Die verbundenen Preissteigerungen durch die Coronakrise und dem Ukrainekrieg wurden von der Pflegekasse als wesentlich, aber nicht weitreichend genug eingeschätzt und eine Nachverhandlung für alle stationären Einrichtungen abgelehnt. Somit konnten die Preissteigerungen nicht an unsere Kunden weitergeben und mussten vollständig von der Gesellschaft getragen werden.

Im Bereich der Behindertenhilfe:
2022 gab es keine nennenswerten Änderungen zu den Vorjahren.

Im Juni 2022 ist es uns gelungen, die besondere Wohnform „Thomas Müntzer“ als erste und bisher einzige Einrichtung in Sachsen-Anhalt in die neue Kosten- und Leistungsstruktur des BHTG zu überführen, was sich positiv auf die Personalstruktur und die Ertragslage des Hauses auswirkte.

Im Gegenzug mussten wir für alle anderen Einrichtungen der Eingliederungshilfe nach dem Landesrahmenvertrag nach § 131 SGB IX das dritte Jahr in Folge pauschale Vergütungssteigerungen hinnehmen, was Investitionen erschwert und tatsächliche Kosten nicht mehr abbildet.

Ob im Bereich der Pflege oder Eingliederungshilfe, die „Reförmchen“ besitzen nur eine kurze Reichweite, sind sehr kosten- und arbeitsintensiv und zeigen nicht die gewünschten Erfolge für die Leistungsträger und die Betroffenen.

2. Geschäftsverlauf

2022 war der Geschäftsverlauf zum einen von der Pandemie und zum an deren von den Auswirkungen des Ukrainekrieges überschattet. Die Omikron Variante im ersten Quartal 2022 bekamen wir in allen Leistungsbereichen zu spüren, vermehrte Personalausfälle und Belegungsrückgänge gingen damit einher. Die Verläufe bei Mitarbeitern, Tagesgästen und Bewohnern waren sehr mild. Die starren Handlungsvorgaben durch das Infektionsschutzgesetz erschwerte die bereits angespannte Situation. Eigenverantwortliche Entscheidungen seitens des Unternehmens lies der Gesetzgeber nicht zu. Hinzu kam die Verwirrung der Meldepflicht über die Impfungen für das Personal. Trotz des abflachenden Infektionsgeschehens hielt der Gesetzgeber an der Umsetzung der Impfpflicht fest, obwohl er die Nachweispflicht aussetzte. Im vierten Quartal des Jahres wurden den Einrichtungen erneut Masken- und Testpflicht per gesetzlicher Regelung auferlegt. Die sich immer wiederholenden Vorgaben ohne Handlungsspielraum für die Leistungsträger erschwert die Motivation aller und stärkt keinesfalls die Pflege.

In den Einrichtungen der stationären Pflege erreichten wir 2022 eine durchschnittliche Auslastung von 93,90 % (VJ 95,10 %), in den Tagespflegen und der Kurzzeitpflege 61,90 % (VJ 59,60 %) und in den Einrichtungen für Menschen mit Behinderung mit ca. 100 % (VJ 100 %) 1.255 weniger Pflegetagen als im Vorjahr (VJ 531).

Im ambulanten Bereich ist erstmals eine Stagnation der Ertragssteigerung zu verzeichnen. Zunehmend werden weniger Pflegeleistungen in Anspruch genommen, um das Pflegegeld für den Ausgleich der Kostensteigerungen der Inflation zu nutzen.

Die ambulante Ergotherapie hat sich mit 6,32 % Umsatzsteigerung zum Vorjahr wie erwartet sehr gut weiterentwickelt.

Die Corona-Ausgleichszahlungen für Mehraufwendungen wurden bis zum 30. Juni 2022 gewährt. Die Mehrkosten der Umsetzung der Hygienevorschriften mussten für das zweite Halbjahr von dem Unternehmen getragen werden.

2022 wurden nach vollständiger Sanierung das Erd- und das erste Obergeschoss im Altbau bezogen. Neben der Aufwertung der Wohnsituation für unsere Senioren wurde Ende des Jahres eine außerklinische Intensivpflege mit einer Kapazität von 12 Plätzen implementiert. Der Abschluss der Sanierungen ist für den Februar 2024 mit der Fertigstellung des 5. Obergeschosses geplant. Es wurden zum Stichtag 2.617,3 Mio. € incl. techn. Anlagen und Einrichtungsgüter incl. der Abrisskosten verbaut.

Durch den notwendigen Einsatz von Zeitarbeitskräften und erhöhten Mehrarbeitsstunden durch Arbeitsunfähigkeiten beendeten wir das Jahr 2022 mit einer Personalkostensteigerung von 1 Mio. € über Plan 5,14 %. Die Personalkosten unter Berücksichtigung von Zuschüssen liegen bei absolut 20,60 Mio. € gegenüber dem Plan 19,60 Mio. €. Zum VJ beträgt die absolute Abweichung 1,8 Mio. €. 9,50 % mehr Personalkosten. Diese konnten über die verhandelten Preise mit Basiswerten aus dem 1. Quartal 2022 nicht ganz kompensiert werden.

3. Lage

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage unserer Gesellschaft ist nach wie vor geprägt von unserem operativen Geschäft und ist in ihren einzelnen Ausprägungen als nicht branchentypisch zu beurteilen. Die GSW bildet verschiedene Leistungsarten und Angebote unter einem Dach ab. Insgesamt beurteile ich die Lage unserer Gesellschaft als gut.

3.1 Ertragslage

2022 steigerten wir unsere Umsätze auf 26,40 Mio. € um 5,64 %, der Zuwachs beträgt zum VJ 1,40 Mio. € incl. der sonstigen betrieblichen Erträge und ohne Erträge aus Sonderposten.

Davon betragen die Umsatzerlöse 20,40 Mio. €. Zuschüsse für Coronamehraufwand wurden um ca. 500 T€ weniger verbucht.

Unsere wesentlichen Ergebnisquellen stellen unsere vollstationären Pflegeleistungen mit einer Steigerung zum Vorjahr um 539 T€ auf 17,20 Mio. € dar (3,23 %) incl. der Ausbildungsumlage.

Die ambulanten Betreuungsangebote sind mit einem Umsatzrückgang von 4,17 % um 96,6 T€ auf 2,39 Mio. € zu nennen.

Die Eingliederungshilfe ist mit einem Umsatz von 3,69 Mio. € beteiligt. Dies sind 9,15 % mehr Umsatz als zum VJ, die absolute positive Differenz beträgt 309 T€.

Die wesentliche Aufwandskomponente ist und bleibt der Personalaufwand, da unsere Leistungsangebote in hohem Maße personalintensiv sind. Aus diesem Grund betragen die Personalaufwendungen wie im Vorjahr rd. 78 % (VJ 75 %) der Gesamtumsätze.

3.2 Finanzlage

Die Finanzlage unserer Gesellschaft ist als stabil zu bezeichnen. Die Liquidität sank insgesamt um 274 T€. Die Minderung ist zum einen auf geringe Einzahlungen der Forderungen und zusätzlich zu zahlenden Sach- und Personalkosten zurückzuführen, zum anderen wurden neben den regulären Tilgungen Sondertilgungen in Höhe von 753 T€ ohne Margendarlehen geleistet, um die Doppelbelastung von Negativzinsen und Darlehenszinsen zu vermeiden. Der Margenvertrag wurde ebenfalls gekündigt. In Höhe von 2,10 Mio. € wurden Darlehensmittel für den Umbau einer Einrichtung abgerufen. Die Zinsbelastung des Vertrages für den Umbau ist ab September 2022 jedoch in voller Höhe des Nennbetrages von 4,1 Mio. € zu entrichten.

Ca. 500 T€ weniger Coronazuschüsse als zum Vorjahr wirken im Betriebsergebnis und der Liquidität ebenfalls negativ.

Unser Finanzmanagement ist darauf ausgerichtet, Verbindlichkeiten stets innerhalb der Zahlungsfrist zu begleichen. Das Verfahren wurde beibehalten. Forderungen werden asymmetrisch mit einem hohen Anteil an Lastschriften abgerechnet.

Zusätzliche Belastungen wurden aus kurzfristigen liquiden Mitteln bedient.

Die Negativzinsbelastung wirkte bis ins 4. Quartal 2022. Maßnahmen einer neuen, anderen, langfristigen Finanzanlagenstrategie wirkten ab dem 2 Beschaffungsmaßnahmen zu organisieren (Betriebsmittelkredite). Halbjahr 2022.

Unsere Kapitalstruktur ist in Folge der Jahresüberschüsse der Vorjahre nicht gefährdet.

Die langfristigen Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, die zur Finanzierung des Anlagevermögens verwandt worden sind, machen rd. 25,20 % der Bilanzsumme
(VJ 23,10 %) aus.

Langfristige Anlagen sind durch unser Eigenkapital und durch langfristiges Fremdkapital gedeckt.

Im Jahr 2022 wurden neue, mittel- und langfristige Finanzanlagen gezeichnet.

Die langfristigen Anlagen sind durch unser Eigenkapital und durch langfristiges Fremdkapital gedeckt. Die Fremdkapitalquote beträgt 29,8 %.

Die kurzfristigen Forderungen und die Bankbestände übersteigen die kurzfristigen Verbindlichkeiten.

3.3 Vermögenslage
Die Vermögenslage unserer Gesellschaft zeigt sich gegenüber dem Vorjahr stabil.

Die Struktur der Aktiva zeigt folgendes Bild. Die Anlagenintensität liegt bei 81 % (VJ 80 %), die Quote der flüssigen Mittel liegt bei 15 % (VJ 16 %), die Forderungsquote liegt bei 4 % (VJ 4%).

Die Eigenkapitalquote liegt wie im VJ bei 60 %. Der Verlust 2022 wirkt hier kaum mindernd.

Die Eigenkapitalrendite liegt bei - 0,96 % (VJ 1,12 %).

Die Rückstellungsquote zeigt sich stabil bei 4 % wie im VJ.

Die Fremdkapitalquote liegt bei 25 % (VJ 23 %).

Die Quote der Anlagendeckung liegt bei 74 % (VJ 76 %). Langlebige Wirtschaftsgüter werden mit langfristigen Fremdmitteln finanziert.

Ein Darlehen wird bis Ende 2023 erst nach Baufortschritt vollständig abgerufen.